

# Wolfgang Rasch: Bibliographie Karl Gutzkow

(1829-1880)

## Nachträge und Berichtigungen

Im Frühjahr 1998 erschien im Bielefelder Aisthesis Verlag die „Bibliographie Karl Gutzkow“, die Werk und Wirkung des Autors zu seinen Lebzeiten in zwei Teilbänden (1: Primärliteratur; 2: Sekundärliteratur) erstmals ausführlich erschließt. Wie bei einer Personalbibliographie dieser Größenordnung nicht anders zu erwarten, haben sich im Laufe der Jahre Korrekturen und Ergänzungen ergeben, die hier erstmals veröffentlicht werden. Darunter sind auch einige Titel, die mir früher nicht vorlagen und inzwischen autopsiert wurden. Diese Addenda et Corrigenda sollen später einmal den Anhang eines dritten Teilbands der Bibliographie bilden, der sich dem Werk Gutzkows und der Forschung von 1880 bis zur Gegenwart widmen wird.

Auch an der bibliographischen Systematik wurden kleinere Modifikationen vorgenommen, die das dokumentierte Material partiell differenzierter darstellen: Dem 10. Kapitel (Zur Wirkungsgeschichte) ist ein dritter Unterabschnitt hinzugefügt worden, der in drei Teile zerfällt. Verzeichnet werden hier Werke, die Gutzkow gewidmet wurden, Gedichte für, an oder über Gutzkow sowie literarische Werke Dritter, in denen Gutzkow – versteckt oder offen – eine Rolle spielt. Neu sind die Kapitel 19 (Übersetzungen von Werken Gutzkows) und Kapitel 20 (Parodien, literarische Adaptionen, Dramatisierung einzelner Werke Gutzkows). Die hier erfassten Titel sind bisher bestenfalls in Annotationszeilen einzelner Einträge der Bibliographie genannt worden. Es schien aber sinnvoll, auch diese Publikationsbereiche übersichtlich darzustellen.

Im Editionsprojekt Karl Gutzkow wird die Kennziffer eines Textes zitiert, mit der jeder Einzeltitel in der Bibliographie signiert ist. Bei den hier verzeichneten Neuaufnahmen ist bei der Zitation der bibliographischen Kennzahl jeweils ein N hinzuzufügen (also etwa: 3.33.07.1N). Damit bezieht sich der Benutzer nicht auf Druckbände der Bibliographie, sondern auf die Nachträge dazu. Innerhalb dieses Nachtragsverzeichnisses wird bei Verweisungen darauf verzichtet.

Allen Kollegen und Kolleginnen, die mich in den vergangenen Jahren auf Lücken oder Fehler in der Bibliographie hingewiesen haben, all denjenigen, die mir Material lieferten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Abgeschlossen ist die Bibliographie auch mit diesen Nachträgen nicht. Sie dokumentieren den Stand der Arbeit vom 15. Juli 2015. Ergänzungen und weitere Berichtigungen zur Bibliographie, auch Hinweise auf aktuelle Titel der Forschungsliteratur zu Gutzkow, auf Buch-, Zeitschriften- oder Zeitungsveröffentlichungen bis in die Gegenwart sind hochwill-

kommen und bitte an die Adresse der Ausgabe von Gutzkows Werken und Briefen zu richten:

K.Gutzkow@ex.ac.uk

Berlin, im Juli 2015

Wolfgang Rasch

### Zur zweiten Lieferung

Die „Bibliographie Karl Gutzkow“ konnte in den letzten beiden Jahren um zahlreiche Titel ergänzt werden, so dass eine neue Ausgabe der „Nachträge“ nötig wird. Im Bereich der Primärliteratur ließen sich etwa durch die Sichtung mehrerer Jahrgänge der „Sächsischen Constitutionellen Zeitung“ (Dresden) und der „Schlesischen Presse“ (Breslau) etliche neue Beiträge Gutzkows finden, darunter der fortsetzungsweise erschienene Abdruck des Romans „Die neuen Serapionsbrüder“ in der „Schlesischen Presse“, der einige Tage vor der Publikation im „Berliner Tageblatt“ (3.76.10.19) startete. Präzisieren ließen sich auch die Erscheinungsdaten der Erstpublikation von Gutzkows Roman „Die Ritter vom Geiste“ im „Literarisch-artistischen Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung“ (Buch 1 und 2, 3.50.07.07 und 3.50.09.22). Ansonsten wurden in fast allen Kapiteln der Bibliographie Ergänzungen sowie einige wenige Korrekturen vorgenommen.

Berlin, im August 2017

Wolfgang Rasch

### Zur dritten Lieferung

Die Digitalisierung historischer Zeitungs- und Zeitschriftenbestände sowie von Büchern schreitet unaufhörlich fort. Damit wird dem Bibliographen unablässig neues Material geboten, das erschlossen wurde und in vielen Fällen online eingesehen werden kann. Seit vielen Jahren existiert das Internet-Zeitungsportal ANNO (<https://anno.onb.ac.at/>) der Wiener Nationalbibliothek, das auch die Möglichkeit bietet, gezielt nach Zeitungsartikeln, Pressemeldungen, Rezensionen von oder über Gutzkow zu suchen. Ähnliches leistet etwa das Zeitungsportal der Bayerischen Staatsbibliothek digiPress (<https://digipress.digitale-sammlungen.de/>) vor allem für süddeutsche Zeitungen. Seit Herbst letzten Jahres bietet das Deutsche Zeitungsportal (<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper>) eine Menge historischer Periodika, inklusive einer nützlichen Suchfunktion. Weitere für die Forschung wichtige Online-Portale sind etwa das Zeitungsinformationssystem der Staatsbibliothek zu Berlin ZEFYS (<https://zefys.staatsbibliothek-berlin.de/>) oder die digitalen Sammlungen der SLUB Dresden (<https://digital.slub-dresden.de/kollektionen>), wo beispielsweise unter den Zeitungen das speziell für Gutzkow so interessante „Dresdner Journal“ (<https://digital.slub-dresden.de/werkansicht/dlf/459955/1>) zu finden ist. Hilfreich für eine Übersicht digitalisierter Zeitschriftenbestände sind die Seiten bei Wikisource: [https://de.wikisource.org/wiki/Zeitschriften\\_\(Literatur\)](https://de.wikisource.org/wiki/Zeitschriften_(Literatur)).

Wikisource bietet auch einen guten Überblick über die digitalisierten Buchausgaben Gutzkows ([https://de.wikisource.org/wiki/Karl\\_Gutzkow](https://de.wikisource.org/wiki/Karl_Gutzkow)). Einen reichen Bestand an digitalisierten Gutzkow-Ausgaben (darunter auch etliche Theatermanuskriptdrucke) umfasst zusätzlich das digitale Angebot der Österreichischen Nationalbibliothek (<https://onb.digital/search/226157>).

So hat auch die Gutzkow-Bibliographie in den letzten Jahren von dem wachsenden Angebot der Internet-Portale profitiert und den Bestand an autopsierten Titeln kontinuierlich ergänzen können.

Berlin, im Februar 2022

Wolfgang Rasch

## Inhalt

1. Werkausgaben
2. Selbständig erschienene Werke
3. Zeitschriften- und Zeitungsbeiträge
4. Beiträge in Almanachen, Jahrbüchern, Anthologien, Reihen und Werken anderer Autoren
6. Manuskriptdrucke, Privatdrucke, Flugblätter
7. Briefe von und an Gutzkow
8. Biographische Gesamtdarstellungen und allgemeine Würdigungen
9. Allgemeines zu Leben und Werk – Einzelne Lebensabschnitte
10. Zur Wirkungsgeschichte
  - 10.1 Gedenk- und Vortragsveranstaltungen, Jubiläumsartikel
  - 10.2 Gutzkow Denkmal (Dresden)
  - 10.3 Gutzkow gewidmete Werke – Gedichte für, an oder über Gutzkow – Gutzkow in literarischen Werken
11. Erinnerungen an Gutzkow
12. Zum literarischen Werke
  - 12.1 Gutzkow als Dramatiker
13. Rezensionen der Gesamtausgaben
14. Rezensionen der selbständig erschienenen Werke
15. Aufführungsberichte, Kritiken, Würdigungen einzelner Dramen Gutzkows nebst Material zu diesen Stücken
17. Rezensionen von Almanach-, Jahrbuchbeiträgen und von Gutzkow herausgegebenen Werken anderer Autoren
18. Rezensionen der von Gutzkow herausgegebenen Periodika
19. Übersetzungen
20. Parodien, literarische Adaptionen, Dramatisierung einzelner Werke Gutzkows

## 1. Werkausgaben

1.1                   Karls Gutzkows dramatische Werke.

1.1.5.2S           Uriel Acosta.  
Lies: 119 S.

1.1.5.2Sa          Uriel Acosta.

**Auflagenhöhe:** 1000 Exemplare.

**Einzelausgaben der Stücke:** *Ergänze:* Die in den 1870er Jahren vom Verlag Costenoble übernommenen Restbestände der Miniaturausgaben wurden mit einem neuen Titelblatt versehen, auf dem die Verlagsänderung angezeigt ist, das Erscheinungsjahr jedoch beibehalten wird. Neben den Originalausgaben bei Brockhaus haben diese Titelaufgaben Costenobles daher jeweils das identische Erscheinungsjahr:

1.1.3.2S(a)       Karl Gutzkow: Zopf und Schwert. Lustspiel in fünf Aufzügen.  
Miniatur-Ausgabe.  
Jena: Costenoble 1856. 180 S. 16°

1.1.5.2b(a)       Karl Gutzkow: Uriel Acosta. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Miniatur-Ausgabe. 3. Aufl.  
Jena: Costenoble 1866. 119 S. 16°

**Einzelausgaben der Stücke:** *Ergänze:* Von Gutzkows Lustspielen erschienen seit 1856 auch einzelne, von Autor und Verlag nicht genehmigte Ausgaben für den Schul- bzw. Fremdsprachenunterricht, die der Verleger Louis Ehlermann herausgab. Gegen Ehlermann juristisch vorzugehen, erschien Gutzkow aussichtslos, wie er am 2. April 1858 an Brockhaus schreibt: „Wenn Ehlermann nur in Hannover zu belangen ist u. dort die Gerichte in ähnlichem Falle bereits für ihn entschieden haben, so werden Sie von einem Einschreiten gegen ihn nur Kosten haben. Es ist traurig, dass deutsche Autoren u. Buchhändler sich dergleichen müssen gefallen lassen.“ (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M., Nachlass Karl Gutzkow, Sign. A.2.I/58,92.) Gutzkow und Brockhaus verständigten sich vermutlich auf eine stillschweigende Duldung der Bändchen, die jahrzehntelang in immer neuen Auflagen lieferbar blieben. Die hier als „Schulausgaben“ bezeichneten Bücher werden am Ende des Zahlensignals mit einem „Sch“ und dem Erscheinungsjahr versehen:

1.1.3.2Sch-1856 H[einrich] Plate: German studies. A complete course of instruction in the German language. First part. Affixed to it for reading exercises: „Zopf und Schwert,“ an historical comedy by Ch. Gutzkow, with a complete dictionary and explanatory notes.  
Hannover: Ehlermann 1856. VIII, 371 S. Gr.8°

1.1.3.2Sch-1858 K[arl] Gutzkow: Zopf und Schwert. Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Englische bearb. von H[einrich] Plate.  
Hannover: Ehlermann 1858. 107 S. 8°  
(Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele zum Uebersetzen in das Englische bearb. Nr. 4.)

1.1.3.2Sch-1867 Karl Gutzkow: Zopf und Schwert. Lustspiel in 5 Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische bearb. von A[dolphe] Peschier.  
Dresden: Ehlermann 1867. 122 S. 8°

(Auswahl deutscher Bühnenstücke zum Uebersetzen in das Französische bearbeitet. Nr. 5.)

- 1.1.4.2Sch-1867.1 Karl Gutzkow: Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in 5 Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Englische bearb. von J. Morris.

Dresden: Ehlermann 1867. 111 S. 8°

(Sammlung deutscher Lust- und Schauspiele zum Uebersetzen in das Englische bearb. Nr. 8.)

- 1.1.4.2Sch-1867.2 Karl Gutzkow: Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in 5 Aufzügen. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische bearb. von A[dolphe] Peschier.

Dresden: Ehlermann 1867. 128 S. 8°

(Auswahl deutscher Bühnenstücke zum Uebersetzen in das Französische bearbeitet. Nr. 5.)

**Weitere Einzelausgaben der Stücke:** Unberechtigte Nachdrucke einzelner Stücke im Ausland konnten wegen des Fehlens internationaler Urheberrechtsabkommen von Autor und Verleger nicht verhindert werden. Raubdrucke werden am Ende des Zahlensigels mit einem „R“ und dem Erscheinungsjahr versehen.

- 1.1.4.2R-1851 Karl Gutzkow: Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel in fünf Aufzügen.

New York: Deutsche Vereins-Buchhandlung 1851. 121 S. 8°

- 1.4. Dramatische Werke. Dritte, verm. u. neu durchges. Gesamtausg.

- 1.4.1a Karl Gutzkow: Zopf und Schwert. Lustspiel in fünf Aufzügen. 8. Aufl.

Jena: Costenoble [1875]. 101 S. 8°

[Dramatische Werke. Bdch. 1.]

Anm.: Wurde auch separat ohne Reihentitel verkauft.

- 1.4.2a Karl Gutzkow: Uriel Acosta. Trauerspiel in fünf Aufzügen. 8. Aufl.

Jena: Costenoble 1873. 104 S. 8°

[Dramatische Werke. Bdch. 2.]

Anm.: Wurde auch separat ohne Reihentitel verkauft.

## 2. Selbständig erschienene Werke

### 2.1 Briefe eines Narren an eine Närrin.

**Genauer Erscheinungstermin:** *Lies:* August 1832.

**Parodie / Nachahmung:** Vgl. 20.35.1

### 2.4 Novellen

**Genauer Erscheinungstermin:** *Ergänze:* Schon Mitte Mai 1834 wurde das bevorstehende Erscheinen der „Novellen“ angekündigt: „Bei Hoffmann und Campe erscheinen nächstens zwei Bände ‚Novellen und Erzählungen‘ von Herrn Karl Gutzkow, dem Verfasser des meist mit Beifall aufgenommenen Romans ‚Maha-Guru oder Geschichte eines Gottes.‘ Eine dieser Novellen: ‚Der madagascari-sche Prinz‘, soll recht interessant sein.“ (Berliner Figaro. Berlin. Nr. 91, 13.05.1834, Beilage.)

### 2.6 Wally, die Zweiflerin.

**Nachahmer:** Vgl. 20.36.1., 20.38.1, 20.57.1

### 2.14 Die Zeitgenossen.

2.14.1.5 *Lies:* Das Moderne.

### 2.19 Skizzenbuch.

2.19.8 Der jüngste Anacharsis.  
= 3.32.05.01 u. 3.33.07.1

### 2.23 Vermischte Schriften.

2.23.3.3 *Lies:* Die Schauspielerinnen vom Hamburger Berge.

### 2.26 Ansprache an das Volk.

= 4.48.1

### 2.27 Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Größe.

**Auflagenhöhe:** 2000 Exemplare. (Davon waren im September 1857 noch 500 unverkauft.)

### 2.29 Die Ritter vom Geiste.

**Zensur:** „Einer Mittheilung aus Mitau zufolge befinden sich unter den neuerdings in Rußland verbotenen Büchern auch K. Gutzkows ‚Ritter vom Geiste.‘“ (Allgemeine Zeitung. Augsburg. Nr. 138, 18.05.1851, S. 2199.)

**Dramatisierung:** Vgl. 20.55.1

### 2.29c Die Ritter vom Geiste. Vierte Auflage.

**Auflagenhöhe:** Bd. 1: 5000 Exemplare, Bd. 2-9: 2500 Exemplare. Davon waren 1869 noch etwa 850 Exemplare übrig, die Gutzkow überlassen und auf dessen Geheiß vom Verleger Otto Janke in Berlin makuliert wurden.

### 2.30 Aus der Knabenzeit.

**Nachdrucke:** 3.52.05.16

### 2.31 Die Diakonissin.

**Auflagenhöhe:** 2000 Exemplare. (Davon waren im September 1857 noch 500 unverkauft.)

### 2.33 Die kleine Narrenwelt.

2.33.3.5.5 *Lies:* Die Welt der Träumer.

**Auflagenhöhe:** 2000 Exemplare.

2.34 Der Zauberer von Rom.

**Auflagenhöhe:** Bd. 1-3, 2. Aufl.: 1000 Exemplare.

2.37 Hohenschwangau. Roman und Geschichte.

**Illustrationen:** vgl. 14/37.68.12.19

2.38 Vom Baum der Erkenntniß

**Nachahmer:** Vgl. 20.72.1

2.39a Die schöneren Stunden. Rückblicke von Karl Gutzkow. Zweite Auflage.

Stuttgart: Hallberger 1869. VII, 339 S. 8°

**Anmerkung:** Der Eintrag unter 2.39a, der nur die Titelaufgabe von 1879 berücksichtigt, wird durch die Aufnahme der 2. Auflage von 1869 ersetzt. Diese 2. Auflage ist gegenüber der ersten ein kompletter Neusatz (Schnellpressendruck von August Wörner, Stuttgart; die erste Ausgabe war in der Hofbuchdruckerei Zu Guttenberg, Stuttgart, hergestellt worden). Die Ausgabe hat nur VII römisch paginierte Seiten; das Inhaltsverzeichnis wird als ungezähltes Blatt am Ende des Buches gebracht. Irrtümlich gibt der Eintrag 2.39a in Band 1 der Bibliographie, S. 128 eine falsche Paginierung an: Auch die Titelaufgabe von 1879 hat nur VII und nicht X römisch paginierte Seiten (das Inhaltsverzeichnis steht hier ebenso als ungezähltes Blatt am Buchende). Der Text der 2. Auflage ist vollkommen unverändert; berichtigt wurden lediglich einige Druckfehler der ersten Ausgabe.

**Auflagenhöhe:** 1000 Exemplare.

**Genauer Erscheinungstermin:** Ende Mai 1869.

**Weitere Auflagen:** Eine Titelaufgabe erschien 1879 (vgl. den bisherigen Eintrag unter 2.39a)

2.44 Fritz Ellrodt.

**Genauer Erscheinungstermin:** *Lies:* Oktober 1871; Bd. 3: November 1871.

2.45.a Ein Hollandgang. Von Karl Gutzkow. Zweite Auflage.

Jena: Costenoble [1873]. 165 S. Kl.8°

(Unterhaltungs-Bibliothek für Reise und Haus. Bd. 17.)

**Anmerkung:** In dem einzigen von mir eingesehenen Exemplar der 2. Auflage ist die kurze Vorrede Gutzkows nicht miteingebunden.

2.49 In bunter Reihe.

2.49.8.2 Zur Aesthetik des Häßlich

= 3.73.06.22 (Die Unschönheit Berlins)

2.50 Dionysius Longinus.

**Auflagenhöhe:** 1000 Exemplare.

**Genauer Erscheinungstermin:** *Lies:* 15.03.1878



### 3. Zeitschriften- und Zeitungsbeiträge

- 3.29.10.13      Aus dem Tagebuche und Leben eines Subrektors.  
*Ergänze zwischen No. 128 und 130:*  
 No. 129, 29.10.1829, S. 414-415
- 3.33.07.1      Karl Gutzkow: Papilloten. (Der Tempel des Ruhms. – Die todten Gedanken. – Ein Fehler des Alters. – Die Freskomenschen. – Der Umgang mit Schriftstellern. – Eine optische Täuschung in der Politik. – Ein Mangel der Erziehung. – Guter Rath für werdende Schriftsteller. – Jugend und Alter.) – Bindfäden.  
 Der deutsche Horizont. Ein humoristisches Blatt für Zeit, Geist und Sitte. München.  
 [Heft 7, Juli] 1833, S. 289-301  
 = 3.33.09.19 (Auszug)  
 s. 2.19.8
- 3.33.09.19      Karl Gutzkow: Papilloten. (Ein Fehler des Alters. – Der Umgang mit Schriftstellern. – Guter Rath für werdende Schriftsteller.)  
 Berliner Don Quixote. Berlin.  
 Nr. 146, 19.09.1833, [S. 1-3]  
 = 3.33.07.1 (ausführlicher)
- 3.33.11.01.2    [Anon.:] Korrespondenz-Nachrichten. Berlin, Oktober.  
 Vorbereitungen für den Winter. – Die Circel. – Was wird gelesen?  
 Morgenblatt für gebildete Stände. Stuttgart u. Tübingen.  
 Nr. 262, 01.11.1833, S. 1048  
 Nr. 263, 02.11.1833, S. 1051-1052
- 3.35.04.30.1    *Lies:* Wolfgang Menzel und der deutsche Tiersparti.
- 3.35.07.16.2    [Wilhelm] W[agner]: Carl Gutzkow und sein Literaturblatt.  
 [Darin: Auszüge mehrerer Kritiken Gutzkows für das Literaturblatt des „Phönix“.]  
 Didaskalia. Frankfurt a. M.  
 Nr. 194, 16.07.1835, [S. 4]  
 Nr. 195, 17.07.1835, [S. 4]
- 3.35.09.3      *Lies:* 3.35.09.03
- 3.35.09.10      Alfred. (Aus: „Wally die Zweiflerin“, Roman von K. Gutzkow. Mannheim, 1835.)  
 Neue Flora. Ein Konversations- und Mode-Blatt für Bayerns Männer und Frauen. Augsburg.  
 Nro. 144, 10.09.1835, S. 575-575  
 s. 2.6 (S. 248-252)  
 = 3.35.09.07
- 3.35.11.21      Ankündigungen.  
*Lies:* Nro. 322  
*Ebenfalls abgedruckt in:*  
 Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M. Nr. 322, 21.11.1835, [S. 4]

- 3.35.12.16 [Anon.:] Bernadotte.  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 152, 16.12.1835, Sp. 1212-1213  
Anm.: Kurzer Auszug aus der „Allgemeinen Zeitung“.  
= 3.35.12.07 (vollständiger)
- 3.36.02.01.2 [Anon.:] Goethe und der Wendepunkt zweier Jahrhunderte. Erster Artikel.  
Wochenblatt für Buchhändler, Musikalienhändler und Antiquare.  
Kassel.  
Nr. 5, 01.02.1836, S. 35-39  
Nr. 6, 08.02.1836, S. 45-48  
Anm.: Nachdruck aus der „Allgemeinen Zeitung“.  
= 3.36.01.18
- 3.36.11.2a K[arl] G[utzkow]: Literarische Uebersichten. XX.  
Europa. Leipzig u. Stuttgart.  
1836, Bd. 4, [Lfg. 8, November] 1836, S. 373-376  
Über: Chevalier de Lelly (Friedrich Christian Eugen von Vaerst) „Cavalier-Perspektive. Handbuch für angehende Verschwender“, Heinrich Berghaus „Almanach. Den Freunden der Erdkunde gewidmet“, Le Petit „Sittengallerie der Nationen“, „Rheinisches Odeon“.
- 3.37.12.23 Kleine Chronik.  
*Lies:* S. 383-384
- 3.38.01.8 *Lies:* 3.38.01.08
- 3.38.09.07.1 [Anon.:] Karl Beck: Der fahrende Poet. Leipzig bei Engelmann.  
Telegraph für Deutschland. Hamburg.  
Nr. 144, September [07.09.] 1838, S. 1145-1149
- 3.38.09.7 *Lies:* 3.38.09.07.2
- 3.39.05.29 Ein Besuch bei Göthe. (Von Gutzkow, aus dem Telegraphen für Deutschland 1838.)  
Monatrosen. Eine Erheiterungsschrift für alle Stände. Beigabe zum Münchner Tagblatt. München.  
Nr. 34, 29.05.1839, S. 137-139  
Nr. 35, 02.06.1839, S. 143-144  
= 3.38.01.03
- 3.41.02.27 *Die Miszelle über Bulwers Drama „Money“ und die englischen Korngesetze stammt nicht von Gutzkow, sondern ist der (Teil-) Nachdruck einer Londoner Korrespondenz aus dem „Morgenblatt für gebildete Leser“, die hier in Nr. 37 vom 12. Februar 1841 auf S. 148 erschien. (Diesen Hinweis verdanke ich Martina Lauster.) Der Eintrag ist daher komplett zu streichen.*
- 3.41.03.31 Karl Gutzkow, Hamburg, den 20. März 1841: Vorläufige Anzeige.  
[Ankündigung, gegen Bühnen vorzugehen, die für die Darstellung von „Richard Savage“ und „Werner“ dem Autor noch Honorar schulden.]

- Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 76, 31.03.1841, S. 303  
s.a. 3.41.02.19
- 3.41.10.27.2 [Anon.:] Die Schule der Reichen. Eine Analyse.  
Privilegierte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für  
Hamburg. Hamburg.  
Nr. 255, 27.10.1841, S. 4  
Anm.: Zu Gutzkows Autorschaft vgl. H. H. Houben, „Karl Gutzkows Dramen“,  
in: Karl Gutzkows ausgewählte Werke in zwölf Bänden. Leipzig: Hesse,  
[1908]. Bd. 2, S. 21.
- 3.42.11.09 Pariser Theater. Aus Karl Gutzkow's Pariser Briefen.  
Der Spiegel für Kunst, Eleganz und Mode. Pesth u. Ofen.  
[Nr.] 90, 09.11.1842, S. 715-716  
s. 2.24
- 3.42.11.16 Gutzkow über Berlioz.  
Allgemeine musikalische Zeitung. Leipzig.  
No. 46, 16.11.1842, Sp. 324-325  
Anm.: Aus Gutzkows „Briefen aus Paris“.  
s. 2.24
- 3.44.01.1 Karl Gutzkow: Vorwort. Frankfurt am Main, den 10. November 1843.  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, [Januar, Beilage:] Zeitgenossen. S. III–XII.  
Anm.: „Zeitgenossen“ nannte sich eine seit Januar 1844 separat erschienene und  
selbständig paginierte Beilage der Hamburger Zeitschrift „Jahreszeiten“. In dem  
mir vorliegenden Exemplar ist sie dem 2. Band des Jahrgangs 1844 angehängt.  
Diese Beilage war auch separat unter dem Titel „Unsere Zeit“ erhältlich (vgl.  
4.44.2).  
= 4.44.2  
= 1.5.9.40  
= 2.23.4.7  
= 3.45.07.09
- 3.44.10.28 [Anon.:] Wissenschaft und Kunst. [Gutzkows Rede.]  
Gekürzt nachgedruckt in:  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg. 1844, Bd. 2, [Novem-  
ber], Sp. 1282
- 3.45.07.09 Geld und Ruhm: die Götzen unserer Zeit.  
Gutzkow schrieb zu den „Biographien“ des Hamburger Verlags-  
Comptoirs ...  
Zuschauer. Wien.  
No. 82, 09.07.1845, S. 864-867  
= 4.44.2 (vollständiger)
- 3.45.07.1 Epigramme und Xenien. Aus Karl Gutzkow's so eben erschiene-  
nen „Gesammelten Werken“ 1r Bd.  
Fränkisches Unterhaltungsblatt. Beiblatt zum Fränkischen Merkur.  
Bamberg.  
Nr. 25, [Juli] 1845, [S. 1]  
Anm.: Auswahl von elf Epigrammen und Xenien.  
s. 1.2.1.5

- 3.46.02.08.2 *Die beiden unter „nachgedruckt“ verzeichneten Titel werden nunmehr separat verzeichnet; der zweite aus der „Didaskalia“ vom 4. April 1846 ist an dieser Stelle ganz zu streichen, da er kein Nachdruck aus der „Weser-Zeitung“, sondern aus den „Gesammelten Werken“ ist.*  
→ 9/2.46.05.1; 9/2.46.05.2; 9/2.46.05.3N; 9/2.46.07.1
- 3.46.03.1 Karl Gutzkow: Ueber Communismus.  
(Aus dem neunten Bande der gesammelten Werke des Verfassers.)  
Die Werkstatt. Eine Monatsschrift für Arbeiter. Hamburg.  
Bd. 2, [Heft 3, März] 1846, S. 127-130  
= 3.46.02.08.2  
→ 9/2.46.05.1; 9/2.46.05.2
- 3.46.04.04 Ueber Communismus.  
In dem eben erschienenen neunten Bande der gesammelten Schriften von Karl Gutzkow [...] beleuchtet der Verfasser ...  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 94, 04.04.1846, S. 3-4  
= 1.2.9.5 (Auszüge, S. 205-208, 211-212)
- 3.46.07.31 [Anon.:] Frankfurt, 28. Juli.  
[Die Tendenz von „Uriel Acosta“.]  
Der Korrespondent von und für Deutschland. Nürnberg.  
Nr. 212, 31.07.1846, S. 1532  
→ 15/12.46.07.27
- 3.48.02.12 [Anon.:] Tagesgeschichte. Dresden, 11. Februar.  
[Darin: Gutzkows Nachruf auf die Schauspielerin Mathilde Schlegel.]  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 43, 12.02.1848, S. 340  
= 3.48.02.23  
= 4.49.1
- 3.48.03.23 0 Leipzig, 22. März. Die heutigen berliner Zeitungen ...  
[Darin: Auszüge der von Gutzkow verfassten Eingabe an König Friedrich Wilhelm IV. wegen der Bürgerbewaffnung.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 83, 23.03.1848, Beilage, S. 951
- 3.48.04.25 Karl Gutzkow, Berlin, den 22. April 1848: Diese Nacht halb zwei entschlief ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 178, 25.04.1848, S. 200  
= 3.48.04.23
- 3.48.09.25 Karl Gutzkow: Prolog zum historischen Konzert bei Gelegenheit der dreihundertjährigen Stiftungsfeier der königl. sächs. Kapelle.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 178, 25.09.1848, S. 1408-1409  
= 4.49.2

- 3.49.03.16 Karl Gutzkow: Kinderlosigkeit.  
Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden.  
Nr. 75, 16.03.1849, S. 596-597  
Anm.: Replik Gutzkows auf eine Kritik von Carl Banck über „Liesli“. Mit einer Fußnote von Carl Banck zu Gutzkows Replik.  
→ 15/16.49.03.14
- 3.49.08.30 Prolog zur Aufführung ...  
*Ergänze*: S. 1899-1900
- 3.49.09.01 Tagesgeschichte. Dresden, 30. August.  
[Karl Gutzkow: Ansprache und Trinkspruch bei der Goethefeier in Dresden am 28. August.]  
Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden.  
Nr. 240, 01.09.1849, S. 1917-1918
- 3.49.12.07 Wissenschaft und Kunst. + Dresden, 26. Dec.  
[Zum Musikleben in Dresden. – Wilhelm Wolfsohns zweiter literarischer Vortrag.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 341, 07.12.1849, S. 3747
- 3.49.12.28 Königreich Sachsen. + Dresden, 26. Dec.  
[Politik und geselliges Leben in Dresden. – Hoftheater, Lucile Grahn.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 362, 28.12.1849, S. 3917
- 3.50.02.03 + Dresden, 31. Jan.: Meyerbeer's „Prophet“ in Dresden.  
Literarisch-artistisches Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung. Leipzig.  
Nr. 5, 03.02.1850, S. 22-23
- 3.50.04.24 Karl Gutzkow: Ein Tag in Leipzig.  
[Über die Gewerbeausstellung in Leipzig.]  
Neues Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 24, 24.04.1850, S. 185-186  
Nr. 25, 25.04.1850, S. 193-195
- 3.50.07.07 Die Ritter vom Geiste.  
*Das „Literarisch-artistische Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung“ konnte inzwischen eingesehen und die Fortsetzungsfolgen detailliert verzeichnet werden:*  
  
Nr. 28, 07.07.1850, S. 135-138 (Vorwort. – Erstes Capitel. Das Kreuz und das Kleeblatt.)  
Nr. 29, 09.07.1850, S. 139-140 (Zweites Capitel. Dankmar Wildungen.)  
Nr. 30, 11.07.1850, S. 141-142  
Nr. 31, 14.07.1850, S. 143-146 (Drittes Capitel. Der Pelikan. – Viertes Capitel. Der Schrein im Tempelhause.)  
Nr. 32, 16.07.1850, S. 147-148  
Nr. 33, 18.07.1850, S. 149-150  
Nr. 34, 21.07.1850, S. 151-154 (Fünftes Capitel. Der Heidekrug. – Sechstes Capitel. Die blaue Blouse.)  
Nr. 35, 23.07.1850, S. 155-156

Nr. 36, 25.07.1850, S. 157-158 (Siebentes Capitel. Der Reubund.)  
 Nr. 37, 28.07.1850, S. 159-162 (Der Reubund. (Schluß.) – Achtes Capitel. Somnambule Ideen auf der Landstraße.)  
 Nr. 38, 30.07.1850, S. 163-164 (Somnambule Ideen auf der Landstraße. (Schluß.) – Neuntes Capitel. Die Visitenkarte des Tischlers.)  
 Nr. 39, 01.08.1850, S. 165-166  
 Nr. 40, 04.08.1850, S. 167-170 (Die Visitenkarte des Tischlers. (Schluß.) – Zehntes Capitel. Der Gläubiger vom Throne.)  
 Nr. 41, 06.08.1850, S. 171-172  
 Nr. 42, 08.08.1850, S. 173-174 (Der Gläubiger vom Throne. (Schluß.) – Elftes Capitel. Melanie Schlurck.)  
 Nr. 43, 11.08.1850, S. 175-178  
 Nr. 44, 13.08.1850, S. 179-180  
 Nr. 45, 15.08.1850, S. 181-182  
 Nr. 46, 18.08.1850, S. 183-184 (Zwölftes Capitel. Eine Ueberraschung.)  
 Nr. 47, 20.08.1850, S. 187-188  
 Nr. 48, 22.08.1850, S. 189-190  
 Anm.: In Nr. 48 macht die Redaktion des Blattes folgende Anmerkung: „Wir machen bei dem Schluß des ersten Buches eine kurze Pause in der Mittheilung des Gutzkow'schen Romans und werden mit dem zweiten Ende September oder Anfang October beginnen. D. Red.“

- 3.50.07.28 [Anon.:] Wissenschaft und Kunst. Dresden, 28. Juli.  
*Lies:* S. 1659-1660
- 3.50.08.14 Ueber die Genußsucht der Zeit. Gutzkow sagt in seinem neuen Roman [...]  
 Der Sammler. Augsburg.  
 Nr. 62, 14.08.1850, S. 255-256  
 Anm.: Aus dem achten Kapitel des ersten Buches von „Die Ritter vom Geiste“ (s. 2.29.1.2).
- 3.50.09.22 Die Ritter vom Geiste.  
*Das „Literarisch-artistische Beiblatt zur Deutschen Allgemeinen Zeitung“ konnte inzwischen eingesehen und die Fortsetzungsfolgen detailliert verzeichnet werden:*
- Nr. 54, 22.09.1850, S. 211-214 (Zweites Buch. Erstes Capitel. Ackermann, der Amerikaner. – Zweites Capitel. Selmar Ackermann.)  
 Nr. 55, 24.09.1850, S. 215-216  
 Nr. 56, 26.09.1850, S. 217-218  
 Nr. 57, 29.09.1850, S. 219-221 (Drittes Capitel. Das Jägerhaus.)  
 Nr. 58, 01.10.1850, S. 223-224 (Viertes Capitel. Der Thurm.)  
 Nr. 59, 03.10.1850, S. 225-226 (Viertes Capitel. Der Thurm. (Schluß.) – Fünftes Capitel. Der Dieb.)  
 Nr. 60, 06.10.1850, S. 227-230  
 Nr. 61, 08.10.1850, S. 231-232 (Sechstes Capitel. Das Bild.)  
 Nr. 62, 10.10.1850, S. 233-234  
 Nr. 63, 13.10.1850, S. 235-238 (Das Bild. (Schluß.) – Siebentes Capitel. Der Doppelgänger.  
 Nr. 64, 15.10.1850, S. 239-240  
 Nr. 65, 17.10.1850, S. 241-242 (Achstes Capitel. Das Geheimniß der drei Kugeln.)  
 Nr. 66, 20.10.1850, S. 243-246 (Neuntes Capitel. Die Mitschuldige. – Zehntes Capitel. Heimwärts.)  
 Nr. 67, 22.10.1850, S. 247-248 (Heimwärts. (Schluß.) – Elftes Capitel. Ein Nachhall aus dem Walde.)

Nr. 68, 24.10.1850, S. 249-250  
 Nr. 69, 27.10.1850, S. 251-253 (Zwölftes Capitel. Melanie-Späße.  
 Nr. 70, 29.10.1850, S. 255-256 (Dreizehntes Capitel. Natur und Geist.)  
 Nr. 71, 31.10.1850, S. 257-258  
 Nr. 72, 03.11.1850, S. 259-261  
 Nr. 73, 06.11.1850, S. 263-264 (Vierzehntes Capitel. Neue Menschen.)  
 Nr. 74, 10.11.1850, S. 265-267 (Funfzehntes Capitel. Die „Gesellschaft“  
 und die „kleinen Cirkel“.)  
 Anm.: In Nr. 74 endet der Vorabdruck des Romans auf Seite 267 mit folgender  
 Note des Verlages: „Gutzkow’s Roman, „Die Ritter vom Geiste“, ist nicht nur  
 in fast allen kritischen Organen Deutschlands mit der ehrenvollsten, rühmlich-  
 sten Anerkennung begrüßt worden, sondern hat auch in allen Kreisen der gebil-  
 deten Lesewelt eine so lebhaft Aufnahme gefunden, daß durchgängig der  
 Wunsch nach einer **schnellern Fortsetzung**, als solche in der Deutschen All-  
 gemeinen Zeitung bei beschränktem Raume gegeben werden kann, ausgespro-  
 chen wird. Im Einverständniß mit dem Herrn Verfasser glaube ich dem großen  
 Publicum gegenüber diesem Drängen nachkommen zu müssen und werde von  
 jetzt an der besondern Ausgabe des Romans eine erhöhte Thätigkeit widmen,  
 dagegen mit dem heute gegebenen Schluß des zweiten Buchs die successive  
 Veröffentlichung in dieser Zeitung abbrechen. Der zweite Band wird schon bin-  
 nen wenigen Tagen im Buchhandel zu haben sein, der dritte jedenfalls noch in  
 diesem Jahr erscheinen und die weitere Fortsetzung in gleich rascher Weise sich  
 folgen.“ Ferner teilt der Verlag mit, den Roman „Das Engelchen“ von Robert  
 Prutz, dessen Anfänge von Nr. 14 (7.4.1850) bis Nr. 27 (4.7.1850) des Beiblatts  
 schon erschienen waren und dessen Vorveröffentlichung durch Krankheit des  
 Verfassers unterbrochen werden musste, mit Nr. 75 vom 17.11.1850 wieder  
 aufzunehmen und fortsetzungsweise bis zum Schluss des dritten Bandes abzu-  
 drucken.

- 3.51.01.11.2 Karl Gutzkow: Ueber innere Mission. (Aus dem deutschen Muse-  
 um).  
 Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
 Nr. 10, 11.01.1851, S. 37-39  
 = 3.50.12.16 (vollständiger)
- 3.51.02.12 Karl Gutzkow: Ein Urtheil über Thomas a Kempis. (Aus dem  
 fünften, noch unter der Presse befindlichen Bande des Romans:  
 „Die Ritter vom Geiste“.)  
 Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
 Nr. 37, 12.02.1851, S. 145-147  
 s. 2.29.5  
 = 3.51.02.20 (Nachdruck!)
- 3.51.03.28 C[arl] Gutzkow: Frühlingshoffnung bei Wintersanfang.  
 Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
 Nr. 75, 28.03.1851, S. 297  
 Anm.: Gedicht aus dem Roman „Die Ritter vom Geiste“.  
 s. 1.5.1.2.4 (hier unter dem Titel „Novemberlied“)  
 s. 2.29.7 (S. 87-88)
- 3.51.06.03 Ein Aeolsharfe (aus Gutzkow’s „Ritter vom Geiste“).  
 Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
 Nr. 131, 03.06.1851, S. 519  
 s. 2.29.3 (S. 437-439)

- 3.51.06.05 Gutzkow's großes Zeitgemälde ...  
[Wiedergabe einer Passage aus den „Rittern vom Geiste“ mit einer Einleitung der Redaktion.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 133, 05.06.1851, S. 527-528  
s. 2.29.3 (S. 232-235 „Propst Gelbsattel war eine ... dieses stolzen Kirchenlichtes irgend verkennen.“)
- 3.51.08.23 Wissenschaft und Kunst. Δ Dresden, 21. Aug.  
[Gastspiel der Rachel im Dresdener Schauspielhaus am 20. August.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 432, 23.08.1851, 2. Ausg., Abends, S. 1773-1774
- 3.51.08.26 Wissenschaft und Kunst. Δ Dresden, 25. Aug.  
[Das zweite Gastspiel der Rachel im Dresdener Schauspielhaus am 22. August.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 437, 26.08.1851, 2. Ausg., Abends, S. 1793-1794
- 3.52.01.02 [Anon.; signiert mit: +:] Feuilleton.  
Mit einer kurzen Einleitung der Redaktion auszugsweise nachgedruckt unter dem Titel „Riehl's Buch über die bürgerliche Gesellschaft“ in:  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 12, 16.01.1852, S. 45-46
- 3.52.05.16 Karl Gutzkow: Die Geschichte vom schönen Dorich und der kleinen Marianne.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden  
Nr. 112, 16.05.1852, S. 445-447  
Anm. der Redaktion: „Aus dem von uns gestern besprochenen neusten Buche Gutzkow's: „Aus der Knabenzeit“. Wir theilen [...] diese anziehende Probe zur Begründung unseres Urtheils mit [...].“ (Vgl. die Rez. 14/30.52.05.15.2.)  
= 2.30 (S. 21-33)
- 3.52.05.18 K[arl] G[utzkow:] Ein neuer Roman von Wilibald Alexis.  
Auszugsweise nachgedruckt in:  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 121, 28.05.1852, S. 482-483
- 3.52.05.23 Carl Gutzkow: Die Geschichte vom schönen Dorich und der kleinen Marianne.  
Frauen-Zeitung. Ein Organ für die höheren weiblichen Interessen. Gera.  
Nr. 20, 23.05.1852, S. 158-160  
Nr. 21, 30.05.1852, S. 166-167  
= 2.30 (S. 21-33)
- 3.52.05.28 Karl Gutzkow: Aus der Knabenzeit.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 126, 28.05.1852, S. 543-544  
Nr. 127, 29.05.1852, S. 547-548  
Anm.: Mit einer redaktionellen Fußnote: „Aus dem gleichnamigen Werke des Verfassers.“  
= 2.30 (S. 36-49)
- 3.52.09.15.1 [Anon.:] Was wir bringen.



Nachgedruckt mit einer Vorbemerkung der Redaktion unter dem Titel „Eine neue Zeitschrift von Gutzkow“ in: Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 222, 24.09.1852, S. 885-886

- 3.53.03.18.2 [Anon.:] Mac-Donnogh oder die Ausrottung der Sklaverei. Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig. Bd. 1, Nr. 25, [18.03.] 1853, S. 385-389  
Anm.: Zum Teil nach einer Mitteilung aus dem „Magazin für die Literatur des Auslandes“ (Berlin), Nr. 72-76, 1845.
- 3.53.03.25.2 Über die Unsterblichkeit der Seele.  
Anm.: Der Verfasser des Beitrags ist Karl Fortlage. Von Gutzkow stammt nur der Anfang des Textes.
- 3.53.06.1 Carl Gutzkow: Ein Mädchen aus dem Volke. Erzählung in sieben Capiteln. Meyer's Monats-Hefte. Deutsch-amerikanische Zeitschrift für Literatur, Kunst und Gesellschaft. New York. Bd. 1, Nr. 1, Juni 1853, S. 5-30  
Bd. 1, Nr. 2, Juli 1853, S. 81-108  
Anm.: Vermutlich unberechtigter Nachdruck aus den „Unterhaltungen“.  
= 3.52.09.15.2
- 3.54.08.12.1 Der deutsche Gänsekiel.  
Nachgedruckt in:  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 196, 17.08.1854, [S. 2-3]
- 3.55.05.26.2 Über den Umgang mit Kranken.  
*Signatur und Titel sind zu streichen, da der Beitrag nicht von Gutzkow sondern von Sophie Gräfin von Baudissin stammt.*
- 3.55.06.16.4 [Anon.:] Wiener Briefe. I.-IV. Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig. Bd. 3, Nr. 38, [16.06.] 1855, S. 593-596  
Bd. 3, Nr. 39, [23.06.] 1855, S. 613-616  
Bd. 3, Nr. 40, [07.07.] 1855, S. 629-632  
Bd. 3, Nr. 41, [14.07.] 1855, S. 653-655  
Anm.: Gutzkow suchte 1855 vergeblich nach einem Korrespondenten, der ihm Briefe und Berichte aus Wien lieferte. Diese schienen ihm nötig, um die Abonnenten im Kaiserreich dauerhaft an das Blatt zu binden. „Um Oesterreich festzuhalten“, schreibt er am 3. Juni 1855 an Brockhaus, „geh' ich schon lange auf ‚Wiener Briefe‘ aus. Bis ich die geeigneten Kräfte finde, will ich sie mit No. 38 aus meinen eignen Reminiscenzen beginnen.“ (Ungedruckt. Nachlass Karl Gutzkow, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M., Sign. A.2.I/55,153.) Gutzkows Bemühungen um einen Korrespondenten waren zunächst erfolglos. Am 24. Juni fragt er bei Brockhaus an: „Kennen Sie in Wien keinen federgewandten u schnellbereiten Autor, die mir die Last abnimmt, die ‚Wiener Briefe‘ selbst schreiben zu müssen? [...] Bis ich selbst nach Wien reise [...] weiss ich kaum mit dieser fingierten Correspondenz durchzukommen“ (Nachlass Gutzkow, Sign. A.2.I/55,174 I). Ebenfalls am 24. Juni wendet er sich an den Wiener Feuilletonisten und Schriftsteller Hieronymus Lorm (Landesmann), der zeitweilig in Dresden lebte, und bittet diesen um Informationen zur Wiener Universität. „Sie würden mich sehr verbinden, wenn Sie mir die Freundlichkeit gewährten, mit ein paar Federstrichen darauf zu antworten. Es versteht sich von selbst, daß all die schon empfangene u. zu wünschende Bei-

hülfe dieser Art auf Ihr Conto gutgeschrieben wird.“ (Nachlass Gutzkow, A.2.I/55,174). Lorm dürfte mit seinen guten Lokalkenntnissen Gutzkow wiederholt für die „Wiener Briefe“ zugearbeitet zu haben. Schon in der dritten Folge stammt die Mitteilung über den alten jüdischen Friedhof im Wiener Vorort Roßau vermutlich von Lorm (so erklärt sich auch die Fußnote des Herausgebers dazu, vgl. 3.55.07.07.1). Eine Schilderung der Wiener Universität und ihrer Lehrkräfte und Studierende brachte die 4. Folge der „Wiener Briefe“ am 14. Juli. Vermutlich gehen die „Wiener Briefe“ V-VI (Nr. 44, [04.08.] 1855, S. 696-701; Nr. 48, [31.08.] 1855, S. 763-766) nicht auf Gutzkow zurück. Denn am 15. Juli 1855 bedankt er sich bei Lorm für einen „interessanten Wiener Brief“ und fügt hinzu: „ermuntern Sie doch den Hr. Verf. in ähnlicher Weise fortzugehen“. (Nachlass Gutzkow, A.2.I/55,195). Ein schon angekündigter VII. Brief erschien nicht.

- 3.56.01.05.2 J. G. Fischers Gedichte.  
*Gutzkows Verfasserschaft steht inzwischen fest. Daher sind in der Signatur das Sternchen und der Hinweis „Verf. unges.“ zu streichen.*
- 3.56.03.29.1 Das achtzehnte Jahrhundert.  
*Gutzkows Verfasserschaft steht inzwischen fest. Daher sind in der Signatur das Sternchen und der Hinweis „Verf. unges.“ zu streichen.*  
*Lies: [29.03] 1856*
- 3.56.05.1 Carl Gutzkow: Die Nemesis.  
Deutsche Monats-Hefte. Deutsch-amerikanische Zeitschrift für Literatur, Kunst und Gesellschaft. New York.  
Bd. 7, Mai 1856, S. 363-369  
Anm.: Vermutlich unberechtigter Nachdruck aus den „Unterhaltungen“.  
= 3.56.03.15.2
- 3.56.06.14.3 [Anon.:] Deutsche Schauspieler. III. Feodor Löwe.  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
N.F., Bd. 1, Nr. 37, [14.06.] 1856, S. 589-591
- 3.56.07.05.3 [Anon.:] Deutsche Schauspieler. IV. Karl Grunert.  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
N.F., Bd. 1, Nr. 40, [05.07.] 1856, S. 636-639
- 3.56.07.1 Journal-Stimmen über Theater-Agenturen und Zeitungen.  
8. Aus Gutzkow's „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ Nr. 36.  
Monatsschrift für Theater und Musik. Wien.  
[Heft 7, Juli] 1856, S. 359-360.  
Anm.: Ebenfalls nachgedruckt ist auf den Seiten 360-363 Ernst Kossaks Beitrag zu Gutzkows Artikel aus der „Berliner Montags-Post“ (9/4.56.06.16).  
= 3.56.06.07.1 (Die Theateragenturen)
- 3.56.08.30.2 [Anon.:] Deutsche Schauspieler. V. Marie Seebach.  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
N.F., Bd. 1, Nr. 48, [30.08.] 1856, S. 759-591  
Anm.: I und II dieser Serie sowie VI-VIII stammen nicht von Gutzkow, sondern von -dt (Theodor Mundt?) und Karl Frenzel.
- 3.57.02.14 [Anon.:] Realismus und Idealismus.

- Nachgedruckt mit einleitenden Worten eines Redakteurs (vgl. auch 9/4.57.02.17) in:  
Die Presse. Wien.  
Nr. 38, 17.02.1857, [S. 1-2]
- 3.57.02.28 [Anon.:] Sänger, auch Sängerinnen. I.-III.  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
N.F., Bd. 2, Nr. 22, [28.02.] 1857, S. 350-352  
N.F., Bd. 2, Nr. 23, [07.03.] 1857, S. 367-368  
N.F., Bd. 2, Nr. 24, [14.03.] 1857, S. 382-384  
Anm.: ber Friedrich Hornfeck „Schenkenbuche“, Wilhelm Duncker „Lieder ohne Weisen“, Mrzroth „Liederbuch ohne Goldschnitt“, Demeter Dudumi „Atheniensische Nächte“, Peter Kraus „Dichtungen“, Christian Schad „Deutscher Musenalmanach“, Emanuel Geibel „Neue Gedichte“, Julius Hammer „Fester Grund“, Adolf Schults „Gedichte“, Hermann Marggraff „Gedichte“, Auguste Kurs „Nora“, Amara George „Bluten der Nacht“, Robert Prutz „Gedichte“.
- 3.59.01.07 Wissenschaft und Kunst. Δ Leipzig, 6. Jan. Freunde einer anregenden ... [Kurze Rez. von Karl Frenzels „Dichter und Frauen“.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 5, 07.01.1859, S. 44
- 3.59.05.1 Berichtigung.  
*Lies:* 3.59.05.06  
*Ergänze:* 1859, I. Semester, Bd. 2, Heft 19, 06.05.1859, S. 233
- 3.59.11.13 Δ Dresden, 11. Nov. Das große deutsche Fest ...  
[ber die Festlichkeiten zu Schillers 100. Geburtstag in Dresden.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 265, 13.11.1859, S. 2299
- 3.60.04.17 Karl Gutzkow veröffentlicht folgende Erklärung ...  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 89, 17.04.1860, S. 761  
Anm.: Die Erklärung ist unterzeichnet mit: „Dresden, den 15. April 1860. K. Gutzkow.“ – Ebenfalls abgedruckt („Ein weiblicher Bacherl“) in:  
Die Presse. Wien. Nr. 106, 17.04.1860, Abendblatt, [S. 1]  
= 3.60.04.19  
→ 9/4.60.04.09N
- 3.60.06.23 [Anon.:] Nur Schiller und Goethe? I-II.  
*Wird Gutzkow gesichert zugeschrieben. Daher sind in der Signatur das Sternchen und der Hinweis „Verf. unges.“ zu streichen.*
- 3.61.01.23 Δ Dresden, 19. Jan.  
[Shakespeares „Wintermrchen“ in der Bearbeitung von Franz Dingelstedt im Dresdener Schauspielhaus.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 19, 23.01.1861, S. 194
- 3.61.06.20.3 [Anon.:] Albert Schott. [Nachruf.]  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
3.F. Bd. 1, Nr. 25, (20.06.) 1861, S. 498-499  
*Nachgedruckt in:*

Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Nr. 219, 07.08.1861, Beilage, S. 3569

- 3.61.07.04.4 [Anon.:] Die zoologischen Gärten.  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
3.F. Bd. 1, Nr. 27, (04.07.) 1861, S. 540
- 3.61.07.19 [Karl Gutzkow:] Aufruf!  
[Aufruf zu einer Geldsammlung, um den Aufbau einer deutschen  
Kanonenbootflotte zum Schutz der Nordseeküste zu unterstützen.]  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 166, 19.07.1861, S. 704  
Anm.: Der „Aufruf“ ist von Gutzkow verfasst worden und wurde von einer Ver-  
sammlung zur Kanonenbootfrage in Dresden gebilligt (vgl. 9/4.61.07.19). Er ist  
datiert mit „Dresden, den 18. Juli 1861“ und gezeichnet mit „Das provisorische  
Comité“, namentlich von Graf Baudissin, Fr. von Bötticher, Advokat Moritz  
Engel, Dr. med. Edmund Friedrich, Dr. Karl Gutzkow, Ernst von Kauffmann,  
Advokat u. Redakteur Siegel.  
Nachgedruckt in: Warschauer Zeitung. Warschau. Nr. 165, 26. Juli 1861  
= 3.61.07.20
- 3.61.09.26.2 [Anon.:] Werthheimer's Jahrbuch. I.-II.  
[Nachruf auf Bernhard Beer. – Rez. von: Jahrbuch für Israeliten  
5622 (1861-1862). Hrsg. von Josef Werthheimer u. Leopold  
Kompert. N.F., 8. Jg. Wien: Sommer, 1861.]  
Unterhaltungen am häuslichen Herd. Leipzig.  
3.F. Bd. 1, Nr. 39, (26.09.) 1861, S. 775-776  
3.F. Bd. 1, Nr. 41, (10.10.) 1861, S. 814-816
- 3.66.09.13 Großherzogthum Hessen. Δ Vom Main, 9. Sept.  
[Spekulationen über eine Abdankung Ludwigs II., Großherzog  
von Hessen, und dessen möglichen Nachfolger sowie über einen  
Ersatzmann für den umstrittenen Ministerpräsidenten von Hessen-  
Darmstadt, Reinhard Carl Friedrich von Dalwigk.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 213, 13.09.1866, S. 1779  
Anm.: Gutzkows Verfasserschaft ist gesichert durch einen Brief an Heinrich  
Brockhaus vom 9. September 1866, dem er diese Korrespondenz schickt.
- 3.68.02.06 Karl Gutzkow, Kesselstadt, 3. Februar 1868: Herr Redacteur! ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 36, 06.02.1868, [S. 4]  
Anm.: Brief Gutzkows an den Redakteur der „Presse“; Stellungnahme zur Re-  
zension von Hoffmann von Fallerslebens „Mein Leben“ in der „Presse“ vom 22.  
Januar 1868 und zu einer Erklärung des Rezensenten vom 1. Februar 1868 (→  
9/8.68.02.01).
- 3.68.08.20 Der augsburger Allgemeinen Zeitung ging von Karl Gutzkow  
nachstehende Berichtigung zu ...  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 194, 20.08.1868, S. 1605  
Anm: Erklärung Gutzkows, dass er weder in Brückenau war, noch König Lud-  
wig I. von Bayern vorgestellt werden wollte, wie in einem anekdotischen Bei-  
trag der Nr. 224 der „Allgemeinen Zeitung“ behauptet wurde.

- 3.68.12.08 (Karl Gutzkow:) Goldene Worte.  
Der Bazar. Berlin.  
Nr. 46, 08.12.1868, S. 372  
Anm.: Aus „Vom Baum der Erkenntnis“. Mit einer empfehlenden Notiz des Buches durch die Redaktion.  
s. 2.38
- 3.69.07.18 *Die Signatur ist zu streichen; die Veröffentlichung begann am 20. Juli 1869, der Text wird daher unter 3.69.07.20 verzeichnet. Die Verweisungen bei 2.40.1 und 6.69.2 auf den Zeitungserstdruck sind dementsprechend zu korrigieren.*
- 3.69.07.20 Karl Gutzkow: Durch Nacht zum Licht. Erzählung.  
Neue Freie Presse. Wien. Abendblatt.  
Nr. 1757, 20.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1758, 21.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1759, 22.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1760, 23.07.1869, [S. 1]  
Nr. 1761, 24.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1763, 26.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1764, 27.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1765, 28.07.1869, [S. 1]  
Nr. 1766, 29.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1768, 31.07.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1770, 02.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1771, 03.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1772, 04.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1773, 05.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1774, 06.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1775, 07.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1777, 09.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1778, 10.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1779, 11.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1780, 12.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1781, 13.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1782, 14.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1785, 17.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1786, 18.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1787, 19.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1788, 20.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1789, 21.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1791, 23.08.1869, [S. 1]  
Nr. 1792, 24.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1793, 25.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1794, 26.08.1869, [S. 1-2]  
Nr. 1796, 28.08.1869, [S. 1-2]  
Anm.: Die 26. Fortsetzung wird in dem Vorabdruck irrtümlich doppelt gezählt und fährt mit der 28. fort. – Der Zeitungsvorabdruck bringt die Erzählung in neun Kapiteln; für die Buchausgabe teilt Gutzkow das 5. Kapitel in zwei auf, so dass die Buchausgabe zehn Kapitel hat. – In der Nr. 1795 vom 27. August 1869 kündigt die „Neue Freie Presse“ an: „Neu eintretende Abonnenten erhalten den bis letzten August erschienenen Theil der G u t z k o w 'schen Erzählung: ‚Durch Nacht zum Licht‘ in Buchform gegen Einsendung von 30 kr. Franco zugestellt.“  
= 2.40.1  
= 6.69.2

- 3.70.08.26.1 „Das Duell wegen Ems.“ [...] Wir geben daraus die eigentlichen Schlagstellen: [...] Allgemeine Zeitung. Augsburg. Nr. 238, 26.08.1870, S. 3790  
Anm.: Auszug aus „Das Duell wegen Ems“.  
= 2.42 (vollständiger)
- 3.70.08.26.2 Karl Gutzkow hat eine Schrift herausgegeben, welche „Gedanken über den Frieden“ enthält und sich ausspricht wie folgt: [...] Kemptner Zeitung. Kempten. Nr. 199, 26.08.1870, S. 814  
Anm.: Kurzer Auszug aus „Das Duell wegen Ems“.  
= 2.42 (vollständiger)
- 3.71.06.09 Allerlei Leistungen. II. Literatur und Leben.  
*Lies:* [Georg Bleibtreu.]
- 3.71.07.24 K. Gutzkow's Ansichten über die neuere französische Literatur und die Colportageromane. (Aus der Allg. Zeitung.) Süddeutsche Buchhändler-Zeitung. Stuttgart. No. 30, 24.07.1871, S. 119-120  
= 3.71.06.09 (vollständiger)
- 3.73.01.27 Geflügelte Worte ...  
*Lies:* Nr. 4, 27.01.1873, Beilage
- 3.73.03.30 [Anon.:] Auf Karl Gutzkow's Gesammelte Werke ... Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin. Nr. 76, 30.03.1873, 3. Beilage  
Anm.: Ausführliche Anzeige der ersten beiden Lieferungen von Gutzkows „Gesammelten Werken“ mit detaillierter Inhaltsangabe zu „Aus der Knabenzeit“ (weitestgehend Übernahme des „Inhaltsverzeichnis“ aus der Ausgabe von 1852, S. IX bis XI). Dass Gutzkow diese Annonce persönlich in die Zeitung einrücken (und wohl auch bezahlen) ließ, wird durch einen Brief Gutzkows an Hermann Costenoble vom 30. März 1873 belegt.
- 3.73.06.22 Carl Gutzkow: Die Unschönheit Berlins. Schlesische Presse. Breslau. Nr. 35, 22.06.1873, Morgen-Ausgabe, S. 2-4  
Anm.: In Nr. 39 der Zeitung vom 25. Juni 1873 findet sich auf S. 4 folgende Korrektur der Redaktion: „(Zur Berichtigung.) In dem Gutzkow'schen Feuilleton der Nr. 35 unserer Zeitung muß es überall statt ‚Kohlenplanke‘ Bohlenplanke heißen.“  
= 2.49.8.2 (Zur Aesthetik des Häßlichen)
- 3.73.06.29 Karl Gutzkow: Die Studenten-Schauspieler in Berlin. Schlesische Presse. Breslau. Nr. 77, 29.06.1873, Morgen-Ausgabe, S. 2-4
- 3.73.06.1 Gedanken aus der Knabenzeit von Karl Gutzkow. Aphorismen aus Gutzkows „Aus der Knabenzeit“. Das Neue Blatt. Leipzig. Nr. 38, [Juni] 1873, S. 601-603

- Nr. 39, [Juni] 1873, S. 615-616  
 Anm.: Mit einer Einleitung von F[ranz] H[irsch] über die Neuausgabe von „Aus der Knabenzeit“ und einer „Aphorismen-Blüthenlese aus den [...] ersten Lieferungen der Gesamtausgabe [...] die das meisterliche Memoirenwerk „Aus der Knabenzeit“ in bedeutend erweiterter Gestalt enthalten.“ (S. 601.)  
 s. 1.5.1.1
- 3.73.07.17      Literaturgeschichtliche Reminiscenzen. In der „Deutschen Dichterhalle“ schreibt Carl Gutzkow ...  
 Schlesische Presse. Breslau.  
 Nr. 77, 17.07.1873, Morgen-Ausgabe, S. 3-4  
 = 3.73.07.1 (Wie ich von der Lyrik abkam)
- 3.73.08.07      Als nicht uninteressanten Nachtrag zur Spitzeder-Affaire gibt Karl Gutzkow aus seinen Erinnerungen in der „N. Fr. Pr.“ u. a. Folgendes zum besten ...  
 Süddeutscher Telegraph. München.  
 Nr. 184, 07.08.1873, S. 5-6  
 = 3.73.08.03 (Moll-Accorde im Spitzeder-Processe, vollständiger)
- 3.73.11.30      Karl Gutzkow: Ein Millionär als Bettler. Atelier-Plauderei.  
 Süddeutscher Telegraph. München.  
 Nr. 283, 30.11.1873, Beilage, S. 1-2  
 Anm.: Nachdruck aus der „Deutschen Dichterhalle.“  
 = 3.73.10.1
- 3.74.06.13      Karl Gutzkow, Pegli bei Genua, März 1874: Zur neuen Ausgabe des satyrischen Romans von Carl Gutzkow: „Blasedow und seine Söhne.“  
 Schlesische Presse. Breslau.  
 Nr. 348, 13.06.1874, Morgen-Ausgabe, S. 5  
 Anm.: Mit eine Fußnote der Redaktion: „Diese Vorrede wurde uns vom Herrn Verfasser noch vor dem demnächstigen Erscheinen des fünften Bandes seiner Gesammelten Werke mitgetheilt.“  
 = 1.5.5.1
- 3.74.11.15      Karl Gutzkow: Onkel Spener.  
 Museum. Blätter für Unterhaltung, Literatur u. Kunst. Beiblatt zum Südd[utschen] Telegraphen. München.  
 Nr. 91, 15.11.1874, S. 3-4  
 Anm.: Mit einer Note der Redaktion: „Karl Gutzkow widmet der dahingeschiedenen Spener'schen Zeitung in der „N. Fr. Pr.“ einen persönlichen Nachruf, dem wir Folgendes entnehmen ...“.  
 = 3.74.11.11 (vollständiger)
- 3.75.01.1      Karl Gutzkow: Von Nizza nach Marseille.  
 Europa. Leipzig.  
 Nr. 2, [Januar] 1875, Sp. 43-54  
 Anm.: Mit einleitenden Worten der Redaktion: „Die ersten Wintermonate 1874 hatte Karl Gutzkow in der Nähe von Genua zugebracht. Da ihm aber das Klima zu rauh wurde, brach er nach der Heimath auf, indem er seine Tour durch das südöstliche Frankreich nahm. Er schildert dieselbe in einer Skizze, welche der 44. Lieferung seiner Gesammelten Werke [...] einverleibt ist, und wir geben daraus das Nachstehende wieder.“  
 = 1.5.7.5 (S. 461-475)

- 3.75.09.26 Carl Gutzkow: Pädagogen-Bilder. [Aus:] Säcularbilder. Anfänge und Ziele des Jahrhunderts.  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 83, 26.09.1875, [S. 3-4]  
Nr. 84, 27.09.1875, [S. 2-4]  
= 1.5.8 (S. 233-247)
- 3.75.10.25 Karl Gutzkow. Berichtigung.  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Nr. 298, 25.10.1875, S. 4661  
Anm.: Zur Aufführung von Gutzkows Festspiel zur Jubelfeier von Friedrich Ludwig Schmidt, Direktor des Hamburger Stattheaters, im Jahre 1840.
- 3.75.10.1 Karl Gutzkow: Erzieherporträts.  
Europa. Leipzig.  
Nr. 38, [Oktober] 1875, Sp. 1193-1204  
Anm.: Mit einer Fußnote der Redaktion: „Mit diesen köstlich gezeichneten Erzieherporträts leitet der Verfasser der ‚Säcularbilder‘ [...] einen längeren Artikel über Erziehung ein.“  
= 1.5.8 (S. 233-247)
- 3.76.10.15 Karl Gutzkow: Die neuen Serapionsbrüder. Roman in drei Bänden.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 723, 15.10.1876, S. 1-2  
Nr. 726, 17.10.1876, S. 1-2  
Nr. 729, 18.10.1876, S. 1-2  
Nr. 732, 19.10.1876, S. 2-3  
Nr. 735, 20.10.1876, S. 1-2  
Nr. 737, 21.10.1876, S. 1-3  
Nr. 740, 22.10.1876, S. 1-3  
Nr. 743, 24.10.1876, S. 1-2  
Nr. 746, 25.10.1876, S. 1-2  
Nr. 749, 26.10.1876, S. 3-4  
Nr. 752, 27.10.1876, S. 1-3  
Nr. 755, 28.10.1876, S. 1-2  
Nr. 758, 29.10.1876, S. 2-3  
Nr. 761, 31.10.1876, S. 3-4  
Nr. 764, 01.11.1876, S. 3-4  
Nr. 767, 02.11.1876, S. 1-3  
Nr. 770, 03.11.1876, S. 1-3  
Nr. 773, 04.11.1876, S. 1-3  
Nr. 776, 05.11.1876, S. 1-2  
Nr. 779, 07.11.1876, S. 1-3  
Nr. 782, 08.11.1876, S. 3-4  
Nr. 785, 09.11.1876, S. 2-3  
Nr. 788, 10.11.1876, S. 1-3  
Nr. 791, 11.11.1876, S. 1-3 [Schluss des 1. Bandes.]  
Nr. 794, 12.11.1876, S. 1-2  
Nr. 797, 14.11.1876, S. 3-4  
Nr. 800, 15.11.1876, S. 1-3  
Nr. 803, 16.11.1876, S. 1-2  
Nr. 806, 17.11.1876, S. 1  
Nr. 809, 18.11.1876, S. 1-2  
Nr. 812, 19.11.1876, S. 1-2



- Nr. 815, 21.11.1876, S. 1-2  
Nr. 818, 22.11.1876, S. 3-4  
Nr. 821, 23.11.1876, S. 1-3  
Nr. 824, 24.11.1876, S. 2-3  
Nr. 827, 25.11.1876, S. 1-2  
Nr. 830, 26.11.1876, S. 3, 5-6  
Nr. 833, 28.11.1876, S. 3-4  
Nr. 836, 29.11.1876, S. 3-4  
Nr. 839, 30.11.1876, S. 3-4  
Nr. 842, 01.12.1876, S. 3-4  
Nr. 845, 02.12.1876, S. 1-2  
Nr. 848, 03.12.1876, S. 5-6  
Nr. 851, 05.12.1876, S. 3-4  
Nr. 854, 06.12.1876, S. 3-4  
Nr. 857, 07.12.1876, S. 1-3  
Nr. 860, 08.12.1876, S. 1-2  
Nr. 863, 09.12.1876, S. 1-2  
Nr. 866, 10.12.1876, S. 2-3  
Nr. 869, 12.12.1876, S. 1-2  
Nr. 872, 13.12.1876, S. 1-2  
Nr. 875, 14.12.1876, S. 3  
Nr. 878, 15.12.1876, S. 3-4  
Nr. 881, 16.12.1876, S. 1-2  
Nr. 884, 17.12.1876, S. 2-3  
Nr. 887, 19.12.1876, S. 1-2  
Nr. 890, 20.12.1876, S. 2-3 [Schluss des 2. Bandes.]  
Nr. 893, 21.12.1876, S. 1-2  
Nr. 896, 22.12.1876, S. 3-5  
Nr. 899, 23.12.1876, S. 2-3  
Nr. 902, 24.12.1876, S. 7-8  
Nr. 905, 28.12.1876, S. 3-4  
Nr. 908, 29.12.1876, S. 3-4  
Nr. 911, 30.12.1876, S. 4-5  
Nr. 914, 31.12.1876, S. 7-8  
Nr. 3, 03.01.1877, S. 1-3  
Nr. 6, 04.01.1877, S. 1-4  
Nr. 9, 05.01.1877, S. 3-4  
Nr. 12, 06.01.1877, S. 1-2  
Nr. 15, 07.01.1877, S. 3-4  
Nr. 18, 09.01.1877, S. 3-4  
Nr. 21, 10.01.1877, S. 1-2  
Nr. 24, 11.01.1877, S. 2-4  
Nr. 27, 12.01.1877, S. 3-4  
Nr. 30, 13.01.1877, S. 3-4  
Nr. 33, 14.01.1877, S. 4-5  
Nr. 36, 16.01.1877, S. 3-4  
Nr. 39, 17.01.1877, S. 2-4  
Nr. 42, 18.01.1877, S. 3-4  
Nr. 45, 19.01.1877, S. 1-3  
Nr. 48, 20.01.1877, S. 3-4  
Nr. 51, 21.01.1877, S. 3-5  
Nr. 54, 23.01.1877, S. 1-3  
Nr. 57, 24.01.1877, S. 3-4  
Nr. 60, 25.01.1877, S. 3-5

Anm.: Der Roman erschien jeweils in der Morgenausgabe der Zeitung. – Die Veröffentlichung des Romans in der „Schlesischen Presse“ wurde schon in Nr. 687 vom 1. Oktober 1876 werbewirksam auf der ersten Seite angekündigt: „Gutzkow’s neuer Roman gehört zu den besten, die er geschrieben hat. Er spielt in der Gegenwart und zwar in Berlin, das der Verfasser aber nicht nennt, um mit desto größerem Freimuth und einschneidender Offenheit dem Leben der Großstadt einen getreuen Spiegel vorzuhalten. Zwei Handlungen laufen nebeneinander – die eine führt uns in die höhere Gesellschaft, die andere in das gesunde und emsige Treiben einer modernen Fabrik – doch immer wieder führt die Erzählung zu den Unterhaltungen der ‚Serapionsbrüder‘ zurück, einer bunten Reihe von Menschen, die sich am Weintische über alle zeitbewegenden Fragen in knappen aber schlagenden Bemerkungen geistreich austoben. So kommt in die Erzählung, die überdies durch humoristische Episoden auf’s Unterhaltendste belebt wird, eine wohlthuende Mannigfaltigkeit, die allen Leser willkommen sein wird. Spannung und Erholung, Ernst und Laune, erschütternde Konflikte und behagliche Ruhepunkte wechseln angenehm mit einander ab, so daß die Leser der ‚Schlesischen Presse‘ kaum eine willkommenere Lektüre wünschen können.“ Als am 15. Oktober die erste Folge erschien, machte die Zeitungsexpedition „darauf aufmerksam, daß wir allen bis 1. November c. neu hinzutretenden Abonnenten den Anfang dieses hochbedeutenden Romans auf Wunsch gratis und franco zuschicken.“

= 3.76.10.19

= 2.48

- 3.77.07.15 Karl Gutzkow: Eine nächtliche Unterkunft. Zur Asylfrage (1870).  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 486, 15.07.1877, Morgen-Ausgabe, S. 1-2  
Anm.: „Aus einem demnächst [...] erscheinenden Buche: ‚In bunter Reihe‘.“  
= 2.49.2  
= 3.70.03.09
- 3.77.08.04 Karl Gutzkow: Vor Freude sterben. Ein Literaturbild. (1874.)  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 537, 04.08.1877, Morgen-Ausgabe, S. 1-3  
Anm.: „Aus einem demnächst im Verlage von S. Schottlaender erscheinenden Werke: ‚In bunter Reihe‘.“  
= 2.49.3  
= 3.74.08.14.2
- 3.77.12.15 Karl Gutzkow: Offiziers-Ehre. Erzählung.  
Anm.: Der bislang unter 3.77.12.06 verzeichnete Druck der Erzählung in „Der Sammler. Belletristische Beilage zur ‚Augsburger Abendzeitung‘“ (15.12.1877-17.01.1878) wird jetzt als selbstständige Publikation mit einer eigenen bibliographischen Kennziffer verzeichnet.  
= 3.77.12.06  
= 3.78.01.13
- 3.78.01.13 Karl Gutzkow: Offiziers-ehre. Erzählung.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 31, 13.01.1878, S. 1-2  
Nr. 34, 15.01.1878, S. 2-3  
Nr. 37, 16.01.1878, S. 3-4  
Nr. 40, 17.01.1878, S. 2-3  
Nr. 43, 18.01.1878, S. 2-3  
Nr. 46, 19.01.1878, S. 2-4  
Nr. 49, 20.01.1878, S. 3-4  
Nr. 52, 22.01.1878, S. 2-3  
Nr. 55, 23.01.1878, S. 2-3

Nr. 58, 24.01.1878, S. 2-3  
 Nr. 61, 25.01.1878, S. 4  
 Nr. 64, 26.01.1878, S. 3  
 Nr. 67, 27.01.1878, S. 4-5  
 Nr. 70, 29.01.1878, S. 2-3  
 Nr. 73, 30.01.1878, S. 3-4  
 Nr. 76, 31.01.1878, S. 3  
 Nr. 79, 01.02.1878, S. 2-3  
 Nr. 82, 02.02.1878, S. 2-3  
 Nr. 85, 03.02.1878, S. 3-4  
 Nr. 88, 05.02.1878, S. 2-3

Anm.: Die Erzählung erschien jeweils in der Morgenausgabe der Zeitung.  
 = 3.77.12.06  
 = 3.77.12.15

3.78.03.15

Karl Gutzkow: Dionysius Longinus.  
 Schlesische Presse. Breslau.

Nr. 187, 15.03.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1-2

Anm.: Mit einer Fußnote der Redaktion: „Wir sind in den Stand gesetzt, den Anfang einer kleinen polemischen Schrift zu veröffentlichen, die [...] erst im Laufe dieses Monats in Stuttgart erscheinen wird. Karl Gutzkow hat sich veranlaßt gesehen, einer Menge von Behauptungen zu widersprechen, die sich Emil Kuh [...] in einer Biographie des [...] Dichters Friedrich Hebbel erlaubt hat. [...] Nach der obigen Probe zu schließen, werden Literaturfreunde auf die, wie wir von Buchhändlern vernehmen, nur auf Verlangen versendete Fortsetzung nicht wenig begierig sein.“

= 2.50 (S. 3-13, vollständiger)

3.78.07.25

Karl Gutzkow über die Lage.

(Vorwort zu der unter der Presse befindlichen zweiten Auflage des Romans: „Die Neuen Serapionsbrüder“.)

Schlesische Presse. Breslau.

Nr. 511, 25.07.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1-3

= 2.48a.1.1

= 3.78.08.11

3.78.08.12

Das Feuilleton.

*Ergänze:*

Der Korrespondent von und für Deutschland. Nürnberg.

Nr. 410, 12.08.1878, Morgenblatt, S. 1891-1894

#### 4. Beiträge in Almanachen, Jahrbüchern, Anthologien, Reihen und Werken anderer Autoren

- 4.37.1 [Karl Gutzkow über politische Gefangene.]  
*Ergänze den Verlag*: Stuttgart & Leipzig: Rieger 1837.
- 4.39.1 Vergangenheit und Gegenwart.  
= 1.2.2.21 (Teil)  
= 1.5.9.20 (Teil)
- 4.42.3 Karl Gutzkow: Aus: Blasedow und seine Söhne. Komischer Roman. (Beschluß.)  
In: Bibliothek der neuesten deutschen Classiker. Eine Auswahl des Schönsten und Gediegensten aus ihren sämtlichen Werken. Für Schule und Haus. Theil 47.  
Leipzig: Schmalz, [um 1842]. S. 65-79  
Anm.: Dem Text Gutzkows folgen S. 79-82 Auszüge einer Rezension des „Blasedow“ aus dem „Rheinischen Jahrbuch“ S. 240f. (14/18.39.2).  
s. 2.20
- 4.43.1 *Ergänze*: Karl Gutzkow: Weg in Deutschland ins Ministerium zu kommen.  
In: Das Buch für Winterabende. Volksbuch u. Volkskalender auf 1844. Hrsg. von M. Honek [d.i. Moritz Cohen].  
Karlsruhe: Verl. d. Artistischen Instituts, [1843]. S. 107  
Anm.: Miszelle.
- 4.43.3 Franz Müller: Blütenkranz. Aphorismen aus dem Gebiete schöngeistiger Literatur aller gebildeten Völker älterer und neuerer Zeit. Eine Gabe für Gebildete. Bd. 2.  
Nürnberg: Riegel u. Wießner, 1843. S. 5, 6, 11, 24, 29, 37, 39, 47, 69, 78, 81, 86, 88, 90, 91, 93, 98  
Anm.: Aphorismensammlung, die 17 Sentenzen aus Gutzkows Schriften bringt.
- 4.43.4 Karl Gutzkow: Ich protestire nicht. – Zum neuen Jahr 1841.  
In: Politische Gedichte aus Deutschlands Neuzeit. Von Klopstock bis auf die Gegenwart. Hrsg. u. eingeleitet von Hermann Marggraff.  
Leipzig: Peter, 1843. S. 245-248  
Anm.: In der „Einleitung“ bemerkt Marggraff: „Hat sich das junge Deutschland in aller möglichen und oft sehr wirksamen Weise geregt, so ist das politische Lied doch von ihm nicht mit Vorliebe angebaut worden. Dennoch fehlen Namen wie Wienbarg und Gutzkow nicht; zumal bezeichnet ein Gedicht des Letzteren einen bedeutenden Moment in der innern in sich zerfallenden Geschichte des jungen Deutschlands.“ (S. XXIX-XXX.)  
s. 4.39.1 (S. 83f.)  
= 3.41.01.01.1
- 4.43.5 [Karl] Gutzkow: Chinesisches Zeremoniell. (1833).  
In: A[polline] Flohr: Leitfaden zur gründlichen Erlernung der deutschen Sprache. Aus den grösseren Lehrbüchern entnommen u. auf Erfahrung gegründet. Nebst einer Sammlung, enthaltend Auf-

sätze der besten deutschen Schriftsteller u. deren Biographie.  
(Course of Instruction of the German Language. Founded on Experience.)

London: [o. Vlg.], 1843. S. 393-397

Anm.: Aus „Maha Guru“, erster Teil, drittes Kapitel. – Biographie Gutzkows auf der Seite 488 („Glänzendes Talent der jüngsten Schule, auf dem Wege von der Sophistik zur Wahrheit“).

= 2.3 (Bd. 1, S. 58–64)

4.44.2

*Ergänze:* Karl Gutzkow: Vorwort.

In: Zeitgenossen. Mit e. Einl. von Karl Gutzkow u. erläuterndem Text von C. H. Andersen (d. dän. Dichter), Carl Andrée, Berthold Auerbach [usw.] Mit in d. Text gedr. Bildn.

[Hamburg: C. F. Vogel, 1844.] S. III-XII. Gr.8°

Anm.: Von diesem Reihenwerk, erschienen seit Januar 1844 als Beilage der Hamburger Zeitschrift „Jahreszeiten“, kamen offenbar nur vier Lieferungen heraus: Lfg. 1 „Franz Liszt“ von Eduard Beurmann (1844), Lfg. 2 u. 3 „Karl Immermann“ von Adolf Stahr (1845) u. Lfg. 4 „Albert Thorwaldsen“ von Hans Christian Andersen (1845). Dem mir vorliegenden Exemplar ist kein Impressum zu entnehmen. Kaysers Bücherlexikon zeigt anstelle des mir vorliegenden Titels das Reihenwerk unter diesem Titel an: „Unsere Zeit. In Biographien u. Bildnissen. Mit e. Einl. von Karl Gutzkow u. erläuterndem Text. Bd. 1, 1.-4. Lfg. Hamburg: Verlags-Comptoir, 1844/45.“ (Christian Gottlob Kayser: Vollständiges Bücher-Lexicon. Teil X, L-Z. Leipzig: Weigel 1848, S. 542).

= 1.5.9.40

= 2.23.4.7

= 3.44.01.1

= 3.45.07.09 (Teil)

4.44.5

Gutzkow, Karl. Aus „Patkul“.

In: Germania. Oder: Die Deutsche Poesie und Prosa von Lessing bis auf die neueste Zeit, nebst einer kurzen Geschichte der deutschen Literatur. Für die höheren Schulen Belgiens hrsg. von A. Lebermuth. Erster Theil. Poesie.

Brüssel u. Leipzig: Muquardt, 1844. S. 225-230

s. 1.1.2

4.46.2

[Karl Gutzkow:] Therese von Bacheracht.

In: Penelope. Taschenbuch für das Jahr 1847. Hrsg. von Theodor Hell. Mit Stahlstichen.

Leipzig: Hinrichs, [1846]. S. XI-XIV

Anm.: Der erste Absatz des Beitrags stammt vom Herausgeber Theodor Hell; mit einem Stahlstichporträt Therese von Bacherachts von William Colley Wrankmore. – Gutzkows Verfasserschaft ist belegt durch einen Brief Gutzkows an Emil Devrient vom 3. Oktober 1846.

4.47.3

Karl Gutzkow: Chinesische Romanze. – Die Glocke. – Die deutschen Knaben. [Gedichte.]

In: O[skar] L[udwig] B[ernhard] Wolff: Die deutschen Dichter der Gegenwart. Supplementband zum Poetischen Hausschatze des deutschen Volkes.

Leipzig: Wigand, 1847. S. 140-141

s. 1.2.1.2

- 4.48.1 Karl Gutzkow: Ansprache an das Volk.  
In: J[ulius] Lasker u. Friedr[ich] Gerhard: Des deutschen Volkes Erhebung im Jahre 1848, sein Kampf um freie Institutionen und sein Siegesjubiläum. Ein Volks- und Erinnerungsbuch für die Mit- und Nachwelt.  
Danzig: Gerhard, 1848. S. 593-600  
= 2.26
- 4.48.2 Karl Gutzkow: König Saul. Ein Trauerspiel. [Auszüge.]  
In: Bibliothek der neuesten deutschen Classiker. Eine Auswahl des Schönsten u. Gediegensten aus ihren sämtlichen Werken. Für Schule u. Haus. Theil 25. Dritte Stereotyp-Auflage.  
Leipzig: Schmalz, [1848]. S. 3-17  
Anm.: Die erste Aufl. erschien offenbar schon 1839.  
s. 2.20
- 4.51.2 Karl Gutzkow: Huß und Hieronymus. Am Bodensee. – Chammounix. – Abschied von der Schweiz. [Gedichte.]  
In: Helvetia. Natur, Geschichte, Sage im Spiegel deutscher Dichtung. Hrsg. von L[evin] Schücking.  
Frankfurt a.M.: Jügel, 1851. S. 56-58, 479-481, 509  
s. 1.2.1.2
- 4.58.1 Karl Gutzkow: Schleiermacher. – An F. D. Strauß. Beim Tod seiner Mutter. – Immermanns früher Tod. – Börne's Tod. – An Georg Herwegh. (Neujahr 1843.) – An Franz Dingelstedt als Gymnasiallehrer in Fulda. – Lenau. – Ich protestire nicht. [Gedichte u. Epigramme.]  
In: Vom deutschen Geiste. Eine Kulturgeschichte in Liedern und Sagen deutscher Dichter. Hrsg. von Nicolaus Hocker.  
Köln: Greven, 1858. S. 369, 410, 413-414, 415, 418, 427  
s. 1.2.1.5  
s. 4.39.1 (S. 83f.)
- 4.61.1 Karl Gutzkow: Aus Zopf und Schwert. (Siebente Scene des ersten Aufzugs.) – Schluß aus Uriel Acosta (dritter bis fünfter Auftritt).  
In: Johannes Minckwitz: Der neuhochdeutsche Parnaß. 1740 bis 1860. Eine Grundlage zum besseren Verständnisse unserer Litteraturgeschichte in Biographien, Charakteristiken u. Beispielen unserer vorzüglichsten Dichter. Mit Port. in Holzschnitten.  
Leipzig: Arnold, 1861. S. 270-273  
s. 1.1.3.2; 1.1.5.2  
Anm.: Enthält auch eine ‚Charakteristik‘ Gutzkows (s. 8.61.2) sowie den Beitrag „Zur Denkmalsucht“ (3.57.05.23.1).
- 4.72.1 Karl Gutzkow: Aus „Uriel Acosta“. – Aus „Der Zauberer von Rom“.  
In: Heinrich Kurz: Geschichte der neuesten deutschen Literatur von 1830 bis auf die Gegenwart. Mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller.  
Leipzig: Teubner, 1872. S. 538-540, 722-724 (Geschichte der deutschen Literatur. Bd. 4.)  
Anm.: Vgl. auch 8.72.1.  
s. 1.1.5.2; 2.34

4.74.1

Karl Gutzkow: Der Styl Goethe's.

In: Heinrich Viehoff: Handbuch der Deutschen Nationalliteratur.  
Erster u. zweiter Theil. Dichter u. Prosaiker von Haller bis auf die  
neueste Zeit, mit biogr. u. andern Erläuterungen. Ein Lesebuch für  
obere Classen höherer Lehranstalten u. Freunde der deutschen Li-  
teratur. 10. Aufl. 2. Theil.

Braunschweig: Westermann, 1874. S. 277-280

Anm.: Möglicherweise ist Gutzkow schon in früheren Auflagen des Werkes ver-  
treten.

s. 2.12

## 6. Manuskriptdrucke, Privatdrucke, Flugblätter

- 6.52.2            *Ergänze: Die Diakonissin oder Beruf und Liebe. Dramatisches Seelengemälde in 5 Aufzügen. Als Manuscript gedruckt.  
Dresden 1852: Teubner. 78 S. 8°*

**Anmerkung:** *Kein Exemplar nachgewiesen.*

- 6.56.4            Lorber und Myrte.  
*Die Signatur ist zu streichen. Bei 6.56.5 handelt es sich um den ersten Manuskriptdruck!*

- 6.56.5            Lorber und Myrte.

**Anmerkung:** *Korrigiere: Erster Manuskriptdruck.*

- 6.57.1            Karl Gutzkow: Lorber und Myrte. Historisches Charakterbild in drei Aufzügen. Als Manuscript gedruckt.  
Dresden 1857: Teubner. 1 Bl., 82 S. 8°

**Standort:** *Stiftung Stadtmuseum Berlin, Bibliothek (keine Signatur; Ex. aus dem ehemaligen Bestand des Märkischen Museums, Berlin).*

**Anmerkung:** *2. Manuskriptdruck des Stücks, hergestellt Ende 1856 für die Berliner Uraufführung und im Impressum vordatiert auf 1857. Der unter 6.56.5 verzeichnete Druck ist der erste Manuskriptdruck des Stückes; die bibliographische Kennziffer 6.56.4 wird damit obsolet.*

*Der Vermerk „Als Manuscript gedruckt“ findet sich unterstrichen auf der linken oberen Hälfte des Titelblatts. Das ungezählte Blatt zwischen Titelblatt und Seite 1 bringt das Personenverzeichnis mit der Besetzung des Stücks am Königlichen Theater in Berlin. Rückseitig eine „Vorbemerkung“.*



## 7. Briefe von und an Gutzkow

- 7.46.07.29 \* Hannover. In einem Privatbriefe schreibt uns Gutzkow aus Frankfurt unter anderem: ... [Über die Auftritte von Marie Damböck am Frankfurter Stadttheater.]  
Hannoversche Morgenzeitung. Hannover.  
Nr. 143, 29.07.1846, S. 572  
Anm.: Vermutlich aus einem Brief an Hermann Harrys vom Juli 1846.
- 7.61.07.30 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 206, 30.07.1861, Abendblatt, [S. 2]  
Anm.: Enthält ein Schreiben Gutzkows an die Redaktion der „Presse“ vom Juli 1861.
- 7.61.07.31 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 207, 31.07.1861, Abendblatt, [S. 2-3]  
Direktor G. A. Brauer an Gutzkow, 29.07.61 und 30.07.61
- 7.75.03.31 Karl Gutzkow hat an den Verein der Berliner Presse das nachfolgende Dankschreiben [...] gerichtet ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 74, 31.03.1875, 3. Beilage  
Gutzkow an den Verein Berliner Presse, 25.03.75  
Nachgedruckt in: Neues Fremden-Blatt. Wien. Nr. 90, 01.04.1875, Abendausgabe, S. 3.
- 7.75.11.20 Karl Gutzkow hat an Frau Adele Glaßbrenner ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 320, 20.11.1875, Morgenausgabe, Beilage  
Gutzkow an Adele Glaßbrenner-Peroni, 15.11.75, Glückwunschverse zu ihren 25jährigen Jubiläum als Schauspielerlehrerin.
- 7.77.02.20 Controle der Aerzte. Einem Briefe Gutzkow's an einen Freund in Wien entnehmen wir folgende Stelle ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 4485, 20.02.1877, S. 5, Morgenblatt  
Gutzkow an Gerson Wolf, Februar 1877 (Auszug).  
Kritisches Urteil Gs über Mediziner; kam durch eine Indiskretion Wolfs in die Presse.
- 7.79.03.07 [Anon.:] Der Vortrag, welchen vorgestern Martin Perels ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 68, 07.03.1879, Morgenausgabe, 1. Beilage  
Gutzkow an Martin Perels, 08.08.73
- 7.79.09.19 O[skar] Bl[umenthal]: Siebentausend Gedichte!  
Berliner Tageblatt. Berlin.  
19.09.1879, Abendausgabe, S. 1

Darin: Undatierter Brief (recte vom 1. April 1873) Gutzkows an einen Herrn P. (d.i. Paul Kunzendorf), dem er abrät, ‚Dichter‘ zu werden und empfiehlt, einen praktischen Beruf zu ergreifen.

- 7.79.2 M[aria] Belli-Gontard: Interessante Briefe verstorbener Personen.  
Frankfurt a.M.: Kumpf & Reis 1879. S. 29-34  
Gutzkow an Maria Belli-Gontard, 30.12.44, 16.12.62, 27.12.72, 07.11.77
- 7.81.07.14 Dingelstedt und Gutzkow. Briefe Franz Dingelstedt's, mitgeteilt von Johannes Proelß.  
Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 195, 14.07.1881, S. 1-2  
Nr. 196, 15.07.1881, S. 1-2  
Anm.: Die Briefe von Dingelstedt stammten aus dem Nachlass Gutzkows. Einige der Briefe sind gekürzt wiedergegeben.  
Dingelstedt an Gutzkow, 18.01.46, 18.10.47, 30.09.47, 21.01.48, 05.08.49, 21.11.49, 24.09.50, ohne Datum [04.10.50], 28.09.51
- 7.81.12.31 J[ohannes] Proelß: Ein Brief Gutzkow's an Uhland.  
Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 365, 31.12.1881, Abendblatt, Beilage, S. 1  
Gutzkow an Ludwig Uhland, 13.07.55. Bitte um Unterstützung der „Schillerstiftung“. – Nachgedruckt in: Neue Freie Presse. Wien. Nr. 6232, 02.01.1882, Abendblatt, [S. 1]
- 7.89.01.14 Feodor Wehl: Literarische Denkwürdigkeiten. Aus Gutzkows Leben.  
Der Zeitgeist. Beiblatt zum Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 2, 14.01.1889, [S. 3]  
Nr. 3, 21.01.1889, [S. 3-4]  
Nr. 4, 28.01.1889, [S. 2-3]  
Nr. 5, 04.02.1889, [S. 2-3]  
Nr. 6, 11.02.1889, [S. 2]  
Nr. 8, 25.02.1889, [S. 2-3]  
Anm.: Text weitgehend identisch mit 7.89.1; abweichend von der Buchausgabe finden sich in dem Zeitschriftenvorabdruck jedoch zusätzliche bzw. vollständigere Briefe:  
Karl Gutzkow an Feodor Wehl, 26.10.43, 11.10.48, 24.01.49 (in 7.89.1 gekürzt unter dem Datum 29.01.49!), 21.11.72 [recte: 52] (in 7.89.1 ohne Datum, mit ‚Ende 1852‘ verzeichnet), 09.07.61, 15.08.61, 15.10.68
- 7.90.05.1 [Anon.:] Ein politisches Glaubensbekenntnis Gutzkows.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1890, 2. Vierteljahr, Nr. 17, [Mai 1890], S. 283-285  
Anm.: Karl Gutzkow an Herrn S. [d.i. der Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Sommerbrodt] in Schweidnitz, 25.01.49.
- 7.91.2 Otto Ludwig: Studien. Bd. 2. Hrsg. von Adolf Stern.  
Leipzig: Grunow, 1891. S. 348-350  
Anm.: Otto Ludwig an Karl Gutzkow, 06.01.49, 21.02.49, 21.03.49
- 7.98.08.23 W. W.: Gutzkow über „Die Fabier“.  
Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 425, 23.08.1898, [S. 2]:  
Anm.: Aus einem Brief an Wilhelm Wolfsohn vom 24.04.59 über Freytags Trauerspiel „Die Fabier“.

- 7.1901.04.01 H. Houben: Dresdner Litteratur-Bilder. I. Karl Gutzkows Berufung als Dramaturg an das Dresdner Hoftheater. – Die erste Auf-  
führung des „Uriel Acosta“.  
Dresdner Anzeiger. Montags-Beilage. Dresden.  
Nr. 13, 01.04.1901, S. 1-3  
Nr. 14, 08.04.1901, S. 1-3  
Gutzkow an Amalie Gutzkow, 09.10.46+, 12.10.46+; an Emil Devrient,  
03.10.46, 11.10.46; Emil Devrient an Gutzkow, 13.10.46
- 7.1903.01.08 Heinr. H. Houben: Th. Döring in Alt-Pesth.  
Pester Lloyd. Budapest.  
Nr. 7, 08.01.1903, [S. 2-3]  
Theodor Döring an Karl Gutzkow, 06.10.39 und Gutzkow an Josef Chownitz  
(Chowanetz), 10.09.39
- 7.1903.02.09 [Heinrich Hubert] Houben: Zwei Hamerling-Briefe.  
Die Zeit. Wien.  
Nr. 131, 09.02.1903, Abendblatt, S. 2  
Robert Hamerling an Karl Gutzkow, 15.01.61
- 7.1903.05.01 Heinrich Hub. Houben: Eine Wienfahrt Karl Gutzkow's im Jahre  
1845.  
Die Zeit. Wien.  
Nr. 211, 01.05.1903, Morgenblatt, S. 1-3  
Gutzkow an Amalie Gutzkow, 30.04.45+, 11.05.45+, 15.05.45+; an Direktor  
Carl Carl (eigentl. Bernbrunn), 2.5.45; an Ludwig Löwe, 15.05.45
- 7.1903.05.24 H. H. Houben: Dresdner Literaturbilder. IV. Aus Gutzkows Theater-  
Korrespondenz. – Friedrich Hebbel. Wollheim da Fonseca.  
Gustav Kühne. Roderich Benedix. – Dramaturgische Bearbeitun-  
gen: „Coriolan“, „König Johann“, „Standhafter Prinz“, „Raub der  
Helena“.  
Dresdner Anzeiger. Sonntags-Beilage. Dresden.  
Nr. 21, 24.05.1903, S. 99-100  
Nr. 23, 07.06.1903, S. 105-106  
Gutzkow an Anton Edmund Wollheim da Fonseca, 27.02.49; an Emil Devrient,  
29.06.48; Gustav Kühne an Gutzkow, 09.01.47; Roderich Benedix an Gutzkow,  
18.05.47
- 7.1904.07.16 Heinr. Hub. Houben: Aus der Briefmappe einer deutschen Künst-  
lerin.  
Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 329, 16.07.1904, Morgenausgabe  
Gutzkow an Lina Fuhr, 04.05.56, 23.10.56
- 7.1905.2 Franz Liszt's Briefe. Gesammelt u. hrsg. von La Mara [d. i. Ida Marie  
Lipsius]. Bd. 8: 1823-1886. Neue Folge zu Bd. I. u. II.  
Leipzig: Breitkopf u. Härtel, 1905. S. 80-82, 116, 118-120  
Franz Liszt an Gutzkow, 27.02.51, 24.01.55, 15.06.55
- 7.1907.1 Ludwig Geiger: Das junge Deutschland.  
Enthält auch (S. 113-115): Gutzkow an Maximilian Reinganum, 08.09.38

- 7.1908.1 Briefe an Wolfgang Menzel. Für die Litteraturarchiv-Gesellschaft hrsg. von Heinrich Meisner u. Erich Schmidt. Mit einer Einl. von Richard M[oritz] Meyer.  
Berlin: Verl. d. Litteraturarchiv-Gesellschaft, 1908. S. 69-83  
Anm.: Diese Ausgabe ist zuverlässiger als die Edition Houbens (vgl. 7.1901.1), dem nur Briefabschriften vorlagen.
- 7.1911.03.06 *Die Signatur wird ersetzt durch 7.1911.03.16*
- 7.1911.03.12 Alexander v[on] Weilen: Gutzkow und das Burgtheater. (Mit Benützung ungedruckter Briefe Gutzkows.)  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 16723, 12.03.1911, S. 31-35  
Enthält neben mehreren undatierten Briefauszügen u. Auszügen von Briefen an Gerson Wolf (21.11.73, 19.05.74, 20.05.75, 07.10.75) einen Brief Gutzkows an Friedrich Halm, 14.12.68
- 7.1911.03.16 Gutzkow an Laube. Ungedruckte Briefe, mitgeteilt von Max Kalbeck.  
*Ergänze u. korrigiere:*  
Neues Wiener Tagblatt. Wien.  
Nr. 75, 16.03.1911, S. 1-3  
Nr. 85, 27.03.1911, S. 1-3  
Gutzkow an Heinrich Laube, 07.01.50, 05.02.52, 30.10.50 [nicht 1858, wie irrtümlich angegeben], 22.08.52
- 7.1911.03.18 [Anon.:] Ein ungedruckter Gutzkow-Brief.  
Hamburger Fremdenblatt. Hamburg.  
18.03.1911  
Gutzkow an den Herausgeber des „Panorama de l’Allemagne“ Henri-Charles-Joseph Savoye, 25.10.39
- 7.1914.07.19 H. Schuller: Karl Gutzkow über Julius Mosen. Nach einem bisher ungedr. Briefe.  
Voigtländischer Anzeiger und Tageblatt. Plauen.  
Nr. 165, 19.07.1914  
Gutzkow an den Verwaltungsrat der Deutschen Schillerstiftung, 08.12.61
- 7.1924.1 E. Lennhoff: Ein unbekannter Brief Gutzkows.  
Didaskalia. Frankfurt a. M.  
Nr. 49, 1924, S. 195  
Enthält einen Brief Gutzkows an das Darmstädter Hoftheater vom 08.08.42. – Genaue Datierung der Quelle fehlt.
- 7.1925.1 Jul. Rössle: Hermann Marggraff. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Mit unveröffentlichten Briefen von K. Gutzkow, Theodor Mundt [usw.]  
1925. 169 gez. Bl., 4° [Maschinenschr.]  
Phil. Diss.  
Darin: Gutzkow an Hermann Marggraff (z.T. gekürzt), 16.06.38, 22.10.52, 29.12.54, 10.05.56, 09.06.56, 22.06.60, 12.08.61 (Teil), 14.08.61 (Teil), 29.08.61 (Teil), 01.05.62 (Teil), 17.05.62 (Teil), 18.06.62 (Teil), 25.02.63, 28.06.63, 07.11.63, 26.12.63; an Marggraffs Hinterbliebene 23.02.64
- 7.1959.1 Paul Luchtenberg: Wolfgang Müller von Königswinter. Bd. 2.

- Köln: Reykers, 1959. S. 28  
(Veröffentlichungen des Kölnischen Geschichtsvereins. 21.)  
Gutzkow an Wolfgang Müller von Königswinter, 30.03.54
- 7.1969.1 George Sand: Correspondence. Tom. V. (Avril 1840-Décembre 1842.)  
Paris: Garnier 1969. S. 626-627  
George Sand an Gutzkow, 02.04.42
- 7.1981.2 Adolf Glaßbrenner: Unterrichtung der Nation. Ausgewählte Werke u. Briefe in drei Bänden. Bd. 3. Mit zeitgen. Illustr. Hrsg. von Horst Denkler, Bernd Balzer, Wilhelm Große, Ingrid Heinrich-Jost.  
Köln: Leske, 1981. S. 230-231  
Adolf Glaßbrenner an Gutzkow, 28.06.36
- 7.1985.2 Verboten! Das Junge Deutschland 1835. Literatur und Zensur im Vormärz. Hrsg. von Jan-Christoph Hauschild in Verbindung mit Heidemarie Vahl.  
Düsseldorf: Droste, 1985.  
Gutzkow an Heinrich Hoff, 27.08.35 (S. 53)  
Ludolf Wienbarg, Karl Gutzkow an Jacob und Wilhelm Grimm, 30.09.35 (S. 53-55)  
Gutzkow an Friedrich Lorenz Hoffmann (Zensor in Hamburg), 27.01.38 (S. 73)  
Gutzkow an den Senat der Freien Reichsstadt Frankfurt a.M., 10.07.37 (nach einer Abschrift von Houben, Abdruck gekürzt, S. 91-92)
- 7.1993.3 Julius Hermann von Kirchmann. 1802-1884. Jurist, Politiker, Philosoph. Hrsg. von Rainer A Bast.  
Hamburg: Meiner, 1993. S. 57-59  
Julius Hermann von Kirchmann an Gutzkow, 16.01.71
- 7.1995.2 Gerhard K. Friesen (Hrsg.): „Zählen Sie immer auf mich, wenn es sich um Verstandenwerden handelt.“ Briefe von Louise Otto-Peters an Karl Gutzkow.  
Internationales Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft. Bd. 6/7 (1994/95).  
Berlin: Saint Albin Verl., 1995. S. 80-106  
Louise Otto-Peters an Gutzkow, 11.07.54, 26.04.56, 25.01.60, 24.05.61, 30.01.62, 17.05.63, 27.08.63, 02.11.63, 04.12.63, 17.02.64, 17.04.64, nach 23.05.64, 10.07.64, 05.09.64, 05.10.64
- 7.1995.3 Ulrike Haß-Zumkehr: Daniel Sanders. Aufgeklärte Germanistik im 19. Jahrhundert.  
Berlin, New York: de Gruyter, 1995. S. 90, 126-127, 424, 430, 524  
(Studia linguistica Germanica.)  
Anm.: Die Studie enthält folgende Briefauszüge:  
Daniel Sanders an Gutzkow, 07.07.53 (S. 424), 29.08.56 (S. 430), 16.10.75 (S. 90), 25.01.76 (S. 126-127)  
Gutzkow an Daniel Sanders, 14.10.1875
- 7.1997.1 Gerhard K. Friesen (Hrsg.): „Wir können alle gar nicht Respect genug vor Ihnen haben.“ Der Briefwechsel zwischen Karl Gutzkow und Luise Büchner 1859-1876.

- Internationales Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft.  
Bd. 8/9 (1996/97).  
Berlin: Saint Albin Verl., 1997. S. 75-138  
Gutzkow an Luise Büchner, 18.09.59, 13.01.60, 14.09.60, 30.01.68, 29.02.68, 18.05.68, 22.05.68, 14.12.68, 20.12.68, 16.03.70, 29.03.70, 17.04.70, 26.05.70, 04.06.70, 20.07.71, 25.07.71, 27.01.72, vor 11.05.75, 07.05.76  
Luise Büchner an Gutzkow, 18.01.68, 25.02.68, 24.04.68, 20.05.68, 28.12.68, 17.10.69, 27.03.70, 15.04.70, 10.05.70, 07.08.70, 01.04.72, 22.06.72, 26.10.73, 15.03.75, 11.05.75, 05.01.76, 31.05.76
- 7.1998.1      Der Briefwechsel zwischen Karl Gutzkow und Levin Schücking.  
Hrsg., eingel. u. kommentiert von Wolfgang Rasch.  
Bielefeld: Aisthesis Verl., 1998. 278 S. 8°  
Gutzkow an Schücking, 11.02.38, 09.08.38, 01.10.38, 09.02.39, 25.04.39, 25.09.39, 16.11.39, 06.04.40, 27.05.40, 09.06.40, 17.07.40, 13.11.40, 13.11.41, 27.01.44, 22.11.44, 02.01.45, 02.08.45, 17.09.45, 02.11.45, 13.12.45, 03.02.46, Anfang März 46, 17.05.46, 03.09.46, 12.09.46, 23.09.46, 13.11.46, 31.03.47, (Ein Brief an Freunde) 18.05.48, 15.10.48, 28.02.50, 05.08.50, 11.12.50 (Fragment), 11.01.51, 06.04.51, 29.11.51, 06.01.52, 31.03.52, 30.11.52, 08.04.53, 15.04.54, 27.06.54, 15.11.58, 16.11.58, 29.11.58, 01.03.69, 08.06.69, 12.05.76  
Levin Schücking an Gutzkow, 28.02.46, ca. Ende Juni 46, 25.11.46, 01.04.47, 06.03.50, 08.12.50, 24.12.51, 14.11.52, 13.03.54, 12.06.54, 19.11.54, 14.11.58, 04.12.58, 22.03.65, 22.02.69, 03.03.69, 11.06.69, 08.05.76  
Louise Schücking an Gutzkow, 28.05.48, 06.04.53
- 7.1999.1      Friedrich Hebbel: Briefwechsel 1829 – 1863. Historisch-kritische  
Ausg. in fünf Bänden. Hrsg. von Otfrid Ehrismann, U. Henry Gerlach, Günter Häntzschel, Hermann Knebel, Hargen Thomsen.  
Wesselburener Ausgabe.  
München: Iudicium Verl., 1999.  
Bd. 1: 1829 – 1848. S. 322, 349, 389  
Bd. 2: 1849 – 1853. S. 655-657, 680-683, 709-713  
Bd. 3: 1854 – 1859. S. 6-8, 38-39, 251-252, 256-258, 482-483, 532-533, 549-556, 575-576  
Friedrich Hebbel an Gutzkow, 01.04.40, 03.06.40, 08.09.42, 09.06.53, 20.08.53, 10.11.53, 26.01.54, 31.05.54, 25.11.55, 24.12.55, 15.11.57, 11.02.58, 13.02.58, 15.04.58  
Gutzkow an Friedrich Hebbel, 20.06.53, 17.08.53, 12.11.53, 20.12.55, 15.01.58, 17.02.58
- 7.2001.1      Wolfgang Rasch: „Zuviel Krieg ist gefährlich.“ Aus dem Briefwechsel zwischen Karl Gutzkow und Ludwig Wihl 1838-40.  
In: Gustav Frank, Detlev Kopp (Hrsg.): Gutzkow lesen! Beiträge zur Internationalen Konferenz des Forum Vormärz Forschung vom 18. bis 20. September 2000 in Berlin.  
Bielefeld: Aisthesis Verl., 2001. S. 123-159  
Gutzkow an Wihl, 17.03.38, 16.07.39, 25.04.40, 01.05.40  
Wihl an Gutzkow, 10.05.39, 21.05.39, 16.06.39, 16. [?] 06.39, 29.06.39, 29.07.39, 30.08.39  
Sigmund Schott an Gutzkow, 10.05.39 [Abschrift Wihls]
- 7.2001.2      Ute Promies: Probleme einer Gutzkow-Briefedition.  
In: Bernd Füllner (Hrsg.): Briefkultur im Vormärz. Vorträge der Tagung Forum Vormärz Forschung und der Heinrich-Heine-Gesellschaft am 23. Oktober 1999 in Düsseldorf.

- Bielefeld: Aisthesis Verl., 2001. S. 198-200  
Gutzkow an Arnold Ruge, 29.04.39
- 7.2001.3      Tilman Spreckelsen: „Öffentliche Meinung? Die Parole ist genehmigt!“  
In: Gustav Frank, Detlev Kopp (Hrsg.): Gutzkow lesen! Beiträge zur Internationalen Konferenz des Forum Vormärz Forschung vom 18. bis 20. September 2000 in Berlin.  
Bielefeld: Aisthesis Verl., 2001. S. 82-83  
Brief Gutzkows an Unbekannt, 19.12.45
- 7.2003.1      Ute Promies: Unveröffentlichte Briefe von Karl Gutzkow und Ludmilla Assing.  
In: Ute Promies: Karl Gutzkow – Romanautor und kritischer Pädagoge.  
Bielefeld: Aisthesis Verl., 2003. S. 290-308  
Gutzkow an Carl Theodor Fasoldt, 21.01.70, 24.03.70, 15.04.70  
Gutzkow an Wilhelm Buchholz, 27.04.70  
Gutzkow an Julius Rodenberg, 02.07.70  
Gutzkow an Robert Byr, 21.01.70
- 7.2004.1      Wolfgang Rasch: Ein unbekannter Brief Gutzkows aus dem Jahre 1830.  
In: Zeitdiskurse. Reflexionen zum 19. und 20. Jahrhundert als Festschrift für Wulf Wülfing. Hrsg. von Roland Berbig, Martina Lauster u. Rolf Parr.  
Heidelberg: Synchron Wissenschaftsverl. der Autoren, 2004. S. 55-58  
Gutzkow an einen unbekannten Empfänger (vermutlich Verlag von Ferdinand Dümmler), 11.08.30
- 7.2005.1      Wolfgang Rasch: „Gewagtes Stück“. Ein unbekannter Brief Karl Gutzkows an den Verleger Eduard Hallberger.  
In: Zwischen Zettekassen und Internet. Ein Feststrauß für Susanne Koppel zum 31. Oktober 2005. Hrsg. von Meinhard Knigge unter Mitw. von Renate Lempart u. Detlef Gerd Stechern.  
Eutin: Lumpeter & Lasel, 2005. S. 211-218  
Gutzkow an Eduard Hallberger, 18.09.69
- 7.2005.2      Georg Herwegh: Briefe. 1832-1848. Werke u. Briefe. Bd. 5. Bearb. von Ingrid Pepperle. Mitarbeit Heinz Pepperle, Norbert Rothe, Hendrik Stein.  
Bielefeld: Aisthesis Verl., 2005. S. 8-9, 11-12, 14-15, 20-21, 35  
Darin: Herwegh an Gutzkow, 01.07.39, vor dem 14.08.39, 04.12.39, 29.12.39, 06.06.41
- 7.2007.1      Wolfgang Rasch: Karl Gutzkow und Charlotte Birch-Pfeiffer. Eine Affäre in Briefen.  
In: Immermann-Jahrbuch. Beiträge zur Literatur- u. Kulturgeschichte zwischen 1815 und 1840. Im Namen der Immermann-Gesellschaft hrsg. von Peter Hasubek u. Gert Vonhoff. [Bd.] 8 / 2007.  
Frankfurt a.M., Berlin, Bern [usw.]: P. Lang, 2007. S. 97-129  
Darin: Gutzkow an Charlotte Birch-Pfeiffer, 30.05.33, 17.10.33, 12.11.33, 13.01.34, 15.04.34, 07.07.34, 09.08.34, 24.11.34, 24.01.35, Ende Februar 35  
Charlotte Birch-Pfeiffer an Gutzkow, 30.05.33
- 7.2010.1      Gerhard Friesen: Heinrich Albert Oppermanns Korrespondenz mit Karl Gutzkow.

- In: Christoph Suin de Boutemard (Hrsg.): ZeugenZeit. Text- und Tonsignale einer scheidenden Generation.  
St. Ingbert: Röhrig, 2010. S. 205-238  
Darin: Gutzkow an Oppermann, 13.02.37, 16.05.37, 27.06.38, 14.09.38, 21.09.38, 25.04.39, 15.08.55, 26.09.64; Oppermann an Gutzkow, 03.11.59, 12.12.60, 20.04.62, 02.06.64, 16.10.64
- 7.2011.1 Wolfgang Rasch (Hrsg.): Karl Gutzkow. Erinnerungen, Berichte und Urteile seiner Zeitgenossen. Eine Dokumentation.  
Berlin, New York: de Gruyter, 2011. S. 488  
Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach an Gutzkow, Januar 1852
- 7.2011.2 Olaf Briesse: Rosenkranz und Gutzkow. Eine Prekäre Beziehung in Briefen.  
In: Karl Gutzkow and His Contemporaries / Karl Gutzkow und seine Zeitgenossen. Beiträge zur Internationalen Konferenz des Editionsprojektes Karl Gutzkow vom 7. bis 9. September 2010 in Exeter. Hrsg. von Gert Vonhoff, in Zusammenarb. mit Beke Sinjen u. Sabrina Stolf. Bielefeld: Aisthesis Verl., 2011. S. 306-308  
Karl Rosenkranz an Gutzkow, 04.04.51
- 7.2011.3 Martina Lauster: Die unsichtbare Gemeinde. Gutzkow-Leser in ihren Briefen an den Autor ab ca. 1850.  
In: Karl Gutzkow and His Contemporaries / Karl Gutzkow und seine Zeitgenossen. Beiträge zur Internationalen Konferenz des Editionsprojektes Karl Gutzkow vom 7. bis 9. September 2010 in Exeter. Hrsg. von Gert Vonhoff, in Zusammenarb. mit Beke Sinjen u. Sabrina Stolf. Bielefeld: Aisthesis Verl., 2011. S. 183-201  
Darin (Auszüge): Hermann Hettner an Gutzkow, 10.10.52; Unbekannt an Gutzkow (ohne Datum); Bernhard Dörne an Gutzkow, 22.02.52; Grimm (Violincelist) an Gutzkow, 17.01.65; Amalie Gräfin Hacke an Gutzkow, 10.02.47; Marie Croll an Gutzkow, 05.08.73; Alexander Jung an Gutzkow, 18.01.65
- 7.2013.1 Thomas Bremer: „Ein Buch über Frankreich, das Aufsehen machen muß.“ Ungedruckte Dokumente zur Entstehungsgeschichte von Gutzkows *Briefen aus Paris* (1842).  
In: Wolfgang Fink, Ingrid Haag, Katja Wimmer (Hrsg.): Frankreich-Deutschland. Transkulturelle Perspektiven. Literatur, Kunst und Gesellschaft. Festschrift für Karl Heinz Götze.  
Frankfurt a.M. [u.a.]: Lang, 2013. S. 155-163  
Darin: Brief Gutzkows an Brockhaus vom 24.04.42
- 7.2017.1 An der Kunst Altare. Aus der Korrespondenz des Theatersekretärs und Dramaturgen Julius Pabst. Hrsg. von Eva Chrambach.  
Köln, Weimar, Wien: Böhlau, 2017.  
Darin: Gutzkow an Julius Pabst, 16.07.55 (S. 443-445); 17.07.55 (S. 447-449; 28.05.57 (S. 556); 20.10.60 (S. 667); 18.09.61 (S. 729-731); 19.02.69 (S. 980-981)  
Gutzkow an Wolf Adolf August von Lüttichau, 09.09.61 (S. 724-725)  
Wolf Adolf August von Lüttichau an Gutzkow, 13.09.61 (S. 726)  
Julius Pabst an Gutzkow, 17.09.61 (S. 727-728); 22.09.61 (S. 731-735)  
Julius Pabst an Bertha Gutzkow, 18.12.78 (S. 1120)
- 7.2020.1 Wolfgang Rasch: Epigonenhochmut, oder: Wie Karl Gutzkow am Weimarer Goethe-Schiller-Standbild wütete. Zur Genesis einer Anekdote.



In: Nonkonformismus und Subversion. Festschrift zu Ehren von  
Thomas Bremer. Hrsg. von Martina Bender, Susanne Schütz, Pe-  
ter Grüttner [usw.]  
Wettin-Löbejün OT Döbel: Stekovics, 2020.  
Julius Rodenberg an Gutzkow, 14.07.64 (S. 452-453)

## 8. Biographische Gesamtdarstellungen und allgemeine Würdigungen

- 8.42.2      15.: Gutzkow (Karl), deutscher Dichter und Kritiker ...  
In: Allgemeines deutsches Conversations-Lexicon für die Gebildeten eines jeden Standes. Hrsg. von einem Vereine Gelehrter. Bd. 11. Oder: Des Supplement's erste Abtheilung A–G.  
Leipzig: Reichenbach, 1842, S. 816-818
- 8.47.2      [Anon.:] Gutzkow (Karl), deutscher Dichter und Kritiker der Neuzeit ...  
In: Allgemeine deutsches Volks-Conversations-Lexikon und Fremdwörterbuch. Ein unentbehrliches Handbuch für Jedermann. Hrsg. von mehreren Gelehrten. Bd. 4. (G-Hessem.)  
Hamburg: Tramburg, [1847]. S. 462-463
- 8.49.1      [Anon.:] Gutzkow, Karl, einer der vorzüglichsten deutschen Schriftsteller ...  
In: Das große Conversations-Lexicon für die gebildeten Stände. In Verbindung mit Staatsmännern, Gelehrten, Künstlern u. Technikern hrsg. von J[osef] Meyer. Bd. 14.  
Hildburghausen, Amsterdam, Paris u. Philadelphia: Bibliogr. Inst., 1849. S. 425-428
- 8.50.07.08      C[ajetan] Cerri: Silhouetten aus der Gegenwart. 2. Carl Gutzkow. Biographische Skizze.  
Iris. Original- Pariser- Moden-, Muster- und Kleider-Magazin für Damen. Wien, Graz.  
Bd. 3, 2. Lfg., 08.07.1850, S. 105-106
- 8.52.2      [Anon.:] Karl Gutzkow, im März 1811 ...  
In: Ergänzungs-Conversationslexikon. Hrsg. von einem Verein von Gelehrten, Künstlern u. Fachmännern unter der Redaktion von Fr[anz] Steger. Bd. 7.  
Leipzig u. Meissen: Ergänzungsblätter-Verlag, 1852. S. 744-751
- 8.52.3      Gutzkow, Karl, a voluminous German author ...  
In: The men of the time. Or: Sketches of living notables.  
New York: Redfield, 1852. S. 244-245  
Anm.: Erschien auch mit dem Impressum: London: David Bogue 1852.
- 8.55.3      [Anon.:] Gutzkow (Charles), journaliste et poète dramatique allemand ...  
In: Dictionnaire de la Conversation et de la Lecture. Sous la Direction de M. W. Duckett. Seconde édition. Tom. 10.  
Paris: Aux Comptoirs de la Direction, 1855. S. 672
- 8.58.04.1      B.: Charakteristiken von Schriftstellern und Künstlern. Karl Gutzkow. Hiezu das Bildniß in Stahlstich.  
Erinnerungen. Oesterreichische belletristische Monatsschrift. Prag.

[Heft 4, April] 1858, S. 119-120

Anm.: Das Stahlstichporträt (Brustbild) unpaginiert, zwischen S. 118 und 119 eingebunden.

- 8.58.1 [Eduard] S[chmidt]-W[eißenfels]: Karl Gutzkow.  
Kritische Blätter für Literatur und Kunst. Prag.  
Bd. 1, Nr. 5, 1858, S. 105-112  
Bd. 1, Nr. 6, 1858, S. 129-138  
Bd. 1, Nr. 7, 1858, S. 159-166  
Bd. 1, Nr. 8, 1858, S. 181-187  
Enthält: 1. Die Literatur unserer Zeit. – Gutzkow als Sinnbild ihrer Wandlungen. – 2. Das junge Deutschland. – Wally. – Menzel's Anthem. – 3. Seine dramatische Thätigkeit. – 4. Die Ritter vom Geist.  
= 8.59.2
- 8.58.2 [Anon.:] Gutzkow, Karl, einer der vorzüglichsten ...  
In: Neues Konversations-Lexikon für alle Stände. In Verbindung mit Staatsmännern, Gelehrten, Künstlern [usw.] hrsg. von H[ermann] J[osef] Meyer. Bd. 8.  
Hildburghausen u. New York: Bibliogr. Inst., 1858. S. 126-128
- 8.58.3 [Anon.:] Karl Gutzkow. Geboren 1811.  
In: Neuer Plutarch oder Biographien und Bildnisse der berühmtesten Männer und Frauen aller Nationen und Stände von den älteren bis auf unsere Zeiten. 4. Aufl. Mit Verwendung der Beiträge des Freiherrn Ernst von Feuchtersleben neu bearb. von Aug[ust] Diezmann. 2. Theil. Mit 150 Bildn. in Stahlstichen.  
Pesth, Wien u. Leipzig: Hartleben, 1858. S. 227-229  
Anm.: Mit einem Miniaturporträt (Schulterstück; vermutlich fingiertes Bildnis) auf Tafel L.
- 8.60.1 [Anon.:] Gutzkow, Karl Ferdinand, a German author ...  
In: The New American Cyclopaedia: A Popular Dictionary of General Knowledge. Edited by George Ripley and Charles A. Dana. Vol. VIII.  
New York: Appleton; Boston: Elliot & White, 1860. S. 600-601
- 8.61.2 Johannes Minckwitz: Karl Gutzkow.  
In: Johannes Minckwitz: Der neuhochdeutsche Parnass. 1740 bis 1860. Eine Grundlage zum besseren Verständnisse unserer Litteraturgeschichte in Biographien, Charakteristiken u. Beispielen unserer vorzüglichsten Dichter. Mit Port. in Holzschnitten.  
Leipzig: Arnold, 1861. S. 259-267
- 8.64.06.1 Karl Frenzel: Karl Gutzkow. Eine Skizze.  
Der Volksgarten. Illustriertes Haus- und Familienblatt. Berlin.  
Nr. 21, [Juni] 1864, S. 309-311
- 8.65.02.1 –eh–: Ein deutsches Schriftstellerleben.  
Waldheim's Illustrierte Blätter. Belletristisch-politische Wochenschrift. Wien.  
Nr. 5, [Februar 1865], S. 38-39

Anm.: Rückblick auf Leben, Werk, Persönlichkeit Gutzkows aus Anlass seines Suizidversuchs im Januar 1865. Mit einem Holzschnittbild Gutzkows (Brustportr.) auf S. 33.

- 8.65.1 [Anon.:] Karl Gutzkow's fünfundzwanzigjähriges Dichter-Jubiläum am 15. Juli 1864. Mit Benutzung einer Skizze von Hermann Marggraf in dem illustrierten Familien-Journal.  
In: Deutscher Bühnen-Almanach. 29. Jg. Hrsg. von A[lbert] Entsch. Berlin: 1865. S. 77-85
- 8.66.04.14 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Evangelische Kirchen-Zeitung. Berlin.  
Nr. 30, 14.04.1866, Sp. 353-356  
Nr. 31, 18.04.1866, Sp. 361-368  
Nr. 33, 25.04.1866, Sp. 391  
Nr. 36, 05.05.1866, Sp. 425-428  
Nr. 38, 12.05.1866, Sp. 449-454  
Nr. 40, 19.05.1866, Sp. 480-481  
Anm.: Betrachtet Gutzkows Werk aus kirchlich-protestantischer Perspektive; berücksichtigt vor allem „Briefe eines Narren an eine Närrin“, „Wally, die Zweiflerin“, „Seraphine“, „Blasedow und seine Söhne“, Dramen, „Säkularbilder“, „Uriel Acosta“, „Die Ritter vom Geiste“, „Die Diakonissin“, „Der Zauberer von Rom“.
- 8.67.10.15 Alexandre Büchner: Charles Gutzkow.  
Revue Contemporaine. Paris.  
Tom. 94 (= 2. Ser., Tom. 59), 15.10.1867, S. 525-558
- 8.68.11.12 [Anon.:] Romanzieri Contemporanei Italiani e Stranieri. Carlo Gutzkow.  
Il Romanziere Contemporaneo Illustrato. Milano.  
Num. 50, 12.11.1868  
Anm.: Eingesehen nur das Titelblatt des Journals, keine weiteren Angaben ermittelt.
- 8.69.1 [Anon.:] Karl Gutzkow, ein Hauptträger der Ideen des Jahrhunderts ...  
In: Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart. Hrsg. von H[ermann] J[osef] Meyer, redigirt von Otto Dammer. Bd. 4. Hildburghausen: Bibliogr. Inst., 1869. S. 13-18
- 8.70.08.1 Alice Asbury: Carl Gutzkow.  
The Western Monthly. Chicago.  
Vol. IV, Nr. 20, August 1870, S. 122-127
- 8.71.01.11 [Anon.:] Karl Gutzkow. (Mit Portrait.)  
Tonhalle. Organ für Musikfreunde. Leipzig.  
Nr. 2, 11.01.1871, S. 17-18 (Portr. S. 25)
- 8.71.4 [Anon.:] Gutzkow, Karl Ferdinand, hervorragender deutscher Dichter und Schriftsteller der Gegenwart ...

In: Deutsch-amerikanisches Conversations-Lexicon. Mit specieller Rücksicht auf das Bedürfniß der in Amerika lebenden Deutschen [...] bearb. von Alexander J. Schem. Bd. 5.  
New-York: Gerhard, 1871. S. 89

- 8.72.1 Heinrich Kurz: Karl Gutzkow.  
In: Heinrich Kurz: Geschichte der neuesten deutschen Literatur von 1830 bis auf die Gegenwart. Mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller.  
Leipzig: Teubner, 1872. S. 535-540, 719-724  
(Geschichte der deutschen Literatur. Bd. 4.)  
Anm.: Mit Auszügen aus „Uriel Acosta“ und „Der Zauberer von Rom“ (vg. auch 4.72.1).
- 8.76.05.14 Siegmund Zachariä: Karl Gutzkow.  
Neue Illustrierte Zeitung. Wien.  
Bd. 1, Nr. 20, 14.05.1876, S. 314-315  
Anm.: Mit einem Holzschnittporträt (Brustbild) auf dem Titelblatt der Nr., S. 305.
- 8.79.08.01 [Chiffre] ? [d.i. Adolf Stern]: Karl Gutzkow. I.-VIII.  
Allgemeine Zeitung. Beilage zur Allgemeinen Zeitung. Augsburg.  
Nr. 213, 01.08.1879, S. 3121-3122  
Nr. 220, 08.08.1879, S. 3226-3227  
Nr. 222, 10.08.1879, S. 3257-3258  
Nr. 228, 16.08.1879, S. 3345-3346  
Nr. 232, 20.08.1879, S. 3401-3402  
Nr. 234, 22.08.1879, S. 3433-3433  
Nr. 242, 30.08.1879, S. 3554  
Nr. 245, 02.09.1879, S. 3593-3594  
= 8.80.2

## 9. Allgemeines zu Leben und Werk – Einzelne Lebensabschnitte

### 9/2 Die jungdeutsche Periode. 1831-1846

- 9/2.33.10.17 F. W. H. Lausitzer: Briefe. VII. Triest, den 1. October 1833.  
[Darin: Begegnung mit Laube u. Gutzkow in Triest, Sommer 1833.]  
Berliner Don Quixote. Berlin.  
Nr. 162, 17.10.1833
- 9/2.34.02.19 A. M. [d.i. Karl Adolf von Wachsmann]: Der seltene Freund. Ein Beitrag zur deutschen Schriftstellerkenntniß.  
Abend-Zeitung. Dresden. [Nr.] 43. [Beilage:] Literarisches Notizenblatt. Nr. 15, 19.02.1834, S. 57-58  
Anm.: Gutzkows Skizze über den totesagten, aber lebenden Schottky.  
→ 3.34.02.07
- 9/2.34.05.1 [Carlo] C[attaneo]: Bibliografia. [Darin:] XXXIII – Reiseskizzen, etc. o in realtà Lordure raccolte sulle strade d'Italia dal signor. dott. Gutzkow.  
Annali universali di statistica economia pubblica, storia, viaggi e commercio. Milano.  
Vol. XL, Nr. 119 e 120, Maggio e Giugno 1834, S. 118-120  
→ 3.33.11.06, 3.34.01.01, 3.34.02.01
- 9/2.34.11.28 [Anon.:] Julius Max Schottky und seine Freunde. (Ein literarisches Curiosum.)  
Unser Planet. Leipzig.  
Nr. 285, 28.11.1834, S. 1134  
→ 3.34.02.07
- 9/2.35.02.18 [Anon.:] Frankfurt.  
[Gutzkows Lesung im Frankfurter Museum über die „Naturgeschichte der deutschen Kameele“.]  
Frankfurter Konversationsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 49, 18.02.1835, [S. 4]
- 9/2.35.02.19 [Anon.:] Frankfurt. (Eingesandt.)  
[Gutzkows Vorlesung im Frankfurter Museum.]  
Frankfurter Konversationsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 50, 19.02.1835, [S. 4]
- 9/2.35.02.23 [Anon.:] Miscellen. [Notiz über Gutzkows Vorlesung „Naturgeschichte der deutschen Kameele“.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 25, 23.02.1835, Sp. 198
- 9/2.35.05.25 [Anon.:] Miscellen. Das Gutzkow'sche Literaturblatt ...  
[Gutzkow über Wilhelm Traugott Krug.]  
Der Eremit. Altenburg.

- Nr. 64, 25.05.1835, Sp. 510  
→ 3.35.04.23.2
- 9/2.35.06.12 ....s. [Karl Bahrs?]: Plänkeleien gegen den Phönix.  
Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig.  
Nr. 99, 12.06.1835, S. 393-395  
→ 3.35.04.01.1; 3.35.04.08.1
- 9/2.35.10.12 [Anon.:] Stuttgart, 5. Okt.  
[Darin: Notiz über Gegner der Jungdeutschen in Stuttgart; Ankündigung der Schrift von Gustav Bacherer „Die junge Literatur im Kampfe gegen Wolfgang Menzel“.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 283, 12.10.1835, Beilage, [S. 2]
- 9/2.35.10.19 [Anon.:] Pot-Pourri.  
[Darin:] Man schreibt aus Frankfurt ...  
[Gutzkows Heiratsabsichten und sein Roman „Wally“.]  
Neue Flora. Ein Konversations- und Mode-Blatt für Bayerns Männer und Frauen. Augsburg.  
Nro. 161, 19.10.1835, S. 644  
Anm.: Vermutlich identisch mit der Meldung 9/2.35.10.18.
- 9/2.35.11.14.3 [Anon.:] Wissenschaftliche Nachrichten.  
[Notiz zum Konflikt um die „junge Literatur“.]  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedens-Zeitung. Königsberg.  
No. 267, 14.11.1835, S. 2181
- 9/2.35.11.15 [Anon.:] Das junge Deutschland.  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 316, 15.11.1835, [S. 4]  
Anm.: Aus einem Beitrag in der Augsburger „Allgemeinen Zeitung“ unter dem Titel: „Blicke auf deutsche Geisteswelt“.
- 9/2.35.11.25.1 [Anon.:] (Aus Baiern, 19. Nov.)  
[Notiz aus dem „Schwäbischen Merkur“ zum Verbot mehrerer Werke Gutzkows in Bayern.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 326, 25.11.1835, [S. 2-3]
- 9/2.35.11.25.2 [Anon.:] (Berlin, 17. Nov.)  
[Darin: Ankündigung energischer Maßnahmen des preuß. Staates gegen Gutzkow, Wienbarg usw.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 326, 25.11.1835, Beilage, [S. 1]
- 9/2.35.11.30 [Anon.:] (\*Aus Preußen, 24. Nov.)  
[Das Dekret des preuß. Staates gegen die jungdeutsche Literatur. Die Briefe Rahel Varnhagens und der Selbstmord von Charlotte Stieglitz als Ursache für die sittlichen Verwerfungen der Jungdeutschen.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 331, 30.11.1835, Beilage, [S. 1-2]

- 9/2.35.12.05.2 [Anon.:] Frankfurt, 3. Dezember. (Eingesandt.)  
[Einspruch gegen die Behauptung des „Berliner politischen Wochenblatts“, die Jungdeutschen seien Juden und der angebliche Umsturz der bürgerlichen Gesellschaft ginge vornehmlich von Juden aus.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 336, 05.12.1835, Beilage, [S. 2-3]
- 9/2.35.12.07 [Anon.:] (Frankfurt, 6. Dez.)  
[Meldung von der Inhaftierung Gutzkows in Mannheim; Ankündigung des Erscheinens seiner Broschüre „Appellation an den gesunden Menschenverstand“.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 338, 07.12.1835, [S. 3]
- 9/2.35.12.11.1 –uu: Aus Berlin. [Darin: Das Verbot der Schriften jungdeutscher Autoren in Preußen.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 150, 11.12.1835, Sp. 1193-1194
- 9/2.35.12.11.2 [Anon.:] Miscellen. [Notiz über die Ausweisung von Wienbarg. Gutzkow, Kottenkamp aus der freien Stadt Frankfurt.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 150, 11.12.1835, Sp. 1199
- 9/2.35.12.12 [Anon.:] Die „Hannov. Zeitung“ enthält folgende Privatmitteilungen aus München vom 3. Dez. ...  
[Darin: Polemik gegen die jungdeutsche Literatur.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 343, 12.12.1835, [S. 2-4]
- 9/2.35.12.16 F. D. Hoffmann: An den Eremiten.  
[Das Junge Deutschland.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 152, 16.12.1835, Sp. 1209-1212
- 9/2.35.12.19.2 [Anon.:] (Berlin, 10. Dez.)  
[Mundts vor einigen Tagen erfolgte Rückkehr nach Berlin; die preußischen Maßnahmen gegen die jungdeutsche Literatur.]  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 350, 19.12.1835, [S. 2]
- 9/2.35.12.21 [Anon.:] Das junge Deutschland und seine protestirenden Freunde.  
[Die öffentliche Distanzierungswelle von potentiellen Mitarbeitern der „Deutschen Revue“.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 154, 21.12.1835, Sp. 1230-1231
- 9/2.36.01.02 [Karl Gottlieb] Bretschneider: Was ist jetzt die Frage in der protestantischen Theologie? [Darin auch über das Junge Deutschland.]  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 1, 02.01.1836, Sp. 5-14  
Anm.: Über das Junge Deutschland Sp. 11-13.



- 9/2.36.01.14 [Anon.:] (Schwarzburg-Sondershausen). Die Schwarzburg-Sondershausische Regierung hat ...  
[Verbot der Schriften des Jungen Deutschland.]  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 12, 14.01.1836, S. 76
- 9/2.36.01.15.2 [Anon.:] (Aus dem Badischen, 10. Jan.) Dem Vernehmen nach ...  
[„Sendschreiben an Karl Gutzkow“ ist erschienen, am 8. Januar den Mitgliedern des Hofgerichts Mannheim übergeben worden.]  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 12, 15.01.1836, S. 83  
Anm.: Nachdruck einer Meldung aus der „Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung“.
- 9/2.36.01.18.2 [Anon.:] (Mannheim, 13. Januar.) Heute erfolgte ...  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 15, 18.01.1836, S. 99  
Anm.: Das Urteil gegen Gutzkow und Löwenthal. Vgl. auch die Berichtigung in Nro. 16 vom 19.01.1836, S. 107.
- 9/2.36.01.25.2 [Anon.:] Mannheim, den 13. Jan.  
[Meldung zur Verurteilung Gutzkows u. des Freispruchs Löwenthals.]  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedens-Zeitung. Königsberg.  
No. 20, 25.01.1836, S. 165
- 9/2.36.02.19 [Anon.:] (Mannheim, 11. Februar.) Dr. Gutzkow ist ...  
Münchener Politische Zeitung. München.  
Nro. 43, 19.02.1836, S. 281  
Anm.: Meldung über die Freilassung Gutzkows aus der Gefängnishaft.
- 9/2.36.02.21 [Anon.:] Mannheim, 12. Januar. Hier ist ein Sendschreiben ...  
[Das soeben erschienene „Sendschreiben“ von Paulus erregt Sensation. – Gutzkows Prozess.]  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 30, 21.02.1836, Sp. 248
- 9/2.36.03.17 Christ[ian] Sincerus Sen.: Wird das Reich Christi auch durch die Pforten der Hölle in unserer Zeit nicht überwältigt werden?  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 44, 17.03.1836, Sp. 361-365  
Nr. 45, 18.03.1836, Sp. 369-373  
Anm.: Darin auch über das Junge Deutschland und Menzel. Über das Junge Deutschland vor allem Sp. 363-365.
- 9/2.36.04.23.2 [Christian Sincerus Sen.:] Der Redacteur der eleganten Zeitung bei der irreligiösen und unsittlichen Tendenz des jungen Deutschlands in Nr. 211, 1835.  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 64, 23.04.1836, Sp. 526-528  
→ 9/2.35.10.26
- 9/2.36.06.29 [Wolfgang] Menzel: Ende des jungen Deutschland.  
Literatur-Blatt. Stuttgart u. Tübingen.

Nr. 66, 29.06.1836, S. 261-262

- 9/2.36.12.24 Christ[ian] Sincerus Sen.: An Herrn Dr. Menzel in Stuttgart.  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 64, 23.04.1836, Sp. 526-528  
→ 9/2.36.06.29
- 9/2.36.6 Friedrich Mayer: Novellen und Lieder.  
Nürnberg: Schneider u. Weigel, 1836.  
Anm.: Darin S. 130-132 über Gutzkow und das Junge Deutschland, „Wally“, Bacherer und Menzel.
- 9/2.36.7 [Anon.:] La Giovane Allemagna.  
Annali delle scienze religiose. Roma.  
Vol. II., 1836, S. 445-448
- 9/2.37.02.01 \*\* Frankfurt, 29. Jan.  
[Darin: Gutzkows Streit mit dem Frankfurter Museum.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 27, 01.02.1837, [S. 2]
- 9/2.37.02.05 \*\* Frankfurt, 2. Febr.  
[Darin: Die Versendung des „Telegraph“ nach Preußen dauert fort.  
– Gutzkows Auseinandersetzung mit Duller, Carové, Karl Buchner u. a.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 36, 05.02.1837, [S. 1]  
→ 3.37.02.01
- 9/2.37.02.14 \*\* Frankfurt, 10. Febr.  
[Darin: Die Antwort Dullers und Carovés auf Gutzkows „Der Vogel Phönix“. – „Seraphine“ ist noch nicht erschienen.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 45, 14.02.1837, [S. 2]  
→ 9/2.37.02.06.1 u. 9/2.37.02.06.2
- 9/2.37.02.16 \*\* Frankfurt, 12. Febr.  
[Darin: Gutzkows „Der Vogel Phönix. No. 2“.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 47, 16.02.1837, [S. 1]  
→ 3.37.02.10
- 9/2.37.02.21.2 \*\* Vom Main, 18. Febr.  
[Zur Fehde Gutzkows mit Carové und Duller.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 52, 21.02.1837, [S. 1-2]
- 9/2.37.04.03 [Anon.:] Frankfurter, den 26. März. In der Zeitung für die elegante Welt vom 7. Juni v. J. ...  
Großherzoglich Hessische Zeitung. Darmstadt.  
Nr. 32, 03.04.1837, S. 489  
Anm.: Zur zweitinstanzlichen Verurteilung von Carové wegen des Ausdrucks „der Gescheitelte“ für Pfarrer Friedrich in seiner Korrespondenz vom 7. Juni

1836. Offenbar Nachdruck aus dem „Korrespondent von und für Deutschland“ (Nürnberg).  
→ 9/2.36.06.07
- 9/2.37.07.27      \*\* Vom Main. (Literarisches.)  
[Die unausgesetzte Mäkelei an Gutzkow.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 208, 27.07.1837, [S. 8]  
Nachgedruckt in:  
Allgemeine Zeitung von und für Bayern. Tagblatt für Politik, Literatur und Unterhaltung. Nürnberg. Nr. 209, 28.07.1837, [S. 1].
- 9/2.37.10.28      [Anon. Notiz:] Carl Gutzkow befindet sich seit einigen Tagen hier in seiner Vaterstadt ...  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 297, 28.10.1837, Beilage  
Anm.: Aus der „Hannoverschen Zeitung“.
- 9/2.37.11.29      \*\* Frankfurt, 21. Nov.  
[Gutzkows Weggang nach Hamburg.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 333, 29.11.1837, [S. 8]
- 9/2.37.12.06      [Anon.:] Correspondenz. Frankfurt a. M., den 18. Nov.  
[Darin über Gutzkows Leben in Frankfurt und seine Übersiedlung nach Hamburg.]  
Museum für Kunst, Literatur, Musik, Theater und Mode. München.  
Nr. 97, 06.12.1837, S. 1545-1549
- 9/2.37.5            [Anon.:] Das junge Deutschland und seine Literatur.  
Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik. Berlin.  
Bd. 16, Heft 3, 1837, S. 233-267  
Anm.: Verfasser ist möglicherweise der Theologe Georg Friedrich Heinrich Rheinwald.
- 9/2.37.6            Gutzkow, Schottky und Friedrich Rohmer. (Nach Lewalds Panorama von München. II. Thl., S. 127.) – Oeffentliche Charaktere von Karl Gutzkow.  
In: Conversations-Saal und Geister-Revüe. Ein Panorama interessanter Personen, Gedanken u. Zeitmaterien, für Menschenkenntniß u. Wissenschaft. Gedacht u. gesammelt von Magis Amica Veritas [d.i. Heinrich Eberhard Gottlob Paulus].  
Stuttgart: Schweizerbart, 1837. S. 433-436  
Anm.: Enthält neben Nachdrucken von Lewald und Marggraff auch Anmerkungen zur Broschüre von Rohmer „An die moderne Belletristik und ihre Söhne ...“.  
= 9/2.35.3; 14/5.35.12.1
- 9/2.38.01.03      E[duard] Meyen: Correspondenz. Berlin, im Nov. 1837.  
[Darin: Gutzkows Besuch in Berlin.]  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 2, 03.01.1838, S. 7-8  
Nr. 3, 04.01.1838, S. 11-12

- 9/2.38.02.14 [Anon.:] Feuilleton. Gutzkow hat in seinem Telegraphen eine sehr ungerechte Kritik ... [Gutzkow über Willkomm's „Europamüden“.] Baltische Blätter. Wismar. Nr. 26, 14.02.1838, S. 102  
→ 3.38.02.07
- 9/2.38.03.26 [Anon.:] (Aus einem Privatbriefe aus Hamburg.) [Gutzkow in Hamburg.] Baltische Blätter. Wismar. Nr. 49, 26.03.1838, S. 196
- 9/2.38.04.04 [Anon.:] Feuilleton. [Gutzkow gegen Kühne.] Baltische Blätter. Wismar. Nr. 54, 04.04.1838, S. 220  
→ 3.38.04.06
- 9/2.38.04.14 [Anon.:] Feuilleton. [Der Kampf der „Baltischen Blätter“ gegen den „Telegraph für Deutschland“.] Baltische Blätter. Wismar. Nr. 60, 14.04.1838, S. 244
- 9/2.38.04.21.2 [Anon.:] Feuilleton. Dr. Speculativus ... Baltische Blätter. Wismar. Nr. 64, 21.04.1838, S. 256  
→ 3.38.02.23
- 9/2.38.04.30 E[duard] Meyen: Correspondenz. Berlin, zu Ende April. [Darin: Gutzkows Besuch in Berlin u. die Polemik gegen ihn.] Baltische Blätter. Wismar. Nr. 69, 30.04.1838, S. 275-276  
Nr. 70, 02.05.1838, S. 279-280
- 9/2.38.06.20 J[ulius] L[eonold] Klein: Feuilleton. [Über Gutzkow.] Baltische Blätter. Wismar. Nr. 98, 20.06.1838, S. 392  
= 9/2.38.08.09 (Nachdruck)
- 9/2.38.06.25 [Anon.:] Feuilleton. [Die „Mitternachtzeitung“ über Gutzkows und Mundts „Hakeleien“.] Baltische Blätter. Wismar. Nr. 101, 25.06.1838, S. 404  
→ 9/2.38.04.24
- 9/2.38.07.30 E[duard] Meyen: Correspondenz, im Juli. [Darin auch über „Götter, Helden, Don-Quixote“ u. „Blasedow und seine Söhne“, Bd. 1.] Deutsche Blätter. Wismar. Nr. 121, 30.07.1838, S. 483-484  
Nr. 123, 02.08.1838, S. 491-492
- 9/2.38.08.09.2 [Anon.:] Feuilleton. [Lobhudeleien Gutzkows der „Hamburger Zeitung“.] Deutsche Blätter. Wismar. Nr. 127, 09.08.1838, S. 500

- 9/2.38.6 [Anon.:] Der Hamburger Telegraph hat den Fränkischen Merkur wegen eines Druckfehlers denunciirt ...  
[Darin: Gutzkow und sein neuer „Schützling“ (Wahl?).]  
Euterpe. Bamberg.  
No. 57, 1838, S. 631
- 9/2.40.05.21 Modernes Literaturleben. Von Friedrich Oswald [d.i. Friedrich Engels.]  
Ergänze die Seitenangaben:  
S. 661-663; S. 665-667; S. 677-679; S. 685-688; S. 693-695
- 9/2.40.05.1 Karl Gössel: Menzel, Gutzkow und ...  
Die Signatur ist zu streichen; Text wird unter 10/3.3.40.1 verwaltet.
- 9/2.41.04.10 [Anon.:] Ein Talent hat Gutzkow ...  
[Notiz über Gutzkows Leseabende mit Ludmilla u. Otilie Assing in Hamburg.]  
Rosen. Leipzig.  
Nr. 14, 10.04.1841, Sp. 108-109
- 9/2.41.06.22 [Anon.:] Flatterrosen. Persönlichkeiten des „Telegraphen“.  
[Gutzkow gegen Adele Glaßbrenner-Peroni.]  
Rosen. Leipzig.  
Nr. 122, 22.06.1841, Sp. 974-975  
Anm.: Bezieht sich auf eine Notiz im „Telegraph für Deutschland“, Nr. 96, [14.] Juni 1841, S. 384 (diese Miszelle dürfte von Gutzkows Stellvertreter Saß stammen).
- 9/2.41.11.30 [Anon.:] Lesezimmer.  
[Gutzkows Polemik gegen Joseph Mendelssohn.]  
Sächsische Vaterlands-Blätter. Dresden, Leipzig.  
Nr. 168, 30.11.1841, S. 723  
→ 3.41.11.17
- 9/2.41.12.23 (J. N. Schuster: Erklärung.)  
Nachgedruckt in: Der Humorist. Wien. Nr. 259, 29.12.1841, S. 1060
- 9/2.41.12.28 [Anon.:] Gutzkow möchte gern zum Theaterintendanten in Darmstadt werden ...  
Sächsische Vaterlands-Blätter. Dresden, Leipzig.  
Nr. 180, 28.12.1841, S. 772
- 9/2.42.09.30 [Friedrich] S[aß]: Carl Gutzkow in Hamburg.  
Teilnachdruck u. d. T. „Carl Gutzkow“ in:  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 242, 17.10.1842, S. 967-968
- 9/2.42.2 A. Kornfeger [d.i. Friedrich August Siebert]: Stuben- und Reisebilder eines phantastischen Mediziners. 3. Folge.  
Erlangen: Enke, 1842. S. 103-108  
Anm.: Nebentitel: Cerealien und Mutterkorn. Auf vaterländischem Boden gesammelt. – Darin: Gutzkow in Hamburg.  
= 9/2.42.08.02

- 9/2.43.01.22 I[gnaz] F[ranz] Castelli: Gefundenes und Empfundenes. Skizzen aus meinem Leben. III. Begegnung mit Gutzkow, Mendelssohn-Bartholdy, Berly.  
Sonntags-Blätter. Wien.  
Nr. 4, 22.01.1843, S. 73-77  
Anm.: Über Gutzkow 1839 in Frankfurt S. 73-74.  
= 9/2.43.02.03 (Nachdruck)
- 9/2.43.1 August Boden: Fernerer Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands. (1838.) Erster Artikel. Herr Mundt. [Darin auch über Gutzkow bzw. Mundt und Gutzkow.]  
In: August Boden: Beiträge zur Beurtheilung der neuesten Literatur. Mainz: Faber, 1843. S. 63-89  
Anm.: Der Band enthält eine Sammlung von Aufsätzen Bodens, die früher schon in Zeitschriften erschienen waren, u.a. in den „Literarischen und Kritischen Blättern der Börsenhalle“. Der erste „Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands und zur Vergleichung derselben mit der heutigen Literatur Frankreichs“ behandelt Laube und George Sand. Gutzkow wird mehrfach in dem Band erwähnt (vgl. auch 14/15.43.1).
- 9/2.44.03.18 [Anon.:] Dresden, den 10. März.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 66, 18.03.1844  
Anm.: Kurze Korrespondenz über Gutzkows Anwesenheit in Dresden.
- 9/2.44.04.03 H[einrich] B[örnstein]: Probe-Scene ...  
Die Signatur ist zu streichen; der Text wird unter 10/3.3.44.04.03 verwaltet.
- 9/2.44.07.06 K[arl] H[einzen?]: \* Des Herrn K. Gutzkow ...  
*Ergänze*: Nr. 74, 06.07.1844, S. 585-588
- 9/2.44.12.16 A[ugust] L[ewald]: Nachschrift des Herausgebers.  
Das neue Europa. Chronik der gebildeten Welt. Karlsruhe.  
1845, Bd. 1, Lfg. 2, (16. Dezember 1844), S. 22
- 9/2.44.3 [Saint-René Taillandier:] Carl Gutzkow.  
In: Die politische Literatur in Deutschland. Nach St. René-Taillandier von Moritz Haase.  
Berlin: Springer, 1844. S. 21-28  
Anm.: Übersetzung von René-Gaspard-Ernest (gen. Saint-René) Taillandiers Schrift „De la Littérature politique en Allemagne“. Weitere Erwähnungen Gutzkows in dem Buch.
- 9/2.46.03.1 Berichtigung. †† Hamburg, 19. März.  
[Zur angeblichen Mitarbeit Jean Baptiste Baisons an Gutzkows Stücken.]  
Morgenzeitung. Hannover.  
12. Lieferung, [März] 1846, S. 238-239  
Anm.: Bezieht sich auf die Mitteilung in einer Korrespondenz aus Hamburg in der „Hannoverschen Morgenzeitung“ (Lieferung 4, [Januar] 1846, S. 74).
- 9/2.46.05.3 F[riedrich] Sch[nake]: Herr Gutzkow läßt sich auch einmal über den Communismus vernehmen ...

- Gesellschaftsspiegel. Organ zur Vertretung der besitzlosen Volksklassen. Elberfeld. [Beilage:] Nachrichten und Notizen.  
Bd. 2, [Mai] 1846, S. 51-54  
→ 3.46.02.08.2
- 9/2.46.10.1 [Anon.:] Notizen. – Man schreibt aus Dresden: Karl Gutzkow ...  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [Oktober], S. 88  
Anm.: Über Gutzkows Besuch in Dresden und seinen „Uriel Acosta“.
- 9/2.46.11.1 Z. Z.: Aus Berlin. [Darin: Gutzkow und Therese von Bacheracht in Berlin. Gutzkows Dresdener Dramaturgenschaft.]  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [November], S. 260
- 9/2.46.1 Sebastian Brunner: Gutzkow's Schrift über Hurter.  
In: Sebastian Brunner: Hurter vor dem Tribunal der Wahrheitsfreunde. Supplement zu Hurter's Geburt und Wiedergeburt.  
Regensburg: Manz, 1846. S. 213-248  
→ 1.2.6.3
- 9/2.47.1 [Johann Wilhelm Christern:] Hamburg und die Hamburger. Porträts, Zustände und Skizzen aus der Gegenwart.  
Leipzig: Koffka, 1847. S. 133-138  
Anm.: Über Gutzkow in Hamburg und seine Beziehung zu Therese von Bacheracht (im Kapitel „Therese“).
- 9/2.47.2 Karl Rosenkranz: Vorrede.  
In: Karl Rosenkranz: Göthe und seine Werke.  
Königsberg: Bornträger, 1847. S. XV-XVI  
Anm.: Über eine Begegnung mit Gutzkow und den Besuch von Goethestätten in Frankfurt a.M. Anfang Juli 1846.
- 9/2.48.1 [Otto Bernhard Friedmann:] Vorlesungen ...  
Die Signatur ist zu streichen; Text wird unter 10/3.3.48.1 verwaltet.
- 9/2.49.1 Das Neue Deutschland. Geschildert von M. Saint-René Taillandier. Deutsch von Gustav Schilling.  
Stuttgart: Rieger, 1849. S. 25-31  
Anm.: Weitere Erwähnungen Gutzkows im Buch.
- 9/2.50.1 A[ugust] Boden: Fernerer Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands.  
In: A[ugust] Boden: Gesammelte kleine Schriften.  
Frankfurt a.M.: Lizius, 1850. S. 167-186  
Anm.: Darin auch über „Wally, die Zweiflerin“.
- 9/2.67.03.01 F. T.: Literaturbriefe.  
Die Gegenwart. Wien.  
Nr. 5, 01.03.1867, S. 431-433  
Anm.: Darin (S. 432-433) auch über Gutzkow (der einen neuen Roman ankündigt) als „Genosse(n)“ der „jungdeutschen Schule, an deren Spitze die beiden getauften Juden Börne und Heine standen“. Glossen aus katholischer u. antijüdischer Sicht.

- 9/2.68.07.15      Em[il] K[uh]: Aus den Tagen des „jungen Deutschland“. Karl Gutzkow auf dem Fechtboden. Wiener Zeitung, Wien. Nr. 166, 15.07.1868, S. 162-163  
Anm.: Geht u. a. auf Beiträge Gutzkows im „Telegraph für Deutschland“ aus den Jahren 1839 und 1840 ein.
- 9/2.71.1            J[ohann] J[acob] Honegger: Das junge Deutschland.  
In: J[ohann] J[acob] Honegger: Grundsteine einer Allgemeinen Culturgeschichte der neuesten Zeit. Bd. 4: Das Julikönigthum und die Bourgeoisie. 2. Theil: Die Literatur. Leipzig: Weber, 1871. S. 179-282  
Anm.: Darin über Gutzkow S. 196-207.

### 9/3 Dramaturg am Dresdener Hoftheater. 1847-1849

Vgl. auch 9/2.46.11.1

- 9/3.46.10.1        [Anon.:] Gutzkow als Dramaturg.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [Oktober], S. 175-176
- 9/3.46.11.1        E. P.: Aus Dresden. [Gutzkows Anstellung als Dramaturg.]  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [November], S. 218
- 9/3.46.12.14       *Verf. der Korrespondenz aus Dresden ist Friedrich Wilhelm August Helbig.*
- 9/3.46.12.24       [Anon.:] (Karl Gutzkow.) Man schreibt aus Dresden ...  
[Pläne und Aktivitäten des neuen Dramaturgen.]  
Der Humorist. Wien.  
Nr. 307 u. 308, 24.12.1846, S. 1243  
Anm.: Kürzere Korrespondenz.
- 9/3.47.05.1        E. P.: Aus Dresden. Ende April.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1847, 1. Semester, Bd. 2, [Mai], S. 223  
Anm.: Gutzkow überschwemmt das Theater „mit einer Gattung so unmittelmä-  
ßiger Gäste“.

### 9/4 Arbeits- und Lebensjahre in Dresden. November 1846 – Oktober 1861

- 9/4.50.02.23       [Anon.:] \* Berlin den 10. Februar.  
[Darin: Angebliche Berufung Gutzkows als Dramaturg nach Berlin.]  
Abendblatt der Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 47, 23.02.1850, S. 187
- 9/4.50.03.05       [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 4. März 1850.  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 52, 05.03.1850



Anm. Über Gutzkows Erklärung in der „Vossischen Zeitung“ und sein Verhalten während der Berliner Revolution 1848. (Die Sparte „Berliner Zuschauer“ der „Kreuzzeitung“ – sie enthält kurze Meldungen aus dem Berliner Kulturleben, Stadtklatsch, Glossen usw. – wurde von dem ehemaligen Polizeispitzel und Denunzianten Hermann Goedsche zusammengestellt.)  
→ 3.50.03.03

- 9/4.50.03.06 [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 5. März 1850.  
[Darin: Gutzkows Erklärung in der „Vossischen Zeitung“ und der „Zuschauer“.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 53, 06.03.1850  
→ 3.50.03.03
- 9/4.50.03.07 *Nachgedruckt in:*  
Ost-Deutsche Post. Wien. Nr. 61, 13.03.1850, [S. 4]
- 9/4.50.03.07.2 [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 6. März 1850.  
[Darin: Die „Lithographische Correspondenz“ und die „Enthüllungen“ über Gutzkow.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 54, 07.03.1850  
→ 3.50.03.03
- 9/4.50.03.08 [Anon.:] Berliner Zuschauer, den 7. März 1850.  
[Darin: Theodor Mundts Anstellung als Professor und Gutzkows Anwartschaft auf den Dramaturgenposten.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 55, 08.03.1850
- 9/4.50.04.26 [Willibald Alexis:] Wie es auf dem Theater in Berlin aussieht. (Schluß.) [Darin: Zu Gutzkows möglicher Dramaturgenschaft in Berlin.]  
Morgenblatt für gebildete Leser. Stuttgart u. Tübingen.  
Nr. 100, 26.04.1850, S. 398
- 9/4.50.1 Heinrich Pröhle: Berlin und Wien. Ein Skizzenbuch.  
Berlin: F. Duncker, 1850. S. 17-18  
Anm.: Gutzkows Auftreten in einer Clubversammlung am 21. März 1848 in Berlin.
- 9/4.51.07.26 [Anon.:] Dresdner Sommerbriefe. III. Die Literatur. Gutzkow. Auerbach. Otto Ludwig etc.  
Wiener Zeitung. Wien. Abendblatt der Wiener Zeitung.  
Nr. 171, 26.07.1851, S. 681-682  
Anm.: Gutzkows Leben in der Lindenstraße, seine literarischen Pläne nach Abschluss der „Ritter“.
- 9/4.51.11.16 Julius Hammer: Leipzig, 12. November.  
[Zum Schillerfest in Leipzig und zur Festrede Gutzkows.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 272, 16.11.1851, S. 1084  
→ 3.51.11.14

- 9/4.51.1 Friedrich W[ilhelm] Ebeling: Zahme Geschichten aus wilder Zeit.  
Leipzig: Kollmann, 1851. S. 178-185, 206-210, 212-214, 261-262  
Anm.: Über Gutzkow in Dresden, Gutzkows Charakter, Begegnungen mit ihm  
in Dresden 1848 bis Mai 1849
- 9/4.52.01.28 \*\* Von Gutzkow erscheint dieser Tage ...  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 22, 28.01.1852, S. 87  
Anm.: Zum Erscheinen des „Königsleutenants“ (Dramatische Werke, Bd. 7/2)  
und der „Vergangenen Tage“ (Gesammelte Werke, Bd. 13); meldet ferner, dass  
Gutzkow „gegenwärtig“ an „Aus der Knabenzeit“ arbeitet.
- 9/4.52.08.03 [Anon.:] Dresden, 1. Aug.  
[Ein Preisgericht aus Gutzkow, Julius Hammer, Moritz Heydrich  
wählt Verse von Eduard Kauffer als bestes Gedicht.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 177, 03.08.1852, S. 707
- 9/4.53.05.1 [Johanna Goldschmidt:] Zur Sache Friedrich Fröbel's. Herr Dr.  
Gutzkow und die Fröbel'schen Kindergärten.  
Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht. Essen.  
N.F. Bd. 47, [Heft 3, Mai/Juni] 1853, S. 325-344  
Anm.: Kritische Antwort auf Gutzkows Beitrag über Kindergärten.  
→ 3.52.07.01
- 9/4.53.06.24 Die Buchhandlung von Hermann Kanitz in Gera, im Auftrage:  
Preisausschreiben für einen Operntext.  
[Preisrichter: Gutzkow, Franz Liszt, Eduard Genast.]  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 149, 24.06.1853, [S. 4]  
s.a. 9/4.54.10.23, 9/4.54.10.28
- 9/4.54.09.14 Dr. Gutzkow, Ritter vom ...  
*Nachgedruckt in:*  
Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 242, 10.10.1854, [S. 3]
- 9/4.54.10.28 [Anon.:] Literatur- u. Kunstnotizen.  
[Von 119 eingereichten Operntexten für ein Preisausschreiben ha-  
ben die Preisrichter Gutzkow, Liszt, Genast keinem Autor den ers-  
ten Preis zuerkannt.]  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 258, 28.10.1854, [S. 4]  
s.a. 9/4.53.06.24
- 9/4.55.09.07 F[ranz] Br[rendel]: Die Zwischenactsmusik im Schauspiel.  
Neue Zeitschrift für Musik. Leipzig.  
Nr. 11, 07.09.1855, S. 113-115  
Anm.: Setzt sich mit Gutzkows Beitrag und Ferdinand Hillers entgegengesetz-  
ten Ansichten in der „Kölnischen Zeitung“ (Nr. 235 vom 25.08.1855) auseinan-  
der. Wohl identisch mit 9/4.56.01.1.  
→ 3.55.08.04.3  
s.a. 3.55.10.20.3
- 9/4.55.12.12 D. Th. Z.: Ob Zwischenact-Musiken im Schauspiel, ob nicht?  
Neue Berliner Musikzeitung. Berlin.

- Nr. 50, 12.12.1855, S. 400  
→ 3.55.10.20.3
- 9/4.56.2 [Karl von] Reichenbach: Odische Erwiederungen an die Herren Professoren Fortlage, Schleiden, Fechner und Hofrath Carus.  
Wien: Braunmüller, 1856. S. 113-115  
Anm.: Polemik gegen eine Marginalie Gutzkows in den „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ über den Wunderglauben der Gegenwart.  
→ 3.56.02.23.1
- 9/4.57.02.17 u.: Realismus und Idealismus.  
[Gutzkows „Idealismus“ und seine Auseinandersetzung mit dem „Realismus“ von Julian Schmidt und den „Grenzboten“.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 38, 17.02.1857, [S. 1-2]  
Anm.: Bringt im Anschluss den Artikel „Realismus und Idealismus“.  
→ 3.57.02.14
- 9/4.58.12.25 [Anon.: Dialog zwischen Müller und Schultze, wer laut Gutzkow heute würdig sei, gegenüber dem Friedrichsmonument in Berlin Tee zu trinken.]  
Kladderadatsch. Berlin.  
Nr. 59 u. 60, 25.12.1858, S. 239  
→ 3.58.10.16.2
- 9/4.59.12.07 : Berlin, 6. Dec.  
[Gutzkows Kritik am „1000-Taler Preis“.]  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 289, 07.12.1859  
→ 3.59.12.03
- 9/4.59.12.08 [Chiffre] Berlin, 7. December.  
[Gutzkows Kritik am „1000-Taler Preis“ stößt in Berlin auf Unverständnis.]  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 290, 08.12.1859
- 9/4.59.12.11 △ [d.i. Theodor Fontane:] Berlin, 9. December.  
[Kritik an Gutzkows Aufsatz über den 1000-Taler-Preis für das beste deutsche Drama.]  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 293, 11.12.1859  
→ 3.59.12.03
- 9/4.60.04.06 [Anon.:] \* Aus Hamburg schreibt ein Correspondent ...  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Blätter für Musik, Theater und Kunst. Wien.  
Nr. 28, 06.04.1860, S. 112
- 9/4.60.04.09 Baronin von Graven, geb. Gräfin H.: Hamburger Blätter bringen die Nachricht, daß Gutzkow in seinem „Zauberer von Rom“ ...  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin von Gravenreuth gegen Gutzkow.]  
Der Zwischen-Akt. Wien.  
Nr. 90, 09.04.1860, [S. 3]

Anm.: Abgedruckt unter „Eingesendet.“ – Zahlreiche (vor allem Wiener Blätter) nahmen die Erklärung der Baronin Charlotte von Gravenreuth (geb. Gräfin Hirschberg) in ihre Spalten auf, zum Teil im Inseratenteil.

Ebenfalls abgedruckt in:

Morgen-Post. Wien. Nr. 100, 10.04.1860, [S. 3]

Blätter für Musik, Theater und Kunst. Wien. Nr. 29, 11.04.1860, S. 116

Fremden-Blatt, Wien. Nr. 101, 11.04.1860, [S. 2]

Augsburger Postzeitung. Augsburg. Nr. 84, 12.04.1860, S. 511

Ost-Deutsche Post. Wien. Nr. 102, 12.04.1860, [S. 3]

Tagespost. Graz. Nr. 85, 13.04.1860, [S. 3]

= 9/4.60.04.13

- 9/4.60.04.15 [Anon.:] Die Neue Preußische Zeitung veröffentlicht eine Erklärung ...  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 88, 15.04.1860, S. 750  
→ 9/4.60.04.13
- 9/4.60.04.16 [Anon.:] Gutzkow und Frau v. Graven.  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 105, 16.04.1860, Abendblatt
- 9/4.60.04.21 [Anon.:] Kunst und Leben.  
[Darin kurz über die Plagiatsvorwürfe an Gutzkow.]  
Wiener Zeitung. Abendblatt. Wien.  
Nr. 17, 21.04.1860, S. 66
- 9/4.60.04.24 [Anon.:] Gutzkow und Frau v. Graven.  
[Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven gegen Gutzkow.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 113, 24.04.1860, Abendblatt
- 9/4.60.04.27 [Anon.:] In der neuesten Nummer der „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ ... [Gutzkows Verteidigung gegen die Plagiatsvorwürfe der Baronin Graven.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 98, 27.04.1860, S. 848  
Nachgedruckt in: Die Presse. Wien. Nr. 117, 28.04.1860, Abendblatt, [S. 2].  
→ 3.60.04.28
- 9/4.61.01.04 [Anon.:] Dresden, den 4. Januar. [Darin:] Vorgestern Abend sah unser verehrter Bogumil Dawison ...  
Dresdener Anzeiger. Dresden.  
Nr. 4, 04.01.1861, [S. 1]  
Anm.: Die Vorfeier von Dawisons Vermählung mit Constanze Jacobi; über Gutzkows zu diesem Anlass gesprochenen Worte.
- 9/4.61.07.19 [Anon.; Chiffre:] ☉ Dresdner Nachrichten vom 18. Juli.  
Gestern abend fand im Saale des „British Hotel“ weitere Beratung der deutschen Kanonenboot-Frage statt ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 166, 19.07.1861, S. 703

Anm.: Der Aufruf Gutzkows (→ 3.61.07.19N) wird diskutiert und mit zwei Gegenstimmen angenommen.

- 9/4.61.07.30 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater. [Zum Konflikt mit dem Theaterdirektor Brauer um das Aufführungsrecht.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 206, 30.07.1861, Abendblatt, [S. 2]  
Anm.: Enthält ein Schreiben Gutzkows an die Redaktion der „Presse“.
- 9/4.61.07.31 [Anon.:] Gutzkow's Lustspiel „Zopf und Schwert“ im Carltheater. [Zum Konflikt mit dem Theaterdirektor Brauer um das Aufführungsrecht.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 207, 31.07.1861, Abendblatt, [S. 2-3]  
Anm.: Enthält zwei Schreiben Brauers vom 29. u. 30. Juli 1861 an Gutzkow.
- 9/4.61.09.07 [Anon.:] Gutzkow und Dr. Berger.  
[Gutzkows und Johann Nepomuk Bergers Trinksprüche anlässlich eines Kneipabends des Juristentages in Dresden.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 245, 07.09.1861, Abendblatt, [S. 2]
- 9/4.61.09.28.1 [Anon.; Chiffre:] Dresdner Nachrichten vom 27. September.  
[Das Abschiedsfest für Gutzkow in Meinholds Saal am 26. September.]  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 227, 28.09.1861, S. 954
- 9/4.61.09.28.2 [Anon.:] Dresden, den 28. September. Die vorgestern Abend in Meinholds Saal veranstaltete Feier ...  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 271, 28.09.1861, [S. 1-2]  
Anm.: Referiert u.a. ausführlich Gutzkows Dresdener Abschiedsrede. Vgl. auch die korrigierende Ergänzung 9/4.61.09.29.2.
- 9/4.61.09.29.2 [Anon.:] Dresden, den 29. September. [Darin:] Unsere Bemerkung, Herr Emil Devrient habe „Unwohlsein vorschützend“ ...  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 272, 29.09.1861, [S. 2]  
Anm.: Korrigiert den falschen Eindruck, Devrient habe aus fadenscheinigen Gründen vorzeitig die Gutzkow-Feier verlassen, betont die langjährige Freundschaft zwischen Gutzkow und Emil Devrient.  
→ 9/4.61.09.28.2
- 9/4.61.09.29.3 [Anon.:] Der von Herrn D. Stolle beim Gutzkow-Abschiedsfeste mit vielem Beifall aufgenommene Toast ...  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 272, 29.09.1861, [S. 2]  
Anm.: Wiedergabe von Ferdinand Stollens humorvollem Gedicht auf Gutzkow.
- 9/4.61.09.30 [Anon.:] Ein Nachklang von der Gutzkow-Feier.  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 273, 30.09.1861, [S. 2]

Anm.: Wiedergabe des vom Dresdener Oberlehrer Moritz Heger verfassten Gedichts auf Gutzkow.

- 9/4.61.10.02 [Anon.; Chiffre:] Dresden, 27. September.  
[Die Abschiedfeier für Gutzkow in Meinholds Saal, Dresden.]  
National-Zeitung. Berlin.  
Nr. 459, 02.10.1861, Morgen-Ausgabe, [S. 1]

### **9/5. Arbeits- und Lebensjahre in Weimar. Oktober 1861 – Dezember 1864**

- 9/5.61.10.16 [Anon.; Chiffre:] Kunst und Wissenschaft. \*\* Weimar, 15. Oct.  
Weimarer Zeitung. Weimar.  
Nr. 243, 16.10.1861, S. 970  
Anm.: Bericht über die Begrüßungsfeier Gutzkows im Stadthausaal Weimars am 14. Oktober und die Ansprachen Franz Dingelstedts, Gutzkows, Karl Biedermanns und des Weimarer Schulrats Carl F. Lauckhard.
- 9/5.62.05.05 Δ Vom Gebirge, im Mai: Karl Gutzkow über den Gothaismus.  
Pfälzer Zeitung. Speyer.  
Nr. 104, 05.05.1862, [S. 1]  
Anm.: Bezieht sich auf politische Bemerkungen Gutzkows im Editorial zum Jahrgang 1859/60 seiner „Unterhaltungen“.  
→ 3.59.10.01.2
- 9/5.64.10.15 [Anon.:] Dresden, 9. October.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 45, 15.10.1864, [S. 12]  
Anm.: Aufführung von „Uriel Acosta“ am 8. Oktober „zur Erinnerung an des Verfassers 25jähriges Jubiläum als Bühnendichter“.

### **9/6 Mitbegründer, Mitarbeiter, Generalsekretär der Schillerstiftung 1855-1864**

- 9/6.59.10.12 \* Dresden den 8. Okt. [Die Zusammenkunft des Schillerstiftungskomitees im Hörsaal des naturhistorischen Museums.]  
Schwäbischer Merkur. Stuttgart.  
Nr. 241, 12.10.1859
- 9/6.59.11.02 [Anon.:] Zu Schiller's Jubelfeier. Die deutsche Schillerstiftung an die Deutschen.  
Westfälische Zeitung. Dortmund.  
Nr. 259, 02.11.1859  
Anm.: Darin Nachdruck des Aufrufs von Julius Hammer (vgl. 9/6.59.11.01).
- 9/6.64.08.06 n: Die demokratische Ztg. f. Ndd. schreibt ...  
[Zur Ehrengabe der Schillerstiftung in Dresden an Gutzkow und zur Vergabe einer Pension an Auerbach.]  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 182, 06.08.1864
- 9/6.64.12.06 n: Von der Schillerstiftung ...  
[Die Wiederwahl Weimars zum Vorort der Schillerstiftung, Gutzkows Rücktritt vom Amt des Generalsekretärs.]

Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 286, 06.12.1864

- 9/6.65.01.26 Rob[ert] Heller: Die Schillerstiftung und Karl Gutzkow.  
Hamburger Nachrichten. Hamburg.  
Nr. 22, 26.01.1865, [S. 1]

### **9/7 Psychischer Zusammenbruch, Selbsttötungsversuch und Klinik St. Gilgenberg 1865**

Vgl. auch 8.65.02.1; 15/9.65.03.22

- 9/7.65.01.17.5 [Anon.:] Selbstmordversuch Karl Gutzkows.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 17, 17.01.1865, Abendblatt, [S. 1]
- 9/7.65.01.17.5 [Anon.:] Deutschland. Weimar, 16. Jan.  
Weimarische Zeitung. Weimar.  
Nr. 14, 17.01.1865, [S. 1]  
Anm.: Gutzkows Suizidversuch.
- 9/7.65.01.18.6 E[duard] M[aria] Oettinger: Ein ernstes Wort zu ernster Zeit.  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 18, 18.01.1865, [S. 2]  
Anm.: Fragt nach den Ursachen von Gutzkows Suizidversuchs, die er im wesentlichen in der mangelnden Förderung und der ökonomischen Misere deutscher Schriftsteller und Dichter erkennt (vgl. auch 9/7.65.02.03).
- 9/7.65.01.18.7 [Anon.:] Deutschland. Weimar, 17. Jan.  
Weimarische Zeitung. Weimar.  
Nr. 15, 18.01.1865, [S. 1]  
Anm.: Gutzkows Suizidversuch.
- 9/7.65.01.19.6 [Anon.:] Dresden, den 19. Januar. [Darin:] Das tiefe Gefühl der Wehmuth ...  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 19, 19.01.1865, [S. 1]  
Anm.: Gutzkows seelische Verfassung; enthält auch kurze Auszüge aus Briefen Gutzkows vom 17. November 1864 und 7. Januar 1865. Bemerkt, Gutzkow habe sich Hoffnung auf die Stelle des Oberbibliothekars an der königlichen Bibliothek Dresden gemacht.
- 9/7.65.01.20.2 [Anon.:] Weimar, 17. Jan. Wir waren gestern ...  
[Gutzkows Befinden.]  
Coburger Zeitung. Coburg.  
Nr. 17, 20.01.1865, S. 80
- 9/7.65.01.24.3 [Anon.:] Feuilleton. \* Das Aufsehen, welches die jüngst über Karl Gutzkow ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 19, 24.01.1865, S. 73  
Anm.: Zum großen Echo der Presse auf Gutzkows Suizidversuch; Kritik an einem Dresdner Blatt, das eine „Rechtfertigung des Selbstmordes“ unternom-

men hat. – Enthält im Anschluss auch den Nachdruck einer Korrespondenz aus Offenbach vom 20. Januar.

- 9/7.65.01.27 [Anon.:] Deutschland. Weimar, 26. Jan.  
Weimarische Zeitung. Weimar.  
Nr. 23, 27.01.1865, [S. 1-2]  
Anm.: Gutzkows Zustand.
- 9/7.65.01.31 [Anon.:] Kleiner Notizen. Weimar, 30. Jan.  
Weimarische Zeitung. Weimar.  
Nr. 26, 31.01.1865, [S. 1]  
Anm.: Gutzkows Befinden.
- 9/7.65.01.1 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Allgemeine Illustrierte Zeitung. Leipzig. u. Dresden.  
Nr. 4, [Januar] 1865, S. 28-29  
Anm.: Mit einem Holzschnittportr. Gutzkows von John.  
Nachgedruckt in:  
Fortuna. Familien-Bibliothek. Dresden. Bd. 2, Lfg. 11, [1865], S. 241-243.  
(Dieses Lieferungswerk erschien bei August Walther in Dresden (Druck von F. Lommatzsch) und wurde vermutlich nur über Kolporteure vertrieben. In einschlägigen Bücherverzeichnissen bzw. -lexika ist es nicht nachweisbar.)
- 9/7.65.02.03.2 [Anon.:] Die neuesten Nachrichten über Gutzkow's Zustand.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 34, 03.02.1865, Abendblatt, [S. 1-2]
- 9/7.65.02.06.2 Karl Gutzkow. Der literarische Verein in Dresden hat ...  
Nachgedruckt in:  
Weimarische Zeitung. Weimar. Nr. 39, 15.02.1865, [S. 2]
- 9/7.65.02.10.2 [Anon.:] K. Gutzkow. Die „Nat.-Ztg.“ schreibt ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 35, 10.02.1865, S. 255-256
- 9/7.65.02.13 [Anon.:] Der Arzt Gutzkow's.  
[Heinrich Hoffmanns Erklärung zum Zustand Gutzkows und seine Kritik an der Presseberichterstattung.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 44, 13.02.1865, Abendblatt, [S. 1]  
→ 9/7.65.02.11.1; Replik auf den Beitrag s. 9/7.65.03.17
- 9/7.65.02.1 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
[Gutzkows Unglück und Reizbarkeit.]  
Der Heimgarten. Ein Haus- und Volksblatt mit Bildern. München.  
Nr. 8, [Februar] 1865, S. 104
- 9/7.65.03.02.3 E[rnst] Kossak: Berlin, im Februar.  
[Darin: Geplante Benefizvorstellungen für Gutzkow.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 52, 02.03.1865, S. 391
- 9/7.65.03.24.2 [Verlag] F. A. Brockhaus, Leipzig, 22. März 1865: Erklärung.



[Das Honorar Gutzkows für „Die Ritter vom Geist“ und den „Zauberer von Rom“; Replik auf Alfred Meißner Beitrag „Über deutsche Schriftsteller-Misère.]

Neue Freie Presse. Wien.

Nr. 204, 24.03.1865, Abendblatt, [S. 2-3]

→ 9/7.65.03.19

= 9/7.65.03.26

- 9/7.65.03.06 Gutzkow-Fond.  
Nachgedruckt in u.d.T. „Aufruf an die Freunde und Verehrer Karl Gutzkow’s“:  
Weimarische Zeitung. Weimar. Nr. 58, 09.03.1865, [S. 2]
- 9/7.65.03.29 [Anon.:] K. Gutzkow. Ueber Gutzkows Befinden giebt Dr. Falco ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 75, 29.03.1865, S. 594
- 9/7.65.05.29 [Anon.:] Friedberg, 25. Mai. Zum Prozesse Gutzkow.  
Ost-Deutsche Post. Wien.  
Nr. 147, 29.05.1865, [S. 2]  
Anm.: Über einen Prozess, den die Familie Gutzkow mit der Besitzerin des Hotel  
Trapp in Friedberg, Schauplatz von Gutzkows Suizidversuchs, wegen Schadener-  
satzansprüchen der Inhaberin führen musste. Aus den „Hessischen Blättern“.
- 9/7.65.10.26 [Anon.:] Gutzkow in St. Gilgenberg.  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 44, 26.10.1865, S. 176  
Anm.: Mit der Wiedergabe eines Theaterzettels „Haustheater in St. Gilgenberg.  
I. Vorstellung. Sonntag, den 22. October 1865“ (Aufführung von Gutzkows  
„Die kleine Sängerin“, Gelegenheitsscherz in einem Akt).

### 9/8 Letzte Lebens- und Arbeitsjahre. 1866-1878

- 9/8.66.03.23 [Anon.:] Vivis [Vevey], 18. März.  
[Gutzkows Geburtstag in Vevey.]  
Augsburger Anzeigblatt. Augsburg.  
Nr. 82, 23.03.1866, [S. 2]
- 9/8.66.03.28 [Anon.:] Gutzkow in Vevey.  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 13, 28.03.1866, S. 51  
Anm.: Ein Ständchen zu Ehren Gutzkows an seinem Geburtstag am 17. März  
und Gutzkows Dankesansprache.
- 9/8.66.05.09 [Anon.:] Ein Sohn Gutzkow’s ist beim deutscher Theater in Prag ...  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 19, 09.05.1866, S. 76  
Anm.: Meldung über das Engagement Emil Gutzkows als Schauspieler in Prag  
zum Leidwesen des Vaters.
- 9/8.68.02.01 Der Verfasser des Feuilletons: „Der unpolitische Sänger“ in Nr.  
21 der „Presse“: Herr Redacteur! ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 31, 01.02.1868, [S. 4]

Anm.: Erwiderung auf einen (nicht gedruckten) Brief Gutzkows und Zitate aus Hoffmanns von Fallersleben Autobiographie „Mein Leben“, deren Wahrheitsgehalt Gutzkow bestreitet. Der Autor hatte am 22. Januar 1868 unter dem Titel „Der unpolitische Sänger“ in der „Presse“ Hoffmanns Autobiographie besprochen und dabei die Gutzkow verunglimpfenden Mitteilungen von Hoffmann hervorgehoben. Vgl. auch 3.68.02.06.

- 9/8.68.04.21 [Anon.:] Das junge Deutschland.  
[Über einen Vortrag von Ludwig Eckardt über Karl Gutzkow am 18. April 1868 im Saal der Wiener Handelskammer.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 110, 21.04.1868, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, [S. 3-4]
- 9/8.69.02.17 Georg Wickram [Pseud.?]: Die Verantwortlichkeit der Kritik.  
[Gutzkow und die Kritik.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 48, 17.02.1869, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, [S. 1]  
Anm.: Bezieht sich auf einen Bericht über den Mißerfolg der Premier von „Der westphälische Friede“ in Mannheim.  
→ 15/23.69.02.13.2
- 9/8.69.07.1 [Anon.:] Literatur. Im Laufe dieses Jahres hat K. Gutzkow in der Leipziger „Gartenlaube“ ...  
[Über Gutzkows Rezensionsfolge „Literarische Briefe“.]  
St. Galler-Blätter für häusliche Unterhaltung und Belehrung. St. Gallen.  
Nr. 31, [Juli] 1869, S. 123-124  
→ 3.69.02.1, 3.69.03.1, 3.69.04.1, 3.69.05.1, 3.69.06.1
- 9/8.69.08.11 -n: Dr. Karl Gutzkow wird zum Herbst nach Berlin ...  
Neue Preußische [Kreuz-]Zeitung. Berlin.  
Nr. 188, 11.08.1869  
Anm.: Notiz zur Übersiedelung Gutzkows nach Berlin; er habe schon eine Wohnung „vor dem Potsdamer Thor gemiethet“.
- 9/8.70.11.04 [Anon. Notiz:] In der Sitzung vom 2. d. M. ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 273, 04.11.1870, S. 5  
Anm.: Gutzkows Aufnahme in den Verein „Berliner Presse“ am 2. November.
- 9/8.71.06.29 [Anon.:] Kaffeehausplaudereien. [Darin:] Es giebt doch noch ...  
[Glossen zu Gutzkows Urteilen über Makarts Bilder und Wagners Musik in der „Allgemeinen Zeitung“.]  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 55, 29.06.1871, [S. 3]  
→ 3.71.05.25.1
- 9/8.71.07.29 [Anon.:] Literarisches. Bregenz. (Bemerkungen Karl Gutzkow's über Bregenz etc.)  
Vorarlberger Landes-Zeitung. Bregenz.  
Nr. 88, 29.07.1871, [S. 2-3]
- 9/8.71.08.01 [Anon.:] Ein Besuch Gutzkow's bei Thiers im Jahre 1842.

- Fremden-Blatt. Wien.  
 Nr. 211, 01.08.1871, Morgen-Blatt, S. 5  
 Anm.: Aus und über Gutzkows Schilderungen eines Besuches bei Thiers in seinem Erinnerungsaufsatz „Aus Empfangszimmern“.
- 9/8.73.04.17 F[riedrich] S[chlögl]: Aus meiner Spritzfahrt nach dem „Norden“. II. Neues Wiener Tageblatt. Wien.  
 Nr. 105, 17.04.1873, [S. 1-3]  
 Anm.: Feier von Adolf Glaßbrenners 63. Geburtstag am 27. März 1873; darin auch über Gutzkows Anwesenheit und dessen Geburtstagstoast.
- 9/8.73.10.27 [Anon.:] Verschiedenes. \* (Berichtigung.) Aus Bern, 24. Oct., erhalten wir folgende Zuschrift: ...  
 [Berichtigung der falschen Angabe Gutzkows für das Pseudonym von Dranmor in „Vom Berliner Büchertisch. II“.]  
 Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
 Nr. 300, 27.10.1873, S. 5  
 → 3.73.10.23
- 9/8.73.10.29 Ein dankbarer Leser: Herr Redacteur! ...  
 Deutsche Zeitung. Wien.  
 Nr. 658, 29.10.1873, Morgenblatt, S. 4  
 Anm.: Ironischer Reflex auf die „Würdigung“ österreichischer Dichter in Gutzkows „Vom Berliner Büchertisch“.  
 → 3.73.10.23
- 9/8.73.11.26 [Anon.:] Jesuitica.  
 [Gutzkow über die antijesuitische Tendenz in Robert Schweichels Roman „Der Bilderstürmer von Achensee“.]  
 Augsburger Postzeitung. Augsburg.  
 Außerordentliche Beilage zu Nr. 278, 26.11.1873, S. 4  
 → 3.73.10.30
- 9/8.73.11.28 [Anon. Notiz:] Dr. Karl Gutzkow hat am 25. d. M. Berlin [...] verlassen ...  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
 28.11.1873
- 9/8.74.09.23 [Anon. Notiz:] Der Karl Gutzkow feierte den 19. d. M. [...] seine silberne Hochzeit ...  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
 23.09.1874
- 9/8.75.01.30 [Anon.:] Karl Gutzkow wird für den Rest des Winters ...  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
 Nr. 25, 30.01.1875, 4. Beilage  
 Anm.: Notiz, dass Gutzkow für den Rest des Winters von Wieblingen nach Leipzig zieht.
- 9/8.75.03.12 [Anon.; Chiffre:] Leipzig, 9. März.  
 Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
 Nr. 71, 12.03.1875, S. 1088

Anm.: Zum Aufenthalt Gutzkows in Leipzig und zum bevorstehenden Festmahl des „Schillervereins“ aus Anlass des 64. Geburtstags Gutzkows.

- 9/8.75.03.20 [Anon.:] Der vom Leipziger Schillerverein Karl Gutzkow zu ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehr-  
ten Sachen. Berlin.  
Nr. 67, 20.03.1875, 1. Beilage  
Anm.: Notiz über die öffentliche Feier zu Gutzkows 64. Geburtstag in Leipzig.
- 9/8.75.03.21 [Anon.:] Gutzkow-Bankett.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 3796, 21.03.1875, Morgenblatt, S. 7  
Anm.: Die Feier zu Gutzkows 64. Geburtstag in Leipzig.
- 9/8.75.03.25 [Anon.:] \* Leipzig, 17. März. Das dem Dichter Karl Gutzkow zu  
64. Geburtstag vom Schillerverein veranstaltete Festessen ...  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Nr. 84, 25.03.1875, S. 1308
- 9/8.77.10.28 [Anon. Notiz:] Karl Gutzkow hat Heidelberg verlassen ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehr-  
ten Sachen. Berlin.  
28.10.1877, 1. Beilage
- 9/8.77.11.16 [Anon.:] Verein der Literaturfreunde.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 4751, 16.11.1877, Abendblatt, S. 1  
Anm.: Ein Vortrag von Wilhelm Goldbaum über Karl Gutzkow.
- 9/8.78.01.20 [Anon.:] Karl Gutzkow über das deutsche Lied.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 20, 20.01.1878, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, S. 8  
Anm.: Gutzkows Ausfälle gegen Scheffels „Poesie des Saufens“.  
→ 3.78.01.1
- 9/8.78.01.24 Christoph Wild: Officiersehre. Erzählung von Karl Gutzkow.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 24, 24.01.1878, S. 1-2  
→ 3.77.12.06
- 9/8.78.09.06 [Anon.:] Gutzkow über Dawison.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 244, 06.09.1878, Abendblatt, S. 2  
→ 3.78.09.1
- 9/8.78.10.24 OO Frankfurt, 23. Oct. (Karl Gutzkow) ist bekanntlich ...  
Rheinischer Kurier. Mittelrheinische Zeitung. Wiesbaden.  
24.10.1878  
Anm.: Über Gutzkows Leben in Sachsenhausen.
- 9/8.78.10.26 [Anon.:] Karl Gutzkow. Dem „Schwäbischen Merkur“ schreibt  
man aus Frankfurt, 23. October ... [Gutzkows Befinden.]  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5088, 26.10.1878, Morgenblatt, S. 5

**9/9 Tod, Beisetzung, Nekrologe**

- 9/9.78.12.17.2 Oskar Blumenthal: Karl Gutzkow.  
Nachgedruckt aus dem „Berliner Tageblatt“ in:  
Pilsner Abendpost. Pilsen. Nr. 292, 20.12.1878, [S. 2-3]
- 9/9.78.12.17.4 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Nachgedruckt aus der „Kölnischen Zeitung“ in:  
Coburger Zeitung. Coburg. Nr. 296, 19.12.1878, Beilage
- 9/9.78.12.17.6 [Anon.:] In der Nacht vom 15. auf den 16. December verschied in  
Sachsenhausen der deutsche Dichter Carl Gutzkow ...  
Extra-Blatt der Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Ausgegeben Dienstag, den 17. December, Vormittags 10½ Uhr  
Anm.: 1 Bl. einseitig bedruckt, 4°
- 9/9.78.12.17.7 [Anon.:] † Karl Gutzkow.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5140, 17.12.1878, Morgenblatt, S. 5
- 9/9.78.12.17.8 [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Prager Abendblatt. Beilage zur Prager Zeitung. Prag.  
Nr. 289, 17.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.17.9 [Anon.:] Nach Schluß des Blattes eingetroffen. Frankfurt, 16. De-  
cember. Karl Gutzkow ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 346, 17.12.1878, S. 4
- 9/9.78.12.17.9a [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 882, 17.12.1878, Mittag-Ausgabe, S. 2
- 9/9.78.12.17.9b [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Wiener Abendpost. Beilage zur Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 290, 17.12.1878, S. 2
- 9/9.78.12.18.7 [Anon.:] Unser großer Schriftsteller Carl Gutzkow ...  
Berliner Börsen-Zeitung. Berlin.  
Nr. 592, 18.12.1878, Morgenausgabe, S. 9-10  
Anm.: Nekrolog. Die „Berliner Börsen-Zeitung“ hatte den Tod Gutzkows schon  
in seiner Abendausgabe Nr. 591 vom 17.12. auf S. 4 gemeldet und darin mo-  
niert, dass das Wolffsche Telegraphenbüro den „das ganze Deutsche Volk inte-  
ressirenden Todesfall bis jetzt“ nicht mitgeteilt habe.
- 9/9.78.12.18.8 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 350, 18.12.1878, [S. 2-3]
- 9/9.78.12.18.9 [Anon.:] Karl Gutzkow.  
Epoche. Prag.  
Nr. 185, 18.12.1878, S. 4
- 9/9.78.12.18.9a [Anon.:] Karl Ferdinand Gutzkow.

Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 296, 18.12.1878, Morgenausgabe, S. 3510  
Anm.: Todesmeldung u. Nekrolog.

- 9/9.78.12.18.9b [Anon.:] Carl Gutzkow ist, wie nachträglich bekannt ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 297, 18.12.1878, Abendausgabe  
Anm.: Notiz zu den Todesumständen Gutzkows.
- 9/9.78.12.18.9c –tt.: Karl Gutzkow †.  
Morgen-Post. Wien.  
Nr. 347, 18.12.1878, [S. 1-2]
- 9/9.78.12.18.9d [Anon.:] Personalien. (Karl Gutzkow †.)  
Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin.  
Nr. 299, 18.12.1878, [S. 3]  
Anm.: Todesmeldung u. knapper Nachruf.
- 9/9.78.12.18.9e [Anon.:] Ein heimgegangener Ritter vom Geiste.  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 350, 18.12.1878, S. 1-3
- 9/9.78.12.18.9f M[ax] K[urnick]: Karl Gutzkow †.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 884, 18.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1
- 9/9.78.12.18.9g [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Magdeburgische Zeitung. Magdeburg.  
Nr. 591, 18.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 2-3
- 9/9.78.12.18h A. R.: Karl Gutzkow †.  
Die Post. Berlin.  
Nr. 349, 2. Ausg., 18.12.1878, [S. 1]
- 9/9.78.12.18i [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Hamburger Nachrichten. Hamburg.  
Nr. 300, 18.12.1878, Morgen-Ausgabe, [S. 1]
- 9/9.78.12.18j O[tto] B[anck]: Karl Gutzkow †.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 294, 18.12.1878, S. 1451
- 9/9.78.12.19.3 [Anon.:] Wie Gutzkow starb.  
Morgen-Post. Wien.  
Nr. 348, 19.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.19.4 [Anon.:] Der Tod Gutzkow's. Die „Deutsche Reichspost“ berichtet ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5142, 19.12.1878, Abendblatt, S. 1
- 9/9.78.12.19.5 [Anon.:] Der Vorletzte vom „jungen Deutschland.“  
Pilsner Abendpost. Pilsen.  
Nr. 291, 19.12.1878, [S. 3]

- 9/9.78.12.19.6 [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Salzburger Volksblatt. Organ des Fortschrittes für alle Stände.  
Salzburg.  
Nr. 152, 19.12.1878, Beilage, [S. 5-6]
- 9/9.78.12.19.7 [Anon.:] \* Ueber Karl Gutzkows Dahinscheiden ...  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 887, 19.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 7
- 9/9.78.12.19.8 [Anon.:] † Karl Gutzkow. †  
Lippische Landes-Zeitung. Detmold.  
Nr. 297, 19.12.1878, [S. 2]
- 9/9.78.12.19.9 [Anon.:] Karl Gutzkow †.  
Bielefelder Tageblatt. Zeitung für Ravensberg und Minden. Bielefeld.  
Nr. 297, 19.12.1878, [S. 3]  
Anm.: Nachdruck aus „Die Post“ (Berlin)?
- 9/9.78.12.20.4 [Anon.:] Im Zimmer erstickt. Trauriges Ende eines Romanschriftstellers.  
Neuigkeits Welt-Blatt. Wien.  
Nr. 293, 20.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.20.5 I[sidor] Kastan: Karl Gutzkow. Ein Gedenkblatt.  
Magdeburgische Zeitung. Magdeburg.  
Nr. 596, 20.12.1878, Abend-Ausgabe, S. 1
- 9/9.78.12.21.2 [Anon.:] Gutzkow's Begräbniß.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5144, 21.12.1878, Abendblatt, S. 1
- 9/9.78.12.22.2 Emil Pirazzi: Karl Gutzkow's Tod und Bestattung.  
Nachgedruckt u. d. T. „Karl Gutzkow's Tod“ in:  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse. Beilage zu Nr. 353,  
24.12.1878, [S. 1-2]
- 9/9.78.12.22.3 [Anon.:] † Karl Gutzkow. †  
Kladderadatsch. Berlin.  
Nr. 58, 22.12.1878, S. 231  
Anm.: Vers von vier Zeilen.
- 9/9.78.12.22.4 J. B.: Karl Gutzkow.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 351, 22.12.1878, S. 1-3
- 9/9.78.12.23.3 [Anon.:] Der Großmeister der Ritter von Geist ...  
[Gutzkows soziale Lage als Schriftsteller in Deutschland.]  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 103, 23.12.1878, [S. 3]
- 9/9.78.12.31 F. K.: Un romancier allemand. Charles Gutzkow.  
La Presse. Paris.

31.12.1878, [S. 2-3]

Anm.: Umfangreicher Nachruf im Feuilleton der Zeitung.

9/9.78.12.2

Richard Schmidt-Cabanis: † Karl Gutzkow. † [Gedicht.]  
[Berlin, nach 16. Dezember 1878.] 1 Bl. 4°

Anm.: Einblattdruck



## 10. Zur Wirkungsgeschichte

### 10.1 Gedenk- und Vortragsveranstaltungen, Jubiläumsartikel

- 10/1.79.02.11.2 [Anon.:] Gutzkow-Feier. Man schreibt uns aus Frankfurt am Main, 9. Februar ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5194, 11.02.1879, Abendblatt, S. 1
- 10/1.79.02.18 F–dt.: Die Berliner Saison.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 48, 18.02.1879, [S. 1-2]  
Darin: Die Aufführung von „Uriel Acosta“ im Berliner Schauspielhaus zum Gedenken an Gutzkow.
- 10/1.79.02.24 *Nachgedruckt in:*  
Allgemeine Zeitung. Augsburg. Nr. 58, 24.02.1879, S. 854
- 10/1.79.02.25.2 R.: Eine literarische Gedächtnißfeier.  
[Die Feier des Vereins Berliner Presse und Rodenbergs Gedächtnisrede am 23. Februar.]  
Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 93, 25.02.1879, Morgenausgabe, 1. Beiblatt, S. 4
- 10/1.79.02.1 Gedächtniß-Feier für Karl Gutzkow veranstaltet von der Schiller-Stiftung und dem Journalisten- & Schriftsteller-Verein in Frankfurt am Main am Sonntag den 9. Februar 1879. Prolog. [Gedicht.] [Frankfurt a.M.] Krebs-Schmitt Nachf. Gebr. Weisbrod: [1879]. 2 Bl. 8°
- 10/1.79.02.2 Hermann Kletke: Epilog zur Gedächtnißfeier für George Hiltl, A. E. Brachvogel und Karl Gutzkow. [Gedicht.] [Berlin] Otto Elsner: [1879]. 1 Bl. 8°  
Anm.: Einblattdruck.
- 10/1.79.12.16 [Anon.:] Am 16. Dezember vorigen Jahres ...  
[Gedenkartikel zum ersten Jahrestag von Gutzkows Tod.]  
Berliner Börsen-Zeitung. Berlin.  
Nr. 587, 16.12.1879, Morgen-Ausgabe, S. 7
- 10/1.80.11.19 [Anon.; Chiffre:] Dresden, 16. Nov. (Gutzkow-Feier.)  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Nr. 324, 19.11.1880, S. 4766  
Anm.: Zur bevorstehenden Gutzkow-Feier am 13. Dezember im Großen Saal des Gewerbehauses Dresden.
- 10/1.80.12.07 [Anon.:] Gutzkow-Feier. Aus Dreden, 5. December, wird uns geschrieben ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5847, 07.12.1880, Abendblatt, S. 1  
Anm.: Zur geplanten Gutzkow-Feier am 13. Dezember.

- 10/1.80.12.08 [Anon.:] Dresdner Nachrichten vom 7. Dezember. [Darin:] Die Gutzkow-Feier, welche am 13. d. M. stattfindet ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 286, 08.12.1880, S. 1447  
Anm.: Zur bevorstehenden Gutzkow-Feier. Enthält auch einen Brief Bertha Gutzkows an das Festkomitee.
- 10/1.80.12.10 [Anon.:] Dresden, 8. Dezember.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 343, 10.12.1880  
Anm.: Zur bevorstehenden Gutzkow-Feier am 13.12. in Dresden. Enthält auch einen Brief Bertha Gutzkows an das Festkomitee vom 5. Dezember 1880.
- 10/1.80.12.15.1 Carl Banck: Feuilleton. Montag, den 13. Dezember fand im Saale des Gewerbehauses das Concert zur Gutzkowfeier ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 292, 15.12.1880, S. 1479  
Anm.: Unter Beteiligung von Marie Niemann-Seebach, die einen Prolog von Gotthelf Häbler vorträgt, dem Violinisten Josef Joachim, der Sängerin Therese Malten und der Dresdner Liedertafel.
- 10/1.80.12.15.2 Ludwig Hartmann: Das Concert zur angeblichen Gutzkow-Feier im Gewerbehaussaal war ...  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 350, 15.12.1880, S. 3  
Anm.: Kritischer Bericht über das Konzert zu Ehren Gutzkows sowie ein Nachtrag zum sich anschließenden Festbankett.
- 10/1.81.01.01 [Anon.:] Die Gutzkow-Feier in Dresden. Bericht des Verbands-Schriftführers [des Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverbandes].  
Allgemeine literarische Korrespondenz. Leipzig.  
Bd. 7, Nr. 80, 01.01.1881, S. 108-109  
Anm.: Über die Feier am 13. Dezember im Saal des Dresdener Gewerbehauses.
- 10/1.81.04.15 [Anon.:] Die Gutzkow-Feier in Leipzig. Bericht des Verbands-Schriftführers [des Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverbandes].  
Allgemeine literarische Korrespondenz. Leipzig.  
Bd. 8, Nr. 87, 15.04.1881, S. 26-29  
Anm.: Feier zum 70. Geburtstag Gutzkows im Neuen Leipziger Stadttheater am 17. März 1881 (mit einem Prolog von Ernst Eckstein und einem Epilog von Franz Hirsch); über ein sich anschließendes Festbankett im Hotel de Prusse (aus einem Bericht des „Leipziger Tageblatts“).
- 10/1.84.03.15 Albert Palmer: Ein Märchen.  
*Der Beitrag ist an dieser Stelle zu streichen und wird künftig (als fiktionaler Text) unter 10/3.3 verwaltet.*

## 10.2 Gutzkow Denkmal (Dresden)

- 10/2.80.05.25 [Anon.:] Gutzkow-Feier. Aus Dresden, 22. Mai, wird uns geschrieben ...

- Neue Freie Presse. Wien.  
 Nr. 5653, 25.05.1880, Abendblatt, S. 1  
 Anm.: Geplante Feier zugunsten eines Gutzkow-Denkmal.
- 10/2.80.05.27 [Anon.; Chiffre:] Dresden, 22. Mai. (Gutzkow-Feier.)  
 Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
 Nr. 148, 27.05.1880, S. 2158  
 Anm.: Zum geplanten Gutzkow-Denkmal und einer beabsichtigten Gutzkow-Feier in Dresden.
- 10/2.80.06.23 Karl Braun, Emil Claar, H[ermann] Costenoble [usw.:] Aufruf zu einem Gutzkow-Denkmal.  
 Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit verwandten Geschäftszweige. Leipzig.  
 Nr. 143, 23.06.1880, S. 2583  
 Anm.: Möglicherweise früheste Veröffentlichung des Aufrufs, der in zahlreichen Tageszeitungen und Zeitschriften nachgedruckt wurde.  
 = 10/2.80.06.28
- 10/2.80.10.01 Johannes Proelß: Für das Gutzkow-Denkmal.  
 Allgemeine literarische Korrespondenz. Leipzig.  
 Bd. 7, Nr. 74, 01.10.1880, S. 15-16  
 Anm.: Enthält im wesentlichen den „Aufruf zu einem Gutzkow Denkmal“ (10/2.80.06.28).
- 10/2.80.12.10 [Anon.; Chiffre:] Dresden, 5. Dec. (Gutzkow-Büste.)  
 Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
 Nr. 345, 10.12.1880, S. 5072  
 Anm.: Zum Modell der Kolossalbüste Gutzkows von Emmerich Andresen.
- 10/2.86.03.13 [Anon.:] Dresden, 12. März. (Priv.-Mitth.) Der hiesige Stadtrath hat kürzlich die Errichtung eines Gutzkow-Denkmal in Dresden genehmigt ...  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
 Nr. 122, 13.03.1886, 1. Beilage
- 10/2.86.03.17 [Anon.:] Gutzkow-Denkmal.  
 Wiener Zeitung. Wien.  
 Nr. 62, 17.03.1886, S. 4  
 Anm.: Die Entscheidungen für ein Gutzkow-Denkmal in Dresden. Aus der Augsburger „Allgemeinen Zeitung“.
- 10/2.86.06.05 [Anon.:] Dresden, 4. Juni. (Priv.-Mitth.)  
 [Zur Aufstellung des Gutzkow-Denkmal.]  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
 Nr. 257, 05.06.1886, 1. Beilage
- 10/2.86.06.12 [Anon.:] Lokales und Sächsisches. [Darin:] Die lang vorbereitete Feierlichkeit des gestrigen Tages, die Enthüllung des Karl Gutzkow-Denkmal, vollzog sich ...  
 Dresdner Nachrichten. Dresden.  
 Nr. 163, 12.06.1887, S. 2  
 Anm.: Ausführlicher Bericht über die Feier der Denkmalsenthüllung.

- 10/2.87.06.13.2 [Anon.; Chiffre:] Enthüllung des Gutzkow-Denkmal.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 133, 13.06.1887, S. 785
- 10/2.87.06.13.3 Die Rede des Hrn. Prof. Dr. Stern zur Enthüllung der Gutzkowbüste.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 133, 13.06.1887, S. 784-785  
Anm.: Auszüge aus der Rede von Adolf Stern bringt auch die „Allgemeine Zeitung“ (10/2.87.06.14).
- 10/2.86.06.16 [Anon.:] Das Gutzkow-Denkmal in Dresden.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 8190, 16.06.1886, Abendblatt, S. 1

### **10.3 Gutzkow gewidmete Werke – Gedichte für, an oder über Gutzkow – Gutzkow in literarischen Werken**

#### **10/3.1 Gutzkow gewidmete Werke**

- 10/3.1.39.1 Friedrich Bach: Sensitiven. Gedichte.  
Leipzig: Baumgärtner, 1839.  
Anm.: Enthält S. 25 ein Blatt: „Wanderlieder. / Dem / Schriftsteller Carl Gutzkow / gewidmet.“ Andere Abteilungen des Gedichtbandes sind Friedrich Rückert und Nikolaus Lenau zugeeignet.
- 10/3.1.39.2 Ernst von der Haide [d.i. Karl Grün]: Buch der Wanderungen.  
Ostsee und Rhein. Hrsg. von Karl Grün.  
Cassel u. Leipzig: Theodor Fischer, 1839.  
Anm.: Enthält ein Blatt zu Beginn: „Herrn / Dr. Karl Gutzkow / zu / Hamburg.“
- 10/3.1.53.1 Otto Lain: Eine Todesstunde. Dramatisches Trauerbild aus der jüngsten Passionsgeschichte.  
Lüneburg: Herold u. Wahlstab, 1853. 36 S.  
Anm.: „Karl Gutzkow, dem Mann des Gedankens“ gewidmet. Lag mir nicht vor.
- 10/3.1.53.2 Arnold Schlönbach: Originale. Genrebilder aus der Wirklichkeit.  
Bd. 1-2.  
Breslau: Trewendt & Granier, 1853.  
Anm.: Enthält im ersten Band drei nicht paginierte Blätter; ein Blatt „Karl Gutzkow gewidmet“, zwei Blatt (vier ungez. Seiten) Text „Widmungs-Blatt“ an Gutzkow, datiert Leipzig, 19. Mai 1853.
- 10/3.1.54.1 Adolf Banner [d.i. Carl Adolf Buchheim]: Die Rebellen von Lübeck. Historischer Seeroman aus den Zeiten der Hansa. Bd. 1-2.  
Dessau: Katz, 1854.  
Anm.: Im ersten Band auf den Seiten III-IV ausführliche Widmung „An Karl Gutzkow“, dessen Drama „Wullenweber“ Adolf Banner preist: „Ich habe denselben Gegenstand zu einer novellistischen Bearbeitung benutzt, und ersuche Sie, die Widmung derselben freundlich zu genehmigen, und als ein, wenn auch nur schwaches Zeichen der aufrichtigen Hochachtung zu betrachten, die ich für Ihre unschätzbaren Verdienste um die deutsche Literatur empfinde.“

- 10/3.1.56.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta (Uriyel Aḳosta). Trauerspiel in fünf Aufzügen. In's Ebräische übers. von Salomo Rubin. Wien: Klopff u. Eurich, 1856.  
Anm.: Enthält außerhalb der Paginierung nach dem Titel ein Widmungsblatt von Salomo Rubin (1828-1910): „Dem hochgefeierten Dichter, dem unermüdlich schaffenden Genius im Gebiet der deutschen Literatur, dem berühmten Sänger des ‚Uriel Acosta‘, Herrn Carl Gutzkow Wohlgeboren, als Zeichen allertiefster Hochachtung gewidmet vom Uebersetzer.“ Anschließend auf sechs nicht gezählten Seiten einen ausführlichen Widmungstext („Euer Wohlgeboren!“), datiert „Gallatz d. 8. Mai 1854“. (Vgl. auch: Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig. Nr. 187, 07.12.1856, S. 2450.)
- 10/3.1.62.1 Franz von Nemmersdorf [d.i. Franziska von Reitzenstein:] Unter den Ruinen. Ein Roman aus Roms Gegenwart. In vier Theilen. Theil 1-4. Leipzig: Brockhaus, 1862.  
Anm.: Enthält im ersten Band zehn römisch paginierte Seiten; S. V: „Karl Gutzkow gewidmet.“; S. VI leer; S. VII-X enthält eine als Brief an Gutzkow eingerichtete Vorrede (datiert M[ünchen], im Sommer 1861), in der Franz von Nemmersdorf u.a. auf die Verwandtschaft seines Romans zu Gutzkows „Zauberer von Rom“ hinweist. – Gutzkow hat im Sommer 1861 im Auftrag des Verlages Brockhaus und mit Zustimmung der Autorin den Roman redigiert, überarbeitet und druckfertig gemacht.
- 10/3.1.64.1 Karl Frenzel: Papst Ganganelli. Ein historischer Roman in fünf Büchern. Bd. 1-3. Berlin: Gerschel, 1864.  
Anm.: Enthält im ersten Band ein Blatt „Karl Gutzkow in herzlicher Verehrung und Freundschaft.“ – Die Widmung wurde wiederholt abgedruckt, als der Roman 1890 in Frenzels „Gesammelten Werken“ unter dem Titel „Ganganelli“ erneut erschien.
- 10/3.1.77.1 Adolf Rutenberg: „Von der Zinne der Partei“. Literarische Kriegs- und Friedensbilder. Berlin: Denicke, 1877.  
Anm.: Enthält zwischen Titelblatt und Textbeginn ein ungezähltes Blatt: „Herrn Dr. Carl Gutzkow“, datiert „Pforten, im Juni 1876“. Rutenberg entschuldigt sich hier für seine scharfe Kritik an Gutzkow (vgl. 9/8.74.1).

### 10/3.2 Gedichte für, an oder über Gutzkow

Vgl. auch 9/2.41.11.27.2 (Theodor Fontane?), 9/2.41.12.13 (Anon.), 9/9.78.12.23.2 (Richard Schmidt-Cabanis), 9/9.78.12.28.2 (Ernst Dohm), 10/1.79.02.24.1 (Hermann Kletke), 14/18.38.07.20 (Ludwig Wihl), 15/12.63.1 (Adolf Strodtmann)  
Vgl. auch Nachträge 9/4.61.09.29.3 (Ferdinand Stolle); 9/4.61.09.30 (Moritz Heger); 9/9.78.12.22.3; 9/9.78.12.2; 10/1.79.02.1; 10/1.79.02.2

- 10/3.2.39.11.28 [Georg] H[erwegh]: Kleiner Krieg. [Darin:] Gutzkow's Savage. Deutsche Volkshalle. Konstanz. Nro. 51, 28.11.1839, S. 203
- 10/3.2.41.1 Georg Herwegh: Dissonanzen. Sonette. XVI. An K. Gutzkow. In: Lyrisches Album. 1841. Hrsg. von August Lewald. Beigabe der Zeitschrift Europa.

Karlsruhe: Gutsch & Rupp, 1841. S. 45-46

- 10/3.2.42.1 [Rudolf Gottschall:] Gutzkow.  
In: [Rudolf Gottschall:] Lieder der Gegenwart.  
Königsberg: Theile, 1842. S. 109-112
- 10/3.2.44.11.1 Georg Herwegh: An Karl Gutzkow (damals in Hamburg). Am See.  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [November], Sp. 1347
- 10/3.2.45.03.05 C. Schober: An Carl Gutzkow.  
Nürnberger Zeitung. Nürnberg.  
Nr. 64, 05.03.1845  
Anm.: Anlass des Gedichts ist offenbar „Das Urbild des Tartüffe“, das soeben in Nürnberg mehrfach gegeben wurde.
- 10/3.2.48.1 Anafestos Kern: Gutzkow. – Dessen Uriel Akosta.  
In: Anafestos Kern: Zeitgedichte.  
Wien: Heubner, 1848. S. 107  
Anm.: Epigramme.
- 10/3.2.68.1 Johannes Schrott: Auf einen Romanschreiber. – Hohenschwangau.  
In: Johannes Schrott: Bienen. Lyrisches, Didaktisches und Epigrammatisches.  
Augsburg: Huttler, 1868. S. 332  
Anm.: Epigrammatisch-satirische Gedichte über Gutzkow. Erschien in der Abteilung „Bienenzorn“ des Buches.
- 10/3.2.78.12.29 Carl Caro: Epilog zum „Uriel Acosta“.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 908, 29.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 3-4  
Anm.: „Gesprochen von Frau v. Moser-Sperner nach der Vorstellung des ‚Uriel Acosta‘ im Breslauer Stadttheater am 28. December.“ Vgl. auch 15/12.78.12.31. Weiterer Abdruck des Gedichtes in 11.89.2.
- 10/3.2.80.1 Ernst Dohm: Karl Gutzkow.  
In: Deutsche Dichtung im Liede. Gedichte literaturgeschichtlichen Inhalts gesammelt u. mit Anm. begleitet von J[ohannes Imelmann].  
Berlin: Weidmann, 1880. S. 573-574  
= 9/9.78.12.28.2

### 10/3.3 Gutzkow in literarischen Werken, Parodien

- 10/3.3.36.1 Arnold Ruge: Die liederlichen Vogel. Eine litterarische Posse.  
In: Ders.: Neue Vorschule der Aesthetik. Das Komische mit einem komischen Anhang.  
Halle: Buchhandlung d. Waisenhauses, 1836. S. 275-288  
Anm.: Ruges Satire auf die Jungdeutschen (Gutzkow figuriert hier als „Schmutzkow der Häher“) ist nur in dieser Ausgabe enthalten; Ruge entfernte den Text aus fast allen Exemplaren der „Neuen Vorschule der Aesthetik“.

- 10/3.3.40.1 Karl Gössel: Menzel, Gutzkow und Shakespeares Geist. Oder: Der kleine Hamburger Gott. Komisches Heldengedicht. Celle: In Commission der Schulze'schen Buchhandlung, 1840. VI, 22 S. 8°  
Anm.: Gedruckt bei J. H. Fickert in Minden. Polemisiert in Hexametern gegen Gutzkow.
- 10/3.3.44.04.03 H[einrich] B[örnstein]: Probe-Szene aus einem deutschen Original-Drama. (Probe-Scenen aus Doktor Karolus Putzkopf.) Vorwärts. Paris. Nr. 27, 03.04.1844, S. 1-2  
Nachgedruckt in: Charivari. Leipzig. No. 86, 20.05.1844, S. 1363-1366
- 10/3.3.48.1 [Otto Bernhard Friedmann:] Vorlesungen über moderne Literatur. 1. Das junge Deutschland. – 2. Friseure, Nachzügler und Lakaien des jungen Deutschland. In: X.Y.Z. Satyrisch-literarisches Taschenbuch für 1848. Unter Mitwirkung d. jüngsten Deutschlands hrsg. von e. Unberühmten. Leipzig: Spamer, 1848. S. 3-33  
Anm.: Verspottung Gutzkows als „Trutzkopf“ auf den Seiten 6-13.
- 10/3.3.59.1 Otto Roquette: Bei Tische. Eine gastrosophische Novelle. In: Otto Roquette: Erzählungen. Frankfurt a.M.: Verl. für Kunst u. Wissenschaft, 1859. S. 47-104  
Anm.: Diese Novelle hatte ursprünglich den Titel „Die Ritter vom Fleische“ und „persifliert Gutzkow und seine Klique“, wie Schnorr von Carolsfeld am 16. Januar 1855 in seinem Tagebuch vermerkt. (Zitiert nach: R. Göhler: Karl Gutzkow und die Dresdener Montagsgesellschaft. In: Nord und Süd. Bd. 107, Heft 321, Dezember 1903, S. 353.) Geschildert wird ein ausgedehntes Diner beim Kommerzienrat Rosenthal von Muffelseck, eine exquisite Schlemmerei in mehreren Gängen. Hauptfigur ist der sich geistreich gebende, kritische Gastrosoph Geheimrat von Schatz (damit soll Gutzkow gemeint sein), ein eingebildeter Schwätzer und blasierter Kopfmensch, der unentwegt über die einzelnen Gänge des Menus reflektiert, die Dekoration mustert, das Ambiente prüft, ein Kritiker von Profession, der ein gelungenes Diner mit einem gut aufgebautem Drama vergleicht. Es bleibt offen, ob Geheimrat Schatz mehr Genuß an den Speisen selbst oder an der gastrosophischen Kritik all dieser Leckerbissen empfindet. Schließlich verdirbt ihm eine einzige Olive, auf die er beißt und die ihm steinhart vorkommt, jegliche Lust am Essen und Philosophieren. Er verwünscht den soeben noch hochgelobten Koch, verfällt in Weltschmerz und Verzweiflung und es bedarf großer Überredungskünste seiner Tischnachbarin und der Aussicht auf den nächsten Gang Schatz aus seinem Weltschmerz und seiner grübelnden Mißstimmung wieder in eine behagliche, essfreudige Gemütsverfassung zu bringen.
- 10/3.3.70.1 Heinrich Albert Oppermann: Hundert Jahre. 1770-1870. Zeit- und Lebensbilder aus drei Generationen. 6. Theil. Leipzig: Brockhaus 1870. S. 172-182  
Anm.: Im 4. Kapitel („Die Epigonen“) des 6. Buches schildert Oppermann einen Besuch von Gutzkow, Eduard Beermann und anderer liberaler Intellektueller in Göttingen im August 1837.
- 10/3.3.84.03.15 Albert Palmer: Ein Märchen. (Zur Feier des 17. März.)  
*Dieser Text wurde bisher unter 10/1.83.03.15 verwaltet und wird nunmehr (als fiktionaler Text) im Unterkapitel 10/3 verzeichnet.*

## 11. Erinnerungen an Gutzkow

Vgl. auch 9/4.50.1; 9/4.51.1

- 11.70.01.12 Heinrich Laube: Erinnerungen. XVI.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 1929, 12.01.1870, Morgenblatt, S. 1-2  
Anm.: Darin über Laubes erste Begegnung mit Gutzkow.  
s. 11.75.1
- 11.70.01.23 Heinrich Laube: Erinnerungen. XVIII.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 1940, 23.01.1870, Morgenblatt, S. 1  
Anm.: Darin über Gutzkow 1833 in Wien.  
s. 11.75.1
- 11.72.11.08 L. H.: Sächsische Erinnerungen.  
Neues Fremden-Blatt. Wien. Morgenausgabe.  
Nr. 308, 08.11.1872, [S. 14-15]  
Anm.: Darin über einen Besuch bei Gutzkow 1856 in Dresden (zusammen mit Amely Bölte).
- 11.75.08.24 Karl Beck: Aus meinem Tagebuche. Mit Nikolaus Lenau. III.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 234, 24.08.1875, S. 1-2  
Anm.: Darin Äußerungen Lenaus über das Junge Deutschland und Gutzkow.
- 11.76.1 Hieronymus Lorm: Kleine Erinnerungen.  
In: Die Dioskuren. Literarisches Jahrbuch des ersten allgem. Beamtenvereins der österr.-ungar. Monarchie. 5. Jg.  
Wien, 1876, S. 109-129  
Anm.: Darin S. 114-115 über Gutzkow in Dresden um 1851.
- 11.77.07.01 Albert Lindner: Weimarische Epigonen.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 178, 01.07.1877, S. 1-3  
Anm.: Darin auch über Gutzkow in Weimar der 1860er Jahre.
- 11.78.12.25 [Anon.:] Δ Gutzkow in Fulda. Eine Erinnerung.  
Hessischer Beobachter. Fuldaer Anzeiger. Fulda.  
Nr. 297, 25.12.1878  
Anm.: Über Gutzkow in Fulda 1837.
- 11.79.02.1 Max Ring: Aus meinem Album. V. Karl Gutzkow.  
Über Land und Meer. Stuttgart.  
Bd. 41, Nr. 18, [Februar] 1879, S. 354-355  
Anm.: Entspricht weitgehend der Buchausgabe der „Erinnerungen“ von 1898.  
= 11.98.1
- 11.81.01.1 Levin Schücking: Lebenserinnerungen. In Augsburg. – Karl Gutzkow.  
Westermanns illustrierte deutsche Monatshefte. Braunschweig.



- Bd. 49, Heft 292, Januar 1881, S. 469-478  
= 11.86.1
- 11.83.04.03 Heinrich Laube: Erinnerungen. VIII.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 6680, 03.04.1883, Morgenblatt, S. 1-4
- 11.85.1 Friedrich Wilhelm Rogge: Karl Gutzkow.  
In: Friedrich Wilhelm Rogge: Mnemosyne. Blätter der Erinnerung.  
Minden i. Westf.: Bruns, 1885. S. 219-224
- 11.86.05.19 H[einrich] Pröhle: Julian Schmidt in Leipzig. II.  
[Darin über Gutzkow u. Julian Schmidt.]  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 231, 19.05.1886, 1. Beilage
- 11.89.01.14 Feodor Wehl: Literarische Denkwürdigkeiten.  
*Ergänze:*  
Nr. 5, 04.02.1889, [S. 2-3]  
Nr. 6, 11.02.1889, [S. 2]  
Nr. 8, 25.02.1889, [S. 2-3]
- 11.92.1 Anton Springer: Aus meinem Leben. Mit Beitr. von Gustav Freytag u. Hubert Janitschek u. mit zwei Bildn.  
Berlin: Grote, 1892. S. 182-183  
Anm.: Über Gutzkow 1851 in Dresden; Vergleich mit Auerbach.
- 11.99.04.28 Wilhelm Goldbaum: Die vorige Generation. Erinnerungen. 2. Die Jungdeutschen. [Darin: Erinnerungen an Gutzkow und Laube.]  
Pester Lloyd. Budapest.  
Nr. 104, 28.04.1899, [S. 2]
- 11.1901.02.21 Karl Bleibtreu: Erinnerungen an Litteratur und litterarische Grössen. [Darin: Erinnerungen an Gutzkow und Fontane.]  
Schwarz und Weiss. Berlin  
No. 3, 21.02.1901, S. 1-3
- 11.1911.03.17 A. W.: Der hundertjährige Geburtstag ...  
[Erinnerungen an Gutzkows Teilnahme am Körner-Tag in Dresden am 25. August 1863.]  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 63, 17.03.1911, 1. Beilage
- 11.1911.03.20 Christoph Körner: Eine Gutzkow-Erinnerung.  
Heidelberger Tageblatt. General-Anzeiger. Heidelberg.  
Nr. 67, 20.03.1911, S. 2  
Anm.: Kurzer Beitrag über Gutzkow in Wieblingen 1874/75.
- 11.1912.2 *Die Signatur ist zu streichen u. wird ersetzt durch 11.1912.08.25.*

- 11.1912.08.25 E. E. Lehmann: Karl Gutzkow. Persönliche Erinnerungen.  
Neues Wiener Journal. Wien.  
Nr. 6766, 25.08.1912, S. 14-15
- 11.1925.1 Rudolf Stratz: Schwert und Feder. Erinnerungen aus jungen Jahren.  
Berlin: Scherl, 1925. S. 27  
Anm.: Bringt eine Anekdote aus Gutzkows Heidelberger Zeit (1876/77).
- 11.1967.10.31 Clara Osius, geb. Gutzkow: Karl Gutzkow, mein Vater. Unveröffentlichte Aufzeichnungen.  
Süddeutsche Zeitung. München.  
31.10./01.11.1967

## 12. Zum literarischen Werke

### 12.1 Gutzkow als Dramatiker

Vgl. auch 13/3.63.08.30

- 12/1.40.03.26    Modernes Literaturleben. Von Friedrich Oswald [d.i. Friedrich Engels.]  
*Ergänze die Seitenangaben:*  
 S. 402-405; S. 409-413; S. 423-424; S. 428-429
- 12/1.42.04.18    C[arl] O[tto] H[offmann]: Laube – Kühne – Gutzkow.  
 Berliner Figaro. Berlin.  
 Nr. 89, 18.04.1842, S. 354-355
- 12/1.45.05.23    C. Mr.: Karl Gutzkow, als Dramatiker.  
 Zuschauer. Wien.  
 No. 62, 23.05.1845, S. 655-656  
 Anm.: Band-Titelei: Der Wiener Zuschauer.
- 12/1.45.1        X–X.: K. Gutzkow als dramatischer Dichter und Kritiker.  
 Janus. Jahrbücher deutscher Gesinnung, Bildung und That. Berlin.  
 1845, Bd. 1, Heft 6, S. 362-376  
 1845, Bd. 1, Heft 8, S. 524-539  
 Anm.: Behandelt – aus streng konservativer Sicht – vornehmlich „Zopf und Schwert“ und „Das Urbild des Tartüffe“.
- 12/1.46.1        F. K.: Gutzkow (Karl) ...  
 In: Allgemeines Theater-Lexikon. Oder: Encyklopädie alles Wissenwerthen für Bühnenkünstler, Dilettanten u. Theaterfreunde unter Mitwirkung der sachkundigsten Schriftsteller Deutschlands.  
 Hrsg. von K[arl] Herloßsohn, H[ermann] Marggraff u. A. Neue Ausgabe. Bd. 4.  
 Altenburg u. Leipzig: Expedition d. Theater-Lexikons, 1846.  
 S. 123-125
- 12/1.52.10.20    N–n.: Die Haupt-Personen einiger Dramen des Dr. Karl Gutzkow.  
 1. Richard Savage, oder der Sohn einer Mutter. – 2. Das Urbild des Tartuffe. – 3. Pugatschew. – 4. Uriel Acosta.  
 Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
 Nr. 84, 20.10.1852, S. 655-658  
 Nr. 86, 27.10.1852, S. 671-672  
 Nr. 87, 30.10.1852, S. 679-681  
 Nr. 90, 10.11.1852, S. 701-703
- 12/1.56.05.1    [Anon.:] Gutzkow's Werke im Burgtheater.  
 „Werner“. – „Das weiße Blatt“. – „Lenz und Söhne“. – „Ella Rose“. – „Das Urbild des Tartüffe“. – „Uriel Acosta“.  
 Monatsschrift für Theater und Musik. Wien.  
 [Heft 5, Mai] 1856, S. 220-225  
 Anm.: Darin eine ausführliche Kritik zur Aufführung von „Ella Rose“ am Burgtheater.

- 12/1.56.12.07 E Dresden, 5 Dec. Mit Freude liest man ...  
[Kleine Notizen zu Gutzkows Bühnenerfolgen.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 187, 07.12.1856, S. 2450
- 12/1.79.06.01 Johannes Proelß: Karl Gutzkow's Bedeutung für das deutsche  
Theater. Festrede zur Gutzkow-Feier im Lessing-Vereine zu  
Leipzig.  
Dramaturgische Blätter. Organ für das deutsche Theater. Leipzig.  
Bd. 3, Nr. 11, 01.06.1879, S. 257-262  
Vgl. auch die Zusammenfassungen u. Auszüge 12/1.79.08.15 u. 12/1.80.1.

### 13. Rezensionen der Gesamtausgaben

#### 13/1 Rezensionen zu 1.1: Karl Gutzkows dramatische Werke

Vgl. auch 9/4.52.01.28, 14/30.52.05.18 (Fremdes Glück)

- 13/1.43.11.16 [Anon.:] Censur-Sachen.  
[Die von der Zensur gestrichenen Stellen in Anton Gubitz' Rezension von Gutzkows „Dramatischen Werken“.]  
Königlich Preußische Staats-Kriegs und Friedenszeitung. Königsberg.  
Nr. 269, 16.11.1843, S. 2361
- 13/1.48.07.01 [Anon.:] Dramatische Werke von Karl Gutzkow. Fünfter Band.  
Wiener Zeitschrift. Politisch-belletristisches Tagsblatt für alle socialen und literarischen Interessen. Wien.  
Nr. 132, 01.07.1848, S. 530
- 13/1.48.11.1 August Henneberger: Karl Gutzkow.  
Karl Gutzkow's dramatische Werke, Fünfter Bd. Der dreizehnte November. Uriel Acosta.  
Allgemeine Literatur-Zeitung. Halle.  
[Nr.] 256, November 1848, Sp. 897-899  
[Nr.] 258, November 1848, Sp. 907-912
- 13/1.49.01.1 [Anon.:] „Uriel Acosta.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen von Carl Gutzkow. Leipzig bei Carl Lork. 1847.  
Der schwarze Domino auf dem Maskenball des Lebens. Wien.  
Bd. 4, Nr. 3, [Januar] 1848, S. 45-46
- 13/1.50.05.23 Reinhold Köstlin, Tübingen, Mai: An Karl Gutzkow.  
[Zu „Liesli“.]  
Morgenblatt für gebildete Leser. Stuttgart u. Tübingen.  
Nr. 123, 23.05.1850, S. 491-492  
Nr. 124, 24.05.1850, S. 496  
Nr. 125, 25.05.1850, S. 499-500  
Nr. 126, 27.05.1850, S. 504  
Nr. 127, 28.05.1850, S. 507-508
- 13/1.55.03.30 H.: Lenz und Söhne, oder die Comödie der Besserungen.  
Westfälische Zeitung. Paderborn.  
Nr. 75, 30.03.1855
- 13/1.55.06.2 [Anon.:] Zur Bücherschau. 3. Gutzkow's Lenz und Söhne.  
Europa. Leipzig.  
Nr. 23, [Juni] 1855, S. 276

#### 13/2 Rezensionen zu 1.2: Gesammelte Werke

Vgl. auch 9/2.66.1; 9/4.52.01.28

- 13/2.45.10.3 [Anon.:] Von Gutzkow's gesammelten Werken sind wieder drei Bände ...  
Der Wandelstern. Grimma.  
Nr. 40, Oktober 1845, S. 832  
Anm.: Darin u.a. über Gutzkows frühe Werke und „Wiener Eindrücke“.
- 13/2.45.11.2 [Anon.:] Maha-Guru, Geschichte eines Gottes von Karl Gutzkow (Maha-Guru, histoire d'un Dieu, par Charles Gutzkow); Frankfurt, 1 vol. in-16.  
Revue critique des livres nouveaux. Genève, Paris.  
[Nr. 11], Novembre 1845, S. 381-402  
Anm.: Die Zeitschrift wurde von Joël Cherbuliez herausgegeben, der möglicherweise auch den Beitrag über „Maha Guru“ verantwortete. Es handelt sich dabei im wesentlichen um eine ausführliche Wiedergabe des Inhalts, mit einem knappen Urteil am Ende: „L'auteur offre l'alliance bien rare du savoir profond avec l'imagination la plus féconde, et l'on ne peut qu'admirer l'art qu'il déploie dans ces peintures de moeurs si étranges, d'usages tellement en dehors de toutes nos idées, et auxquels cependant il nous fait trouver un si vif intérêt. A ces qualités précieuses, M. Gutzkow joint encore le mérite d'un style plein de charme et l'absence de toute prétention pédantesque.“ (S. 402.)
- 13/2.46.10.1 [Anon.:] Letters and Impressions from Paris.  
Blackwood's Edinburgh Magazine. Edinburgh.  
Vol. LX, No. CCCLXXII, October 1846, S. 411-427  
Anm.: Rez. u. Übersetzung längerer Passagen ins Englische der „Briefe aus Paris 1842. – Pariser Eindrücke 1846“, Bd. 12 der „Gesammelten Werke“.
- 13/2.46.11.03 [Anon.:] Ein englisches Urtheil über Karl Gutzkow.  
[„Blackwood's Edinburgh Magazine“ über die „Briefe aus Paris“.]  
Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin.  
Bd. 30, Nr. 132, 03.11.1846, S. 530  
→ 13/2.46.10.1
- 13/2.46.1 J[oseph] Chownetz (Julian Chownitz): Oesterreich und seine Gegner.  
Mainz: Kunze, 1846. S. 11-91  
Anm.: Über Gutzkows „Wiener Eindrücke“, Bd. 3 der „Gesammelten Werke“.
- 13/2.52.04.14 L[ouise] O[tto]: Carl Gutzkow's „Wally.“  
Frauen-Zeitung. Ein Organ für die höheren weiblichen Interessen.  
Gera.  
Nr. 14, 14.04.1852, S. 106-108

### 13/3 Rezensionen zu 1.3: Dramatische Werke. Vollständig neu umgearbeitete Ausgabe

- 13/3.61.10.30 [Anon.; Chiffre:] –v– Literatur. Karl Gutzkow's dramatische Werke erscheinen jetzt ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 254, 30.10.1861, S. 1063
- 13/3.63.08.30 A[lbert] Dulk: Gutzkow als Dramatiker. I.-V. (Dramatische Werke von K. Gutzkow. F. A. Brockhaus. 1862)  
Recensionen und Mittheilungen über Theater und Musik. Wien.  
Nr. 35, 30.08.1863, S. 546-551

Nr. 37, 13.09.1863, S. 578-581  
 Nr. 38, 20.09.1863, S. 595-598  
 Nr. 41, 10.10.1863, S. 646-649  
 Nr. 33, 13.08.1864, S. 516-521

Anm.: Gibt eine Analyse der Stücke in der Fassung der neuen Ausgabe: I.: Der Königsleutnant. – II.: „Fremdes Glück“, „Zopf und Schwert“. – III.: „Das Urbild des Tartüffe“. – IV.: „Die Schule der Reichen“. – V.: „Richard Savage, oder: Der Sohn einer Mutter“.

- 13/3.63.12.24 B.: Dramatische Literatur. Mit dem 19. u. 20. Bändchen ist jetzt die neue ...  
 Dresdner Journal. Dresden.  
 Nr. 297, 24.12.1863, S. 1217

#### **13/4 Rezensionen zu 1.4: Dramatische Werke. Dritte vermehrte und neu durchgesehene Ausgabe**

- 13/4.71.10.03 W.: Karl Gutzkows dramatische Werke.  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
 Nr. 237, 03.10.1871, 2. Beilage
- 13/4.71.12.02 W. B.: Drama. [Darin: Zum Erscheinen von „Uriel Acosta“ und „Zopf und Schwert“ in den „Dramatischen Werken“.]  
 Neue Freie Presse. Wien.  
 Nr. 2612, 02.12.1871, Abendblatt, S. 4
- 13/4.71.12.24 [Anon.:] Von Gutzkows dramatischen Werken ...  
 [Notiz zum Erscheinen von Bd. 3-5.]  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
 Nr. 308, 24.12.1871, 4. Beilage
- 13/4.72.01.20 [Anon.:] Literatur. Eine dritte, neu umgearbeitete Gesamtausgabe ...  
 Neue Würzburger Zeitung mit Würzburger Anzeiger. Würzburg.  
 Nr. 20, 20.01.1872, [S. 3]
- 13/4.72.10.18 [Anon.:] Die neue, elegante und doch enorm billige Ausgabe ...  
 Didaskalia. Frankfurt a.M.  
 Nr. 290, 18.10.1872, [S. 4]
- 13/4.73.06.17 [Anon.:] Die neue, sehr elegante und trotzdem enorm billige Ausgabe [...] liegt jetzt complet in vier starken Bänden ...  
 Neue Würzburger Zeitung mit Würzburger Anzeiger. Würzburg.  
 Nr. 165, 17.06.1873, [S. 3]
- 13/4.4S/78.12.22 [Anon.:] Der Königsleutnant.  
 Königsberger Hartung'sche Zeitung. Königsberg.  
 Nr. 300, 22.12.1878, 2. Beilage, S. 3671

**13/5 Rezensionen zu 1.5: Gesammelte Werke.  
Erste vollständige Gesamt-Ausgabe**

- 13/5.73.01.08 [Anon.:] Der ungemein thätige und umsichtige Verlag von H. Costenoble in Jena kündigt eine ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 7, 08.01.1873, Morgenausgabe, [S. 10]
- 13/5.73.03.30 *Die anonymen Verfasser sind Clara Mosson und Christoph Wiese.*
- 13/5.73.04.05.1 [Anon.:] Kunst und Literatur. In Costenoble's Verlag in Jena hat vorige Woche ... [Zum Beginn der Lieferungsabgabe von Gutzkows „Gesammelten Werken“.]  
Leitmeritzer Zeitung. Leitmeritz.  
Nr. 28, 05.04.1873, S. 172
- 13/5.73.04.05.2 [Anon.:] Karl Gutzkow's gesammelte Werke [...] beginnen ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 94, 05.04.1873, Morgenausgabe, [S. 12]  
Anm.: Über „Aus der Knabenzeit“.
- 13/5.73.04.16 – O.: Aus dem Verlag von H. Costenoble in Jena geht soeben ...  
Neue Würzburger Zeitung mit Würzburger Anzeiger. Würzburg.  
Nr. 105, 16.04.1873, [S. 2]
- 13/5.73.04.1 [Anon.:] Gutzkow's gesammelte Werke ...  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 14, [April] 1873, Sp. 212
- 13/5.73.06.1 F[rantz] H[irsch]: Gedanken aus der Knabenzeit von Karl Gutzkow.  
Das Neue Blatt. Leipzig.  
Nr. 38, [Juni] 1873, S. 601-602  
Anm.: Bietet nach einer einleitenden Anzeige (S. 601-602) der Neuausgabe eine Auswahl von ‚Aphorismen‘ aus dem Werk (vgl. 3.73.06.1).
- 13/5.73.07.20 Arnold Wellmer: Eines Dichters Jugend.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 83, 20.07.1873, Morgen-Ausgabe, S. 1-4  
Anm.: Über „Aus der Knabenzeit“ und den ersten Band der „Gesammelten Werke“.
- 13/5.74.06.02 [Anon.:] Gesammelte Werke von Karl Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 125, 02.06.1874, S. 1307
- 13/5.75.01.16.2 [Anon.:] Der siebente Band der gesammelten Werke ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 16, 16.01.1875, Morgenausgabe, Beilage
- 13/5.75.01.2 [Anon.:] Gesammelte Werke von Karl Gutzkow. [Bd. 7.]  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 2, [Januar] 1875, Sp. 33



- 13/5.75.02.28 M[ax] R[em]y: Gutzkows „Paris und Frankreich“. (7. Band der Gesammelten Werke.)  
Sonntags-Beilage zur Vossischen Zeitung. Berlin.  
Nr. 9, 28.02.1875
- 13/5.75.10.1 [Anon.:] Säkularbilder. [Gesammelte Werke, Bd. 8.]  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 38, [Oktober] 1875, Sp. 753-754
- 13/5.75.12.1 [Anon.:] Oeffentliche Charaktere. [Gesammelte Werke, Bd. 9.]  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 50, [Dezember] 1875, Sp. 992
- 13/5.76.04.21 [Anon.:] Literarisches. [Notiz zum Erscheinen der „Reiseeindrücke“.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 93, 21.04.1876, Morgen-Ausgabe, S. 1047
- 13/5.76.12.30 Eugen Zabel: Karl Gutzkows gesammelte Werke.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 305, 30.12.1876, S. 3531

## 14. Rezensionen der selbständig erschienenen Werke

### 14/1 Rezensionen zu 2.1: Briefe eines Narren an eine Närrin

- 14/1.34.2 H.L.: Kurze Anzeigen. Vermischte Schriften. Hamburg, b. Hoffmann und Campe: Briefe eines Narren an eine Närrin. Ergänzungsblätter zur Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung. Jena u. Leipzig. Bd. 1, Nr. 9, 1834, Sp. 71-72

### 14/2 Rezensionen zu 2.2: Divination auf den nächsten württemberg. Landtag

- 14/2.33.02.1 A–Z: Politische Schriften über Württemberg. 36) Hanau, b. König: Divination auf den nächsten würtemb. Landtag. Jenaische allgemeine Literatur-Zeitung. Jena. Nr. 34, Februar 1833, Sp. 269-270  
Anm.: Bespricht auf Sp. 270 unter 37) auch die Gegenschrift „Die Divination auf den nächsten Württembergischen Landtag. Beleuchtet von Einem ...“, die der Rezensent Ernst Münch zuschreibt.

### 14/3 Rezensionen zu 2.3: Maha Guru

Vgl. auch 13/2.45.11.2

- 14/3.48.03.14 [Anon.:] Gutzkow's Maha Guru. Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin. Nr. 32, 14.03.1848, S. 128  
Anm.: Zu einer Übersetzung des Romans in der „Bibliothèque Universelle de Genève“ (vgl. 19.48.1).

### 14/4 Rezensionen zu 2.4: Novellen

- 14/4.34.10.27 [Anon.:] Literarisches Paß-Büreau. 56) Novellen von Carl Gutzkow. Unser Planet. Blätter für Unterhaltung, Zeitgeschichte, Literatur, Kunst und Theater. Leipzig. Nr. 257, 27.10.1834, S. 1020
- 14/4.34.10.28 [Anon.:] Belletristische Soirées. [Darin: „Novellen“ von Karl Gutzkow.] Zeitung für die elegante Welt. Leipzig. Nr. 211, 28.10.1834, S. 842  
Nr. 217, 06.11.1834, S. 866-867  
Nr. 218, 07.11.1834, S. 869-870
- 14/4.34.11.21 D[ie] R[edaktion, d.i. Oskar Ludwig Bernhard Wolff]: Novellen von Karl Gutzkow. Das Brennglas. Eine humoristische Zeitschrift. [Beilage:] Literaturblatt. Leipzig.

Nr. 8, 21.11.1834, S. 31-32

- 14/4.35.02.1 F[riedrich] W[ilhelm] L[indner]: Novellen von Carl Gutzkow. Mitternachtzeitung für gebildete Stände. [Beiblatt:] Literarisches Beiblatt zur Mitternachtzeitung. Braunschweig u. Leipzig. Nr. 3, [Februar] 1835, S. 9-10

#### **14/5 Rezensionen zu 2.5: Öffentliche Charaktere**

- 14/5.35.09.04 [Anon.:] Bibliographische Berichte. [Darin:] Gutzkow, Öffentliche Charaktere. Der Eremit. Altenburg. Nr. 108, 04.09.1835, Sp. 860-861

#### **14/6 Rezensionen zu 2.6: Wally, die Zweiflerin**

Vgl. auch 13/2.52.04.14

- 14/6.35.08.29 [Anon.:] Mannheim, den 22. Aug. [Die „jüdische Firma“ Löwenthal debütiert mit einem Roman Gutzkows „Wally“ [sic!], einem „frevelhaften, frivolleichten Produkte“.] Neue Speyerer Zeitung. Speyer. Nro. 172, 29.08.1835, [S. 4]
- 14/6.35.09.24 [Wolfgang] Menzel: Gegen-Erklärung. Allgemeine Zeitung. Augsburg. Außerordentliche Beilage zur Allgemeinen Zeitung. Nro. 382, 24.09.1835, S. 1528  
→ 3.35.09.19
- 14/6.35.09.26 [Anon.:] \* Die beiden liberalen Partheien ... Allgemeine Zeitung von und für Bayern. Nürnberg. Nr. 269, 26.09.1835, S. 1079-1080  
Anm.: Meldung über Gutzkows Roman „Wally“ und die beginnende Auseinandersetzung Gutzkows mit Menzel.
- 14/6.35.10.10 [Anon.:] Wally, die Zweiflerin. Roman von Karl Gutzkow. Neue Speyerer Zeitung. Speyer. Nro. 202, 10.10.1835, [S. 3-4]
- 14/6.35.11.08 [Anon.:] (Kassel, 1. Nov.) [Darin: Verbot der „Wally“ im Kurfürstentum Hessen-Kassel.] Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M. Nr. 309, 08.11.1835, Beilage, [S. 1]
- 14/6.35.11.27 [Anon.:] Polizei-Amt, Frankfurt, den 26. November 1835. [Bekanntmachung: Laut Ratsbeschlusses vom 24. November ist „Wally“ in Frankfurt verboten.] Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M. Nr. 328, 27.11.1835, Beilage, [S. 4]

- 14/6.35.1 Anon.:] Die junge Literatur und der Roman Wally. Ein Vademecum ...  
Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Leipzig.  
Bd. 6, 1835, S. 669  
Anm.: Kurzrezension der Schrift von Bacherer (14/6.35.10.2).
- 14/6.36.04.16 [Valentin] Bayer: Urtheil, in Anklagesachen des Staatsanwalts am großherzoglichen Oberhofgericht und Hofgericht des Unterrheins gegen Dr. Karl Gutzkow aus Berlin und Dr. Zacharias Löwenthal von Mannheim, wegen Preßvergehen.  
Annalen der Großherzoglichen Badischen Gerichte. Karlsruhe.  
Nro. 16, 16.04.1836, S. 93-100  
Anm.: Das Urteil vom 12. Januar 1836 ist mit mehreren Fußnoten des Oberhofgerichtsrat Bayer versehen. Unter Auslassung der inkriminierten Romanstellenzitate nachgedruckt in:  
Allgemeine Kirchen-Zeitung. Darmstadt. Nr. 201, 20.12.1836, Sp. 1633-1639 (hier mit den Unterschriften Freiherr von Stengel und Brunner).
- 14/6.36.1 *Die Broschüre von Paulus erschien schon in den ersten Januartagen 1836.*
- 14/6.37.01.13 J. Feski [d.i. Eduard Sobolewski]: Musikalische Kritik. (Schluß.)  
Neue Zeitschrift für Musik. Leipzig.  
Nr. 4, 13.01.1837, S. 13-14  
Darin: Gutzkow über Musik in „Wally, die Zweiflerin“.
- 14/6.37.03.24 [Anon.; Robert Schumann?:] Nachwort.  
Neue Zeitschrift für Musik. Leipzig.  
Nr. 24, 24.03.1837, S. 97-98  
Darin: Replik auf J. Feskis Urteil über Gutzkow (14/6.37.01.13).
- 14/6.37.1 [Anon.:] Wally, die Zweiflerin. In: Das junge Deutschland und seine Literatur.  
Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik. Berlin.  
Bd. 16, Heft 3, 1837, S. 241-246  
Anm.: Der Verfasser (Georg Friedrich Heinrich Rheinwald?) geht in seinem Beitrag auch auf die Flugschriftenliteratur zur „Wally“ ein.
- 14/6.47.1 Ludwig Börne: Wally, die Zweiflerin.  
In: L[udwig] Börne: Französische Schriften und Nachtrag. Mit einer Biographie des Verfassers.  
Leipzig: Kori 1847. S. 144-156  
(Gesammelte Schriften. Theil 17.)  
Anm.: Erschien auch in leicht abweichender Übersetzung in:  
Börne's Französische Schriften. Hrsg. von Cormenin und übersetzt von E. Weller. Berlin: Jenni 1847. S. 191-208.  
= 14/6.36.03.1 (französisch)

### 14/8 Rezensionen zu 2.8: Vertheidigung gegen Menzel ...

- 14/8.35.10.18 [Anon.:] „Vertheidigung gegen Menzel [...]“ – „Menzel und die junge Literatur. Programm zur deutschen Revue, von Ludolf Wienbarg.“

Neue Speyerer Zeitung. Speyer.  
Nro. 208, 18.10.1835, [S. 4]

- 14/8.35.11.18.2 [Anon.:] Das junge Deutschland.  
[Rez. von „Vertheidigung gegen Menzel“ und Wienbargs „Menzel  
und die junge Literatur“.]  
Der Eremit. Altenburg.  
Nr. 140, 18.11.1835, Sp. 1113-1117

#### **14/11 Rezensionen zu 2.11: Zur Philosophie der Geschichte**

Vgl. auch 14/13.37.04.1

- 14/11.37.1 J. V.: Zur Philosophie der Geschichte. (De la Philosophie de  
l'Histoire.) Par Karl Gutzkow.  
Revue Française et Étrangère. Paris.  
1837, Tom. 1, S. 119-131

#### **14/13 Rezensionen zu 2.13: Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur**

- 14/13.37.02.28 †† Vom Inn, im Februar 1837. (Karl Gutzkow als Vermittler zwi-  
schen Nord- und Süddeutschland.)  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nro. 59, 28.02.1837, [S. 5-6]  
Anm.: Aus und über eine Stelle der „Vorrede“ zu den „Beiträgen“ (Band 1,  
S. LXXII-LXXIV), in der sich Gutzkow an Wolfgang Menzels Unterscheidung  
von Nord- und Süddeutschland abarbeitet.  
Nachgedruckt in: Museum für Kunst, Literatur, Musik, Theater und Mode.  
München. Nr. 18, 04.03.1837, S. 285-287
- 14/13.37.04.1 K[arl] R[iedel]: Literarische Uebersichten. II.  
[Darin über Gutzkow und Menzel, aus und über einige Stellen der  
„Beiträge“ und über „Zur Philosophie der Geschichte“.]  
Die Biene. Bayerisches Sonntagsblatt. Bamberg.  
Nr. 16, [April] 1837, S. 126-127

#### **14/14 Rezensionen zu 2.14: Die Zeitgenossen**

- 14/14.37.04.04 [Anon.:] Notiz. Literarische Neuigkeiten in England.  
[Darin:] In Stuttgart erscheint ein ...  
Zeitung für die elegante Welt. Leipzig.  
Nr. 65, 04.04.1837, S. 260
- 14/14.37.04.17 [Anon.:] Notizen. Baron Vaerst.  
[Darin: Ein Berliner Korrespondent der „Hannoverschen Zeitung“  
behauptet, die „Zeitgenossen“ seien von Gutzkow.]  
Zeitung für die elegante Welt. Leipzig.  
Nr. 74, 17.04.1837, S. 296
- 14/14.37.05.22 *Der Zeitschriftentitel ist falsch angegeben, lies:*  
Frankfurter Telegraph. <Neue Folge.> Frankfurt a.M.

- 14/14.37.06.06 \*\* Frankfurt, 3. Juni.  
[Darin kurz über Kritik an und Verteidigung der „Zeitgenossen“.]  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 157, 06.06.1837, [S. 3]
- 14/14.37.06.10 7.: Die Zeitgenossen. Ihre Schicksale, ihre Tendenzen, ihre großen  
Charaktere. Aus dem Englischen des E. L. Bulwer. Erste bis vierte  
Lieferung. Stuttgart, Verlag der Klassiker, 1837. (Preis jeder Lie-  
ferung 30 Kr.)  
Der Spiegel. Zeitschrift für literarische Unterhaltung und Kritik.  
Stuttgart.  
Nr. 46, 10.06.1837, S. 181-184  
Nr. 47, 14.06.1837, S. 185-187
- 14/14.37.08.06 [Anon.:] Literarische Notizen. [Darin:] Viel Spectakel macht ein  
Stuttgarter Buchhändler ...  
Neue Speyerer Zeitung. Speyer.  
Nro. 156, 06.08.1837, [S. 3]  
Anm.: Bezweifelt, dass Gutzkow Verfasser der „Zeitgenossen“ sein soll.  
= 14/14.37.08.10 (Nachdruck)
- 14/14.37.09.14 [Anon.:] Tabletten. [Darin Notiz:] In dem neuen Hefte der Pseu-  
do-Bulwer'schen Zeitgenossen ...  
Frankfurter Konversationsblatt. Frankfurt a.M.  
Nr. 254, 14.09.1837, [S. 4]
- 14/14.37.10.28 [Anon.:] Notizen. [Darin:] Bulwer's Zeitgenossen.  
Zeitung für die elegante Welt. Leipzig.  
Nr. 211, 28.10.1837, S. 844
- 14/14.37.11.07 [Anon.:] Telegraph aus dem Deutsch- und Auslande.  
[Darin Notiz:] C. Gutzkow, der wirklich in Berlin ist, bekennt sich  
dort ganz offen als den Verfasser der Zeitgenossen ...  
Der Bayerische Eilbote. München.  
Nr. 133, 07.11.1837, S. 543  
Nachgedruckt in: Regensburger Zeitung. Regensburg. [Nr.] 267, 09.11.1837,  
[S. 4].
- 14/14.39.06.1 Karl Grün: Sendschreiben an Herrn Dr. Karl Gutzkow in Betreff  
seiner „Zeitgenossen“. (Als Vorrede zu dessen „Buch der Wande-  
rungen“.)  
Cassel u. Leipzig: Theodor Fischer, 1839. 76 S. Kl.8°  
Anm.: Satzidentisch mit der folgenden (hier nunmehr separat verzeichneten)  
Buchausgabe; lediglich die Angabe der Bogenzahl und die Paginierung (hier  
mit arabischen statt römischen Ziffern) wurden geändert. Ein Exemplar dieses  
seltenen Druckes befindet sich in der Zentralbibliothek Zürich. – Kam Ende Ju-  
ni 1839 mit dem „Buch der Wanderungen“ heraus. Beide Titel werden vom  
„Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ (Nr. 61, 2. Juli 1839, Sp. 1373)  
im „Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten, ange-  
kommen in Leipzig vom 23-29. Juni 1839“ gemeldet. Diese erst jetzt festge-  
stellte Datierung hat auch eine Änderung der Einreihung des Titels innerhalb  
der Chronologie der Bibliographie zur Folge; er wird nunmehr unter Juni 1839  
verzeichnet; entsprechend ändert sich die bibliographische Signatur.  
= 14/14.39.06.2

- 14/14.39.06.2 Karl Grün: Widmung an Dr. Karl Gutzkow und Besprechung der Bulwerschen Zeitgenossen.  
In: Ernst von der Haide [d.i. Karl Grün]: Buch der Wanderungen. Ostsee und Rhein. Hrsg. von Karl Grün.  
Cassel u. Leipzig: Theodor Fischer 1839. S. VII-LXXX  
= 14/14.39.06.2
- 14/14.39.12.20 [Gottlieb E. August Johann] Zander: Religion und Christenthum, mit Beziehung auf Herrn Bulwer's Zeitgenossen.  
Freimüthiges Abendblatt. Schwerin.  
Nr. 1094, 20.12.1839, Sp. 1009-1015  
Nr. 1095, 27.12.1839, Sp. 1025-1033  
Anm.: Der Verfasser Gottlieb E. August Johann Zander (1791-1864) war ev. Pfarrer in Teterow (Mecklenburg).
- 14/14.39.1 *Der Titel wurden inzwischen eingesehen und nunmehr unter 14/14.39.06.1 verzeichnet.*

### 14/15 Rezensionen zu 2.15: Seraphine

Vgl. auch 9/2.37.02.14; 20.38.1

- 14/15.38.1 Vir. [d.i. Amalie von Voigt]: Schöne Künste. Hamburg, b. Hoffmann und Campe: Seraphine. Roman von Karl Gutzkow.  
Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jena. [Beiblatt:]  
Ergänzungsblätter zur Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung.  
Nr. 66, 1838, Sp. 143-144
- 14/15.42.1 Alexander Jung: Deutsche Roman. I. Gutzkow's Seraphine.  
Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1842, Bd. 1, Sp. 299-308
- 14/15.42.2 Therese [von Bacheracht]: Ein Tagebuch.  
Braunschweig: Vieweg 1842. S. 161-166  
Anm.: Darin Gespräch über den Roman „Seraphine“.
- 14/15.43.1 August Boden: Fernerer Beitrag zur Würdigung der sogenannten jungen Literatur Deutschlands. (1838.) Zweiter Artikel. [Gutzkows „Seraphine“.]  
In: August Boden: Beiträge zur Beurtheilung der neuesten Literatur.  
Mainz: Faber 1843. S. 89-104  
Anm.: „Geschrieben Anfang Febr. 1838“; ein Postskript dazu „Im Mai 1838“.  
Vgl. auch 9/2.43.2.

### 14/16 Rezensionen zu 2.16: Die rothe Mütze und die Kapuze

- 14/16.38.04.04 Δ Berlin, 28. März. [Korrespondenz; darin über Gutzkows „Rothe Mütze“, die vor einigen Tagen in Berlin angekommen.]  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Außerordentliche Beilage zur Allgemeinen Zeitung.  
Nro. 179 u. 180, 04.04.1838, S. 713

- 14/16.38.04.08 Berlin, 1. April. [Meldung über Verbot und Konfiskation von Gutzkows „Die rothe Mütze“ in Berlin.]  
Allgemeine Zeitung. Augsburg.  
Nr. 98, 08.04.1838, Beilage, S. 784
- 14/16.38.06.1 Kritias: Karl Gutzkow, die rothe Mütze und die Kapuze.  
Politisches Journal. Hamburg.  
1838, Bd. 1, Heft 6, Juni, S. 66-75

### 14/17 Rezensionen zu 2.17: Götter, Helden, Don Quixote

Vgl. auch 9/2.38.07.30

- 14/17.38.01.08 [Anon.:] Feuilleton. K. Gutzkow sammelt ...  
Baltische Blätter. Wismar.  
Nr. 5, 08.01.1838, S. 20  
Anm.: Ankündigung von „Götter, Helden, Don-Quixote“ u. Bemerkungen zu dem „anmaßenden“ Titel.
- 14/17.38.1 H. S.: Götter, Helden, Don-Quixote, von Gutzkow.  
Euterpe. Bamberg.  
No. 54, 1838, S. 597-598

### 14/18 Rezensionen zu 2.18: Blasedow und seine Söhne

Vgl. auch 9/2.38.07.30

- 14/18.38.1 H. S.: Blasedow und seine Söhne, komischer Roman von Gutzkow. [...] Erster Theil.  
Euterpe. Bamberg.  
No. 62, 1838, S. 684-686
- 14/18.38.2 H. S.: Schöne Wissenschaften. [Darin kurz über „Blasedow und seine Söhne“ und die Resonanz auf den Roman.]  
Euterpe. Bamberg.  
No. 76, 1838, S. 860

### 14/20 Rezensionen zu 2.20: König Saul

- 14/20.40.04.20 Ladislaus Tarnowski: Literaturbriefe aus Schlesien. II.  
[Darin über Gutzkows „König Saul“ als „Seitenstück zu den religiösen Wirren unserer Tage“.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 65, 20.04.1840, S. 516-520

### 14/23 Rezensionen zu 2.23: Vermischte Schriften

- 14/23.50.06.03 O[tto] Alex[ander] Banck: Vor- und Nachmärzliches von Karl Gutzkow.



Neues Dresdner Journal. Dresden.  
 Nr. 63, 03.06.1850, Beiblatt zum Neuen Dresdner Journal für Unterhaltung, Literatur und Kunst, S. 11-12

#### 14/24 Rezensionen zu 2.24: Briefe aus Paris

- 14/24.42.10.17.2 Rosen: Gutzkows Briefe aus Paris.  
 Der Ungar. Pesth.  
 Nr. 239, 17.10.1842, S. 1085  
 Anm.: Möglicherweise Nachdruck aus der Leipziger Zeitschrift „Rosen“.
- 14/24.42.10.19 [Anon.:] Literatur. [Darin:] Gutzkow's „Briefe aus Paris“ ...  
 Der Spiegel für Kunst, Eleganz und Mode. Pesth u. Ofen.  
 [Nr.] 84, 19.10.1842, S. 669-670
- 14/24.42.10.26 J. K.: Correspondenz. Paris, 12. Oktober. (Schluß.)  
 [Darin über die große Beachtung, die Gutzkows „Briefe aus Paris“  
 in der französischen Hauptstadt finden.  
 Der Ungar. Pesth.  
 Nr. 247, 26.10.1842, S. 1117
- 14/24.42.10.2 [Anon.:] Briefe aus Paris von Carl Gutzkow.  
 Minerva. Jena.  
 Bd. 204, Oktober 1842, S. 113-163  
 Anm.: Mit ausführlichen Auszügen aus dem Werk.
- 14/24.42.11.17 *Lies:* S. 729-731
- 14/24.42.11.21.2 [Anon.:] Intérieur. Paris, 20 Novembre.  
 Le Courrier Français. Paris.  
 21.11.1842, [S. 1]  
 Anm.: Über Gutzkow und seine „Lettres sur Paris“ („Briefe aus Paris“).
- 14/24.43.01.1 *Der anonyme Verfasser der Kritik ist William Makepeace Thackeray. Nachgedruckt in:*  
 W[illiam] M[akepeace] Thackeray: Charles Gutzkow: Letters from Paris.  
 In: W[illiam] M[akepeace] Thackeray: Collected The new sketch book: being essays now first collected from „The Foreign Quarterly Review“. Edited, with an introduction, by Robert S. Garnett. With an appendix on the authors criticised. London: Alston Rivers, 1906. S. 89-108
- 14/24.43.02.06 *Lies:* Louis Philipp.
- 14/24.43.02.08 [Anon.:] Carl Gutzkow: Briefe aus Paris.  
 [Darin: Gutzkow über das Musikleben in Paris.]  
 Allgemeine musikalische Zeitung. Leipzig.  
 Nr. 6, 08.02.1843, Sp. 101-103
- 14/24.43.07.03 Wilhelm Ernst Weber: Briefe aus Paris. Von Karl Gutzkow.  
 Neue Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jena.  
 Nr. 157, 03.07.1843, S. 637-640  
 Nr. 158, 04.07.1843, S. 641-644  
 Nr. 159, 05.07.1843, S. 645-648

### 14/27 Rezensionen zu 2.27: Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Grösse

- 14/27.48.12.06 Richard Treitschke: Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Größe. Von Karl Gutzkow.  
Dresdner Zeitung. Dresden.  
Nr. 57, 06.12.1848, S. 386-387
- 14/27.48.12.07 [F. Gustav Kühne:] Gutzkows politische Phantasien.  
*Nachgedruckt in:*  
Gustav Kühne: Mein Tagebuch in bewegter Zeit.  
Leipzig: Denicke, 1863. S. 551-562
- 14/27.48.12.22 [Ignaz Kuranda?:] „Deutschland am Vorabend seines Falles oder seiner Größe.“  
Ost-Deutsche Post. Wien.  
Nr. 36, 22.12.1848, [S. 1-2]  
Anm.: Der Verf. der Rezension ist möglicherweise der verantwortliche Redakteur der Zeitung Ignaz Kuranda.
- 14/27.48.12.24 [Anon.:] Karl Gutzkow der Politiker.  
Die Geißel. Tageblatt aller Tageblätter. Wien.  
Nr. 107, 24.12.1848, S. 442
- 14/27.49.01.17 [Anon.:] Karl Gutzkow über das Verhältniß Oesterreichs zu Deutschland.  
Mittelfränkische Zeitung. Nürnberg.  
Nr. 17, 17.01.1849, [S. 1]

### 14/28 Rezensionen zu 2.28: Neue Novellen. I. Imagina Unruh

- 14/28.49.04.1 [Anon.:] Imagina Unruh. A Novel. By Karl Gutzkoff [sic!].  
The Westminster and Foreign Quarterly Review. London.  
Vol. LI, April-Juli 1849, S. 513-517

### 14/29 Rezensionen zu 2.29: Die Ritter vom Geiste

- 14/29.50.09.18 [Anon.:] Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Erster Band.  
National-Zeitung. Berlin.  
Nr. 432, 18.09.1850, Morgenausgabe, Beiblatt
- 14/29.50.09.30 O[tto] Alex[ander] Banck: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Carl Gutzkow. Erster Band.  
Neues Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 182, 30.09.1850, Beiblatt zum Neuen Dresdner Journal für Unterhaltung, Literatur und Kunst, S. 80
- 14/29.50.12.2 [Anon.:] Bulletin Litteraire. Littérature.

- [Darin:] Die Ritter von [sic!] Geist. (Les chevaliers de l'esprit, par Gutzkow.) Tom 1<sup>er</sup>, in-12.  
Bibliothèque universelle de Genève. Genève.  
Tom. 15, Décembre 1850, S. 539-540
- 14/29.51.01.1 [Anon.:] Karl Gutzkow is one of the most ...  
[Zum Erscheinen der „Ritter vom Geiste“.]  
The International Magazine of Literature, Art and science. New York.  
Vol. 2, January 1851, S. 174
- 14/29.51.03.26.2 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman  
in neun Büchern von Karl Gutzkow. Zweiter, dritter, vierter Band.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 25, 26.03.1851, S. 197
- 14/29.51.03.29 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Miscellen. So eben ist auch der  
fünfte Band ...  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 26, 29.03.1851, S. 204
- 14/29.51.04.24 [Anon.:] Gutzkow's „Ritter vom Geiste“.  
[Ein Urteil der „Bibliothèque universelle de Genève“ über den  
Roman.]  
Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin.  
Bd. 39, Nr. 49, 24.04.1851, S. 196  
→ 14/29.50.12.2
- 14/29.51.08.07 [Anon.:] Die „Ritter vom Geiste in neuer Auflage.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 186, 07.08.1851, S. 749  
Anm.: Notiz über den Plan des Brockhaus Verlags, sogleich nach Auslieferung  
des letzten Bandes eine zweite Auflage herauszubringen.
- 14/29.51.08.27 [Anon.:] Ueber Karl Gutzkow's Ritter vom Geiste. Bis jetzt sie-  
ben Bände.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 203, 27.08.1851, S. 807-809  
Anm. der Redaktion: „Wir entnehmen diesen Artikel [...] der Weserzeitung,  
ohne damit dem zu erwartenden Artikel über denselben Gegenstand von einem  
sehr achtbaren Dresdner Schriftsteller vorgreifen zu wollen“. Der Beitrag in der  
Bremer „Weserzeitung“ (vermutlich 1851 im Sonntagsblatt, Nr. 33) ist bislang  
nicht ermittelt.
- 14/29.51.08.30 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman  
in neun Büchern von Karl Gutzkow. Fünfter, sechster und sieben-  
ter Band.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 70, 30.08.1851, S. 550-552
- 14/29.51.10.04 *Der anonyme Verfasser ist Gustav Mosen.*
- 14/29.51.12.03 Julius Hammer: Gutzkow's „Ritter vom Geiste“. Briefliche Mitt-  
heilungen. I.  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.

Nr. 285, 03.12.1851, S. 1136-1136

- 14/29.52.02.14 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern, von Karl Gutzkow. Achter Band. Neunter Band. Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg. Nr. 13, 14.02.1852, S. 103-104
- 14/29.52.02.1 [Anon.:] Gutzkow's *Ritter vom Geiste* ... The International magazine of literature, art and science. New York. Vol. 5, Nr. 2, Februar 1852, S. 268
- 14/29.52.04.01.2 [Anon.:] Die Ritter vom Geiste von K. Gutzkow. Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 75, 01.04.1852, S. 297-299  
Anm.: Mit einer redaktionellen Fußnote, dass der „nachfolgende an uns gerichtete Brief [...] von der Hand eines geist- und gemüthvollen Freundes“ verfasst sei, „welcher, mehr in ländlicher Zurückgezogenheit lebend, den schriftstellerischen Kreisen fern steht, und dessen Mittheilung aus dem Drange unbefangener Begeisterung hervorgegangen.“
- 14/29.52.04.2 [Anon.:] Gutzkow's *Ritter vom Geiste* ... [Notiz zur 2. Aufl.] The International Magazine of Literature, Art and science. New York. Vol. 5, April 1852, S. 552
- 14/29.52.06.10 *Nachgedruckt in:*  
Beilage zur Augsburger Postzeitung. Augsburg. Nr. 141, 20.06.1852, S. 561-563
- 14/29.52.06.29 Anton Gmelch: Die belletristische Kritiker und „der deutsche Roman des achtzehnten Jahrhunderts in seinem Verhältnisse zum Christenthum“ von Joseph Freiherrn von Eichendorff. Beilage zur Augsburger Postzeitung. Augsburg. Nr. 148, 29.06.1852, S. 589-592  
Anm.: Über Gutzkows „Ritter vom Geiste“ S. 589-590.
- 14/29.54.03.15 [Friedrich Ludwig] H[offmann?]: Die Ritter vom Geiste. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Dritte Auflage. Erster Halbband. Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg. Nr. 21, 15.03.1854, S. 166-168
- 14/29.54.03.25 10.: Vom Leipziger Parnaß. I. [Darin auch zur neuen (dritten) Auflage der „Ritter vom Geiste“.] Hamburger Literarische und Kritische Blätter. Hamburg. Nr. 24, 25.03.1854, S. 186
- 14/29.54.11.19 [Anon.:] Korrespondenz. Dresden, 12. Nov. [Darin: Die dritte Auflage der „Ritter“. – Ein (aner kennendes) Urtheil von Ludwig Tieck über Gutzkows Roman.] Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 277, 19.11.1854, [S. 4]
- 14/29.54.2 [Anon.:] Der neue deutsche Roman. [Darin:] Der Zeitroman.

[Darin über Gutzkows „Ritter vom Geiste“.]  
 Die Gegenwart. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten  
 Zeitgeschichte für alle Stände. Bd. 9.  
 Leipzig: Brockhaus, 1854. S. 210-216

- 14/29.56.06.25 Gutzkow's Roman „Die Ritter vom Geiste.“ [Aus Alexander  
 Jungs „Briefe über Gutzkow's Ritter vom Geiste“.]  
 Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
 Nr. 51, 25.06.1856, S. 397-398
- 14/29.56.12.31 J[ulius] Henning: Briefe über Gutzkow's Ritter vom Geiste. Von  
 Alexander Jung.  
 Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
 Nr. 104, 31.12.1856, S. 815-816
- 14/29.57.11.04 Ludwig Habicht: Karl Gutzkow's Ritter vom Geiste als Kunst-  
 werk.  
 Kritische Blätter für Literatur und Kunst. Prag.  
 Nr. 5, 04.11.1857, S. 105-113
- 14/29.69.09.11 [Anon.:] Otto Janke's National-Bibliothek ...  
 [Die Neubearbeitung (5. Aufl.) der „Ritter“.]  
 Die Debatte. Wien.  
 Nr. 252, Morgen-Ausgabe, 11.09.1869, [S. 4]
- 14/29.78.12.18.2 O,–: Karl Gutzkow's „Ritter vom Geiste“ ...  
 [Zum Erscheinen der 6. Aufl. bei Otto Janke.]  
 Aachener Zeitung. Aachen.  
 Nr. 296, 18.12.1878, [S. 2]

### 14/30 Rezensionen zu 2.30: Aus der Knabenzeit

Vgl. auch 9/4.52.01.28

- 14/30.52.05.15.2 Julius Hammer: Aus der Knabenzeit. Von Karl Gutzkow.  
 Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
 Nr. 111, 15.05.1852, S. 441-442  
 Anm.: Vgl. auch 3.52.05.16.
- 14/30.52.05.18 [Anon.:] Karl Gutzkow. („Aus der Knabenzeit.“ – „Fremdes  
 Glück.“)  
 Wiener Zeitung. Abendblatt der Oesterreichisch-kaiserlichen  
 Wiener Zeitung. Wien.  
 Nr. 114, 18. Mai 1852, S. 453-454  
 Nr. 115, 19. Mai 1852, S. 458-459  
 Anm.: Über die „Knabenzeit“ S. 453-454.
- 14/30.52.05.19.1 L. F.: Aus der Knabenzeit. Von Karl Gutzkow.  
 Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
 Nr. 40, 19.05.1852, S. 313
- 14/30.52.05.19.2 [Levin Schücking:] ✱✱ Aus der Knabenzeit. Von Karl Gutzkow.  
 Kölnische Zeitung. Köln.

- Nr. 120, 19.05.1852, [S. 1-3]  
 Nr. 121, 20.05.1852, [S. 1-2]  
 Anm.: Enthält auch längere Auszüge aus dem Buch.
- 14/30.52.05.27 [Anon.:] \*\* In Gutzkow's jüngst erschienenen ...  
 [Erklärung des Wortes „abacadabra“ in „Aus der Knabenzeit“.]  
 Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
 Nr. 120, 27.05.1852, S. 478
- 14/30.52.06.01 [Anon.:] Bücherschau. 9. Aus der Knabenzeit. von Karl Gutzkow.  
 Didaskalia. Frankfurt a.M.  
 Nr. 130, 01.06.1852, [S. 2-3]
- 14/30.52.06.08 –g.: Literarisches. Aus der Knabenzeit. von Karl Gutzkow.  
 Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehr-  
 ten Sachen. [Vossische Zeitung.] Berlin.  
 Nr. 131, 08.06.1852, 2. Beilage, S. 4
- 14/30.52.06.12 6839.: Literatur und Bücher. [Darin:] „Aus der Knabenzeit“, von  
 C. Gutzkow.  
 Illustrierte Zeitung. Leipzig.  
 Bd. 18, Nr. 467, 12. Juni 1852, S. 375
- 14/30.52.07.20 Alexander Jung: Karl Gutzkow.  
 Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
 No. 167, 20.07.1852, S. 819-820  
 Anm.: Umfassende Rezension von „Aus der Knabenzeit“.
- 14/30.52.07.22 Ernst Fritze: Aus der Knabenzeit von K. Gutzkow.  
 Abend-Zeitung. Dresden, Leipzig.  
 Nr. 4, 22.07.1852, S. 58
- 14/30.52.07.28 M[ax] K[urnik]: Literarische Streifzüge. Karl Gutzkow. – Karl  
 Beck. – Max Waldau.  
 Schlesische Zeitung. Breslau.  
 Nr. 204, 28.07.1852, [S. 2]
- 14/30.52.07.1 [Anon.:] Contemporary Literature of Germany. [Darin „Recollections of Boyish Days“ („Aus der Knabenzeit“).]  
 The Westminster Review and Foreign Quarterly Review. London.  
 New Series, Vol. II, No. 1, July 1852, S. 304

### 14/31 Rezensionen zu 2.31: Die Diakonissin

- 14/31.55.03.24 [Anon.:] Herr Karl Gutzkow hat sich wiederholt das Verdienst  
 erworben ...  
 Hamburger Nachrichten. Hamburg.  
 Nr. 72, 24.03.1855, [S. 1]
- 14/31.55.03.31 [Anon.:] Kirchliche Rundschau im Monat März.  
 [Darin: Notiz über „Die Diakonissin“.]  
 Der katholische Volksfreund. München.  
 Nr. 14, 31.03.1855, S. 128

- 14/31.55.04.18 C[arl] Tropus: Die Diaconissin. Ein Lebensbild von Karl Gutzkow. Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg. Nr. 31, 18.04.1855, S. 243-244
- 14/31.55.04.23 [Anon.:] Die Diakonissin. Ein Lebensbild von Karl Gutzkow. Katholische Literatur-Zeitung. Wien. Nr. 17, 23.04.1855, S. 135-136
- 14/31.55.05.05 [Anon.:] Die Diakonissin. (Ein Lebensbild von Karl Gutzkow.) Der katholische Volksfreund. München. Nr. 19, 05.05.1855, S. 173-175
- 14/31.55.07.31 [Anon.:] Literarisches Tagebuch. IV. Die Diakonissin. Ein Lebensbild. Wiener Zeitung. Abendblatt der Oesterreichisch-Kaiserlichen Wiener Zeitung. Wien. Nr. 174, 31.07.1855, S. 693-694
- 14/31.55.12.1 γ.: Carl Gutzkow und die innere Mission. [Über „Die Diakonissin“ und Gutzkows Beitrag „Über innere Mission“ im „Deutschen Museum“.] Fliegende Blätter aus dem Rauhen Hause zu Horn bei Hamburg. Hamburg. XII. Serie, Nr. 12, Dezember 1855, S. 353-360  
→ 3.50.12.16
- 14/31.56.01.2 Dr. Pabst: 3. Das Rauhe Haus und seine literarischen Ankläger. (Correspondenz aus Thüringen.) Protestantische Monatsblätter für innere Zeitgeschichte. Gotha. Bd. 7, Januar 1856, S. 55-57  
Darin auch über Gutzkows „Diakonissin“.
- 14/31.58.10.14 [Anon.:] Die Kükukseiermethode. Freimunds Kirchlich-Politisches Wochenblatt für Stadt und Land. Nördlingen. Nr. 41, 14.10.1858, Sp. 473-477

### 14/33 Rezensionen zu 2.33: Die kleine Narrenwelt

- 14/33.56.06.1 [Anon.:] Die kleine Narrenwelt. Von Karl Gutzkow. Frankfurt am M. 1856. 2 Theile. Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten. Prag. [Heft 6, Juni] 1856, S. 184
- 14/33.56.07.07 [Anon.:] Schöne Literatur. [Darin auch über „Die kleine Narrenwelt“, Bd. 1-2.] Katholische Literatur-Zeitung. Wien. Nr. 27, 07.07.1856, S. 216-220 (über Gutzkow S. 220)
- 14/33.56.11.15 [Anon.; Chiffre] † Bücherschau. [Gutzkows „Kleine Narrenwelt“, drei Bändchen.]

Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 46, 15.11.1856, S. 3

- 14/33.57.01.09 B.: Die kleine Narrenwelt. Von Karl Gutzkow. Drei Bände.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 6, 09.01.1857, S. 21

#### 14/34 Rezensionen zu 2.34: Der Zauberer von Rom

- 14/34.58.10.10.3 [Anon.:] Literatur. Der jetzt erschienene erste Band ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 235, 10.10.1858, Beilage, S. 1117  
Anm.: Zeigt in sieben Zeilen das Erscheinen des Romans an und enthält sich vorläufig „jedes weitere(n) Urtheil(s)“.
- 14/34.58.10.18 [Anon.:] Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. 1. Band.  
Katholische Literatur-Zeitung. Wien.  
Nr. 42, 18.10.1858, S. 336
- 14/34.58.10.27 *Der anonyme Verfasser ist Edmund Judeich.*
- 14/34.58.10.27.2 [Eduard Hanslick:] = Gutzkows „Zauberer von Rom“.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 247, 27.10.1858, [S. 1-2]
- 14/34.58.11.05 *HL ist die Chiffre für Hieronymus Lorm (d.i. Heinrich Landesmann).*
- 14/34.58.11.07 M.: Gutzkow's „der Zauberer von Rom.“  
Wiener Wochenblatt. Wien.  
Nr. 45, 07.11.1858, S. 695-696
- 14/34.58.11.10 [Anon.; Chiffre:] Feuilleton. Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. (Leipzig, Brockhaus. Erster Band.)  
Ost-Deutsche Post. Wien.  
Nr. 258, 10.11.1858, [S. 1]
- 14/34.58.11.13 [Anon.; Chiffre:] Wiener Briefe. [Darin:] Der Zauberer von Rom – Lucinde.  
Klagenfurter Zeitung. Klagenfurt.  
Nr. 260, 13.11.1858, S. 1037
- 14/34.58.11.30 S-T.: Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Carl Gutzkow. (Erster u. zweiter Band. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1858.)  
Humorist. Wien.  
Nr. 274, 30.11.1858, S. 1-2
- 14/34.58.12.05 [Eduard Hanslick:] = Von Gutzkow's „Zauberer von Rom“ wurde bereits der zweite Band ausgegeben ...



- Die Presse. Wien.  
Nr. 279, 05.12.1858, Erste Ausgabe, [S. 2]
- 14/34.58.12.06 [Anon.; Chiffre:] Wiener Briefe.  
[Darin: Der zweite Band des „Zauberers von Rom“.]  
Klagenfurter Zeitung. Klagenfurt.  
Nr. 279, 06.12.1858, S. 1113-1114
- 14/34.59.02.04 *Der anonyme Verfasser ist Eduard Beurmann.*
- 14/34.59.02.16 [Anon.:] Feuilleton und Vermischtes. [Darin:] Gutzkow's Zauberer von Rom. [Bd. 1-3.]  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 47, 16.02.1859, [S. 4-5]
- 14/34.59.03.1 *Der Titel wurde inzwischen eingesehen:*  
Alexander Alt [d.i. Josph Gentz]: Briefe über Gutzkow's „Zauberer von Rom“. 1. 2. 3.  
Prag: Bellmann, 1859. 47 S. 8°
- 14/34.59.03.3 F.: Gutzkow's „Zauberer von Rom“.  
Faust. Polygraphisch-illustrierte Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft, Industrie und geselliges Leben. Leipzig.  
Nr. 6, [März] 1859, Sp. 99-102
- 14/34.59.06.19 –l.: Literatur. [Darin:] Gutzkow's „Zauberer von Rom“.  
Wiener Wochenblatt. Wien.  
Nr. 77, 19.06.1859, S. 1188
- 14/34.59.06.22 [Anon.; Chiffre:] Literatur. Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Leipzig F. A. Brockhaus. Erster u. zweiter Band. 1858.  
Beilage zur Augsburger Postzeitung. Augsburg.  
Nr. 57, 22.06.1859, S. 218-219  
Nachgedruckt in: Wiener Kirchenzeitung. Wien. Nr. 27, 06.07.1859, S. 418-420.
- 14/34.59.07.2 A. V.: Der Zauberer von Rom (l'Enchateur de Rome), par Ch. Gutzkow, 4. vol.  
Revue Germanique. Paris.  
Tom. 7, [Juli] 1859, S. 449-451  
Anm.: Mit der Übersetzung einer längeren Passage des Romans.
- 14/34.59.10.25 [Anon.; Chiffre:] Belletristik. Der Zauberer von Rom. III. Band. 1855.  
Beilage zur Augsburger Postzeitung. Augsburg.  
Nr. 95, 25.10.1859, S. 363
- 14/34.59.10.26 [Chiffre für Theophil Piesling:] Prag, 24. Oct. Der fünfte Band von Gutzkow's „Zauberer von Rom“ liegt [...].  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.  
Nr. 250, 26.10.1859, S. 2172  
Anm.: Kurze Korrespondenz über die immer noch nicht erfolgte Freigabe des Romans durch die Polizei.

- 14/34.60.01.19 *Bn. ist die Chiffre für Eduard Beurmann.*
- 14/34.60.02.16 [Anon.:] Kleine Chronik. [Darin:] Mit dem soeben erschienenen sechsten Bande [...].  
Die Presse. Wien.  
Nr. 47, 16.02.1860, Abendblatt, [S. 2]
- 14/34.60.02.20 [Anon.:] Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. 6. Band.  
Katholische Literatur-Zeitung. Wien.  
Nr. 8, 20.02.1860, S. 62-63
- 14/34.60.02.22 F.: Der Zauberer von Rom. Roman von Karl Gutzkow. 5. u. 6. Bd.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 45, 22.02.1860, 1. Beilage, S. 6
- 14/34.60.06.10 [Anon.:] Kunst- und Literatur-Notizen. [Darin:] Gutzkow's Zauberer von Rom“ ist bis zum Ende des sechsten Buches [...].  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 160, 10.06.1860, [S. 4]  
Anm.: Zum Erscheinen des 7. Bandes.
- 14/34.60.08.06 [Anon.:] Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. 7. Band.  
Katholische Literatur-Zeitung. Wien.  
Nr. 32, 06.08.1860, S. 256-257
- 14/34.60.11.12 [Anon.:] Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. 8. Band.  
Katholische Literatur-Zeitung. Wien.  
Nr. 46, 12.11.1860, S. 370
- 14/34.61.05.14 [Anon.:] Kleine Mittheilungen.  
[Darin: Der erwartete Abschluss des „Zauberers“.]  
Hamburger Nachrichten. Hamburg.  
Nr. 144, 14.05.1861, [S. 1]
- 14/34.61.06.11 [Anon.:] Gutzkow's „Zauberer von Rom“.  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 159 u. 160, 11.06.1861, [S. 4]  
Anm.: Zum Abschluss des Romans.
- 14/34.61.07.29 [Anon.:] Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. 9. Band. (Schluß).  
Katholische Literatur-Zeitung. Wien.  
Nr. 30, 29.07.1861, S. 239
- 14/34.61.08.31 G[otthelf] Häbler: Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Neun Bände.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 203, 31.08.1861, S. 857-858

- 14/34.62.01.11 Karl Hagen: Gutzkow's „Zauberer von Rom“. Illustrierte Zeitung. Leipzig. Bd. 38, Nr. 967, 11.01.1862, S. 27-28
- 14/34.62.04.09 [Anon.:] Der Zauberer von Rom. Roman in neun Büchern von Karl Gutzkow. Beilage zur Augsburger Postzeitung. Augsburg. Nr. 29, 09.04.1862, S. 113-114  
Anm.: Auszugsweise nachgedruckt u. d. T. „Blödsinn des Herrn Gutzkow“ in: Wiener Kirchenzeitung. Wien. Nr. 16, 16.04.1862, S. 250.
- 14/34.62.06.14 [Anon.:] Der Zauberer von Rom. Sion. Eine Stimme der Kirche für unsere Zeit. Augsburg. Nr. 48, 14.06.1862, Sp. 565-567  
Anm.: Nachdruck, wie aus einer redaktionellen Vorbemerkung hervorgeht: „Eine protestantische Stimme – das „Volksblatt für Stadt und Land“, urtheilt unter Aufschrift „Zeichen der Zeit“ – über den bekannten und von einer gewissen Partei so hochgepriesenen Roman, wie folgt“. Der Originalbeitrag im „Volksblatt“ konnte noch nicht eingesehen werden.
- 14/34.62.1 *Lies*: [Jakob] Fr[ohschammer]
- 14/34.63.12.22 [Anon.; Chiffre:] –v– Literatur. K. Gutzkow's großer ... Dresdner Journal. Dresden. Nr. 295, 22.12.1863, S. 1210  
Anm.: Zum Erscheinen der 2. Aufl. des Romans in der „billigen Volksausgabe à Bändchen 10 Ngr.“
- 14/34.66.1 *Lies*: J[ohann] L[eonhard] Hoffmann  
Anm.: Postume Publikation. Johann Leonhard Hoffmann, geb. 1813 in Ansbach, starb 1865 bei Murcia in Spanien an der Cholera.

**14/37 Rezensionen zu 2.37: Hohenschwangau  
(Die Paumgärtner von Hohenschwangau)**

- 14/37.66.04.1 [Anon.:] Neuer Geistesfrühling. [Gutzkow hat die Arbeit an „Hohenschwangau“ wieder aufgenommen.] Deutsche Blätter. Leipzig. Nr. 15, [April] 1866, S. 59-60
- 14/37.67.03.12 [Anon.; Chiffre:] Δ Literatur, Soeben ist [...] der erste Band ... Dresdner Journal. Dresden. Nr. 60, 12.03.1867, S. 255  
Nachgedruckt in: Didaskalia. Frankfurt a.M. Nr. 75, 16.03.1867, S. 4.
- 14/37.67.03.15 [Anon.:] Kleine Mittheilungen. Gutzkow's neuestes Werk hat in seinem ersten Bande ... Hamburger Nachrichten. Hamburg. Nr. 64, 15.03.1867, [S. 1]
- 14/37.67.03.22.2 K[arl] v[on] Thaler: Literaturbriefe. („Hohenschwangau.“ Roman und Geschichte. 1536-1567. Erster Band.) Neue Freie Presse. Wien.

Nr. 919, 22.03.1867, Abendblatt, [S. 4]

- 14/37.67.03.27 [Anon.:] Hohenschwangau. Roman u. Geschichte. 1536-1567.  
Von Karl Gutzkow. Erster Band.  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 73, 27.03.1867, S. 939-940
- 14/37.67.03.30 [Anon.:] Karl Gutzkow's neuer historischer Roman.  
Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin.  
Nr. 13, 30.03.1867, S. 180-181
- 14/37.67.03.1 [Anon.:] Gutzkow's neuer Roman „Hohenschwangau“ ...  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 11, [März] 1867, S. 44
- 14/37.67.04.08 –bl.: Hohenschwangau. Roman und Geschichte [...] 1. Band.  
Bayerische Zeitung. München.  
Nr. 98, Morgen-Ausgabe, 08.04.1867, S. 1151-1152
- 14/37.67.04.1 [Anon.:] Hohenschwangau. Roman und Geschichte. Von Karl  
Gutzkow. 1536-1567. Bd. 1.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 14, [April] 1867, Sp. 201-204
- 14/37.67.04.2 [Anon.:] Notiz-Blätter. Literatur. Von Gutzkow's neuestem Ro-  
man „Hohenschwangau“ ...  
Über Land und Meer. Stuttgart.  
Bd. 18, Nr. 27, April 1867, S. 427
- 14/37.67.04.3 [Anon.:] Rückblick auf die Literatur-Erscheinungen des ersten  
Quartals 1867. [Darin: Über Band 1 von „Hohenschwangau“.]  
Archiv für Buchhändler. Reudnitz.  
Bd. 1, 1868, [Heft 1, April 1867,] S. 93  
Anm.: Das erste Heft dieses Periodikums erschien offenbar schon Ende April  
1867, die „Vorbemerkung“ zum 1. Heft ist auf den 22. April 1867 datiert.
- 14/37.67.05.15 [Anon.:] Hohenschwangau. Roman u. Geschichte von Karl Gutz-  
kow. Zweiter Band.  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 115, 15.05.1867, S. 535-536
- 14/37.67.05.2 [Anon.:] Hohenschwangau. Roman und Geschichte, von Karl  
Gutzkow, zweiter Band.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 20, [Mai] 1867, Sp. 302-303
- 14/37.67.06.22 \*† Vom Büchertische. Hohenschwangau, Roman und Geschichte.  
[...] 1. u. 2. Bd.  
Beilage zur Augsburger Postzeitung. Augsburg.  
Nr. 38, 22.06.1867, S. 151-152
- 14/37.67.07.1 [Anon.:] Rückblick auf die Literatur-Erscheinungen des zweiten  
Quartals 1867. [Darin: Über Band 2 von „Hohenschwangau“.]  
Archiv für Buchhändler. Reudnitz.

Bd. 1, 1868, [Heft 2, Juli (?) 1867,] S. 123

Anm.: Die Datierung des (zweiten) Heftes ist nicht sicher.

- 14/37.67.09.1 [Anon.:] Hohenschwangau. Roman und Geschichte, von Karl Gutzkow, dritter Band.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 36, [September] 1867, Sp. 553
- 14/37.67.11.2 [Anon.:] Gutzkow, Karl, Hohenschwangau. 1. u. 2. Bd.  
St. Galler-Blätter für häusliche Unterhaltung und Belehrung. St. Gallen.  
Nr. 46, [November] 1867, S. 184
- 14/37.68.07.07 [Anon.:] Von Karl Gutzkow's neuem Romane „Hohenschwangau“ ist vor wenigen Tagen der fünfte ...  
Berliner Gerichtszeitung. Berlin.  
Nr. 77, 07.07.1868, [S. 2]
- 14/37.68.07.1 [Anon.:] Gutzkow's Hohenschwangau. [Bd. 5.]  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 29, [Juli] 1868, Sp. 442-443
- 14/37.68.07.2 [Anon.:] Notiz-Blätter. Literatur. Karl Gutzkow's neuer Roman „Hohenschwangau“ ... [Zum Erscheinen des Schlussbandes.]  
Über Land und Meer. Stuttgart.  
Bd. 20, Nr. 43, Juli 1868, S. 686
- 14/37.68.08.22 [Conrad Adam Andreas] H[ammeran]: Hohenschwangau. Roman und Geschichte 1536-1567. Von Karl Gutzkow. Band 1-5.  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 233, 22.08.1868, [S. 3-4]
- 14/37.68.10.21 [Anon.:] Literatur. Noch ein andere Werk von Karl Gutzkow, der Roman „Hohenschwangau“ ...  
Süddeutsche Presse. München.  
Nr. 291, 21.10.1868, S. 7-8
- 14/37.68.10.2 [Anon.:] Gutzkow, Karl, Hohenschwangau. 4. u. 5. Bd.  
St. Galler-Blätter für häusliche Unterhaltung und Belehrung. St. Gallen.  
Nr. 39, [Oktober] 1868, S. 156
- 14/37.68.12.19 *Ergänze die Anm.: Mit zwei Originalzeichnungen (Xylographien) zum Roman von Anton Muttenthaler auf Seite 449: „Ottheinrich und Kunigunde“ (Schluss des vierten Bandes), „Zur finstern Stube in Augsburg“ (dritter Band).*
- 14/37.78.12.25 [Anon.:] Gutzkows nachgelassener Roman.  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5148, 25.12.1878, S. 6  
Anm.: Notiz zum Erscheinen des Romans „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“ in den „Erholungsstunden“. Leicht modifiziert nachgedruckt in: Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. Nr. 304, 28.12.1878, Abendausgabe, S. 3711

- 14/37.79.09.28 [Anon.:] Literarisches. [Darin:] „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“ [...] 1. Lieferung.  
Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin.  
Nr. 413, 28.09.1879, S. 6
- 14/37.79.11.08 [Anon.:] Literarisches. [Darin:] „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“ ...  
Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin.  
Nr. 483, 08.11.1879, S. 6  
Anm.: Zum Erscheinen der ersten sechs Lieferungen (Hälfte des Romans).
- 14/37.79.11.30 O[skar] Bl[umenthal]: Drei gute Bücher.  
[Darin:] „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“.]  
Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 561, 30.11.1879, Morgenausgabe, S. 2
- 14/37.79.12.16 [Anon.:] Literarisches. [Darin:] Der wiederholt erwähnte hinterlassene Roman [...] „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“ ...  
Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin.  
Nr. 547, 16.12.1879, S. 9  
Anm.: Zum vollständigen Erscheinen des Romans.
- 14/37.80.1 [Anon.:] Literarische Revue.  
[Darin:] „Die Paumgärtner von Hohenschwangau“.]  
Unsere Zeit. Leipzig.  
1880, Bd. 2, S. 142-143

### 14/38 Rezensionen zu 2.38: Vom Baum der Erkenntniß

- 14/38.68.09.17 Hieronymus Lorm: Karl Gutzkow als Weltweiser.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 256, 17.09.1868, [S. 1-2]  
Mit kleineren Kürzungen ohne Verfasserangabe nachgedruckt in: Neue Würzburger Zeitung. Würzburg. Nr. 261, 20.09.1868, [S. 1-3].
- 14/38.68.09.27 [Conrad Adam Andreas] H[ammeran]: „Vom Baum der Erkenntniß.“  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 269, 27.09.1868, [S. 3-4]
- 14/38.68.10.04 [Anon.; Chiffre:] Literatur. „Vom Baum der Erkenntniß. Denksprüche von Karl Gutzkow. Stuttgart, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1868.“  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 231, 04.10.1868, S. 1105-1106  
Anm.: Bringt auch „einige kürzere(r) Aphorismen“ aus dem Buch.
- 14/38.68.10.21 [Anon.:] Literatur.  
Süddeutsche Presse. München.  
Nr. 291, 21.10.1868, S. 7-8
- 14/38.68.10.1 [Anon.:] Vom Büchermarkt. [Darin:] Vom Baum der Erkenntniß.

Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 40, [Oktober] 1868, S. 159

14/38.68.10.2 [Anon.:] Denksprüche von Karl Gutzkow.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 41, [Oktober] 1868, Sp. 638

14/38.68.12.23 [Anon.:] Vom Baum der Erkenntniß.  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 358, 23.12.1868, S. 2

#### **14/39 Rezensionen zu 2.39: Die schöneren Stunden**

14/39.69.04.19 [Anon.:] „Die schöneren Stunden“, Rückblicke von Karl Gutzkow.  
Neueste Nachrichten aus dem Gebiete der Politik. München.  
Nr. 109, 19.04.1869, [S. 2]  
Anm.: Kurzrez.

14/39.69.04.20 [Anon.; Chiffre:] Literatur. „Die schöneren Stunden. Rückblicke  
von Karl Gutzkow. Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger.  
1869.“  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 89, 20.04.1869, S. 411

14/39.69.04.1 [Anon.:] Gutzkow's neuestes Buch.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 16, [April] 1869, Sp. 241-242

14/39.69.05.05 [Anon.:] Kleine Bücher-Anzeigen. „Die schöneren Stunden“.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 124, 05.05.1869, Beilage, Local-Anzeiger der „Presse“

14/39.69.05.11 Th[eodor] D[robisch]: Die schöneren Stunden. Rückblicke von  
Carl Gutzkow.  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 131, 11.05.1869, [S. 2]

14/39.69.07.1 [Anon.:] Memoirenliteratur. Gutzkow, Karl, die schöneren Stunden.  
St. Galler-Blätter für häusliche Unterhaltung und Belehrung. St.  
Gallen.  
Nr. 25, [Juli] 1869, S. 190

14/39.69.12.23 A. v. Schweiger: Literarische Streifzüge.  
V. Die schöneren Stunden. – Rückblicke von Karl Gutzkow.  
Laibacher Zeitung. Laibach (Ljubljana).  
Nr. 293, 23.12.1869, S. 2153-2154  
Anm.: Darin ausführlicher über „Die ewige Jüdin“.

#### **14/40 Rezensionen zu 2.40: Lebensbilder**

14/40.69.08.25 [Anon.:] In der Wiener „N. fr. Presse“ giebt K. Gutzkow ...  
Allgemeine Musikalische Zeitung. Leipzig.

Nr. 34, 25.08.1869, S. 271

Anm.: Irrtümer über Georg Friedrich Händel und einige musikhistorischen Passagen im Vorabdruck von Gutzkows „Durch Nacht zum Licht“.

- 14/40.70.04.1 [Anon.:] Lebensbilder von Karl Gutzkow, erster Band.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 14, [April] 1870, Sp. 209-210
- 14/40.70.06.3 [Anon.:] Vom Büchermarkt. – Zu den frischesten Erzeugnissen  
Gutzkow's gehören seine neuerdings ...  
Deutsche Blätter. Leipzig.  
Nr. 23, [Juni] 1870, S. 91
- 14/40.71.03.15 10.: Lebensbilder. Von Karl Gutzkow. 2. Band.  
Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen.  
[Spencersche Zeitung.] Berlin.  
Nr. 63, 15.03.1871, [S. 4]

#### 14/41 Rezensionen zu 2.41: Die Söhne Pestalozzis

- 14/41.70.01.05 [Anon.:] Von Karl Gutzkow ...  
Königsberger Hartung'sche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 3, 05.01.1870, Beilage, S. 30  
Anm.: Notiz zum Abdruck von „Die Söhne Pestalozzis“ in der „Deutschen Roman-Zeitung“.
- 14/41.70.03.29.2 [Anon.:] Kleine Mittheilungen. [Darin:] Karl Gutzkow hat einen  
neuen Roman ...  
Hamburger Nachrichten. Hamburg.  
Nr. 75, 29.03.1870, [S. 1]
- 14/41.70.04.06 Alfred Meißner: Gutzkow redivivus.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 95, 06.04.1870, S. 1-2  
= 14/41.86.1
- 14/41.70.04.08 L. D.: „Die Söhne Pestalozzi's“ von Gutzkow.  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 98, 08.04.1870, [S. 4]
- 14/41.70.04.23 Gr.: Die Söhne Pestalozzi's. Roman in drei Bänden von Karl  
Gutzkow.  
Schweizerische Lehrer-Zeitung. Organ des schweizerischen  
Lehrervereins. Kreuzlingen.  
Nr. 17, 23.04.1870, S. 135-136
- 14/41.70.05.21 E. F.: Literarisches. Gutzkow: „Die Söhne Pestalozzi's.“  
Das Vaterland. Wien.  
No. 139, 21.05.1870, [S. 1]
- 14/41.70.06.01 [Anon.:] Kunst und Literatur. [Darin:] „Die Söhne Pestalozzi's“  
von Gutzkow.  
Neueste Nachrichten aus dem Gebiete der Politik. München.



Nr. 152, 01.06.1870, S. 5  
Anm.: Kurzrez.

- 14/41.70.06.08 S.: „Die Söhne Pestalozzi’s.“  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 2074, 08.06.1870, Morgenblatt, S. 1-3
- 14/41.70.07.1 [Anon.:] Gutzkow’s neuer Roman.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 26, [Juli] 1870, Sp. 401-403
- 14/41.70.10.1 [Anon.:] Carl Gutzkow, one of the most prominent ...  
[Gutzkows Roman aus pädagogischer Perspektive und Ankündigung einer Übersetzung des Werks.]  
The American Educational Monthly. New York.  
Vol. 7, October 1870, S. 431-432
- 14/41.71.01.1 [Anon.:] „The Sons of Pestalozzi.“  
[Ankündigung einer Übersetzung des Romans und seines sukzessiven Erscheinens in „The American Educational Monthly“.]  
The American Educational Monthly. New York.  
Vol. 8, Januar 1871, S. 37-38
- 14/41.71.1 August Wilhelm Grube: Die Söhne Pestalozzi’s. Roman von K. Gutzkow. (3 Bde. Berlin 1870. Otto Janke.)  
In: A[ugust] W[ilhelm] Grube: Studien und Kritiken für Pädagogen und Theologen. Neue Reihe.  
Leipzig: Brandstetter, 1871. S. 91-129  
Anm.: Vermutlich zuerst 1870 in einem pädagogischen Blatt erschienen sein.

#### **14/42 Rezensionen zu 2.42: Das Duell wegen Ems**

- 14/42.70.08.25.2 [Anon.:] „Das Duell wegen Ems.“  
Die Presse. Wien. Abendblatt.  
Nr. 234, 25.08.1870, S. 3
- 14/42.70.09.1 [Anon.:] Auch Karl Gutzkow hat sich ...  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 35, [September] 1870, Sp. 545

#### **14/43 Rezensionen zu 2.43: Der Wärfwolf**

- 14/43.70.12.31 [Anon.:] Karl Gutzkow hat eine sehr interessante spannende ...  
Augsburger Tagblatt. Augsburg.  
Nr. 360, 31.12.1870, S. 6127
- 14/43.71.02.08 β: Der Wärfwolf. Historische Erzählung von Karl Gutzkow.  
Beilage zur Augsburger Postzeitung. Augsburg.  
Mr. 5, 08.02.1871, S. 20

**14/44 Rezensionen zu 2.44: Fritz Ellrodt**

- 14/44.71.11.12 [Anon.:] „Fritz Ellrodt“ von Karl Gutzkow.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 272, 12.11.1871, 4. Beilage
- 14/44.71.12.1 [Anon.:] Fritz Ellrodt, Roman von Karl Gutzkow.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 50, [Dezember] 1871, Sp. 787
- 14/44.72.01.29 *Der anonyme Verfasser ist Adolf Glaßbrenner.*
- 14/44.72.1 [Lorenz] Kraußold: Ansprache des Vereins-Vorstandes.  
Archiv für Geschichte & Alterthumskunde von Oberfranken. Bayreuth.  
Bd. 12, Heft 1, 1872, S. 1-6  
Anm.: Darin über einige historische Aspekte des Romans und die Sage von der ‚Weißen Frau‘.

**14/45 Rezensionen zu 2.45: Ein Hollandgang**

- 14/45.73.01.1 [Anon.:] Ein Hollandgang, von Gutzkow.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 1, [Januar] 1873, Sp. 3  
Anm.: Kurzkritik.

**14/46 Rezensionen zu 2.46: Rückblicke auf mein Leben**

- 14/46.76.02.19 G. Heinrich: Aus einer Autobiographie. „Rückblicke auf meine Leben.“ Von Karl Gutzkow.  
Pester Lloyd. Budapest.  
Nr. 40, 19.02.1876, [S. 3 u. Beilage]
- 14/46.76.04.30 M[ax] R[em]y: Gutzkows Rückblicke auf sein Leben.  
Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung. Berlin.  
Nr. 18, 30.04.1876  
Nr. 19, 07.05.1876
- 14/46.77.05.15 [Vermutl. Verf.: Ludwig Philippson:] Karl Gutzkow's Rückblicke.  
Allgemeine Zeitung des Judenthums. Leipzig.  
Nr. 20, 15.05.1877, S. 320
- 14/46.79.01.23 [Anon.:] Karl Gutzkow hat ein reiches literarisches Leben ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5175, 23.01.1879, S. 6

**14/48 Rezensionen zu 2.48: Die neuen Serapionsbrüder**

- 14/48.76.09.15 [Anon.:] Ein neuer Roman von Karl Gutzkow.  
[Ankündigung des Vorabdrucks der „Neuen Serapionsbrüder“ im „Berliner Tageblatt“.]

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.

Nr. 216, 15.09.1876, 1. Beilage

Ebenfalls abgedruckt in:

Neue Freie Presse. Wien. Nr. 4331, 15.01.1876, Morgenblatt, S. 4.

- 14/48.77.03.01 [Anon.:] Literatur- und Kunstnachrichten. \* Von Gutzkow's „Serapionsbrüder“ ...  
[Notiz zur Auslieferung des 2. Bandes u. zum zweiten Abdruck des 1.]  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 150, 01.03.1877, Morgen-Ausgabe, S. 5
- 14/48.77.03.20 \*\* Die neuen Serapionsbrüder.  
[Zum Erscheinen des ersten Bandes.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 68, 20.03.1877, Abendausgabe, S. 745
- 14/48.77.03.28 –g.–: Karl Gutzkow's „Neue Serapionsbrüder“.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 219, 28.03.1877, Morgen-Ausgabe, S. 1-2
- 14/48.77.05.02 [Anon.:] Auch ein „Reichsfeind“.  
Grazer Volksblatt, Graz.  
Nr. 99, 02.05.1877, [S. 3]  
Anm.: Zur Kritik an gesellschaftlichen Erscheinungen des Deutschen Reiches in Gutzkows „Neuen Serapionsbrüdern“. Das „Grazer Volksblatt“ war eine steng katholische Tageszeitung. Im Kulturkampf der 1870er Jahre wurden Katholiken als „Reichsfeinde“ stigmatisiert. Vgl. auch 14/48.77.05.17.2.
- 14/48.77.05.17.2 [Anon.:] Karl Gutzkow und die Reichsfeinde.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 336, 17.05.1877, Morgen-Ausgabe, S. 3  
Anm.: Verteidigt Gutzkow gegen das Ansinnen der katholischen Tageszeitung „Das bayerische Vaterland“ von Johann Baptist Sigl, Gutzkow wegen Äußerungen in den „Neuen Serapionsbrüder“ als ‚Reichsfeind‘ zu charakterisieren. (Der Beitrag im „Bayerischen Vaterland“ ist nicht nachgewiesen.) Vgl. auch 14/48.77.05.02.
- 14/48.77.06.27 [Anon.:] Karl Gutzkow's Roman „Die neuen Serapionsbrüder“.  
Prager Abendblatt. Beilage zur Prager Zeitung. Prag.  
Nr. 145, 27.06.1877, [S. 3]
- 14/48.77.11.04 [Anon.:] Die neuen Serapionsbrüder.  
Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung. Berlin.  
Nr. 44, 04.11.1877
- 14/48.77.12.1 Rudolph Genée: Gutzkows „Neue Serapionsbrüder“.  
Deutsche Rundschau. Berlin  
Bd. 13, Heft 3, Dezember 1877, S. 518-521
- 14/48.78.08.02 [Anon.:] Zweifaches Maß für Gebildete und Ungebildete.  
[Über u. aus dem Vorwort zur 2. Aufl. des Romans.]  
Grazer Volksblatt. Graz.  
Nr. 175, 02.08.1878, Beilage, [S. 7]

- 14/48.78.11.13.1 \*\* Carl Gutzkow und der Zeitgeist.  
[Zum Vorwort der 2. Aufl. der „Neuen Serapionsbrüder“.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 267, 13.11.1878, Abendausgabe, S. 3200
- 14/48.78.11.13.2 [Anon.:] Die neuen Serapionsbrüder. [...] 2. Auflage.  
Die Post. Berlin.  
Nr. 314, 2. Ausg., 13.11.1878, [S. 3]
- 14/48.78.12.23 *Diese Signatur wird ersetzt durch 14/48.78.12.24*
- 14/48.78.12.24 [Anon.:] Literarisches.  
[2. Aufl. der „Neuen Serapionsbrüder“.]  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5147, 24.12.1878, Morgenblatt, S. 6-7
- 14/48.78.12.28.1 [Anon.:] Literarisches.  
[Über die „Neuen Serapionsbrüder“, 2. Aufl.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 303, 28.12.1878, Beilage, S. 3707
- 14/48.78.12.28.2 [Anon.:] K. Gutzkow's letzte Philippika.  
[Über das u. aus dem Vorwort Gutzkows zur 2. Aufl. der „Neuen  
Serapionsbrüder“.]  
Teplitz-Schönauer Anzeiger. Teplitz.  
Nr. 55, 28.12.1878, Beilage, S. 205-206

### **14/49 Rezensionen zu 2.49: In bunter Reihe**

- 14/49.77.10.17 [Anon.:] Karl Gutzkow scheint in seiner Productivität ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 244, 17.10.1877, S. 2851  
Anm.: Notiz zum Erscheinen von „In bunter Reihe“.
- 14/49.77.11.04 [Anon.:] In bunter Reihe. Briefe, Skizzen, Novellen von Karl  
Gutzkow.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 774, 04.11.1877, Morgen-Ausgabe, S. 8
- 14/49.78.01.11 [Anon.:] Unter dem Titel „In bunter Reihe“ ...  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehr-  
ten Sachen. Vossische Zeitung. Berlin.  
Nr. 9, 11.01.1878, 1. Beilage

### **14/50 Dionysius Longinus**

- 14/50.78.03.28 [Anon.:] Gutzkow contra Hebbel. I.-II.  
Beilage zur Wiener Abendpost. Wien.  
Nr. 72, 28.03.1878, S. 286-287  
Nr. 73, 29.03.1878, S. 290-291

- 14/50.78.03.31 B. B.: Dionysius Longinus oder: Ueber den Neid in der neuern deutschen Literatur.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 88, 31.03.1878, S. 1-3
- 14/50.78.04.04.1 [Anon.:] Wissenschaft, Kunst und Literatur. [Darin:]  
\*\* Dionysius Longinus.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 238, 04.04.1878, Morgen-Ausgabe, S. 5  
Anm.: Übernimmt zur Hälfte das kritische Urteil aus dem „Deutschen Montags-Blatt“ (14/50.78.04.01).
- 14/50.78.04.04.2 [Anon.:] Emil Kuh.  
Beilage zur Wiener Abendpost. Wien.  
Nr. 78, 04.04.1878, S. 309-310  
Anm.: Sehr persönliche Verteidigung des Hebbel-Biographen Emil Kuh gegen Angriffe Gutzkows in „Dionysius Longinus“.
- 14/50.78.04.07 [Anon.:] Der ehrliche Gutzkow.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 95, 07.04.1878, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, S. 1  
Anm.: Bestreitet den korrekten Umgang Gutzkows mit Zitaten in „Dionysius Longinus“.
- 14/50.78.04.18 [Anon.:] Gutzkow über Hebbel. [Karikatur.]  
Kikeriki. Humoristisches Volksblatt. Wien.  
Nr. 31, 18.04.1878, [S. 3]
- 14/50.78.04.23 [Ludwig Philippson:] Karl Gutzkow und die Juden.  
[Über die angebliche Judenfeindschaft in „Dionysius Longinus“.]  
Allgemeine Zeitung des Judenthums. Leipzig.  
Nr. 17, 23.04.1878, S. 268
- 14/50.78.04.29 Fidibus: Caféhaus-Plaudereien. [Darin: Gutzkows Streitschrift und die „Ladendiener in der Literatur“; Lindau über Gutzkow.]  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 32, 29.04.1878, [S. 2-3]
- 14/50.78.05.07 [Ludwig Philippson:] Einige Blicke in Vergangenheit und Gegenwart. [Darin Gutzkows Kritik an „Homo sum“ von Georg Ebers in „Dionysius Longinus“ und Gutzkows Ansicht von der neuen Blüte des Rabbinertums.]  
Allgemeine Zeitung des Judenthums. Leipzig.  
Nr. 19, 07.05.1878, S. 289-292
- 14/50.78.06.1 Otto Hammann: Literaturberichte. [Darin:] Dionysius Longinus oder: Ueber den ästhetischen Schwulst in der neueren deutschen Literatur, von Karl Gutzkow.  
Dramaturgische Blätter. Eine Zeitschrift für die Interessen der Deutschen Bühne. Leipzig.  
[Nr. 11, Juni] 1878, S. 259-261

## 15. Aufführungsberichte, Kritiken, Würdigungen einzelner Dramen Gutzkows nebst Material zu diesen Stücken

### 15/1 Richard Savage

**Aufführungen:** *Ergänze: Königsberg, 13.02.1840*

**Übersetzung:** „Gutzkow's ‚Savage‘ ist von Lucacs in das Ungarische übersetzt und bereits im Druck erschienen.“ (*Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig. Nr. 25, 10.02.1840, S. 200.*)

- 15/1.39.11.26 [Chiffre:] Stadt-Theater.  
[Zur ersten Aufführung von „Richard Savage“.]  
Privilegierte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für  
Hamburg. Hamburg.  
Nr. 281, 26.11.1839, S. 3
- 15/1.39.11.28 [Anon.:] Stadt-Theater.  
Privilegierte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für  
Hamburg. Hamburg.  
Nr. 283, 28.11.1839, S. 3-4  
Anm.: Über „Richard Savage“ und die erste Aufführung am 23. November.
- 15/1.39.11.29 [Chiffre:] Stadt-Theater. Richard Savage, Trauerspiel in fünf  
Aufz., von Carl Gutzkow.  
Privilegierte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für  
Hamburg. Hamburg.  
Nr. 284, 29.11.1839, S. 4-5
- 15/1.40.01.02 [Anon.:] Aus Hamburg. (Gutzkow's Richard Savage.)  
*Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.*  
Nr. 2, 02.01.1840, S. 10-13
- 15/1.40.02.10.2 Alexander Jung: Richard Savage.  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Kö-  
nigsberg.  
No. 34, 10.02.1840, S. 276-277  
Anm.: Vorbesprechung der am 13. Februar erfolgenden Aufführung.
- 15/1.40.02.17 [Anon.:] Gutzkow und Herr von Holbein.  
[Miszelle: Holbein soll Gutzkows aufgefordert haben, „Richard  
Savage“ in ein „bühnengerechtes“ Stück umzuwandeln.]  
*Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.*  
Nr. 29, 17.02.1840, S. 232
- 15/1.40.02.18 Ferdinand Raabe: Richard Savage  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Kö-  
nigsberg.  
No. 41, 18.02.1840, S. 333-334  
No. 42, 19.02.1840, S. 341  
No. 43, 20.02.1840, S. 349

- No. 44, 21.02.1840, S. 357  
 No. 45, 22.02.1840, S. 365-366  
 No. 46, 24.02.1840, S. 373-374
- 15/1.40.02.25 [Anon.:] Ein Wort über Lessing. [Kurzer Vergleich Lessing-Gutzkow] – Kurze Lebensbeschreibung des englischen Dichters Savage [Eingesandt].  
 Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
 No. 47, 25.02.1840, S. 381-382
- 15/1.40.02.27 [Anon.:] Gutzkow's „Savage“.  
 [Vorbereicht zur ersten Aufführung am 20. Februar 1840 auf dem Braunschweiger Hoftheater.]  
 Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
 Nr. 35, 27.02.1840, S. 279
- 15/1.40.04.06.2 †††.: Richard Savage auf der Braunschweiger Hofbühne.  
 Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
 Nr. 57, 06.04.1840, S. 450-452
- 15/1.40.05.21 † Aus Berlin. – Richard Savage.  
 Der Pilot. Altona.  
 Nr. 21, 21.05.1840, S. 248
- 15/1.40.05.29.2 [Anon. Miszelle:] Der Pilot und Gutzkow.  
 [Zur Kritik von „Richard Savage“ in „Der Pilot“ vom 21. Mai.]  
 Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
 Nr. 88, 29.05.1840, S. 704  
 → 15/1.40.05.21
- 15/1.41.06.10 H.: Berlin.  
 [Franz von Lavallade in Gutzkows „Richard Savage“ am Königlichen Hoftheater.]  
 Berliner Figaro. Berlin.  
 Nr. 132, 10.06.1841, S. 527-528
- 15/1.42.05.12 Feodor Wehl: Königliches Schauspielhaus. Den 9. Mai. „Richard Savage“. [Julius Schramm als Steele, Frau Stephani als Miß Ellen.]  
 Berliner Figaro. Berlin.  
 Nr. 108, 12.05.1842, S. 431-432
- 15/1.42.09.11 L[udwig] A[ugust] Frankl: Theater. Hof-Burg. Zum Erstenmale: „Richard Savage“, Trauerspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.  
 Sonntags-Blätter für heimathliche Interessen. Wien.  
 Nr. 37, 11.09.1842, S. 660-663
- 15/1.44.06.21 Bernhard Gutt: Theaterbericht.  
 [Darin: Gutzkows „Savage“ am 18. Juni auf der Prager Bühne.]  
 Bohemia. Prag.  
 Nro. 74, 21.06.1844, [S. 4]

**15/2 Werner**

- 15/2.40.01.20 [Anon.: Notiz:] Karl Gutzkow hat ein neues Drama geschrieben: Werner, Schauspiel in 5 Akten.  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 16, 20.01.1840, S. 125
- 15/2.40.02.24 [Anon.:] Stadt-Theater. (Eingesandt.)  
Privilegierte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für Hamburg. Hamburg.  
Nr. 47, 24.02.1840, S. 4
- 15/2.40.02.27 [Anon.:] Stadt-Theater. Werner, oder: Herz und Welt. Bürgerliches Schauspiel in fünf Aufzügen von Carl Gutzkow.  
Privilegierte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für Hamburg. Hamburg.  
Nr. 50, 27.02.1840, S. 4
- 15/2.40.03.05 [Franz Theodor] Wangenheim: Werner, oder: Herz und Welt, bürgerliches Schauspiel in 5 Aufz., von Carl Gutzkow.  
Privilegierte wöchentliche gemeinnützige Nachrichten von und für Hamburg. Hamburg.  
Nr. 56, 05.03.1840, S. 4-5  
Nr. 63, 13.03.1840, S. 4-5  
Anm.: Der erste Artikel ist mit Wh. gezeichnet.
- 15/2.40.03.06 [Anon.:] Gutzkow's „Werner“. (Aus einem Privatbriefe an den Redacteur.)  
[Zur ersten Aufführung auf dem Hamburger Stadttheater.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 40, 06.03.1840, S. 319-320
- 15/2.40.03.24.2 F.: Aus Hamburg. (Brieflich.)  
[Kritische und ergänzende Bemerkung zur Kritik des Stücks in der „Mitternachtzeitung“.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 50, 24.03.1840, S. 400  
→ 15/2.40.03.06
- 15/2.40.06.15 Dr. F.: Aus Weimar. (9. Juni 1840.)  
[Zur ersten Aufführung von „Werner“ in Weimar.]  
Mitternachtzeitung für gebildete Leser. Braunschweig.  
Nr. 97, 15.06.1840, S. 775-776
- 15/2.41.02.18 H.: Berlin. Gutzkow's „Werner, oder Herz und Welt“ ...  
[Über die Annahme des Stückes an der Berliner Bühne und Gutzkows umstrittenes Talent als Dramatiker.]  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 41, 18.02.1841, S. 164
- 15/2.41.07.28 S.: Dienstag den 27. „Werner“, von Gutzkow.  
Prag. Beiblätter zu „Ost und West“. Prag.



Nro. 119, 28.07.1841, S. 493

- 15/2.41.09.15.2 C[arl] O[tto] Hoffmann: Königliches Schauspielhaus. Den 13. September. Zum ersten Male: „Werner“. Berliner Figaro. Berliner. Nr. 215, 15.09.1841, S. 859-860
- 15/2.41.09.21 H.: Gutzkow's Werner. Berliner Figaro. Berliner. Nr. 220, 21.09.1841, S. 879
- 15/2.41.10.30 -der-: Aus Pilsen. [Darin: Die Aufführung von Gutzkows „Werner“ in Pilsen.] Prag. Beiblätter zu „Ost und West“. Prag. Nr. 173, 30.10.1841, S. 708-709
- 15/2.43.07.13 [Anon.:] Theaterbericht. Freitag den 7. Juli. Zum ersten Male: Werner oder Herz und Welt. Schauspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow. Rheinische Blätter. Literarische Beilage zur Mannheimer Abendzeitung. Mannheim. No. 78, 13.07.1843, S. 623-624
- 15/2.44.09.1 [Anon.:] Theater und Musik. Hamburg. [Eine Aufführung von „Werner“ im Stadttheater.] Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg. 1844, Bd. 2, [September], Sp. 934
- 15/2.46.06.20 Ferd[inand] Raabe: Theater. Werner, Schauspiel von Gutzkow, Doktor Robin, Lustspiel nach dem Französischen. Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg. No. 141, 20.06.1846, S. 610
- 15/2.58.10.07 A. St.: Theater. Gastspiel des Herrn Emil Devrient: „Werner“ oder „Herz und Welt“, Schauspiel von Carl Gutzkow. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 234, 07.10.1858, S. 1405-1406
- 15/2.65.04.16 [Anon.:] Werner, oder Herz und Welt. Schauspiel in 5 Akten von Dr. Carl Gutzkow. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 90, 16.04.1865, 1. Beilage, S. 737
- 15/2.68.02.06 C[arl] Banck: K. Hoftheater. Dienstag, den 4. Februar, wurde [...] „Werner oder Herz und Welt“ gegeben ... Dresdner Journal. Dresden. Nr. 30, 06.02.1868, 141
- 15/2.68.02.09 E. B.: Königliches Hoftheater. Dresdner Nachrichten. Dresden. Nr. 40, 09.02.1868, [S. 2]  
Anm.: Über „Werner, oder Herz und Welt“ und die Aufführung des Stücks auf der Dresdener Hofbühne.

- 15/2.78.02.07 [Anon.:] Theater. „Werner“ oder „Herz und Welt“ von C. Gutzkow.  
Salzburger Volksblatt. Organ des Fortschrittes für alle Stände.  
Salzburg.  
Nr. 17, 07.02.1878, S. 3

### 15/3 Patkul

**Aufführungen:** *Ergänze: München, (Hof- und Nationaltheater), 05.11.1841*  
**Übersetzung:** *Die Übersetzung von Louis Simon erschien 1846, nicht 1847. (Vgl. auch 19.45.01.1 u. 19.46.1).*

- 15/3.41.01.23 – – g.: Stadt-Theater. Patkul, historisches Trauerspiel, in fünf Aufzügen, von Karl Gutzkow.  
Privilegierte wöch. gemeinnützige Nachrichten von und für Hamburg. Hamburg.  
Nr. 20, 23.01.1841, S. 5
- 15/3.41.02.03 [Anon.:] Hamburg. Gutzkow's „Patkul“ ...  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 28, 03.02.1841, S. 112
- 15/3.41.02.10 –m–: Schreiben aus Hamburg.  
[Die erste, zweite und dritte Aufführung von „Patkul“.]  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 34, 10.02.1841, S. 135
- 15/3.41.02.22 [Anon.:] Hamburg. Gutzkow's „Patkul.“  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 44, 22.02.1841, S. 176
- 15/3.41.06.22 C[arl] O[tto] Hoffmann: Königliches Schauspielhaus. Den 19. Juni. Zum ersten Male: „Patkul“.  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 142, 22.06.1841, S. 567-568  
Nr. 143, 23.06.1841, S. 571
- 15/3.41.07.02 [Anon.:] Berliner Neuigkeiten. „Patkul,“ von C. Gutzkow ist am 20. Juni ...  
Rosen. Leipzig.  
Nr. 130, 02.07.1841, Sp. 1039-1040

### 15/4 Die Schule der Reichen

- 15/4.41.10.1 J[oseph] M[endelssohn]: Hamburger Stadt-Theater. Die Schule der Reichen. Schauspiel in 5 Acten, von Karl Gutzkow.  
Panorama der Gegenwart. Hamburg.  
Nr. 2, [Oktober?] 1841, Sp. 14-16  
Nr. 3, [November?] 1841, Sp. 22-24  
Anm.: Eine Fotokopie der Rezension liegt im Nachlass Gutzkows (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt a.M.) vor, allerdings ohne eine genaue Datierung der Nummern.

- 15/4.41.11.06.2 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Didaskalien. K. K. Hofburgtheater.  
Am 3. November: „Die Schule der Reichen.“ Schauspiel in fünf  
Aufzügen von Karl Gutzkow.  
Der Humorist. Wien.  
Nr. 222, 06.11.1841, S. 910-911  
= 15/4.41.11.15.1
- 15/4.41.11.08.2 [Anon.:] Feuilleton des Auswärtigen. (Hamburg.)  
[Nachdruck e. Kritik an der „Schule der Reichen“ aus der Ham-  
burger Neuen Zeitung.]  
Der Humorist. Wien.  
Nr. 223, 08.11.1841, S. 915
- 15/4.41.11.09 [Anon.:] Wien. Gutzkow's „Schule der Reichen“ ...  
Berliner Figaro. Berlin.  
Nr. 262, 09.11.1841, S. 1048
- 15/4.41.11.16 [Anon.:] Von Gutzkow, dem Red. des Telegraphen ...  
[Der Misserfolg der „Schule der Reichen“ in Hamburg.]  
Sächsische Vaterlands-Blätter. Dresden, Leipzig.  
Nr. 168, 16.11.1841, S. 700

### 15/5 Ein weißes Blatt

**Aufführungen:** *Hinzuzufügen:* Temesvar, 13.02.1845

- 15/5.43.01.15 L[udwig] A[ugust] Frankl: Theater. Hof-Burg. Zum Erstenmale:  
„Ein weißes Blatt,“ Schauspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.  
Sonntags-Blätter. Wien.  
Nr. 3, 15.01.1843, Beilage, S. 65-66
- 15/5.43.01.30 [Anon.:] Wiener Sonntagsbriefe. XXXVII.  
[Über „Ein weißes Blatt“ und die Aufführung im Burgtheater.]  
Der Ungar. Pesth.  
Nr. 24, 30.01.1843, S. 107  
Nr. 25, 31.01.1843, S. 111
- 15/5.44.02.27 Ferd[inand] Raabe: Theater. (Ein weißes Blatt, Schauspiel von  
Gutzkow.)  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Kö-  
nigsberg.  
No. 49, 27.02.1844, S. 437
- 15/5.60.11.30 A. St.: Theater. Das Schauspiel „Ein weißes Blatt“, welches Mitt-  
woch ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 282, 30.11.1860, Beilage, S. 1853
- 15/5.61.02.03 M Leipzig, 2. Febr. Im Laufe der letzten acht Tage ...  
[Aufführung von Karl Hugos „Des Hauses Ehre“ und Karl Gutz-  
kows neu bearbeitetem „Ein weißes Blatt“.]  
Deutsche Allgemeine Zeitung. Leipzig.

Nr. 29, 03.02.1861, S. 287-288

- 15/5.75.03.02 J. B.: Stadttheater.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 61, 02.03.1875, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, S. 9  
Anm.: Über „Ein weißes Blatt“ und die Aufführung des Stücks.
- 15/5.75.03.05 Gy.: Stadttheater. („Ein weißes Blatt“. Schauspiel in fünf Aufzügen von Carl Gutzkow.)  
Das Vaterland. Wien.  
Nr. 64, 05.03.1875, [S. 1]  
Anm.: Über Gutzkows aktuelle Bedeutung als Dramatiker, „Ein weißes Blatt“ und die Aufführung des Stücks.

### 15/6 Zopf und Schwert

**Aufführungen:** *Lies*: Prag, 23.02.1844

- 15/6.44.02.25.2 Bernhard Gutt: Ständisches Theater.  
[Darin: „Zopf und Schwert“ am 23. Februar am Prager Theater.]  
Bohemia. Prag.  
Nro. 24, 25.02.1844, [S. 4]  
Nro. 25, 27.02.1844, [S. 3-4]
- 15/6.44.03.01.1 Uffo Horn: Ueber „Zopf und Schwert“. An Freund Bernhard Gutt.  
Bohemia. Prag.  
Nro. 26, 01.03.1844, [S. 3-4]  
→ 15/6.44.02.25.2
- 15/6.44.03.01.2 Rob[ert] Z[immermann]: Zopf und Schwert. Von Karl Gutzkow.  
(Bei Gelegenheit d. ersten Aufführung dieses histor. Lustspiels auf d. Prager Bühne am 23. Februar.)  
Ost und West. Prag.  
Nro. 18, 01.03.1844, S. 70-71
- 15/6.44.03.15.1 Bernhard Gutt: Ständisches Theater.  
[Darin Erwiderung auf die Kritik von Uffo Horn.]  
Bohemia. Prag.  
Nro. 32, 15.03.1844, [S. 3-4]  
→ 15/6.44.03.01.1
- 15/6.44.03.15.2 K. L. L.: Aus Dresden. März 1844.  
[Darin: Zur Aufführung von „Zopf und Schwert“.]  
Ost und West. Prag.  
Nro. 22, 15.03.1844, S. 91-92
- 15/6.46.09.23 [Anon.:] Hannover, 18. Sept. [Darin: Die Aufführung von „Zopf und Schwert“.]  
Hannoversche Morgenzeitung. Hannover.  
Nr. 167, 23.09.1846, S. 668
- 15/6.51.04.1 Henrik Ibsen: „Haarpidsk og Kaarden“, Skuespil i 5 Akten af K. Gutzkow. 13. April 1851.

In: Henrik Ibsen: Samlede Verker. Bd. 15. Artikler og Taler.  
Oslo: Gyldendal Norsk Forlag, 1930. S. 47-52  
Anm.: Über eine Aufführung von *Zopf und Schwert* in der Übersetzung von A.  
Munch am 13. April 1851 im Christiania Theater in Oslo. (Quelle des Erst-  
drucks nicht ermittelt.)

- 15/6.52.01.13 Julius Hammer: Königliches Hoftheater. Dresden, 11. Jan.  
[Über „Zopf und Schwert“ und die Aufführung am 10. Dezember.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 9, 13.01.1852, S. 33-34
- 15/6.63.09.03 v-s.: Theater. Gutzkow's „Zopf und Schwert“ wird heutzutage ...  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 205, 03.09.1863, S. 1601
- 15/6.76.09.10 E. W.: Theater. Gutzkow's „Zopf und Schwert“ ...  
[Zur Aufführung am Königsberger Theater.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 212, 10.09.1876, 1. Beilage, S. 2407
- 15/6.79.02.06 [Anon.:] Stadttheater.  
[Zur Aufführung von „Zopf und Schwert“ am 5. Februar.]  
Neue Freie Presse. Wien.  
Nr. 5189, 06.02.1879, Morgenblatt, S. 5
- 15/6.79.02.07 J. B.: Stadttheater.  
[Laubes Inszenierung von „Zopf und Schwert“.]  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Beilage zu Nr. 37, 07.02.1879, [S. 1]

### 15/7 Pugatscheff

- 15/7.44.10.25 Woldemar: Stadt-Theater. Mittwochen, den 25ten October:  
Pugatscheff, historisches Drama in 5 Acten, von K. Gutzkow.  
Privilegirte wöch. gemeinnützige Nachrichten von und für Ham-  
burg. Hamburg.  
Nr. 255, 25.10.1844, S. 3  
Nr. 258, 29.10.1844, S. 2  
Nr. 259, 30.10.1844, S. 2
- 15/7.44.11.01 C. Z.: Stadt-Theater. (Aus Mangel an Raum verspätet.) Mittwoch,  
den 23. Oct., z. e. M.: Pugatscheff.  
Privilegirte wöch. gemeinnützige Nachrichten von und für Ham-  
burg. Hamburg.  
Nr. 261, 01.11.1844, S. 3
- 15/7.44.11.1 [Anon.:] Theater. Hamburg.  
[Darin: Die Uraufführung von „Pugatscheff“.]  
Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg.  
1844, Bd. 2, [November], Sp. 1245-1246

- 15/7.44.12.1 Elbing [d.i. Louis Simon:] Die Dramaturgie der Gegenwart. II. Pugatscheff. Historisches Drama in 5 Aufz., von Karl Gutzkow. (Am 23. Oct. auf dem Hamburger Stadttheater zuerst aufgeführt.) Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg. 1844, Bd. 2, [Dezember], Sp. 1381-1386, 1419-1424, 1459-1466

### 15/8 Die beiden Auswanderer

- 15/8.44.11.1 [Anon.:] Theater. Gutzkow. Das neueste Stück ... [Geglückte Aufführung in Wiesbaden; das Stück wird in Hamburg nicht gegeben werden.] Jahreszeiten. Hamburger Neue Mode-Zeitung. Hamburg. 1844, Bd. 2, [November], Sp. 1324

### 15/9 Das Urbild des Tartüffe

**Aufführungen:** *Ergänze: Nürnberg, 17.02.1845; Fürth, 22.02.1845*

- 15/9.45.02.24 [Anon.:] Gutzkow's neues Lustspiel: „das Urbild der Tartüffe“ macht jetzt die Runde über alle bedeutenden Theater ... Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg. No. 46, 24.02.1845, Beilage, S. 222
- 15/9.45.02.25 [Anon.:] (Einges.) Zum Benefiz für Hrn. Ascher wird morgen ... Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg. No. 47, 25.02.1845, S. 449  
Anm.: Ankündigung vom „Urbild des Tartüffe“.
- 15/9.45.03.03 F[erdinand] Raabe: Theater. (Das Urbild des Tartüffe, Lustspiel von Gutzkow.) Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg. No. 52, 03.03.1845, Beilage, S. 499-500
- 15/9.45.03.04 -18.: Theater. Donnerstag den 27sten und Freitag den 28. Februar: Das Urbild der Tartüffe. Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg. No. 53, 04.03.1845, Beilage, S. 257-258
- 15/9.45.03.16 [Anon.:] Preußen. Berlin 10. März. Vorgestern abend feierte unser genialer Landsmann Karl Gutzkow ... Der Bayerische Volksfreund. München. Nr. 43, 16.03.1845, S. 186  
Anm.: Vermutlich Nachdruck aus dem „Nürnberger Korrespondenten“.
- 15/9.45.04.09 [Anon.:] Kunst-Notizen. Auch in Würzburg ist Gutzkow's „Urbild des Tartüffe“ mit rauschendem Beifall gegeben worden, es erscheint dadurch die Nachricht als unbegründet, daß das Stück in Baiern verboten sei. Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg. No. 82, 09.04.1845, S. 402

- 15/9.45.05.05 -18.: Theater. Freitag, den 2. Mai. Das Urbild der Tartüffe. Königsberger Allgemeine Zeitung. Königsberg. No. 102, 05.05.1845, Beilage, S. 502
- 15/9.45.07.24 H. B[auernfreund]: Theater. [Erste Aufführung von Gutzkows „Das Urbild des Tartüffe“.] Münchener Conversationsblatt. München. Nr. 58, 24.07.1845, S. 234
- 15/9.45.07.31 H. B[auernfreund]: Theater. Gutzkow's Lustspiel „Das Urbild des Tartüffe“ ... Münchener Conversationsblatt. München. Nr. 60, 31.07.1845, S. 241-242
- 15/9.45.11.14 Ferd[inand] Raabe: „Das Urbild des Tartüffe von Gutzkow.“ Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg. No. 267, 14.11.1845, S. 2566-2567
- 15/9.49.02.16.2 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Didaskalien. K. k. Hof- und Nationaltheater. Am 13. Februar zum ersten Male: „Das Urbild des Tartüffe“, Lustspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow. Humorist und Wiener Punch. Wien. Nr. 40, 16.02.1849, S. 161-162
- 15/9.63.01.22 \*§\*: Königliches Theater. Gestern neu einstudirt: „Das Urbild des Tartüffe“, Lustspiel in 5 Abtheilungen von C. Gutzkow. In Scene gesetzt vom Regisseur Kaiser. Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin. Nr. 18, 22.01.1863
- 15/9.64.04.10 [Anon.:] Molières Tartuffe und Gutzkow's Urbild. Magazin für die Literatur des Auslandes. Berlin. Nr. 15, 10.04.1864, S. 238  
Anm.: Zur kritischen Untersuchung von Paul Lindau über Gutzkows „Urbild“ und Molières „Tartuffe“, die zuerst im „Berliner Fremdenblatt“ und auch als Broschüre erschienen ist. (Vgl. auch 15/9.71.1.)
- 15/9.65.03.22 ☉ Theater. Das Urbild des Tartuffe. Original-Lustspiel in 5 Akten von K. Gutzkow. Königsberger Hartung'sche Zeitung. Königsberg. No. 69, 22.03.1865, Beilage, S. 547  
Anm.: Die Benefizvorstellung zugunsten des erkrankten Gutzkow.
- 15/9.71.03.21 Eugen Sierke. Wilhelm-Theater. [Die Neuinszenierung von „Das Urbild des Tartüffe“.] Königsberger Hartung'sche Zeitung. Königsberg. Nr. 68, 21.03.1871, Abendausgabe, S. 542
- 15/9.75.09.21 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend den 18. September neu einstudirt: Das Urbild des Tartuffe, Lustspiel in 5 Abtheilungen von C. Gutzkow. Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.

Nr. 220, 21.09.1875, 1. Beilage

- 15/9.78.04.27 K. v. G.: Theater-Zeitung. Deutsches Landestheater. („Das Urbild des Tartüffe“ von C. Gutzkow.)  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 116, Beilage, 27.04.1878, S. 7  
Anm.: Eine Vorkritik des am 25. April aufgeführten Stücks findet sich in Nr. 115 (Beilage) des „Prager Tagblatts“ vom 26.04.1878.

### 15/10 Der dreizehnte November

- 15/10.45.07.2 L.: Berliner Depeschen.  
Der Wandelstern. Grimma.  
Nr. 31, Juli 1845, S. 642-647  
Anm.: Darin auf den Seiten 646-647 über Gutzkows „3. November“.
- 15/10.45.08.1 [Anon.:] Gutzkows dritter November.  
Der Wandelstern. Grimma.  
Nr. 35, August 1845, S. 729  
Anm.: Nachdruck eines Epigramms aus dem „Berliner Modenspiegel“.
- 15/10.45.09.14 Lud[wig] Aug[ust] Frankl: Theaterbericht. Hof-Burg. Zum ersten Male: „Der dreizehnte November“, dramatisches Seelengemälde in drei Akten von Karl Gutzkow.  
Sonntagsblätter. Wien.  
Nr. 37, 14.09.1845, Beilage, S. 884-886
- 15/10.45.09.17 C. Mr.: Wiener Theater. (K.K. Hof-Burgtheater.) Freitag, den 12. September, zum ersten Male: „Der dreizehnte November“ ...  
Zuschauer. Wien.  
No. 112, 17.09.1845, S. 1187-1188  
Anm.: Band-Titelei: Der Wiener Zuschauer.
- 15/10.46.03.21 *Der anonyme Korrespondent des „Morgenblatts“ ist Wolfgang Adolf Gerle.*

### 15/11 Anonym

**Aufführungen:** *Lies: München, 3. März 1846.*

- 15/11.46.02.1 Δ Dresden, Februar. [Darin: Gutzkows „Anonym“ und die Aufführung des Stücks am Dresdener Hoftheater.]  
Morgenzeitung. Hannover.  
8. Lieferung, [Februar] 1846, S. 157
- 15/11.46.03.07 H. B[auernfreund]: Theater. Den 3. März (zum Erstenmale): „Anonym“, Lustspiel in 5 Akten von Gutzkow.  
Münchener Conversationsblatt. München.  
Nr. 19, 07.03.1846, S. 78
- 15/11.46.03.17 *Der anonyme Korrespondent des „Morgenblatts“ ist Hermann Ebner.*



### 15/12 Uriel Acosta

**Aufführungen:** *Ergänze:* Danzig, 27.01.1847; Düsseldorf, 03.03.1847 [die Angabe „Düsseldorf 1848“ ist zu streichen]; Krefeld, 15.04.1847; Memel, 23.05.1847 (von der Königsberger Schauspielgesellschaft)

**Parodie:** *Ergänze:* [Otto Bernhard Friedmann?:] Uriel Acosta. Trauerspiel in 5 Akten, mit belehrenden Diskussionen, neuen Dekorationen und Reformbestrebungen, mit künstlichen Springbrunnen und zeitgemäßen Tendenzen. In: Kasperle im Frack. Leipzig. Nr. 4, [Januar] 1847, S. 41-47 (= 20.47.01.1).

**Illustrationen:** vgl. 15/12.47.03.20

- 15/12.46.07.27 [Anon.; Eduard Beurmann?] Korrespondenz Notizen.  
[Darin über „Uriel Acosta“.]  
Der Korrespondent von und für Deutschland. Nürnberg.  
Nr. 208, 27.07.1846, S. 1506  
s.a. 3.46.07.31
- 15/12.46.12.23 [Anon.:] Theater-Telegraph. Man schreibt aus Dresden vom 13. Dezember. [Kurzer Stimmungsbericht von der Uraufführung von „Uriel Acosta“.]  
Der Humorist, Wien.  
Nr. 306, 23.12.1846, S. 1236
- 15/12.46.12.1 E. P.: Gutzkow's „Uriel Acosta“ auf der Bühne. Dresden, 15. December. 1.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [Dezember], S. 475-477
- 15/12.46.12.2 A.: Gutzkow's „Uriel Acosta“ auf der Bühne. 2.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [Dezember], S. 477-480
- 15/12.47.01.03 [Anon.:] Uriel Acosta. Von K. Gutzkow.  
Düsseldorfer Zeitung. Düsseldorf.  
Nr. 3, 03.0.1847, [S. 1]  
Anm.: Über das „unlängst in Dresden“ aufgeführte Stück, „eine sehr tief gehende Dichtung“.
- 15/12.47.01.11.2 [Anon., Chiffre:] Uriel Acosta.  
Privilegirte wöch. gemeinnützige Nachrichten von und für Hamburg. Hamburg.  
Nr. 9, 11.01.1847, S. 3
- 15/12.47.01.19 [Anon.:] Leipziger Stadttheater. Uriel Acosta, Trauerspiel in fünf Acten von Karl Gutzkow.  
Leipziger Tageblatt und Anzeiger. Leipzig.  
Nr. 19, 19.01.1847, S. 183
- 15/12.47.01.2 Ad[olf] Jellinek: Elischa ben Abuja, genannt Acher. Zur Erklärung und Kritik der Gutzkow'schen Tragödie „Uriel Acosta“.  
Leipzig: Hunger, [1847]. 14 S. 8°

Anm.: Die Vorrede Jelineks ist datiert „25. Januar 1847“; an diesem Tag soll die Broschüre auch ausgeliefert worden sein (vgl. Moses Rosenmann: Dr. Adolf Jelinek. Sein Leben und Schaffen. Wien: Schlesinger, 1931. S. 40.)

- 15/12.47.02.20 R.: Theater. [Über „Uriel Acosta“.]  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 43, 20.02.1847, S. 199
- 15/12.47.02.23 [Rudolf] Gottschall: Theater.  
[Zur bevorstehenden Aufführung von „Uriel Acosta“.]  
Königlich-Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 47, 23.02.1847, S. 211
- 15/12.47.02.2 Rob[ert] Heller: Feuilleton.  
[Aufführung von „Uriel Acosta“ in Leipzig.]  
Die Mode. Zeitung für die elegante Welt. Leipzig.  
Nr. 6, [Februar] 1847, S. 108-111
- 15/12.47.03.02 [Anon.:] Plauderer. [Darin über „Uriel Acosta“, das „sich schon einen klassischen Ruf erworben hat“.]  
Düsseldorfer Kreisblatt und Täglicher Anzeiger. Düsseldorf.  
Nr. 60, 02.03.1847, [S. 2]
- 15/12.47.03.06 8: Theater. Mittwoch den 3. März. Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.  
Düsseldorfer Kreisblatt und Täglicher Anzeiger. Düsseldorf.  
Nr. 64, 06.03.1847, [S. 2]
- 15/12.47.03.11 F[erdinand] Raabe: Theater. „Uriel Acosta, Trauerspiel von Gutzkow.“  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 47, 11.03.1847, S. 279
- 15/12.47.03.12 M[oritz] Freystadt: Zur näheren Kenntniß des Uriel Akosta.  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 61, 12.03.1847, S. 287  
Anm.: Gutzkows Stück und dessen historisches Vorbild.
- 15/12.47.03.16.1 E.: (Einges.) Durch Gutzkows treffliches Drama ...  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 63, 16.03.1847, S. 299  
Anm.: Zur historischen Figur des Uriel Acosta.
- 15/12.47.03.16.2 O. Sämann: Herr Dr. Freystadt sagt ...  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 63, 16.03.1847, S. 299  
Anm.: Zur historischen Figur des Uriel Acosta.  
→ 15/12.47.03.12

- 15/12.47.03.20 E. P.: Uriel Acosta. Trauerspiel von Karl Gutzkow.  
Illustrirte Zeitung. Leipzig.  
Bd. 8, Nr. 194, 20.03.1847, S. 185-186  
Anm.: Mit einem Holzschnitt „Scene aus Uriel Acosta“.
- 15/12.47.03.22 M[oritz] Freystadt: Noch ein Wort zur nähern Kenntniß des Uriel  
Akosta.  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Kö-  
nigsberg.  
No. 68, 22.03.1847, S. 324  
Anm.: Zum Selbstmord des historischen Akosta und in Gutzkows Stück.
- 15/12.47.04.3 A. M.: Aus Berlin. [Darin:] Uriel Acosta.  
Die Grenzboten. Leipzig.  
1847, 1. Semester, Bd. 2, Heft 16, [April], S. 132-134
- 15/12.47.08.30 F[erdinand] Raabe: Theater. „Uriel Acosta von Gutzkow.“  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Kö-  
nigsberg.  
No. 201, 30.08.1847, S. 1033
- 15/12.48.01.05 [Anon.:] Uriel Akosta. [Die Theaterzensur in Münster untersagt  
eine Aufführung des „irreligiösen Stücks“.]  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer  
Interessen. Dresden.  
Nr. 5, 05.01.1848, S. 38
- 15/12.48.05.26 M.: K. K. priv. Carl-Theater. [Die erste Aufführung von „Uriel  
Acosta“ am 24. Mai 1848.]  
Wiener Zeitschrift. Politisch-belletristisches Tagsblatt für alle  
socialen und literarischen Interessen. Wien.  
Nr. 107, 26.05.1848, S. 427
- 15/12.49.06.17 er.: K. k. Hof- und National-Theater. „Uriel Acosta,“ Trauerspiel  
in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow.  
Humorist und Wiener Punsch. Wien.  
Nr. 144, 17.06.1849, S. 584  
Anm.: Über eine Aufführung am 15. Juni mit Ludwig Löwe als Acosta und  
Christine Hebbel als Judith unter Anwesenheit des österreichischen Kaiser, der  
Erzherzöge und Prinz Luitpold von Bayern.
- 15/12.49.06.19 [Anon.:] Uriel Acosta. (Zum ersten Male am k. k. Hof- und Natio-  
naltheater aufgeführt den 15. Juni.)  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 144, 19.06.1849, Beilage zum Morgenblatte
- 15/12.49.07.07 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Gutzkow in Baden bei Wien.  
[Die Aufführung von „Uriel Acosta“ in Baden bei Wien.]  
Humorist und Wiener Punsch. Wien.  
Nr. 161, 07.07.1849, S. 651-652
- 15/12.49.10.03 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Sternschnuppen vom politischen und  
nichtpolitischen Horizonte. Rabbi Akiba liest die politische Zei-

tungen. [Humorvolle Variation von Ben Akibas Spruch „Alles schon dagewesen“.]  
Humorist und Wiener Punsch. Wien.  
Nr. 236, 03.10.1849, S. 949

- 15/12.51.10.08.1 bv: Theater. (Uriel Akosta.)  
[Aufführung in Danzig mit Herrn Wenzel als Acosta.]  
Danziger Dampfboot. Danzig.  
Nr. 167, 08.10.1851, S. 960-961
- 15/12.52.10.08.2 Berthold Jahn: Theater.  
[Zur Aufführung von „Uriel Acosta“ am 5. Oktober auf der Königsberger Bühne. Schauspielerleistungen.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 236, 08.10.1852, S. 1124
- 15/12.60.10.10 A. St.: Theater. [„Uriel Acosta“ am 6. Oktober in Königsberg.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 238, 10.10.1860, Beilage, S. 1550
- 15/12.61.09.06 f: Königliches Schauspielhaus.  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 208, 06.09.1861  
Anm.: Julius Braunhofers erste Gastrolle in „Uriel Acosta“.
- 15/12.63.09.13 [Anon.:] Wiener Theaterbericht. Burgtheater.  
[Darin: Die Wiederaufnahme u. Darstellung von „Uriel Acosta“ am 5. September nach fast 10jähriger Unterbrechung.]  
Recensionen und Mittheilungen über Theater und Musik. Wien  
Nr. 37, 13.09.1863, S. 585-588
- 15/12.63.09.15 Em[il] K[uh]: Burgtheater. Gutzkow's „Uriel Acosta“.  
Die Presse. Wien.  
Nr. 253, 15.09.1863, [S. 2-3]
- 15/12.64.01.06 \*§\*: Königliches Theater.  
Neue Preußische [Kreuz-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 4, 06.01.1864  
Anm.: Edmund Sauers erste Gastrolle in „Uriel Acosta“.
- 15/12.65.04.01 ☉ Theater. Uriel Akosta. Trauerspiel in 5 Akten von Carl Gutzkow.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 78, 01.04.1865, S. 620
- 15/12.66.12.08 Gr.: Münchener Bühnenberichte. Neu einstudiert: „Uriel Acosta“, Trauerspiel von K. Gutzkow.  
Morgenblatt zur Bayerischen Zeitung. München.  
Nr. 340, 08.12.1866, [S. 1]  
Anm.: Darin auch zur Zensur- u. Rezeptionsgeschichte des Stücks,
- 15/12.67.10.26 Theodor Drobisch: Königliches Hoftheater. Donnerstag, am 24. Oktober.  
Dresdner Nachrichten. Dresden.

- Nr. 299, 26.10.1867, [S. 2]  
Anm.: Über „Uriel Acosta“ und die Aufführung des Stücks auf der Dresdener Hofbühne.
- 15/12.67.1 Moritz Horn: Ueber das historisch-philosophische Trauerspiel: Uriel Acosta.  
In: Moritz Horn: Der zerrissene Dreiklang. Roman aus dem Leben eines Musikers. Bd. 1.  
Leipzig: Grunow 1867. S. 78-86
- 15/12.68.05.15 Leopold Wolf: Der dramatische und der historische Uriel Acosta. Das Abendland. Central-Organ für die zeitgemäßen Interessen des Judenthums. Brünn.  
Nr. 10, 15.05.1868, S. 74-76
- 15/12.69.08.18 Theodor Drobisch: Königliches Hoftheater. Dienstag, am 17. August.  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 230, 18.08.1869, [S. 2]  
Anm.: Über „Uriel Acosta“ und die Aufführung des Stücks auf der Dresdener Hofbühne.
- 15/12.72.09.05 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Dienstag den 3. September: Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Carl Gutzkow. Herr Pettera vom Hofburg-Theater in Wien Uriel Acosta als letzte Gastrolle.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 207, 05.09.1872, 2. Beilage
- 15/12.73.08.31 W. S.: Großherzogliches Hoftheater. XXIX.  
Karlsruher Nachrichten. Karlsruhe.  
Nr. 105, Erstes Blatt, 31.08.1873, S. 750-751  
Nr. 106, 03.09.1873, S. 762-763(?)  
Nr. 107, 05.09.1873, S. 769  
Nr. 109. 09.09.1873, S. 783-784  
Anm.: Der Text bricht in Nr. 106 auf Seite 762 ab, der Rest der Zeitung fehlt in der Vorlage. – Darin ausführlich über „Uriel Acosta“ als „eigentliches Hauptwerk“ Gutzkows.
- 15/12.73.12.07 E. Krause: Theater. Gastspiel des Herrn L. Barnay. Uriel Akosta. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 287, 07.12.1873, Morgenausgabe, S. 2843
- 15/12.75.12.23 M. v. G.: Uriel Acosta und Herr – Kotzky.  
Tages-Post. Linz.  
Nr. 93, 23.12.1875, S. 2  
Anm.: Über die Inszenierung des Stückes am Linzer Landestheater durch Josef Kotzky und dessen sinnentstellenden, vermutlich mit Rücksicht auf die katholische Kirche vorgenommenen Textverstümmelungen und -änderungen.
- 15/12.76.01.01 M. v. G.: Noch einmal Uriel Acosta.  
Tages-Post. Linz.  
Nr. 1, 01.01.1876, S. 3-4

- 15/12.76.01.16 M. v. G.: Zum dritten Male: Uriel Acosta.  
Tages-Post. Linz.  
Nr. 12, 16.01.1876, S. 2-3
- 15/12.78.03.05 E. Krause: Theater. Uriel Akosta.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 55, 05.03.1878, Abendausgabe, S. 597-598
- 15/12.78.12.31 [Anon.:] Stadttheater.  
Schlesische Presse. Breslau.  
Nr. 911, 31.12.1878, Morgen-Ausgabe, S. 1  
Anm.: Über eine Vorstellung zum Gedenken an Gutzkow am 28. Dezember 1878 im Breslauer Stadttheater. Vgl. auch 10/3.2.78.12.29.
- 15/12.79.02.01.2 [Anon.:] Wir haben über einen Act der Pietät und einen solchen der Pietätlosigkeit zu berichten ...  
Berliner Börsen-Zeitung. Berlin.  
Nr. 53, 01.02.1879, Morgenausgabe, S. 6-7  
Anm.: Über die Gedächtnisaufführung von „Uriel Acosta“ im Berliner Schauspielhaus.
- 15/12.79.02.01.3 b–l. [Oskar Blumenthal]: Karl Gutzkows „Uriel Acosta“ ging neu einstudirt ...  
Berliner Tageblatt. Berlin.  
Nr. 53, 01.02.1879, Morgenausgabe, S. 2  
Anm.: Über die Gedächtnisaufführung von „Uriel Acosta“ im Berliner Schauspielhaus.
- 15/12.79.02.16 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Freitag, den 14. Februar: Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Akten von Carl Gutzkow. Frau Nordeck, vom Stadttheater in Mainz, Judith als Gastrolle. Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 49, 16.02.1879, Morgenausgabe, 2. Beilage
- 15/12.79.03.11 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend den 8. März: Narziß, Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel, Frau Olga Lewinsky aus Wien die Marquise von Pompadour als Gast. Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 72, 11.03.1879, Morgenausgabe, 1. Beilage  
Anm.: Darin auch über „Uriel Acosta“.
- 15/12.79.05.22 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Dienstag, den 20. Mai: Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Karl Gutzkow. Herr v. d. Osten, vom Stadttheater zu Breslau, Uriel Acosta als Gast. Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 143, 22.05.1879, Morgenausgabe, 3. Beilage
- 15/12.79.11.11 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend, den 8. November, Uriel Acosta, Trauerspiel in 5 Akten von Carl Gutzkow. Herr Drach vom Stadttheater zu Wien Uriel Acosta als Gast.

Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 315, 11.11.1879, Morgenausgabe, 2. Beilage

**15/13 Coriolanus. Trauerspiel von Shakespeare,  
für die Bühne bearbeitet von Karl Gutzkow**

- 15/13.48.02.14 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater. Freitag, den 11. Februar: Coriolan.  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 45, 14.02.1848, S. 356

**15/14 Wullenweber**

**Aufführungen:** *Ergänze: Düsseldorf (Ende Februar?) 1848.*

- 15/14.48.01.03 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater, Sonnabend den 1. Januar, zum ersten Male: Wullenweber.  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 3, 03.01.1848, S. 21  
Nr. 4, 04.01.1848, S. 28-29
- 15/14.48.01.06 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater, Dienstag, den 4. Januar: Wullenweber. [2. Aufführung.]  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 6, 06.01.1848, S. 45
- 15/14.48.01.28 [Anon.:] \* Im Telegraphen stehen große Worte ...  
[Positive Berichte über die Aufnahme von „Wullenweber“ als Ausdruck „schamlose(r) Liebedienerei“.]  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 28, 28.01.1848, S. 222
- 15/14.48.02.01 O[tto] A[lexander] B[anck]: Hoftheater, Freitag, den 28. Januar: Wullenweber. [3. Aufführung.]  
Dresdner Tageblatt zur Vertretung örtlicher und vaterländischer Interessen. Dresden.  
Nr. 32, 01.02.1848, S. 252
- 15/14.48.03.03 [Anon.:] Theater. Gutzkow's Wullenweber.  
Düsseldorfer Kreisblatt und Täglicher Anzeiger. Düsseldorf.  
Nr. 62, 03.03.1848, [S. 1]  
Anm.: Vertritt darin die Ansicht, dass Gutzkow als Bühnendichter zu schnell produziere, zu sehr dem aktuellen Zeitgeist folge, auf ein gutes ein schlechtes Stück folgen lasse und so als „reich begabter Dichter [...] nimmer die Gunst der deutschen Nation gewinnen kann“.
- 15/14.49.1 [Anon.:] Gutzkow's Wullenweber.

The Daguerreotype. A Magazine of Foreign Literatures and Science. Boston.  
1849, Vol. 3, S. 170-171.

### 15/15 Ottfried

**Aufführungen:** *Ergänze: Königsberg, 26.12.1848; Wien, 04.10.1856*

- 15/15.48.12.22 [Anon.:] (Einges.) Für die Weihnachtswoche ...  
[Darin: Zur Aufführung von „Ottfried“.]  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 300, 22.12.1848, S. 1719
- 15/15.48.12.29 §§ Theater. Zum ersten Male: Ottfried.  
Königlich Preußische Staats- Kriegs- und Friedenszeitung. Königsberg.  
No. 305, 29.12.1848, S. 1749  
No. 306, 30.12.1848, S. 1757-1758  
Anm.: Darin auch zur Novelle „Die Selbsttaufe“ in der „Urania“ 1845.
- 15/15.56.10.05 [Anon.:] Theater von gestern. K. k. Hofburgtheater. „Ottfried.“  
Schauspiel in 5 Akten von Gutzkow.  
Humorist. Wien.  
Nr. 270, 05.10.1856, S. 1071
- 15/15.56.10.07.1 F. U.: Ottfried. Schauspiel in fünf Aufzügen von Karl Gutzkow. (Zum ersten Mal aufgeführt im Hofburgtheater am 4. d. Mts.)  
Die Presse. Wien.  
Nr. 232, 07.10.1856
- 15/15.56.10.07.2 [Anon.:] Das k. k. Hofburgtheater hat Gutzkow's Schauspiel: „Ottfried“ als Novität gebracht ...  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 232, 07.10.1856, S. 2966-2967
- 15/15.56.10.08 A. Sch.: K. k. Hofburgtheater. „Ottfried.“ Schauspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.  
Humorist. Wien.  
Nr. 273, 08.10.1856, S. 1094-1095
- 15/15.56.10.1 [Anon.:] Theater-Bericht. (Oktober.) Burgtheater.  
[Darin über die Aufführungen von „Ottfried“ am 4. u. 5. Oktober.]  
Monatsschrift für Theater und Musik. Wien.  
[Heft 10, Oktober] 1856, S. 584-585
- 15/15.64.01.03.1 C[arl] Banck: K. Hoftheater. Freitag den 1. Januar wurde zum ersten Male K. Gutzkow's Schauspiel in fünf Acten „Ottfried“ gegeben ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 2, 03.01.1864, S. 5



- 15/15.64.01.03.2 [Anon.; Chiffre:] \*\* Königliches Hoftheater. Am Neujahrsabend kam das Schauspiel „Ottfried“ ...  
Dresdner Nachrichten. Dresden.  
Nr. 3, 03.01.1864, [S. 2-3]

### 15/16 Liesli

**Parodie, literarische Adaption:** „*Ein Wiener hat Gutzkow's ‚Liesli‘ unter dem Titel ‚Fort! Fort!‘ in einer verballhornten Bearbeitung auf das Carlstheater gebracht, welche das Publikum desavouirte!*“ (Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 263, 11.11.1852, S. 1050.) Vgl. auch 20.52.1.

- 15/16.49.03.14 Carl Banck: Hoftheater. Montag, 12. März, zum ersten Male: Liesli, Trauerspiel in drei Acten von Karl Gutzkow. Hierauf: Die Schwestern. Lustspiel von Louis Angely.  
Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden.  
Nr. 73, 14.03.1849, S. 581  
s.a. 3.49.03.16
- 15/16.49.03.19 Carl Banck: Hoftheater. Freitag, 16. März: Liesli. Trauerspiel in drei Acten von Karl Gutzkow. Hierauf: Das Landhaus an der Heerstraße. Posse in einem Acte von Kotzebue.  
Dresdner Journal und Anzeiger. Dresden.  
Nr. 78, 19.03.1849, S. 625

### 15/17 Der Königsleutnant

**Aufführungen:** *Lies: Weimar, 16.03.1862*

- 15/17.49.11.25 [Anon.]: Theater-Halle. Nationaltheater an der Wien.  
[„Der Königsleutnant“, erste Aufführung im Theater an der Wien. Vorkritik.]  
Humorist und Wiener Punch. Wien.  
Nr. 282, 25.11.1849, S. 1136
- 15/17.49.11.27.2 M. D.: Theater-Halle. Nationaltheater an der Wien. „Der Königsleutnant“, dramatische Zeitgemälde in fünf Akten von Gutzkow.  
Humorist und Wiener Punch. Wien.  
Nr. 283, 27.11.1849, S. 1140
- 15/17.50.02.23 L-t-f.: Theater-Halle. K. k. Hof- und National-Theater. Donnerstag den 21. Zum ersten Male: „Der Königsleutnant.“ Dramatisches Zeitgemälde aus Goethes Jugend, in vier Aufzügen, von Karl Gutzkow. Musik von A. Emil Titl.  
Humorist. Wien.  
Nr. 47, 23.02.1850, S. 187
- 15/17.53.01.29.2 K.: Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater. Zum ersten Male: „Der Königsleutnant.“  
Preußische [Adler-] Zeitung. Berlin.  
Nr. 24, 29.01.1853, S. 106

- 15/17.55.10.1 [Anon.:] Aus Leipzig. Gutzkow's „Königsleutenant.“  
Europa. Leipzig.  
Nr. 42, [Oktober] 1855, S. 503
- 15/17.56.01.06 Otto [Alexander] Banck: Hoftheater. Freitag, 4. Januar: Der Königsleutenant. Lustspiel in vier Acten von Karl Gutzkow. (Neu einstudirt.)  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 5, 06.01.1856, S. 17
- 15/17.56.05.26 -e.: Theater. Gutzkow's Königsleutenant.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
No. 120, 26.05.1856, Beilage, S. 693
- 15/17.69.03.12 [Anon. bzw. Chiffre:] Theater. Der Königsleutenant. – Gastspiel des Herrn Jaffé.  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 60, 12.03.1869, Beilage, S. 547
- 15/17.71.06.23 Eugen Sierke: Wilhelm-Theater. Gastspiel des Herrn Oberländer. [Die vierte Gastvorstellung: „Der Königsleutenant“.]  
Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
Nr. 144, 23.06.1871, Morgenausgabe, S. 1271
- 15/17.73.10.14 Th[eodor] F[ontane]: Königliche Schauspiele. Sonnabend den 11. Oktober: Der Königsleutenant, Lustspiel in 4 Aufzügen von Karl Gutzkow. Herr Deetz, vom großherzoglichen Theater in Weimar: Graf Thorane.  
Königlich privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen. Berlin.  
Nr. 240, 14.10.1873, 2. Beilage
- 15/17.77.05.18 F. G–s.: Deutsches Landestheater.  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 137, 18.05.1877, Morgenblatt, S. 5-6  
Anm.: Über den „Königsleutenant“ und die Aufführung am 17. Mai.
- 15/17.77.05.20 [Anon.:] Deutsches Landestheater.  
[„Der Königsleutenant“ und das „biographische Drama“.]  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 139, 20.05.1877, S. 6
- 15/17.78.01.27 [Anon.:] Gutzkow ist wieder burgtheaterfähig geworden ...  
Morgen-Post. Wien.  
Nr. 27, 27.01.1878, [S. 4]  
Anm.: Aufführung des „Königsleutenants“ auf dem Hofburgtheater unter Mitwirkung von Adolf von Sonnenthal. Über die langjährige Ignoranz Gutzkowscher Stücke auf dem Burgtheater.
- 15/17.78.01.29 J. B.: Burgtheater.  
[Über den „Königsleutenant“ und die Darstellung des Stückes auf dem Hofburgtheater.]  
Die Presse. Wien.  
Nr. 29, 29.01.1878, [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“, S. 10

- 15/17.78.03.15 K. v. G.: Theater-Zeitung. Deutsches Landestheater.  
[Darin: Zur Aufführung des „Königsleutenant“.]  
Prager Tagblatt. Prag.  
Nr. 74, Beilage, 15.03.1878

### 15/18 Fremdes Glück

**Aufführungen:** *Ergänze: Nürnberg (Stadttheater), 17.02.1854*

- 15/18.51.11.16 [Anon.:] Auf die in letzter Zeit öfter wiederholte Frage ...  
[Meldung, dass Gutzkow ein neues Stück, „Fremdes Glück“, bereits an mehrere Theater versendet hat.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 272, 16.11.1851, S. 1084
- 15/18.51.12.05 [Anon. mutmaßl. Verf.: Julius Hammer:] Dresden, 4. Decbr.  
[Über eine Lesung am 3. Dezember von „Fremdes Glück“ durch Gutzkow in einem Dresdener Privatzirkel.]  
Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden.  
Nr. 287, 05.12.1851, S. 1145
- 15/18.51.12.27 [Anon.:] Feuilleton.  
[Darin: Gutzkow hat „Fremdes Glück“ der Theaterintendanz in Berlin und Dresden eingereicht hat.]  
Danziger Dampfboot. Danzig.  
Nr. 234, 27.12.1851
- 15/18.53.07.24 O[tto] Alex[ander] Banck: Hoftheater. Freitag, 22. Juli. Zum ersten Male: Fremdes Glück. [...] Herr Grunert vom Hoftheater zu Stuttgart als Gast.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 170, 24.07.1853, S. 721

### 15/19 Antonio Perez (Philipp und Perez)

- 15/19.53.10.04.3 O[tto] Alex[ander] Banck: Hoftheater. Sonnabend, 1. October.  
Zum ersten Male: Philipp und Perez, historische Tragödie in fünf Acten von Karl Gutzkow.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 231, 04.10.1853, S. 967-969
- 15/19.53.10.07.3 [Anon.:] Korrespondenz, Dresden, 2. October.  
[Die erste Aufführung von „Philipp und Perez“.]  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 239, 07.10.1853, [S. 4]

### 15/20 Lenz und Söhne

**Aufführungen:** *Lies: Königsberg, 13.05.1855*

- 15/20.55.01.24 Otto [Alexander] Banck: Hoftheater: Sonnabend, 20. Januar. Zum ersten Mal: Lenz und Söhne, oder die Comödie der Besserungen. Lustspiel in fünf Acten von Karl Gutzkow. Dresdner Journal. Dresden. Nr. 19, 24.01.1855, S. 73-75
- 15/20.55.01.2 [Anon.:] Aus Leipzig. Gutzkow's Lenz und Söhne. Europa. Leipzig. Nr. 2, [Januar] 1855, S. 21

### 15/21 Ella Rose

**Aufführungen:** *Lies: Hamburg, 20.10.1856; zusätzlich: Prag, 21. Mai 1856.*  
Vgl. auch 12/1.56.05.1

- 15/21.56.02.17 Otto [Alexander] Banck: Hoftheater. Freitag, 15. Februar. Zum ersten Male: Ella Rose, oder: Die Rechte des Herzens. Schauspiel in fünf Acten von Karl Gutzkow. Dresdner Journal. Dresden. Nr. 41, 17.02.1856, S. 163-165
- 15/21.56.03.04 [Anon. Notiz:] Der Erfolg der ersten Aufführung von Gutzkows „Ella Rose“ ... Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 54, 04.03.1856
- 15/21.56.03.08 -e.: Theater. „Ella Rose“ von Gutzkow. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 58, 08.03.1856, S. 306
- 15/21.56.03.15 Rud[olf] Gottschall: Ella Rose. Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg. No. 64, 15.03.1856, S. 337
- 15/21.56.03.18 Gr.: Münchener Bühnenbericht. Ella Rose, oder die Rechte des Herzens. Drama von K. Gutzkow. Abendblatt zur Neuen Münchener Zeitung. München. Nr. 67, 18.03.1856, S. 266-267
- 15/21.56.04.11 [Moritz Gottlieb Saphir:] Theater von gestern. K. k. Hofburgtheater. Zum 1. Male: „Ella Rose.“ Humorist. Wien. Nr. 98, 11.04.1856, S. 392  
Anm.: Vorkritik.
- 15/21.56.04.13 = Hofburgtheater. („Ella Rose“ von Gutzkow.) Die Presse. Wien. Nr. 86, 13.04.1856, S. 3-4
- 15/21.56.04.16 M[oritz] G[ottlieb] Saphir: Didaskalien. K. k. Hofburgtheater. „Ella Rose, oder: die Rechte des Herzens.“ Schauspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow. Ein Brief statt einer Kritik. An eine geistreiche Dame.

Humorist. Wien.  
 Nr. 103, 16.04.1856, S. 410-411  
 Nr. 104, 17.04.1856, S. 414

- 15/21.56.06.1 [Anon.:] Berlin. (Rückblick auf die letzten Novitäten im königl. Schauspielhause.)  
 Monatsschrift für Theater und Musik. Wien.  
 [Heft 6, Juni] 1856, S. 318-320  
 Anm.: Darin über „Ella Rose“ neben Birch-Pfeiffers „Die Lady von Worsley-Hall“ und Brachvogels „Narziß“.
- 15/21.56.06.2 –i–: Theater-Revue. Prag. (1. bis 27. Mai.)  
 Erinnerungen an merkwürdige Gegenstände und Begebenheiten.  
 Prag.  
 [Heft 6, Juni] 1856, S. 184-185  
 Anm.: Darin über eine Aufführung von „Ella Rose“ am 21. Mai in Prag.

### 15/22 Lorber und Myrte

**Aufführungen:** *Lediglich in Berlin dreimal gegeben (bis 5. Dezember 1856), dann abgesetzt.*

### 15/23 Der Westphälische Friede

- 15/23.68.12.16 [Anon.:] Das neueste Lustspiel Karl Gutzkow's.  
 Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
 Nr. 346, 16.12.1868, [S. 2]
- 15/23.68.12.1 [Anon.:] Bevorstehendes Bühnenereigniß.  
 Deutsche Bätter. Leipzig.  
 Nr. 52, [Dezember] 1868, S. 208
- 15/23.69.02.13.2 [Anon.:] Ueber das neue Lustspiel von Gutzkow ...  
 Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
 Nr. 44, 13.02.1869, [S. 1]  
 Anm.: Über die mißlungene Premiere am 2. Februar 1869 in Mannheim.  
 s.a. 9/8.69.02.17

### 15/24 Der Gefangene von Metz

**Aufführungen:** *Ergänze: Wurde am Berliner Königlichen Schauspielhaus bis zum 4. Februar 1871 fünfmal gegeben, dann abgesetzt.*

- 15/24.71.01.12.4 [Anon.:] Königliches Schauspielhaus.  
 [Die Premiere von „Der Gefangene von Metz“.]  
 Berliner Gerichts-Zeitung. Berlin.  
 Nr. 2, 12.01.1871, [S. 2]
- 15/24.71.01.12.5 [Anon.:] Gutzkow's neues fünftaktiges Lustspiel ...  
 [Notiz über den „Succes d'estime“ des Stücks bei seiner Premiere in Berlin.]

Morgen-Post. Wien.  
Nr. 12, 12.01.1871, S. 4

- 15/24.71.01.13 [Anon.:] Gutzkow's neuestes fünftaktiges Lustspiel ...  
[Notiz über den Fehlschlag des Stückes bei seiner Premiere in  
Berlin.]  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Nr. 13, 13.01.1871, Morgenblatt, S. 5
- 15/24.71.01.14 I. G.: „Der Gefangene von Metz“.  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Nr. 14, 14.01.1871, S. 14-15
- 15/24.71.01.20 [Anon.:] Man schreibt uns über Gutzkow's „Der Gefangene von  
Metz“ ...  
Blätter für Theater, Musik u. Kunst. Wien.  
Nr. 6, 20.01.1871, S. 22
- 15/24.71.01.2 [Anon.:] Gutzkow's „Gefangener von Metz“.  
Europa. Leipzig. [Beiblatt:] Europa-Chronik.  
Nr. 4, [Januar] 1871, Sp. 58-59
- 15/24.71.1 [Anon.:] Theatralische Revue. [Darin: „Der Gefangene von  
Metz“.]  
Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Leipzig.  
N.F. 7. Jg., 1. Hälfte, 1871, S. 505-506

### 15/25 Dschingiskhan

**Aufführungen:** *Ergänze: Stuttgart, 22. Januar und 2. März 1874.*

- 15/25.73.12.07.1 [Anon.:] (Stadttheater.) Karl Gutzkow hat sich einen schlechten  
Dienst gethan ...  
Deutsche Zeitung. Wien.  
Morgenblatt, Nr. 695, 07.12.1873, S. 6-7  
Anm.: Kurzkritik, wie die meisten anderen Aufführungsbesprechungen in den  
Wiener Tageszeitungen auch.
- 15/25.73.12.07.2 [Anon.:] (Stadttheater.) Die kleine, einactige Buette, „Dschin-  
giskhan“ ...  
Neue Freie Presse. Wien.  
Morgenblatt, Nr. 3336, 07.12.1873, S. 6
- 15/25.73.12.07.3 [Anon.:] (Stadttheater.) Im Interesse des Dichters wäre die gestrige  
Novität ...  
Neues Fremden-Blatt. Wien.  
Morgenausgabe, Nr. 335, 07.12.1873, S. 5
- 15/25.73.12.07.4 [Anon.:] Im Stadttheater wurde heute ein neues Lustspiel ...  
Die Presse. Wien. [Beilage:] Local-Anzeiger der „Presse“.  
Nr. 335, 07.12.1873, S. 8-9
- 15/25.73.12.07.5 Gy.: (Stadttheater.) Heute ist „Dschingis Khan“ [...] durchgefallen ...

Das Vaterland. Wien.  
Nr. 335, 07.12.1873, Beiblatt, [S. 4]

15/25.73.12.07.6 [Anon.:] (Stadttheater.) Man las gestern die Zettel zwei und drei  
Mal ...  
Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien.  
Nr. 99, 07.12.1873, [S. 2]

15/25.73.12.07.7 [Anon.:] (Wiener Stadttheater.) Heute wurde zum ersten Male ...  
Wiener Zeitung. Wien.  
Nr. 284, 07.12.1873, S. 893

15/25.73.12.12.2 Ig. A.: (Stadttheater.) „Dschingiskhan“ heißt die kleine einactige  
Bluette ...  
Blätter für Theater, Musik und Kunst. Wien.  
Nr. 44, 12.12.1873, S. 174

15/25.74.01.1 [Anon.:] „Dschingiskhan“, eine kleine einaktige Bluette ...  
Deutsche Roman-Zeitung. Berlin.  
1874, Bd. 2, Nr. 13 [Januar], Sp. 75

## 17. Rezensionen von Almanach-, Jahrbuchbeiträgen und von Gutzkow herausgegebenen Werken anderer Autoren

### 17.3 Rezensionen zu 4.35.2: Vorrede zu Schleiermachers ...

- 17/3.35.05.09 [Hermann] von Keyserlingk: Schleiermacher's vertraute Briefe über die Lucinde. Mit einer Vorrede von Karl Gutzkow. Blätter für literarische Unterhaltung. Leipzig. Nr. 129, 09.05.1835, S. 529-531
- 17/3.35.06.17 [Anon.:] Miscellen.  
[Darin Notiz zum Verbot von Schleiermachers „Vertrauten Briefen“ in Preußen. Hofprediger Roß will gegen Gutzkow klagen.] Der Eremit. Altenburg. Nr. 74, 17.06.1835, Sp. 591
- 17/3.35.06.22 K[arl] Bahrs: Schleiermachers vertraute Briefe über die Lucinde. Mit einer Vorrede von Karl Gutzkow. Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig. Nr. 104, 22.06.1835, S. 414-416
- 17/3.35.07.03 [Anon.:] Zur Tagespolitik.  
[Darin: Notiz zur Beschlagnahme der „Vertrauten Briefe“ in Berlin.] Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig. Nr. 111, 03.07.1835, S. 443
- 17/3.35.2 [Anon.:] Schleiermacher's vertraute Briefe über die Lucinde. Mit einer Vorrede von Carl Gutzkow. Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Leipzig. 1835, Bd. 4, S. 599-601
- 17/3.37.1 [Anon.:] Das junge Deutschland und seine Literatur.  
[Darin auch über die „Vorrede“ zu Schleiermachers „Vertrauten Briefen“.] Allgemeines Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik. Berlin. Bd. 16, Heft 3, 1837, S. 238-240  
Anm.: Der Verfasser ist möglicherweise Georg Friedrich Heinrich Rheinwald.

### 17/4 Rezensionen zu 4.36.1: Arabella

- 17/4.36.01.1 [Anon.:] Stuttgart, b. Liesching: Bad-Almanach. 1836. Allgemeine Literatur-Zeitung. Ergänzungsblätter. Halle u. Leipzig. 1836, Bd. 1, Nr. 13, Januar 1836, Sp. 102-103  
Anm.: Darin auch über Gutzkows „Arabella“.

### 17/7 Rezensionen zu 4.39.1: Vergangenheit und Gegenwart



- 17/7.38.12.11 [Anon.:] Literarische Handzeichnungen. (Aus Gutzkow's Vergangenheit und Gegenwart.)  
Frankfurter Ober-Postamts-Zeitung. Frankfurt a.M.  
Nr. 341, 11.12.1838, [S. 1-2]  
Nr. 345, 15.12.1838, [S. 1-2]
- 17/7.39.01.04 5.: Wissenschaft und Kunst. Jahrbuch der Literatur.  
Bayerische National-Zeitung. München.  
Nr. 3, 04.01.1839, S. 14-15  
Anm.: Darin auch über „Vergangenheit und Gegenwart“.

### **17/15 Rezensionen zu 4.45.1: Die Selbsttaufe**

Vgl. auch 15/15.48.12.29

### **17/18 Rezensionen zu 4.47.2: Imagina**

- 17/18.46.11.01 F. v. H. [Friederike von Hohenhausen?]: Urania 1847. [Darin: Gutzkows „Imagina Unruh“; Gutzkow und Alexander von Sternberg als Erzähler.]  
Hannoversche Morgenzeitung. Hannover.  
Nr. 184, 01.11.1846, Beilage, [S. 1-2]
- 17/18.46.11.17 *Verfasser des Beitrags ist Alexander von Ungern-Sternberg.*
- 17/18.46.11.1 Heinrich Laube: Leipziger Briefe. 2. Die Urania für 1847. Die Grenzboten. Leipzig.  
1846, 2. Semester, Bd. 4, [November], S. 341-349.  
Anm.: Über „Imagina“ S. 348-349.

## 18.8 Rezensionen der von Gutzkow herausgegebenen Periodika

### 18/1 Rezensionen zu 5.1: Forum der Journal-Literatur

- 18/1.31.01.1 W.: Critique et journaux. Forum des journaux: Forum der Journal-Literatur [...]  
Nouvelle Revue Germanique. Paris.  
Vol. 7, Janvier 1831, S. 95-96

### 18/3 Rezensionen zu 5.3: Deutsche Revue

Vgl. auch 9/2.35.12.21

- 18/3.35.12.01 [Anon.:] Frankfurt a.M., den 18. Nov.  
[Die „Deutsche Revue“ findet keinen Verleger.]  
Königsberger Zeitung. Königsberg.  
No. 281, 01.12.1835, Beilage
- 18/3.35.12.03 [Anon.:] Frankfurt, 29. Nov.  
[Hintergründe, warum die „Deutsche Revue“ keinen Verleger fand und warum Varrentrapp den Verlag der „Deutschen Blätter“ aufgab; die Frankfurter Zensur dagegen hatte fast nichts an den schon gedruckten Bogen der Zeitschriften zu beanstanden.]  
Karlsruher Zeitung. Karlsruhe.  
Nr. 335, 03.12.1835, S. 2998  
Anm.: Vermutlich Nachdruck einer Korrespondenz aus dem „Deutschen Courier“.

### 18/5 Rezensionen zu 5.5: Frankfurter Börsen-Zeitung

- 18/5.37.01.18 \*\* Frankfurt, 14. Jan. [Darin:] „Die ‚Frankfurter Börsenzeitung‘ hat bereits vorgestern ihr sehr junges Leben ausgehaucht.“  
Fränkischer Merkur. Bamberg.  
Nr. 18, 18.01.1837, [S. 2]  
Anm.: Dieser Korrespondentennotiz zufolge scheint die „Frankfurter Börsen-Zeitung“ bis zum 12. Januar 1837 erschienen zu sein.

### 18/6 Rezensionen zu 5.6: Frankfurter Telegraph. – Beurmanns Telegraph

Vgl. auch 9/2.37.02.05

- 18/6.36.12.12 Δ Frankfurt, 8. Dez.  
[Korrespondenz. Darin: Ankündigung und Probeblätter des „Frankfurter Telegraphs“.]  
Nürnberger Zeitung. Nürnberg.  
Nro. 42, 12.12.1836, [S. 2]

- 18/6.37.01.27    \*\* Frankfurt, 23. Jan.  
 [Darin: Übernahme der Redaktion des „Frankfurter Telegraph“ durch Beurmann; Gutzkow wird den kritischen Teil redigieren; Fortsetzung der rasonnierenden Artikel der „Frankfurter Börsenzeitung“ im „Telegraph“.]  
 Fränkischer Merkur. Bamberg.  
 Nr. 27, 27.01.1837, [S. 1-2]
- 18/6.37.04.20    §§ Frankfurt, 17. April.  
 [Darin: Der „Telegraph“ erscheint in Heften; Zensurrücksichten; Gutzkows Name erscheint in der Zeitschrift nicht ausgeschrieben; dem „Telegraph“ wird ein Aufschwung prophezeit.]  
 Fränkischer Merkur. Bamberg.  
 Nr. 110, 20.04.1837, [S. 2]

### 18/7 Rezensionen zu 5.7: Telegraph für Deutschland

- 18/7.38.01.15    [Anon.:] Feuilleton. Die Probeblätter von Gutzkow's „Telegraph für Deutschland“ ...  
 Baltische Blätter. Wismar.  
 Nr. 9, 15.01.1838, S. 36
- 18/7.38.4        Die Schande der deutschen Journalistik. Hrsg. von H. Bozzaris.  
 Leipzig: Nauck, 1838. S. 5, 47  
 Anm.: Darin (anerkennend) über den „Telegraph für Deutschland“.
- 18/7.39.1        [Eduard Beurmann:] Studien und Kritiken der deutschen Journalistik. Drittes Heft.  
 Hanau: König, 1839. S. 284-292  
 Anm.: Abschnitt II „Die belletristisch-periodische Presse“, 7. Kapitel: „Telegraph für Deutschland. – Tendenz und Entstehung. – Seitenblicke auf die mercantilen Elemente der französischen periodischen Presse und Vergleichung in dieser Hinsicht mit der deutschen. – Uebersiedelung des Telegraphen nach Hamburg. – Redakteur Gutzkow. – Der kritische Theil des Telegraphen. – Mitarbeiter. – Abonnenten.“
- 18/7.41.04.09    [Anon.:] Kritische Bücherschau. Ein Blick auf unsere schönwissenschaftlichen Journale. Telegraph für Deutschland.  
 Freimüthiges Abendblatt. Schwerin.  
 Nr. 1162, 09.04.1841, S. 294-295  
 Anm.: Olaf Briese, dem ich diesen Hinweis verdanke, vermutet hinter dem anonymen Verfasser Adolf Glaßbrenner.

### 18/8 Rezensionen zu 5.8: Unterhaltungen am häuslichen Herd

- 18/8.52.10.02    Jz.: Unterhaltungen am häuslichen Herd.  
 Königsberger Hartungsche Zeitung. Königsberg.  
 No. 231, 02.10.1852, Beilage, S. 1104  
 Anm.: Die Buchstabenchiffre (Jz. oder Jg.) läßt sich nicht eindeutig erkennen. Möglicherweise handelt es sich bei dem Verfasser um Alexander Jung.
- 18/8.52.11.13    [Anon.:] Gutzkow.  
 To-Day. A Boston Literary Journal. Boston.

Nr. 46, 13.11.1852, S. 317-318

Anm.: Enthält zum größten Teil eine ins Englische übersetzte Besprechung der „Unterhaltungen“ aus der Leipziger „Illustrierten Zeitung“.

- 18/8.53.07.14 L.: Bücherschau. 10. K. Gutzkow's „Unterhaltungen am häuslichen Herd.“  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 166, 14.07.1853, [S. 3-4]
- 18/8.54.04.08 O[tto] Alex[ander] Banck: Gutzkow's Unterhaltungen am häuslichen Herd. Erster Band. Erster Jahrgang. 1853.  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 81, 08.04.1854, S. 349
- 18/8.56.11.09 [Anon.:] Literaturnotizen. Unter den von Tag zu Tag sich mehrenden literarisch-belletristischen Journalen ...  
Didaskalia. Frankfurt a.M.  
Nr. 269, 09.11.1856, [S. 4]
- 18/8.57.03.25 [Anon.:] Unterhaltungen am häuslichen Herd.  
Hamburger literarische und kritische Blätter. Hamburg.  
Nr. 24, 25.03.1857, S. 191
- 18/8.60.12.29 [Otto Alexander] B[anck]: Literatur. Wenn in den letzten Jahren eine Menge deutscher Zeitschriften ...  
Dresdner Journal. Dresden.  
Nr. 302, 29.12.1860, S. 1226  
Anm.: Über die „Unterhaltungen am häuslichen Herd“ und die Erweiterung der Wochenzeitschrift um die Beilage „Neues aus der Welt“.

## 19. Übersetzungen

Vgl. auch 14/34.59.07.2

- 19.35.04.1 G. K.: Talleyrand.  
Revue du Nord. Paris.  
Bd. 1, April 1835, S. 287-301  
Französisch. Erschien unter der Sparte: „Littérature politique de l’Allemagne.“  
Mit e. Nachschrift zum Verfasser.  
= 3.34.10.01.1
- 19.35.1 De Prins van Madagaskar, door K. Gutzkow. En: Oudejaarsnacht-  
Avontuur, door H. Zschokke. Twee Luimige Verhalen. Naar Het  
Hoogduitsch.  
Deventer: A. Ter Gunne, 1835. 2 Bl., 223 S.  
Niederländisch. Gutzkows Novelle auf den Seiten 1-139.  
= 2.4.2.3
- 19.45.01.1 Charles Gutzkow: Patkoul. Drame Historique.  
Revue de Paris. Bruxelles.  
Nouvelle Séries. Tom. 1, Janvier 1845, S. 145-225  
Französisch. Wurde veröffentlicht in der Sparte „Litterature étrangère“. Der  
Übersetzer ist nicht genannt.  
= 1.1.2.1
- 19.45.1 Károly Gutzkow: Czaff és kard. Historiai vígjáték. [Übersetzt  
von] Szilágyi Sándor.  
Kolozsvár, 1845. 123 S. 8°  
Ungarisch. Übersetzung von „Zopf und Schwert“. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.3.2
- 19.46.1 Charles Gutzkow: Patkoule, Drame historique en cinq actes. Tra-  
duit en français par Louis Simon.  
Altona: Lehmkuhl, 1846. 81 S. 8°  
Französisch.  
= 1.1.2.1
- 19.48.01.1 Karl Gutzkow: Maha-Guru. Traduction libre de l’Allemand.  
Bibliothèque Universelle de Genève. Genève.  
Tom. 7, Janvier 1848, S. 68-114  
Tom. 7, Février 1848, S. 224-250  
Tom. 7, Mars 1848, S. 367-388  
Tom. 7, Avril 1848, S. 479-503  
Französisch.  
= 2.3 bzw. 1.2.5
- 19.50.1 Karl Gutzkow: Uriel Akosta. Tragedia w 5 aktach wierszem.  
Przez M[ikołaj] B[ołoz] A[ntoniewicz] przekł. wolny.  
Lwów: 1850. 121 S.  
Polnisch. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2

- 19.52.1 De Dertiende November. Dramatische Zielenschets in drie Be-  
dryven van Karel Gutzkow. Uit Het Hoog- in het Nederduitsch  
vertaeld door Karel Stallaert.  
Brüssel: Muquart; Gent: Zelfde Huis, 1852. 83 S. 8°  
(Uitlandsche Tooneelbibliotheek. N° 4.)  
Niederländisch.  
= 1.1.5.1
- 19.53.1 Karl Gutzkow: Selvdæben. Novelle. Oversat af „Mathildes“  
Oversætter [d.i. Marie Colban].  
[Christiania, 1853.] S. 563-647  
(Tidsskrift for Skjønlitteratur, 1. Aarg.)  
Norwegisch. Übersetzung von „Die Selbsttaufe“. Ein Expl. vorhanden in der  
Bayerischen Staatsbibliothek, München.
- 19.56.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta (Uriyel Aḳosta). Trauerspiel in fünf  
Aufzügen. In's Ebräische übers. von Salomo Rubin.  
Wien: Klopff u. Eurich, 1856. 8 Bl., 122 S. 8°  
Hebräisch. Text hebräisch, Doppeltitelblatt deutsch und hebräisch. Ein Ex. ist in  
der österr. Nationalbibliothek Wien vorhanden. Online:  
[https://digital.onb.ac.at/OnbViewer/viewer.faces?doc=ABO\\_%2BZ224306607](https://digital.onb.ac.at/OnbViewer/viewer.faces?doc=ABO_%2BZ224306607)  
(ges. 2. Januar 2022).  
= 1.1.5.2
- 19.57.11.01 Charles Gutzkow: Les pigeons messagers.  
Revue Française. Paris.  
Tom. 11, [01.11.] 1857, S. 34-42  
Tom. 11, [20.11.] 1857. S. 129-148  
Französisch. Übersetzung von „Die Courstauben“. („Trad. de l'allemand par  
Auguste Delêtre.“)  
= 2.33.1.1
- 19.57.11.27 Charles Gutzkow: La Parisienne d'aujourd'hui.  
Revue Française. Paris.  
Tom. 11, [27.11.] 1857. S. 246-249  
Französisch. Freie Übertragung von „Die Frauenwelt“..  
Mit einer Anm. der Red.: „M. Charles Gutzkow, dont la *Revue française* vient  
de donner une nouvelle, les *Pigeons messagers*, a publié, il y a quelque temps  
un article sur le changement du caractère de la Française. Nous donnons aujo-  
urd'hui cet article à nos lecteurs, sans toutefois en assumer la responsabilité: il y  
a du vrai et du faux; mais, contrairement au mot de Lessing, le vrai est nouveau  
et le faux ne l'est pas.“  
= 2.33.2.2.4
- 19.57.1 Broederliefde en Vriendschap! Vrij gevolgd naar von Gutzkow.  
Amsterdam: Loman, 1857.  
(Serie van dramatische werken, ten dienste van rederijkers en let-  
terkundige gezelschappen. Tweede Jaargang, No. 1.)  
Niederländisch. Übertragung von „Fremdes Glück“.  
= 1.1.8.1.2
- 19.60.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta. A tragedy in five acts. Translated  
from the German by M. M.  
New York: Ellinger, 1860. 111 S.  
Englisch. Übersetzung in Versform. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2

- 19.67.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta. Tragedy in five acts. Translated by W. J. Tuska.  
New York: G. Van der Potendyk & W. Cahn, 1867. 86 S. 12°. Englisch. Übersetzung in Prosaform. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2
- 19.70.1 Karl Gutzkow: Through night to light. From the German by Mrs. Faber. Authorized Edition.  
Leipzig: Tauchnitz, 1870. 312 S. 8°  
(Collection of German Authors. Vol. 16.)  
Englisch. Übersetzung von „Durch Nacht zum Licht“.  
= 2.40.1.2
- 19.70.2 Karl Gutzkow: Het duel tusschen twee volken. Gedachten over den vrede.  
Amsterdam: Kouwenaar, 1870. 14 S. Gr.8°  
Niederländisch. Übertragung von „Das Duell wegen Ems“.  
= 2.42
- 19.71.02.1 Carl Gutzkow: The sons of Pestalozzi. Translated from the German.  
The American Educational Monthly. New York.  
Vol. 8, Februar 1871, S. 63-82  
Vol. 8, March 1871, S. 148-158  
Vol. 8, April 1871, S. 201-213  
Vol. 8, May 1871, S. 225-234  
Vol. 8, June 1871, S. 295-305  
Vol. 8, July 1871, S. 331-337  
Vol. 8, August 1871, S. 406-413  
Vol. 8, September 1871, S. 442-449  
Vol. 8, October 1871, S. 496-507  
Vol. 8, November 1871, S. 538-548  
Vol. 8, December 1871, S. 596-605  
Englisch. – Von Februar bis Dezember 1871 erschienen in recht freier Übertragung 16 Kapitel des Buches. Ob die Übersetzung im Jg. 1872 fortgesetzt wurde, ist nicht ermittelt, da dieser Jahrgang von mir nicht eingesehen werden konnte. Im Januarheft der Zeitschrift wurden auf den Seiten 37 bis 38 Übersetzung und Publikation des Romans angekündigt und Gutzkow als „the greatest living novelist of the Germans“ vorgestellt.  
= 2.41
- 19.72.1 K[arl] Gutzkow: De Zonen van Pestalozzi. Uit het Hoogduitsch door G. P. Kits van Heyningen. Twee Deelen.  
Deventer: Gunne, 1872. 348; 368 S. gr. 8°  
Niederländisch. Lag mir nicht vor.  
= 2.41  
Rezensionen:
- 19.72.1/72.1 R. te R.: K. Gutzkow. De Zonen van Pestalozzi.  
In: Het Lees kabinet. Mengelwerk tot gezellig Onderhoud voor beschaafde Kringen. Bibliographisch Album. Vorr 1872.  
Amsterdam: Frijlink, 1872. S. 145-149
- 19.72.2 Karl Gutzkow: Fritz Ellrodt. [Russ.]

- St. Petersburg: N. S. Lvov, 1872.  
Russisch. Lag mir nicht vor.  
= 2.44
- 19.76.1 Karl Gutzkow: De nya Serapionsbröderna. Roman i 3 delar.  
Varberg: Kindvall, 1876.  
Schwedisch. Übersetzung von „Die neuen Serapionsbrüder“. Lag mir nicht vor.  
= 2.48
- 19.79.1 Karl Gutzkow: Uriel da Costa. Treurspel in vijf bedrijven, in jamben. Vrij in't Nederlandsch bewerkt door P[ieter] C[oenraad] F[rederik] Frowein.  
Amsterdam: de Castro, 1879. XIV, 119 S.  
Niederländisch. Lag mir nicht vor.  
= 1.1.5.2
- 19.85.1 Karl Gutzkow: Uriel Acosta. (Tragedy.) In three acts [in verse and prose]. From the German [...] by H[enry] Spicer.  
London: Kegan Paul & Co., 1885. VIII, 87 S. 8°.  
Englisch. Nicht eingesehen.
- 19.87.1 Patkulis. Politikiszka Tragoedija penkiose weikmse pagal Karolo Gutzkovo weikala, lietuviszkai paraszyta Jono Szlupo.  
Naujorkas [New York]: Lietuviszkasis Balsas, 1887. 78 S. 16°  
Lithauisch. Übersetzung von „Patkul“. Nicht eingesehen.
- 19.1913.1 Karl Gutzkow: Sword and Queue. Translated by Grace Isabel Colbrin.  
In: The German Classics of the Nineteenth Twentieth Centuries. Masterpieces of German Literature translated into English. Editor-in-Chief Kuno Francke. Vol. VII.  
New York: The German Publication Society, 1913. S. 252-350  
Englisch. Übersetzung von „Zopf und Schwert“. Der Übersetzung geht auf S. 241-250 eine Einleitung von Starr Willard Cutting voraus: Gutzkow and Young Germany.
- 19.1922.1 Karl Gutzkow: Uriel Akosta. Tragedye in finf aktn. Yidish fun Avraham Moreyski [Abraham Morewski].  
Varshe: Brider Leyin-Epshtayn un shtufim, [um 1922].  
Jiddisch. Nicht eingesehen.
- 19.1930.1 Karl Gutzkov: Uriél' Akosta. Pervod P. Vejnberga. S predisl. P. S. Kogana.  
Moskau: Bezbožnik, 1930. 104 S. 8°  
(Chudozestvennaja antireligioznaja Biblioteka.)  
Russisch. Nicht eingesehen (Expl. in 1,
- 19.1955.1 Karl Guckov: Uriel' Akosta: Tragedija v 5. dejstvijach. [Pervod s nem. É. Lineckoj. Red. perevoda i poslesl. A. Dymšica.]  
Moskva : Iskusstvo, 1955. 106 S. 8°  
Russisch. Nicht eingesehen (Expl. nachgewiesen in Deutsche Nationalbibliothek Leipzig, Signatur: F 13451.)



- 19.74.1      Karl Gutzkow: Wally, die Zweiflerin. Wally the Skeptic. Novel. A translation from the German of Karl Gutzkow with an Introduction and Notes by Ruth-Ellen Boetcher Joeres. Bern, Frankfurt a.M.: H. Lang, 1974. 130 S. 8° (German Studies in America. No. 19.) Englisch.
- 19.15.1      Carl Gutzkow: Wally, la escéptica. Introducción y traducción, Virginia Maza. Zaragoza: Institución Fernando el Católico, 2015. XXXI, 139 S. 8° (Publicación número 3385 de la Institución Fernando el Católico.) (Serie verde. 11.) Spanisch.

## 20. Parodien, literarische Adaptionen, Dramatisierung einzelner Werke Gutzkows

- 20.35.1      **Spanischer Pfeffer gegen Deutsches Salz. Briefe einer Dame**, hrsg. von Anton Edmund Wollheim.  
Hamburg: Literatur-Comptoir, 1835. 2 Bl., 327 S. 8°  
Anm.: Vordatiert auf 1835 erschien das Werk von Anton Edmund Wollheim da Fonseca vermutlich Ende 1834. Der Vorrede zufolge wurde es schon im Sommer 1833 begonnen und laut „Nachrede“ im „Sommer 1834“ beendet. Es besteht aus 57 (fingierten) Briefen einer spanischen Adligen, behandelt aktuelle politische, literarische, kulturelle Fragen und Ereignisse. In der „Nachrede“ bezieht sich der Herausgeber der Briefe explizit auf die „Briefe eines Narren an eine Närrin“ und erklärt: „Der erste Theil dieser Korrespondenz ist eine Antwort und Beziehung auf die Mittheilungen des Briefstellers, welche gedruckt unter dem Titel: ‚Briefe eines Narren an eine Närrinn‘ im Buchhandel erschienen sind, und nur ihre Tendenz ist gegen diese letzteren gerichtet.“ (S. 324.) Im 25. Brief läßt Wollheim seine aristokratische Edeldame schreiben: „Was habe ich hören müssen? Ungetreuer! Deine an mich geschriebenen Briefe hast Du mir entwenden lassen? Das ist also Liebe und Treue? Und warum hast Du mir sie rauben lassen? um sie drucken zu lassen! [...] Ich fühlte mich über den Druck der Briefe so gekränkt, daß ich eine ganze Stunde in einer Leihbibliothek unter diesen Briefen suchte, und sie endlich und gerne unter dem Titel: ‚Briefe eines Narren an eine Närrinn‘ fand.“ (S. 194.) Wir haben es also hier – zumindest partiell – um die ‚Gegenbriefe‘ der „Närrin“ zu tun, die sie an den „Narren“ schreibt. Der 25. Brief beschäftigt sich ausführlich mit den „Briefen eines Narren an eine Närrin“.  
Rezensionen (mit Nennung Gutzkows bzw. der „Briefe eines Narren an eine Närrin“):
- 20.35.1/35.05.18      [Karl] B[a]hrs: Spanischer Pfeffer gegen deutsches Salz. Mitternachtzeitung für gebildete Stände. Braunschweig u. Leipzig. Nr. 84, 18.05.1835, S. 333-334
- 20.35.1/35.09.1      [Anon.:] Vermischte Schriften. Hamburg, im Literatur-Compt.: Spanischer Pfeffer gegen Deutsches Salz. Ergänzungsblätter zur Allgemeinen Literatur-Zeitung. Halle u. Leipzig. Nr. 86, September 1835, S. 686-688
- 20.36.1      **Georg Neu: Betty, die Gläubige. Roman.**  
Nürnberg: Schneider u. Weigel, 1836. 352 S. 8°  
Anm.: Unter der Überschrift „Eine Anti – Wally“ kündigt der Nürnberger Verlag Schneider und Weigel am 20. Juni 1836 im „Wochenblatt für Buchhändler, Musikalienhändler und Antiquare“ das Erscheinen von „Betty, die Gläubige“ an. „Der Verfasser nimmt in diesem Werke Veranlassung, die Ansichten, welche Gutzkow in seiner ‚Wally‘ sowohl in philosophischer, als theologischer Hinsicht ausgesprochen hat, zu widerlegen.“ (Wochenblatt für Buchhändler, Musikalienhändler und Antiquare. Kassel. Nr. 25, 20.06.1836, S. 200.) Als Verfasser wird Georg Neu genannt, ein Pseudonym für Georg Neumann, der evangelischer Theologe und Prediger sowie zweiter Sekretär des Albrecht-Dürer-Vereins in Nürnberg war.  
  
Rezensionen:
- 20.36.1/36.11.11      [Karl Riedel:] Betty, die Gläubige, von Georg Neu. Nürnberger Zeitung. Nürnberg.

- Nr. 11, 11. 11.1836, [S. 3-4]  
 Nr. 12, 12.11.1836, [S. 4]
- 20.36.1/36.11.17 [Karl] Riedel: Vorläufige Erwiderung auf die „Antikritik gegen die in der Nürnberger Zeitung enthaltene Recension des Romans: Betty die Gläubige von Georg Neu.“  
 Nürnberg Zeitung. Nürnberg.  
 Nro. 17, 17.11.1836, [S. 4]
- 20.36.1/36.11.21 [Karl] Riedel: An Herrn Mittagsprediger, Georg Neumann dahier. [Reaktion auf Neumanns „Letztes Wort“.]  
 Nürnberg Zeitung. Nürnberg.  
 Nro. 21, 21.11.1836, [S. 3-4]
- 20.36.1/36.12.28 R.: Betty die Gläubige. Roman von Georg Neu.  
 Der Gesellschafter. Berlin.  
 209. Blatt. [Beiblatt:] Literarische Blätter. Nr. 37, 28.12.1836, S. 1037-1038
- 20.36.1/36.1 100.: Betty die Gläubige.  
 Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Leipzig.  
 Bd. 10, 1836, S. 212-213
- 20.36.1/37.06.16 1.: Betty die Gläubige. Roman von Georg Neu.  
 Blätter für literarische Unterhaltung. Leipzig.  
 Nr. 167, 16.06.1837, S. 678-680
- 20.38.1 Karl Immermann: Münchhausen. Eine Geschichte in Arabesken.  
 Theil 1.  
 Düsseldorf: Schaub, 1838. S. 222-225  
 Anm.: Geht im 16. Kapitel parodistisch auf Gutzkows Romane „Wally, die Zweiflerin“ und „Seraphine“ ein.
- 20.47.01.1 [Otto Bernhard Friedmann?:] Uriel Acosta. Trauerspiel in 5 Akten, mit belehrenden Diskussionen, neuen Dekorationen und Reformbestrebungen, mit künstlichen Springbrunnen und zeitgemäßen Tendenzen.  
 In: Kasperle im Frack. Leipzig. Nr. 4, [Januar] 1847, S. 41-47.  
 Anm.: Abgesehen vom leicht veränderten Titel weitgehend identisch mit dem Druck in „X.Y.Z.“ (20.48.1), hier jedoch zusätzlich mit einem Prolog und einem Epilog, der bei der Buchausgabe wegfiel; Otto Bernhard Friedmann gab das kurzlebige Satireblatt „Kasperle im Frack“ unter dem Pseudonym Pux und Purian heraus.  
 = 20.48.1
- 20.48.1 [Anon.:] Gabriel Ukosta. Trauerspiel in 5 Akten, mit belehrenden Diskussionen, neuen Dekorationen und künstlichen Springbrunnen, zeitgemäßen Reformbestrebungen und Tendenzen. Im Entwurfe mitgetheilt von Karl Trutzkopf.  
 In: X.Y.Z. Satyrisch-literarisches Taschenbuch für 1848. Unter Mitwirkung d. jüngsten Deutschlands hrsg. von e. Unberühmten [d.i. Otto Bernhard Friedmann].  
 Leipzig: Spamer, 1848. S. 93-122  
 = 20.47.01.1 (umfangreicher)  
 = 20.49.1 (gekürzt)

- 20.49.1 [Anon.:] Parodie zu „Uriel Akosta“. Trauerspiel in 3 Akten, mit belehrenden Diskussionen, neuen Dekorationen u. Reformbestrebungen, mit künstlichen Springbrunnen und zeitgemäßen Tendenzen.  
In: Satans Theater-Perspectiv. Humorist.-satyr. Almanach für das Jahr 1850. Hrsg. von Gustav Schönstein.  
Wien: Wallishauser, (1849). S. 16-23  
= 20.48.1 (vollständiger)
- 20.52.1 [Anon.:] Fort! Fort! Charakterbild aus dem Volksleben in 2 Aufzügen nach Gutzkows's „Liesli“. Musik von Capellmeister Karl Binder.  
[Wien, 1852.]  
Anm.: Ein Druck dieses Gelegenheitsstücks ließ sich bislang nicht nachweisen. Uraufgeführt wurde es Anfang November 1852 im Carl-Theater, Wien. „Ein Wiener hat Gutzkow's ‚Liesli‘ unter dem Titel ‚Fort! Fort!‘ in einer verballhornten Bearbeitung auf das Carlstheater gebracht, welche das Publikum desavouirte!“ (Sächsische Constitutionelle Zeitung. Dresden. Nr. 263, 11.11.1852, S. 1050.)  
Aufführungsberichte:
- 20.52.1/52.11.03 † (Carl-Theater.) Das neue Stück „Fort! Fort!“ ...  
Die Presse. Wien.  
Nr. 260, 03.11.1852, [S. 3]
- 20.52.1/52.11.04 [Anon.:] Musen und Grazien in der Vorstadt. K. K. priv. Carltheater.  
Humorist. Wien.  
Nr. 259, 04.11.1852, S. 1043
- 20.55.1 Die Ritter vom Geiste. Schauspiel in fünf Aufzügen. Nach G u t z - k o w ' s gleichnamigem Roman für die Bühne bearbeitet von Philipp Walburg Kramer. (Als Manuscript für Bühnen gedruckt.)  
Heilbronn: Schell, 1855. 76 S. 8°
- 20.57.1 Hermann Marggraff: Der tolle Tambour.  
In: Hermann Marggraff: Gedichte.  
Leipzig: Brockhaus, 1857. S. 58-60  
Anm.: „Freie und erweiterte Benutzung einer Episode aus Gutzkow's ‚Wally‘.“ (S. 325.) – Erschien schon 1836 im „Norddeutschen Frühlingssalmanach“.
- 20.72.1 Jeanne Marie von Gayette-Georgens: Vom Baum der freien Erkenntniß.  
Bremen: Kühtmann, 1872. IV, 127 S. 8°  
Anm.: Dieses Gegenstück zu Gutzkows „Vom Baum der Erkenntniß“ setzt sich kritisch mit einzelnen Denksprüchen Gutzkows auseinander, glossiert Gutzkows Gedanken, widerlegt sie oder lässt sich zu eigenen ‚Lebensweisheiten‘ und Aphorismen anregen. Über Anlass und Entstehung des Buches schreibt die Autorin in einer gedruckten Widmung an Ludwig Feuerbach: „Als ich vor zwei und einem halben Jahre nach der Lecture von Gutzkow's Baum der Erkenntniß die folgenden Sätze niedergeschrieben und zu einem Buch zusammengestellt hatte, fragte ich brieflich, ob ‚der Philosoph vom Rechenberg‘ die Widmung desselben annehmen wolle, worauf ich dessen freundliche Zusage erhielt. Damals, als ich die Arbeit begann, wurde ich ganz besonders zu der Lecture der Gutzkow'schen Erkenntnißschrift durch die Bemerkung eines bekannten Wiener Kritikers dazu veranlaßt, welcher behauptete: ‚es werde von nun an Niemand mehr sterben, der nicht von den Früchten dieses Erkenntnißbaumes gekostet‘. Obwohl ich den Tod noch nicht

vor Augen hatte, beeilte ich mich doch als eine ächte Tochter Eva's die Frucht des Baumes kennen zu lernen, was die Veranlassung zu meinen Widerlegungen gab. Was rasch und entschlossen begonnen und vollendet wurde, kommt nun auf Wunsch meines Verlegers erst jetzt, viel später als ich voraussehen durfte, zur Veröffentlichung, doch bin ich überzeugt, daß, wer es mit der Wahrheit hält, jederzeit zu rechter Zeit kommt.“ (S. III-IV.)